

Bibliotheek  
der  
Landbouw Hogeschool  
WAGENINGEN  
315  
C

# Haupt-Catalog 1904.



Liebau & Co  
Hoflieferanten  
Erfurt.



# Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Verzeichniss verstehen sich per Casse, Briefe und Gelder erbitten wir uns franco, wie wir auch alle unsere Briefe etc. franco senden. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen. Von Geschäftsfreunden, welche nicht mit uns in laufender Rechnung stehen, erbitten wir den Betrag per Postanweisung, in Baar oder in Rimessen den Bestellungen beigelegt, andernfalls nehmen wir denselben nach. Die Preise sind nach dem deutschen Münzsystem in Reichsmark (M.) und Pfennigen, 1 Mark = 100 Pfennige, gestellt. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Herren Besteller. Für Verpackung und Porto bitten wir einen angemessenen Betrag mit einzusenden.

Wir sind im Besitz von über 7000 Anerkennungsschreiben, worüber wir auf Wunsch eine Beglaubigung gern zusenden. In diesen äussern sich unsere geehrten Kunden freiwillig über die gute Bedienung und über die Vorzüglichkeit unserer Sämereien, gewiss der beste Beweis dafür, dass es uns gelungen ist, unsere werthen Abnehmer stets in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Auch übernehmen wir Garantie für die Echtheit und Keimfähigkeit unserer Samen bis zur Höhe des berechneten Betrages, ebenso bei etwa vorkommenden Versehen seitens unseres Personals.

Das Gewicht ist das im deutschen Reiche gesetzliche: 100 Kilo = 200 Pfd., 1 Kilo = 2 Pfd. = 1000 Gramm, 20 Gramm =  $1\frac{1}{2}$  Loth altes Gewicht. Bei Abnahme von 10—100 Kilo einer Sorte berechnen wir den 100 Kilo-Preis, falls ein anderer Preis nicht besonders angegeben; bei weniger als 10 Kilo bis zu 125 Gramm wird der 1 Kilo-Preis und bei weniger als 125 Gramm der 20 Gramm-Preis in Anwendung gebracht.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfennig und getheilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Wir empfehlen im Interesse unserer werthen Kundschaft als bequemstes und vorteilhaftestes Zahlungsmittel den Bezug unter Nachnahme, zumal die Gebühren für die Nachnahme ebenso billig oder nur ganz unwesentlich höher sind, als bei Einsendung des Betrages per Postanweisung, und da bei Voreinsendung des Betrages oft kleine Rückstände für Verpackung etc. bleiben, deren nachträgliche Einsendung meist erneute Kosten verursacht.

Im Höchstfalle können die Kosten für die Nachnahmesendung nur 10 Pfennig mehr betragen, als bei Einsendung des Betrages auf jedem anderen billigsten Wege, man erspart dabei noch das Ausfüllen der Postanweisungen, das Hinbringen zur Post etc., während bei Voreinsendung des Betrages der Besteller selbst die Postanweisung ausfüllen und den Betrag zur Post bringen muss.

Die Gesamt-Nachnahmegebühr beträgt bis 5 Mark 20 Pfennig, von 5—100 Mark 30 Pfennig, von 100—200 Mark 40 Pfennig, von 200—400 Mark 50 Pfennig.

Eingehende Geldbeträge unter 20 Mark werden nur auf Wunsch bestätigt. Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, kann jedoch nicht wieder zurückgenommen werden.

Die Adresse des Bestellers bitten wir recht genau und deutlich auf dem Bestellzettel zu vermerken, mit ausführlicher Bezeichnung des Wohnortes, der nächsten Post- und Eisenbahn-Station, auch bei jeder wiederholten Bestellung, sowie auch die Versandweise, ob per Post, oder per Bahn, als Fracht- oder Eilgut. Bleibt der Transportmodus unserem Ermessen überlassen, so wählen wir denjenigen, der uns für jede Sendung als der vorteilhafteste und angemessenste erscheint, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachdruck sowie Nachbildung von Olichés wird gerichtlich verfolgt.

## Porto-Tarif für Pakete.

Im gesammten deutschen Reichspostgebiet beträgt das Porto für Pakete bis 5 Kilogramm auf Entfernungen bis 10 Meilen 25 Pfg., auf alle weiteren Entfernungen 50 Pfg., für jedes weitere Kilogramm 5 Pfg. bis 50 Pfg. je nach Zonen.

Aegypten Mk. 1,80 bis 5 kg.  
Belgien 80 Pf. bis 5 kg.  
Bulgarien Mk. 1,80 bis 5 kg.  
Dänemark 80 Pf. bis 5 kg.  
Frankreich 80 Pfg. bis 5 kg.  
Griechenland Mk. 1,80 bis 5 kg.  
Grossbritannien und Irland  
(via Hamburg oder Bremen)  
Mk. 1,40 bis 5 kg.

Italien Mk. 1,40 bis 5 kg.  
Kamerun Mk. 1,60 bis 5 kg.  
Luxemburg 70 Pf. bis 5 kg.  
Niederlande 80 Pf. bis 5 kg.  
Norwegen (über Hamburg)  
Mk. 1,— bis 5 kg.  
Oesterr.-Ungarn 50 Pf. bis 5 kg.  
Portugal (Festland)  
Mk. 1,80 bis 5 kg.

Russland Mk. 1,40 bis 5 kg.  
Schweden Mk. 1,60 bis 5 kg.  
Schweiz 80 Pf. bis 5 kg.  
Serbien Mk. 1,20 bis 5 kg.  
Spanien Mk. 1,40 bis 8 kg.  
Türkei (Constantinopel u. Hafenorte,  
sowie Jerusalem) Mk. 1,40 bis 5 kg.

Das Porto für Pakete nach dem Auslande, Oesterreich-Ungarn ausgenommen, ist in jedem Falle von uns zu entrichten, wir bitten daher, den Betrag stets mit einzusenden.

Muster ohne Werth: 30 cm lang, 20 cm breit, 10 cm hoch, Deutschland und Oesterreich-Ungarn 250 Gr. 10 Pf., im Weltpostvereinsverkehr je 50 Gr. 5 Pf., mindestens 10 Pf. Einschreiben: 20 Pf.

Correspondenz: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch und Böhmisches.

Wir bitten die letzte innere Umschlagseite zu beachten.





Die obige Abbildung zeigt den im vorigen Jahre von uns aufgeführten Erweiterungsbau.

*Nachdem wir im Jahre 1892 unser heutiges Grundstück an der Weimarischen Strasse erworben, haben wir in den Jahren 1893, 1897 und 1899 grössere Bauten vorgenommen, an welche sich 1903 das obige Gebäude als Flügelbau anschliesst.*

*Der Neubau ist, wie die übrigen Gebäude, unterkellert, sieben Keller werden zum Lagern unserer Saatkartoffeln benutzt und dürften die grösste Kartoffelkelleranlage am hiesigen Platze sein.*

*Das erste, zweite und dritte Stockwerk dienen der Expedition und umfassen die Expeditions- und Lagerräume gegenwärtig einen Flächeninhalt von über 6300 qm.*

*Der Flügelbau hat eine gesonderte Dampfheizung; der Verkehr zwischen Keller, sämtlichen Etagen und Böden wird durch Fahrstühle, theils hydraulisch, bewirkt.*

*So sind wir denn auch für die kommende Saison gerüstet, wie bisher eine prompte Expedition aufrecht erhalten zu können.*

*Zum Schluss möchten wir nicht unterlassen, hervorzuheben, dass wir den Aufschwung, den unser Geschäft von Jahr zu Jahr genommen, in erster Linie unseren verehrten Kunden zu verdanken haben, welche uns ihr Vertrauen in so reichem Maasse schenkten — dieses Vertrauen fort und fort zu befestigen soll unsere vornehmste Aufgabe bleiben.*

*Hochachtungsvoll ergebenst*

*Erfurt, im Januar 1904.*

**Liebau & Co.**





No. 8504. **Riesen-Comet-Aster „Rubin“.**  
Neuheit 1904.

Nur wenige Astergattungen haben eine so schnelle und weite Verbreitung gefunden, wie die Riesen-Comet-Aster. Und das mit Recht. —

Mit ihren lockeren, chrysanthemumähnlichen Blumen auf langen Stielen liefern die Riesen-Comet-Aster ein Bindematerial ersten Ranges und eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten.

Die Blumen unserer neuen **Rubin-Aster** haben einen Durchmesser von 8—12 cm, sind im Aufblühen prächtig hellscharlachroth und gehen später in dunkelscharlach über. Die Blüthezeit ist von langer Dauer.

Die „Gartenflora“, Organ des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten, schreibt in No. 20 vom 15. Oktober 1903 wie folgt:

„Eine wesentliche Bereicherung im Astersortiment bringt die Firma Liebau & Co., Hoflieferanten, Erfurt-Berlin zum Frühjahr 1904 in den Handel: die Riesen-Cometaster „Rubin“, ein wirklicher Edelstein unter der Cometasterklasse, eine Aster, welche viel Anklang unter den Schnittblumengärtnern finden wird.

Auf langen Stielen erheben sich die feingekräuselten, einem Chrysanthemum ähnlichen Blumen, welche beim Erblühen glühend scharlach, im Verblühen dunkelscharlach gefärbt sind. Die Aster ward am 24. Sept. im Verein zur Bef. d. Gartenbaues in Berlin ausgestellt, nur wenige von den Anwesenden erkannten aber die Blumen als Aster, man hielt dieselben für Dahlien oder Chrysanthemum, bis sich bei näherer Untersuchung zeigte, dass es Asterblumen waren. Ein Beweis, wie abweichend diese Aster ist.“

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

(Col. Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.)

No. 8505. **Riesen-Comet-Aster**  
**Neu! dunkelscharlach mit weiss. Neu!**

Ebenfalls eine ganz aparte, empfehlenswerthe Farbe, von demselben prächtigen Roth wie „Rubin“; nur sind die Petalen der Blumen weiss gebändert.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.



No. 8502.

**Gerste**  
**„New Burton**  
**Malting“.**

**Beste Malz- und Braugerste.**

Alle guten Eigenschaften, die man an eine Malz- und Braugerste stellt, besitzt diese neue Sorte in höchstem Maasse. Im Ertrage steht sie der ergiebigsten Sorte nicht nach und bringt ein grosses, volles, schönes Korn von blendend weisser Farbe. Aehren mit 30 Körnern sind keine Seltenheit. Auf der grossen Malz- und Hopfen-Ausstellung in Berlin im Jahre 1902 wurde „New Burton Malting“ mit dem I. Siegerpreise gekrönt.

Wenn man berücksichtigt, dass auf diesen Ausstellungen das Preisrichter-Collegium nur aus allerersten Capacitäten zusammengesetzt wird, so hat man von vornherein eine Bürgschaft für den hohen Wert dieser neuen Gerste, und ist es überflüssig, an dieser Stelle noch weiteres zu ihrem Lobe zu sagen. Die **Prämilung** ist ihre grösste Empfehlung. Nur bemerken möchten wir noch, dass alle Fachleute, welche diese Ausstellung besuchten, von der hochfeinen Qualität der Körner geradezu verblüfft waren.

Wir liefern, so lange unser Vorrath reicht, ein selbstgezüchtetes Saatgut:

100 Ko.  $\mathcal{M}$  30.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 Ko. 50  $\mathcal{d}$ .  
(Col. Abbildg. siehe letzte Umschlagseite d. Catalog.)



No. 8510. Immerblühende

# Zimmer- oder Baum-Malve.

Malva capensis „Flitige Lise“ (Fleissige Lise).

Farbige Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.

Nicht mit einer Neuheit, sondern mit einer leider fast gänzlich aus den Culturen verschwundenen Zimmerpflanze haben wir es hier zu thun. Wie diese prächtige Pflanze der Vergessenheit anheim fallen konnte, ist eigentlich unverständlich.

Sie soll unter den Zimmerpflanzen der Liebling des bekannten und berühmten Dichters Fritz Reuter gewesen und von diesem wegen ihres reichen, andauernden Blütenflorals „Flitige Lise“ bezeichnet worden sein. Und in der That giebt es kaum eine dankbarere Zimmerpflanze als die Immerblühende Zimmer- oder Baummalve. Fast das ganze Jahr hindurch sind die Pflanzen mit den prächtigen lebhaft rosa gefärbten Blüten wie übersät, und gewähren einen herrlichen Anblick. Die Blüten übertreffen in Bezug auf Menge und Schönheit bei Weitem das schönste Prunus triloba. Bei nicht zu warmem Wetter halten sich die einzelnen Blumen über drei Wochen, ohne an Schönheit einzubüssen. In Bezug auf Unempfindlichkeit übertrifft sie alle Zimmerpflanzen, selbst die harten Aspidistra; sie nimmt vorlieb mit jedem Platze im Wohnzimmer und entwickelt überall ihren reichen Blütenflor.

Der Decorationswerth der „Immerblühenden Zimmer- oder Baummalve“ ist ein sehr hoher. Sie ist vorzüglich geeignet zur Tafeldecora- tion bei

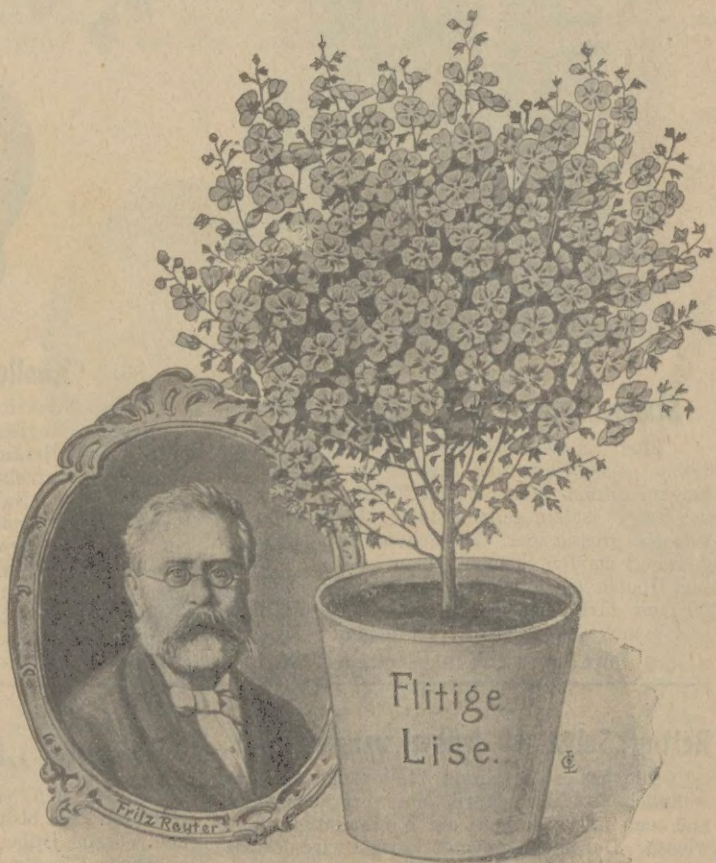
Festlichkeiten, zur Ausschmückung von Balcons, Terrassen etc. Infolge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen niedrige Temperatur (sie überwintert bei 2—3° R. Wärme) ist sie auch zur Ausschmückung der Altäre in den Kirchen zu empfehlen. Für Blumenläden bildet sie im Frühjahr eine ganz vorzügliche Handels- pflanze, die mit Vorliebe gekauft werden wird.

Die „Immerblühende Zimmer- oder Baummalve“ sollte in keinem Zimmer fehlen.

Junge blühbare Pflanzen, 10 Stück  $\mathcal{M}$  5.50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.60.

Kronenbäumchen 1 Stück  $\mathcal{M}$  1.20,  $\mathcal{M}$  1.50,  $\mathcal{M}$  2.—.

10 „ „ 10.—, „ 12.—, „ 15.—.



Samen von der „Immerblühenden Zimmer- oder Baummalve“ führen wir nicht mehr. Es hat sich herausgestellt, dass derselbe sofort nach der Ernte ausgesät werden muss, wie verschiedene andere Topf- und Staudengewächse. Bei einer späteren Aussaat liegt er monatelang, ehe er keimt. Der Same reift gewöhnlich in den Monaten September—Oktober, sodass bei Beginn des Catalogversandes der Samen bereits einige Monate alt ist und infolgedessen, wie oben erwähnt, sehr lange Zeit braucht, ehe er aufgeht.





No. 8511.

### Stangenbohne „Marktbeherrscher“.

Eine ausserordentliche widerstandsfähige Bohne gegen Kälte und Nässe. Die 20—25 cm langen, grünen Schoten sind fleischig und zart, der Ertrag ist ein ganz enormer; der Schotenansatz ein grossartiger. Die Schoten hängen dichtgedrängt an den Stangen; man kann, wie man sagt, Hände voll mit einem Griff pflücken. Diese Neuheit dürfte entschieden eine Zukunft haben und manche ältere Sorte verdrängen.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

No. 8512. **Knollen-Sellerie „Delicatess“.**

Diese Neuheit ist das Produkt einer sehr sorgfältigen, langjährigen Cultur. Der neue Sellerie bildet eine **vollständig glatte, ovalrunde Knolle**, ohne Nebenwurzeln und verhältnissmässig wenig Saugwurzeln. Dabei ist er sehr kurzlaubig. Seine hervorragendste Eigenschaft ist jedoch die, dass er **nicht berostet und schneeweisses, unerreicht zartes, wohlschmeckendes Fleisch** besitzt. Anbauversuche in den verschiedensten Bodenarten haben die absolute Beständigkeit dieser Neuheit erbracht.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

No. 8513.

### Rettig „Salvator“ früher weisser Treib.

Alle bisher bekannten Treibrettige sind gewöhnlich erst Mitte April-Mai verbrauchs-fähig, und man ist vorher auf die Winterrettige angewiesen. Der neue „Salvator-Rettig“ wird deshalb willkommen sein, weil er im März einen frischen, saftigen, weissen Rettig von allerfeinster Qualität liefert. Aber nur bei sorgfältiger Cultur ist der Erfolg sicher. Die Aussaat geschieht Mitte Januar auf ein lauwarmes Mistbeet, die jungen Pflänzchen werden später auf 5—7 cm Entfernung pikirt. Die schönen kreiselförmigen Rettige erreichen einen Durchmesser von 5—6 cm und ein Gewicht von 120—160 Gr. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

No. 8514.

### Tomate „Alice Roosevelt“.

Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten fehlt bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug frühester Reife besitzt, welche für nördliche Klimate so wichtig ist. „Alice Roosevelt“ vereinigt beide Eigenschaften, sie gehört zu den frühesten Tomaten, ist dabei von tadelloser runder Form, gross, ganz glatt, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150—200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten wenig Samen. ]

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

### No. 8515. **Kürbis, nicht rankender der Dauphiné.**

Die Früchte, die gewöhnlich zu zweien an der Pflanze vereinigt sitzen, erscheinen früh, sind von länglicher, fast cylindrischer Gestalt, glatt, dunkelgrün, bei völliger Reife in orangegelb übergehend. Die ausgebildete Frucht erreicht ein Gewicht von 4—5 Kilo. Zur Cultur in kleinen Hausgärten ist dieser neue Kürbis wie geschaffen, weil er, da er nicht rankt, wenig Platz beansprucht. In jungem Zustande ist das Fleisch weiss und fein, in Butter geschmort hat er dann einen ausgeprägten Apfelgeschmack, später bei völliger Reife, wird er fester und hellgelb.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.80.



# No. 8500. Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath“ (Würzburger).

**Neuheit 1903.**

Ein Radies, welches man wegen seiner riesigen Dimensionen für einen runden rothen Rettig halten könnte und welches Jedermann in Erstaunen setzen wird. Die einzelne Knolle erreicht einen Durchmesser bis 60 mm und darüber und ein Gewicht von ca. 50 Gramm. Wenn man in Betracht zieht, dass die grösste deutsche Münze, das Fünfstück, einen Durchmesser von 38 mm hat, so kann man sich eine Vorstellung von der enormen Grösse dieser Einführung machen. Ueberständige, d. h. zu gross gewordene Radiese anderer Sorten sind stets pelzig und ungeniessbar, das ist bei unserem „Goliath“-Radies nicht der Fall. Trotz seiner enormen Grösse ist es von grosser Zartheit, selbst acht Wochen alte Knollen zeigten noch keine Spur von Pelz.

Was die Verwendbarkeit anbetrifft, so bildet es wegen seiner schnellen Entwicklung eine unübertreffliche Treibsorte, eignet sich aber auch ebenso gut zur Freilandcultur.

Im Mistbeet ausgesät, liefert es bereits 3—4 Wochen nach der Aussaat fertige Knollen für den Tisch. Die Knollen sind von schöner runder Form, kurzlaubig und von leuchtend carmoisin-rother Farbe. Das Fleisch ist sehr saftig und von hochfeinem Geschmack.

Wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir behaupten, dass selbst der stärkste Radieschen-Esser von 4—5 Knollen dieser Sorte vollständig gesättigt ist.

Die grossen Vorzüge, die das Erfurter Riesen-Radies „Goliath“ anderen Sorten gegenüber hat, bestehen also darin:

- „1. Die Knollen werden mindestens dreimal so gross, als die Knollen von anderen runden Sorten.
- „2. Das Erfurter Riesen-Radies „Goliath“ wird trotz seiner Grösse nicht pelzig.
- „3. Die Knollen brauchen nach ihrer Ausbildung nicht gleich verbraucht zu werden, sondern können länger als andere Sorten im Saatbeet verbleiben, ohne an Wohlgeschmack einzubüssen.

„4. Marktgärtner erzielen mit der Cultur dieses Radieses einen hohen Gewinn.

Kurz, es ist ein Radies, welches allen Anforderungen entspricht und jedem Gärtner, sowie jedem Gartenbesitzer auf's Wärmste empfohlen werden kann. Wir prophezeien dieser hervorragenden Neuheit eine grosse Zukunft.

Wir liefern eine aus gut ausgebildeten verpflanzten Knollen gewonnene Prima-Saat:

1 Port. (ca. 500 Knollen gebend)  $\mathcal{M}$  —.20, 10 Port.  $\mathcal{M}$  1.50, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1.50.



6680.

Das von Ihnen bezogene Riesen-Radies „Goliath“ gedeiht in meinem Garten ganz vorzüglich. Es macht mir mächtigen Spass, die Dinger heranwachsen zu sehen und dann die saftigen, riesengrossen Knollen den Gaumen entlang in den Magen wandern zu lassen.

Stuh., 23. 6. 03.

V. Schmidt, Rendam.

Grasl., 21. 7. 03.

Rob. Gust. Schrott.

Schreiberh., 9. 7. 03.

General St. Johannes.

Wollmer.

6687.

Radies-Samen „Goliath“ hat mir sehr gut gefallen.

6720.

Radies „Goliath“ hat sehr schöne Früchte getragen.

6782.

Letzte Aussaat von Radies „Goliath“ hat sich grossartig entwickelt.

Spitzenberg.

6681.

Riesen-Radies „Goliath“ ist in meinem Garten vorzüglich gediehen und tadellos in Grösse und Geschmack ausgefallen. Werde es weiter empfehlen.

Prof. Dr. G. Günther.

6787.

Die mir übersandten Radies „Goliath“ habe ich ausgesät, und haben die grossen und schön roten Knollen mir und allen Bekannten, die sie sahen, grosse Freude bereitet.

H. Müller, Buchdruckerbesitzer.

6795.

Radies „Goliath“ haben sich sehr gut bewährt. Selbstge hatten einen Durchmesser von 60 mm, ohne pelzig zu sein und waren von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Frau Forstamtsassessor Steinhauser.

J., 3. 7. 03.

Meusel., 29. 6. 03.

Pain., 11. 5. 03.



No. 8520.

## Winter-Kopfsalat „Eiskopf“.

Für den berufsmässigen Gemüsegärtner bilden gute Winter-Kopfsalate im Frühjahr eine grosse Einnahme-Quelle.

Unter den bis jetzt existirenden Sorten

nahm der vor mehreren Jahren eingeführte „Nansen- oder Nordpol-Winter-Kopfsalat“ bisher die erste Stelle ein. Dieser wird nun von unserem „Eiskopf“ vollständig in den Schatten gestellt. Während

„Nansen“ kaum mittelgross zu bezeichnende Köpfe bildet,

bringt „Eiskopf“ Köpfe, die in Grösse

dem bekannten Trotz-

kopfsalat und anderen grossen Sorten von Sommer-Kopfsalaten nicht nachstehen. „Eiskopf“ ist ein wahrer Riese unter den Wintersorten. In Bezug auf Winterfestigkeit und Widerstandsfähigkeit haben comparative Anbau-Versuche ergeben, dass er widerstandsfähiger gegen Kälte ist, als alle bekannten Wintersorten, wie Silberball, gelber und brauner Winter- und Butterkopf, und wurde er in dieser Eigenschaft nur von „Nansen“ erreicht.

Die sehr festgeschlossenen Riesenköpfe sind von langer Dauer und so fest, dass die zu Samenträgern bestimmten Köpfe mit dem Messer geritzt werden mussten, um in Samen schiessen zu können. Bei seiner colossalen Festigkeit ist er sehr zart, von schöner gelber Farbe und von prächtigem Geschmack.

Wir sind überzeugt, dass diese Neuheit Allen, die sich mit der Cultur von Winter-Kopfsalat befassen, hochwillkommen sein wird.

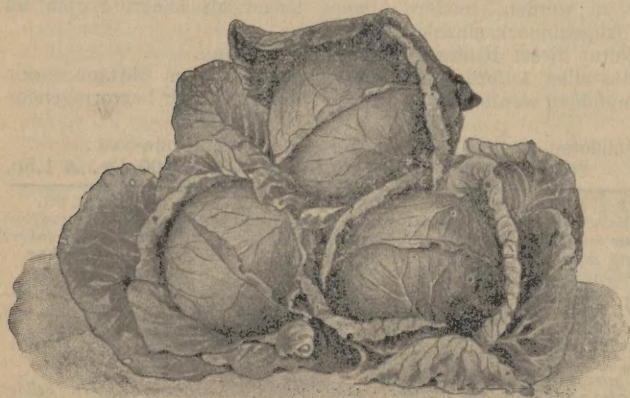
1 Port. (ca. 500 Pflanzen gebend) M —.30, 10 Port. M 2.50.



No. 8525.

## Weisskraut (Kopfkohl) „Ruhm von Enkhuizen“.

Ein Frühkraut allerersten Ranges.

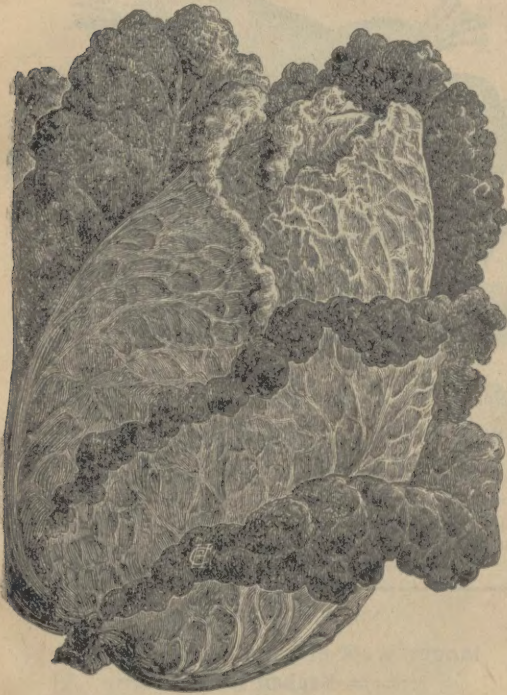


Ein Mangel an frühen Weisskrautsorten herrschte eigentlich nicht, nur fehlte es bisher an einer frühen Sorte, die einen grossen Kopf bildet. Die bis jetzt bekannten Sorten sind meist sehr kleinköpfig. — Diese Neuheit vereint in sich nun beide Eigenschaften: Bei einer ausserordentlich frühen Ausbildung bringt sie prachtvolle, kugelförmige grosse Köpfe von gelblich-grüner Farbe. Die grossen Köpfe sind sehr fehnrippig, schliessen fest und haben sehr wenig Aussenblätter. Da „Ruhm von Enkhuizen“ den doppelten Ertrag wie andere Sorten giebt und dabei von hochfeinem Geschmack ist, wird diese Neuheit entschieden ein ganz

bedeutender Marktartikel werden. 1 Port. (ca. 500 Pflanzen gebend) M —.40, 10 Port. M 3.50.



Einführungen der besten Gemüse-Neuheiten der letzten Jahre.

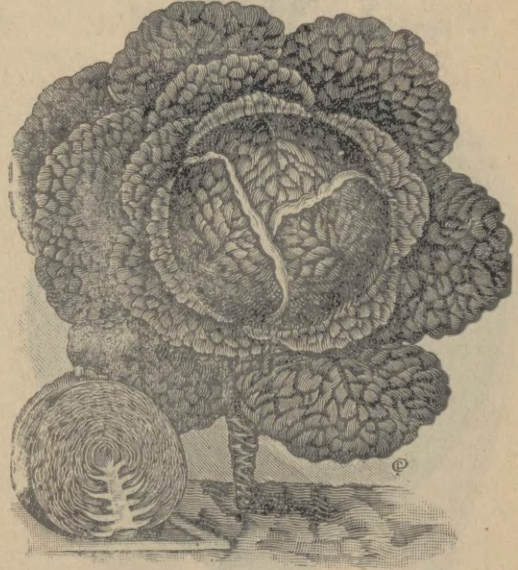


No. 8530.

## Wirsing „Granatkopf“, Erfurter früher.

Dieser neue Wirsing bildet langgestreckte Köpfe von gelbgrüner Farbe mit wenig Aussenblättern. Er kann daher sehr eng gepflanzt werden und giebt trotzdem tadellose schwere Köpfe. Der Granatkopf, nach seiner Form so benannt, folgt in der Reifezeit dem Johannistag- und Eisenkopf-Wirsing, ist sehr zart und zeichnet sich durch einen feinen, dem Rosenkohl ähnlichen Geschmack aus. Ende Juni gepflanzt, er giebt diese Sorte einen schönen Wirsing für den Winter. Marktgärtnern auf's Wärmste zu empfehlen.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.



No. 8535.

## Wirsing, Erfurter rother Delicattess.

Der erste rothblättrige Wirsing.

Er bildet grosse, hell- und dunkelrothe Köpfe von ausserordentlicher Festigkeit, die in Grösse dem Ulmer späten Wirsing gleichkommen. Die innere Farbe der Köpfe ist leuchtend roth bis blutroth. Im Geschmack ist er wie der zarteste Rosenkohl und vom September an verbrauchsfähig.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.



No. 8540.

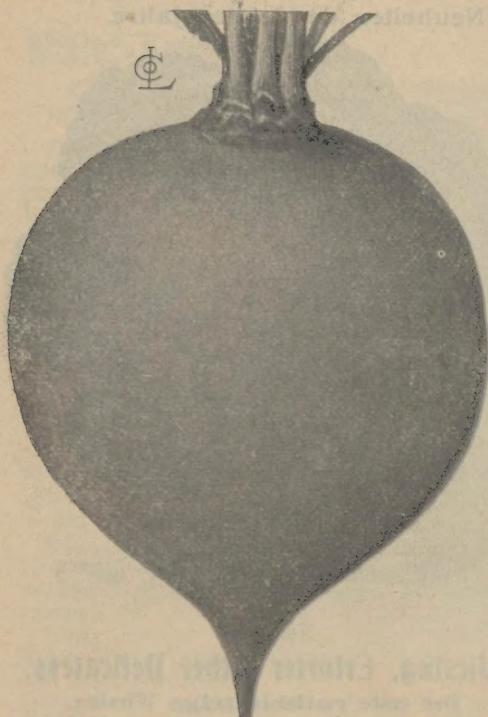
## Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen.

Der Werth dieses neuen Rosenkohls liegt in dem gleichmässigen Ansatz mittelgrosser, fester Rosen, welche den Stamm von unten bis zur Krone dicht besetzen und von grosser Zartheit und von feinstem Geschmack sind. Die Höhe der mässig belaubten Pflanzen schwankt zwischen 40—50 cm. Bei einem vergleichenden Anbau wird man finden, dass diese Neuheit an Ergiebigkeit alle anderen Sorten übertrifft.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

No. 8540. Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen.



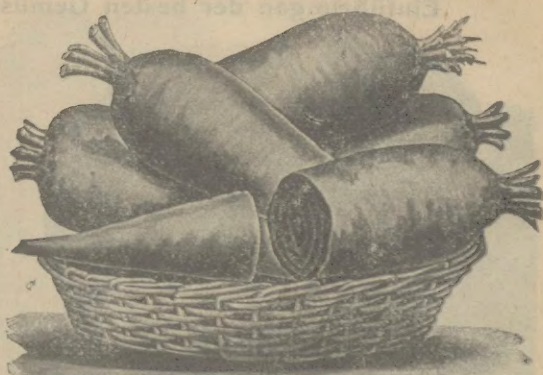


No. 8576. **Salatrübe, carmoisinrothe Kugel-**

Neuheit 1902.

Durch die Farbe ihres Fleisches, ein reines, prächtiges dunkelcarmoisin, unterscheidet sich diese neue Sorte von allen übrigen Salatbeeten. Eine schöne runde Kugelform und ganz glatte äussere Haut verleihen ihr ein gefälliges Aussehen, ihre rasche Entwicklung sowie frühe Reife sind für den Gemüsegärtner besonders werthvoll.

1 Port. (10 Gr.)  $\mathcal{M}$  —.25.



No. 8578. **Salatrübe (Beete) „Kamerun“**,  
Neuheit 1901. lange schwarze, Neuheit 1901.

Das Fleisch der „Kamerun-Rübe“ ist von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch.

1 Port. (10 Gr.)  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 8610. **Rettig**,  
langer weisser japanischer Mikado.

Neuheit 1903.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettig von allen anderen durch seine eigenartig gefiederte Belaubung. Die Form der Rettige ist lang, die Farbe durchsichtig weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2,50.



No. 8545.  
**Kopfsalat „Primus.“**  
(Der Erste).

Neuheit 1902.

Der früheste Kopfsalat für den Garten. Mit dieser Einführung bieten wir unserer geehrten Kundschaft einen Kopfsalat an, der seines Gleichen sucht. Etwas früher als Vorläufer, bildet er ganz bedeutend grössere Köpfe als dieser, die eisefest, äusserst zart, von hochgelber Farbe sind. Die mehr festgeschlossenen Köpfe halten sich über einen Monat, ehe sie die Samen schliessen, ein Vorzug, den keine andere Sorte in dem Masse aufweisen kann.

Dass „Primus“ eine beliebte Marktsorte werden wird, bezweifeln wir keinen Augenblick; besonders wird sein hochfeiner Geschmack und sein prächtiges Aussehen viel mit dazu beitragen. — Wir empfehlen deshalb gerade Gemüsegärtnern, welche Gemüse für den Markt bauen, den Anbau dieses werthvollen Salats sehr, um so mehr, als dieser Salat gleich nach den Treibsalaten zum Verkauf fertig ist und infolgedessen noch hohe Preise für denselben erzielt werden.

Der vor zwei Jahren von anderer Seite angebotene Kopfsalat „verbesselter goldgelber Vorläufer“ ist unser Kopfsalat „Primus“.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15.





No. 8574. **Rothkraut „Mohrenkopf“**,

Neuheit 1901.

Mit Recht verdient diese neue Rothkrautsorte den Namen „Mohrenkopf“, denn in der That sind die Blätter von fast schwarzer Farbe, sehr dick und runden sich nach unten ab, so dass sie wie ein Mohrenkopf aussehen. Die Blätter sind sehr fest und halten sich bis spät in das Jahr hinein. Die Vorzug, der namentlich Gemüsegärtnern sehr zu statten kommt, denn wenn alle anderen Sorten sich nicht mehr halten, so hält diese Sorte noch. Die Blätter sind sehr zart und schmecken sehr angenehm. Die Pflanze ist sehr früh und bringt eine große Menge an Gemüse hervor. Die Pflanze ist sehr leicht zu kultivieren und liefert ein sehr ansehnliches, wohlschmeckendes Schmorkraut.

1 Port. (ca. 800 Pflanzen gebend) M —.20,  
10 Gr. M —.30.



No. 8575.

## Sommer-Rettig,

schwarzer jap. frühester ovaler Delicatess.

Neuheit 1902.

Dieser neue Rettig kann an die Spitze der Sommer-Rettige gestellt werden. Von allen Sommer-Rettigen ist er der früheste und liefert die besten Früchte. Die Früchte sind sehr groß und oval, mit einer sehr dicken, weichen Haut. Die Früchte sind sehr zart und schmecken sehr angenehm. Die Pflanze ist sehr früh und bringt eine große Menge an Gemüse hervor. Die Pflanze ist sehr leicht zu kultivieren und liefert ein sehr ansehnliches, wohlschmeckendes Schmorkraut.

1 Port. (5 Gr.) M —.20, 10 Port. M 1.80.

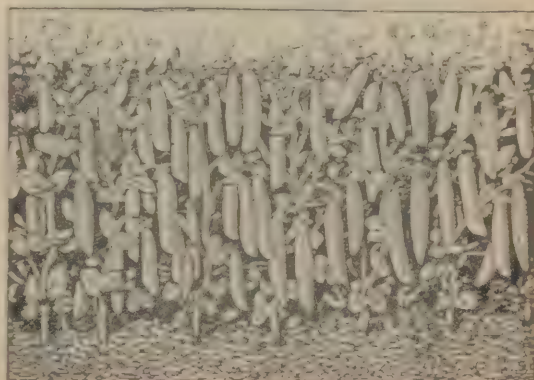
## Markerbse, langschotige Wunder von Amerika.

Neuheit 1903.

Wesentliche Verbesserung der alten Sorte.

Ebenso früh und ebenso niedrig und wohlschmeckend wie diese, bringt diese Neuheit wenigstens einhalbmal längere Schoten, wodurch der Ertrag bedeutend erhöht wird. Die Höhe der Pflanze ist 20 cm.

1 Port. (100 Gr.) M —.40, 1 Kilo M 2.80.





No. 8555. **Treibgurke „Beste von Allen“.** Neuheit 1901.

Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.

Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific“ und „Telegraph Improved“ gewonnen.

Die Vorzüge der Eltern vereinigend, ist sie widerstandsfähiger und reichtragender als diese. Die Früchte werden 40—60 cm lang, sind von schöner, schlanker Form, die Schale ist hart, daher eine vortreffliche Frucht für den Versand. Das sehr zarte Fleisch ist von feinstem Aroma und hochfein im Geschmack.



Herr E. Jaeger in Kriegstädt, welcher Samen von der „Beste von Allen“ von uns bezog, berichtet, dass er aus einem Mistbeetfenster von einer Pflanze 40 grosse Früchte geerntet hat. Gewiss ein grossartiger Ertrag. 1 Port. (10 Korn) M — .40, 100 Korn M 3.—, 1000 Korn M 25.—.

6084.

Sa. a. Saale, den 20. 1. 03.

In Ihrem Cataloge lese ich, dass Herr Jäger 40 Früchte von einer Pflanze von der Gurke „Beste von Allen“ gezogen hat. Ich habe von einer Pflanze im Mistbeetfenster sogar 50 Früchte von 35—55 cm Länge gezogen.

Molkereibesitzer J. Schenk.

No. 8560.

## Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande. Auch für Mistbeetcultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Port. (à 5 Korn) M —.50, 10 Port. M 4.50.

Ueber die von uns gelieferten Samen berichtet die „Landwirthschaftliche Rundschau“ in No. 41 vom 9. Oktober 1903:

„Die zu unseren Versuchen benöthigt gewesenen Sämereien bezogen wir von der Firma „Liebau & Co. in Erfurt, Hoflieferanten. Die Samen sind vor der Benutzung auf ihre Keimfähigkeit und Reinheit geprüft; ein glänzendes, die Firma in hohem Maasse ehrendes Resultat wurde dabei erzielt.“

No 8560. Erfurter Ausstellungs-Gurke.





No. 8635.

## Zwerg-Petersilie „Vollendung“.

(Perfection.)

Das Vollendetste was bisher unter den Petersilien-Sorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrunenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma, und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20,  
100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.—.



No. 8615.

## Kopfsalat, Riesen-Goldherz.

Aus dem vor 3 Jahren eingeführten Salat Riesen-Krystallkopf hervorgegangen, unterscheidet er sich von letzterem durch die innere, wie äussere Färbung. Die äusseren Blätter sind dunkelgrün, während die Mitte des Kopfes eine geradezu verlockende goldgelbe Färbung hat. Die Köpfe erreichen einen Durchmesser bis zu 35 cm, sind fest und von langer Haltbarkeit.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.

Wie unsere Kundschaft über unsere Sämereien urtheilt:

6925. *Bron., den 2. II. 02.*  
*Habe auf der Guhrauer Gartenbau-Ausstellung für das schönste Sortiment Gemüse, welches ich von Ihrem Samen gezogen habe, den ersten Preis von Schlesien errungen. Rudolph Seifert, Gärtner.*

6829. *Kirch., den 24. 8. 03.*  
*Mit gesandtem Samen bin ich sehr zufrieden. Gärtner Höhnke.*

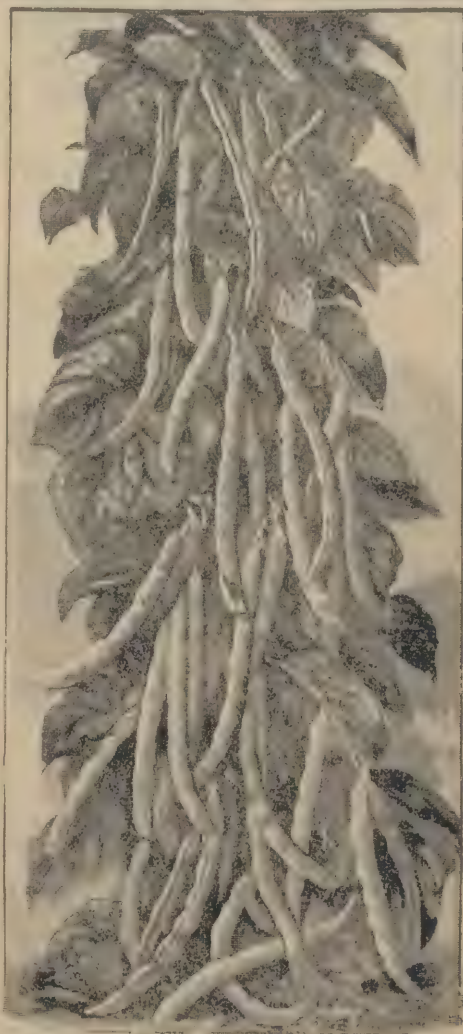
6855. *Kröffelb., den 10. 3. 03.*  
*Diese Bestellung ist der beste Beweis, dass der von Ihnen bezogene Samen allen anderen übertrifft. Voriges Jahr hatte ich die schönsten Gemüse und Runkelrüben. Ludwig Större.*

No. 8595. **Stangenbohne, allerfrüheste**  
**Erfurter Riesen-, „Avantgarde“.**

Neuheit 1902.

Diese neue Stangenbohne besitzt den grossen Vorzug vor allen anderen Sorten, dass sie über eine volle Woche früher reift, als die bekannten Früh-Sorten des Stangenbohnen-Sortimentes. Sie ist von äusserst robustem Wuchs und hat infolgedessen auch für rauhe Gegenden, die sonst nur die gewöhnlichen Feuerbohnen bauen können, den höchsten Werth. Die Schoten erreichen die Grösse der Schlachtschwertbohne, und trotz dieser Grösse sind die Stangen von der Erde bis an die Spitze so reich behangen, dass sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.



No. 8595.





No. 8701.

### Victoria-Aster „Miss Roosevelt“

zartgelb in fleischfarbig übergehend.

Neuheit 1904.

Während sämtliche früher eingeführten farbewechselnden Asten verschiedener Gattungen weiss aufblühen, zeigt sich die junge Blume der neuen Victoria-Aster „Miss Roosevelt“ in einem reinen, schönen Gelb, welches bald darauf und nach in zartfleischfarbig übergeht.

Die allmähliche Abtönung, die innige Verschmelzung dieser beiden an sich so verschiedenen Farben, ergibt während des Verlaufes der Blüthe eine in Asten ganz neue, völlig eigenartige Farbenstimmung, wie sie am ähnlichsten in der Rose „Gloire de Dijon“ zu finden ist. Die entzückende und äusserst vornehme Farbe dieser neuen Aster empfiehlt dieselbe besonders für die feine Binderei. Beim Verblühen wird die Blume zart fleischfarbig. — Blume und Bau dieser Neuheit sind von tadelloser Form.

1 Port.  $\mathcal{A}$  —.70, 10 Port.  $\mathcal{A}$  6.50.

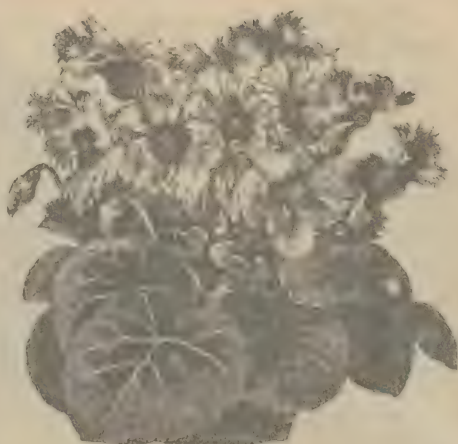
No. 8702.

### Ageratum mexicanum „Blausternchen“.

== Neuheit 1904. ==

Reizende neue Zwergsorte, welche ihres niedrigen, gleichmässigen Wuchses wegen als die werthvollste Varietät für Teppichbeete empfohlen werden kann. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von nur 10—12 cm und bedecken sich mit dichten Dolden zierlicher Blütenköpfchen, deren Knospen im Aufblühen hellblau mit purpurrother Mitte erscheinen, während die zur vollen Entfaltung gelangten Blumen von rein hellblauer Farbe sind.

1 Port.  $\mathcal{A}$  —.60, 10 Port.  $\mathcal{A}$  5.50.



No. 8703.

### Cyclamen persicum giganteum „Rokoko“.

Neuheit 1904.

Eine neue Rasse der persischen Alpenveilchen, welche die vor einigen Jahren eingeführten Schmetterlings-Cyclamen in Bezug auf Schönheit und Lieblichkeit weit übertreffen. Die „Rokoko“-Alpenveilchen bilden starke, regelmässig compact gewachsene Büsche mit grossen, schön gezeichneten Blättern und bringen eine Unmenge von Blumen auf langen, straffen Stielen. Die 5 oder 6 Petalen jeder Blume sind meist nicht aufgerichtet und zurückgeschlagen oder nach vorn hängend, wie bei vielen Schmetterlings-Cyclamen, sondern sie bilden eine grosse, flache, runde Blume, die flach auf dem Stengel liegt. Der Durchmesser der Blumen beträgt bis zu 13 cm, es sind wahre Riesen darunter. Die Petalen sind fein gewellt und gekräuselt, und die Färbungen der Blumen variiren von reinweiss, weiss mit dunklem Auge, rosa bis dunkelroth. Ohne Zweifel wird diese neue Cyclamen-Rasse eine Marktpflanze I. Ranges werden, für die Binderei sind die originellen Blumen von grossem Werthe.

1 Port. (à 5 Korn)  $\mathcal{A}$  —.60, 10 Port.  $\mathcal{A}$  5.50.

No. 8704.

### Winter-Levkoye „Schöne von Nizza“.

Neuheit 1904.

Neue, frühblühende Winter-Levkoye, die bei guter Cultur eine Höhe von 70—80 cm erreicht, und 30 cm lange Blüthenrispen entwickelt. Die einzelnen Blumen sind aussergewöhnlich gross, bis 5 cm im Durchmesser, von schöner Form und starkem Wohlgeruch und erscheinen sehr zahlreich. Die Farbe ist ein äusserst zartes Fleischfarbig-Rosa, eine Modefarbe ersten Ranges und für den Schnittblumenzüchter von höchstem Werthe.

1 Port.  $\mathcal{A}$  —.70, 10 Port.  $\mathcal{A}$  6.50.





No. 8706.

## Schizanthus hybridus grandiflorus.

### Neue grossblumige Hybriden.

Nur wenige Sommergewächse giebt es, deren Blütenreichthum und schöne Zeichnung der Blüten sich mit dieser Neuheit messen können. Die Pflanzen werden ca. 30 cm hoch und sind von gedrungenem, pyramidenförmigem Wuchs. Die Farben und Zeichnungen der grossen Blumen variiren in allen Nuancen, die den Schizanthus eigen sind, und das Farbenspiel der orchideenartig lieblichen Blumen ist ein ausserordentlich reichhaltiges. Die Cultur ist die denkbar leichteste; auszusäen im März bis April direct ins freie Land an Ort und Stelle oder Anfang März ins Mistbeet und später in den Garten oder in Töpfe pflanzen.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 Port.  $\mathcal{M}$  5.—.

## No. 8707. Petunia hybrida „Erfordia“.

Diese herrliche Petunie ist eine der schönsten und wirkungsvollsten Neuheiten der Saison. Zu der Klasse der kleinblumigen Petunien gehörend, ist sie von niedrigem Wuchs und eignet sich ebensogut zur Topf- wie zur Freilandcultur. Ihre reizenden Blüten, die die ausgewachsene Pflanze zu Hunderten überdecken, sind brillantrosa mit weisser Mitte, eine so wirkungsvolle lebhaft Färbung, wie man sie selten bei einer Blume antrifft.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.70, 10 Port.  $\mathcal{M}$  6.—.



No. 8708.

## Tritoma Saundersi „Maikönigin“.

Wenn schon die „Tritoma“ in ihren bisher nur bekannten spätblühenden Sorten sowohl als Decorationspflanze für den Garten wie auch für Straussbinderei hochgeschätzt und viel verwendet wurden, so war der Umstand, dass eben die Blüthe erst spät im Sommer und zur Herbstzeit erschien, doch ein Mangel, weil namentlich, wenn zeitiger Frost eintrat, dieselben nie zu vollkommener Flor-entfaltung gelangten.

Durch die hiermit als „Maikönigin“ empfohlene Neuheit wird diesem Uebelstande nun vollkommen abgeholfen. „Maikönigin“, die übrigens von allen anderen Sorten den Vorzug besitzt, dass sie vollkommen winterhart ist, beginnt ihren Flor Ende Mai und dieser Flor setzt sich fort bis zum Herbst. Die Blütenkolben, von leuchtend orange bis scharlach wechselnd, wirken weit effectvoller, als jene der alten Sorten. Infolge des straffen und üppigen dracaenenartigen Blätterstandes der Pflanze tritt der Decorationswerth besonders vortheilhaft hervor. Die aus Samen leicht zu erziehenden Pflanzen blühen ausnahmslos im zweiten Jahre, bei sehr zeitiger Aussaat und bei guter Pflege gelangen viele schon im ersten Sommer zur Blüthe. Das Bedeutungsvollste aber bei dieser Neuheit ist noch, dass sie sich sehr leicht treiben lässt. Es bedarf dazu nur des Eintopfens im August, der Ueberwinterung im kalten Kasten u. gelinder Anregung durch Wärme vom Februar an.

**Samen:** 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.

**Eintjähr. Pflanzen:** 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50





No. 8750.

**Goldlack, einf. Treib-, „Mammuth“.**

Ein neuer dunkelbraun blühender Goldlack mit **aussergewöhnlich grossen Blüten**, in mächtigen Dolden. Dabei ist der Wuchs der Pflanze gedrungen. Die Sorte lässt sich auch bei 6–8° Reaumur Wärme schon willig treiben und ist daher auch für Schnittblumenzüchter u. Herrschaftsgärtner von besonderem Werthe. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.60.

**No. 8752. Goldlack „Goliath“.**

Der beste einfache Lack mit sehr **grossen sammtigblutrothen Blumen**. Diesem neuen Lack prophezeien wir eine grosse Zukunft.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.60.

No. 8795.

**Elite - Riesen - Pensées.**

Die von uns angebotenen Riesen-Pensées sind von ganz **aussergewöhnlicher Grösse und Schönheit**. Die tadellos geformten und durchaus nicht flatterigen Blumen erreichen eine Grösse bis zu 12 cm im Durchmesser und zeigen **ausserordentlich schöne, lebhaft Zeichnungen** u. ein prächtiges Farbenspiel. Die einzelnen Blumenblätter sind zum grossen Theil an den Rändern elegant gewellt und gekraust. Ohne Zweifel sind diese Riesen-Pensées die **vollkommensten u. grossblumigsten aller Stiefmütterchen, unübertroffen in Bau, Schönheit u. Grösse der Blumen** u. von **prächtigster Wirkung** in jedem Garten.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.

No. 8755.

**Primula veris elatior gigantea „Neue Riesenprimeln“.**

Sehr grossblumige Varietäten mit **ausserordentlich kräftigen**, bis 35 cm hohen Blütenstengeln. Die Blüten selbst, welche einen intensiven Aprikosenduft besitzen, erreichen oft die Grösse eines Fünfmärkstückes.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Port.  $\mathcal{M}$  4.50.**No. 8758. Scabiosa caucasica perfecta.**

Herrliche winterharte Scabiosa mit edelgebauten, grossen Blumen, die vom zartesten Blassblau bis zum tiefsten Azurblau variiren.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.**No. 8759. Viola cornuta hybrida.****(Perennirendes Stiefmütterchen.)**

Prachtvolle neue Varietät der winterharten Stiefmütterchen. Das **lebhaft Farbenspiel** und die Zeichnungen der einzelnen Blumen sind von einer solchen Schönheit, wie man sie bei den Pensées nicht antrifft. Der Blütenflor beginnt im März und dauert bis zum Eintritt der Fröste. Die Pflanzen halten unsere Winter im Freien gut aus.

**Prachtmischung in grossartigem Farbenspiel.**1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.

No. 8795. **Elite-Riesen-Pensées.**  
1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.50.





## Schwarze Himbeere Cumberland.

Die neue Himbeere Cumberland zeichnet sich vor allem durch **enormen Ertrag**, **aussergewöhnliche Grösse** und **Schönheit der Früchte**, **kräftigen Wuchs** und **vollständige Winterhärte** aus.

Die **prächtigen, grossen Früchte** sind von **köstlichem Geschmack**, von **ziemlicher Festigkeit** und daher zum **Versand** und als **Marktfucht** ganz **vorzüglich geeignet**. Sie werden stets **gern gekauft** werden und einen **hohen Preis** erzielen.

Besonders hervorheben möchten wir noch, dass die **Sorte echt aus Samen** kommt und sich **aus Samen leicht heranziehen lässt**.

1 Portion Samen .....  $\mathcal{M}$  —,40,  
10 Portionen Samen ....  $\mathcal{M}$  3.50.

### Kräftige Pflanzen:

1 Stück  $\mathcal{M}$  —,50, 10 Stück  $\mathcal{M}$  4.50.

**Wie unsere Kundschaft über unsere Lieferungen urtheilt:**

6786. Oberndorf, den 17. 4. 03.  
**Himbeeren, Gemüse- und Blumensamen**  
**haben sich alle sehr gut bewährt.**

**G. Krieger.**

6645. Kolkw. den 19. 4. 03.  
**Die gesandten Rosen sind zu meiner Zufriedenheit**  
**ausgefallen.**

**H. Pujom.**



## Polyantha - Rose „Madame N. Levavasseur“.

Eine neue Rose von **ausserordentlich hohem Werthe**, die aus einer Kreuzung zwischen den Sorten **Crimson Rambler** und **Gloire des Polyantha** entstanden ist. Die Farbe der Blüten ist **herrlich leuchtend roth**, der Wuchs **niedrig**, die **Blüthwilligkeit ausserordentlich gross**. Die Pflanze wächst **kräftig** und wird ca. 50—60 cm hoch. Von Krankheiten wird sie **weniger befallen** als andere Rosensorten. Fast den **ganzen Sommer hindurch** bis zum Eintritt des Frostes erscheinen die **prächtig leuchtend rothen Blüthendolden**; an den zahlreichen **Nebenzweigen** bilden sich **fortwährend neue Blüthen**, an einzelnen Dolden kann man bis zu 120 Blumen zählen. Auch als **Topfpflanze** ist diese neue Sorte sehr zu **empfehlen**, ebenso wirken ganze Beete und Gruppen mit dieser Rose **bepflanzt**, schön und **effectvoll**. — Die Rose wurde in **Paris u. London** mit den **höchsten Preisen** ausgezeichnet.

### Kräftige Landpflanzen

1 Stück  $\mathcal{M}$  1,50, 10 Stück  $\mathcal{M}$  14,—.

6646. Moosb., den 29. 4. 03.  
**War mit den letzten Rosen sehr zufrieden.**  
**Lehrer Alban Mair.**

6568. Berl., den 20. 10. 03.  
**Besten Dank für die Rosen. Bin sehr zufrieden.**  
**Pastor Gothe.**

6728. Fech., den 2. 7. 03.  
**Die niedrigen Rosen haben mir sehr gut gefallen**  
**und haben dieselben allgemeines Aufsehen erregt.**  
**Köst, Schreinermeister.**



## Kirschpflaume „Amboli“.

der frühzeitigen Tragbarkeit und ihrer vollständigen Winterhärte wird sie schnell allgemeine Verbreitung finden und bald in den meisten Hausgärten zu finden sein.

Die in Mengen erscheinenden Früchte sind rund und von goldgelber Färbung, dabei lebhaft roth touchirt und mit einem dunkelrothen Streifen an der Seite versehen.

Der Geschmack der Frucht ist ganz vorzüglich, erfrischend, die Früchte zum Rohgenuss sowohl wie zum Einmachen vortrefflich geeignet.

Reifezeit Mitte bis Ende August.

Die Kirschpflaume „Amboli“ ist eine neue Fruchtart, die die guten Eigenschaften der Kirschen und Pflaumen in sich vereinigt. Infolge des schnellen Wachstums,



Die Kirschpflaume „Amboli“ verdient einen Platz in jedem Hausgarten.

Wir offeriren kräftige einjährige Veredlungen, aus denen sich leicht und schnell Busch- und Hochstämme ziehen lassen,

1 Stück zu  $\mathcal{A}$  1.50,  
10 „ „ „ 12.50.

### Was unsere Kundschaft über unsere Lieferungen schreibt:

6745. Tratten, d. 22. 6. 03.  
\* Mit den letzten Obstbäumen bin ich sehr zufrieden.

**Wilhelm Mudra.**

6767. Gemünd., d. 28. 10. 02.  
Die Bäumchen sind sehr schön gewachsen. **Chr. Schickling.**

6778. Westh., d. 10. 2. 03.  
Mit Johannisbeersträuchern bin ich sehr zufrieden.

**Gottfried Drechsler.**

6774. Peis., d. 2. 2. 03.  
Mit den Himbeerpflanzen bin ich sehr zufrieden. **J. Klämt.**

6775. Buchs., d. 15. 4. 03.  
Bäumchen zur besten Zufriedenheit erhalten.

**E. Tillmann, Bäcker.**

6776. Eu., d. 7. 4. 03.  
Bin mit Ihren Obstbäumen sehr zufrieden. **Johann Müller.**

6777. Biel., d. 16. 4. 03.  
Mit den von Ihnen bezogenen Bäumen und Sämereien bin ich sehr zufrieden. **Eduard Gerboth.**

6779. Wild., d. 10. 2. 03.  
Mit den gelieferten Johannis- und Stachelbeeren bin ich sehr zufrieden. **Andr. Hahsreiter.**

6778. München, d. 17. 3. 03.  
Mit der Qualität der betreffenden Obstbaumsorten haben Sie uns wieder bestens zufrieden gestellt. **Joh. Knödelberger.**

6780. Ey., d. 14. 4. 03.  
Alles in gutem Zustande angekommen. Bin mit den Obstbäumen und Pflanzen sehr zufrieden. **Albert Häuhsler.**

6782. Leim., d. 21. 8. 03.  
Mit den bezogenen Birnen- und Aepfelbäumen bin ich sehr zufrieden. **Paul Fabisch, Schuhmachernstr.**



# No. 8585. **Frühkartoffel „Dr. Boenisch“.**

**Allerfrüheste blassrothe Delicatess-. (Bovee).**

**Die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste Frühkartoffel.**



Naturgetreue photographische Aufnahme der Kartoffeln in gekochtem Zustande.

Photographisch aufgenommen am 2. Juli 1900.

Diese von uns vor vier Jahren eingeführte Kartoffel hat bei unsern geehrten Abnehmern nicht nur vollen Beifall gefunden, sondern auch ein grosses Aufsehen erregt; alle Käufer dieser Neuheit sind des Lobes voll und wird sie einstimmig als die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste aller Frühkartoffeln bezeichnet. Ein ganz besonderer Vorzug, den „Dr. Boenisch“ anderen Sorten gegenüber hat, liegt darin, dass die sehr mehreichen Knollen von Ende Juni an für die Küche verbrauchs-fähig und sehr wohl-schmeckend sind.

Obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme der Knollen im gekochten Zustande, von uns am 2. Juli 1900 persönlich aufgenommen. Wie die Photographie zeigt, sind fast sämtliche Knollen beim Kochen geplatzt, ein Beweis dafür, dass die Kartoffel sich besser kocht als alle anderen Frühkartoffeln. Die Knollen sind von länglich runder Form, liegen dicht um den Stock herum, haben flachliegende Augen und eine feine, schwach rosa angehauchte Schale; das Fleisch ist gelblichweiss. In gutem Boden werden Ernten von 150-180 Centnern pro Morgen (1/2 Hectar) erzielt. Wir können aus vollster Ueberzeugung den Anbau dieser hervorragenden Kartoffel jedem Gartenbesitzer und jedem Landwirth nicht dringend genug empfehlen. Wir liefern so lange unser Vorrath reicht:

**1 Kilo M —40. 10 Kilo M 3.—, 50 Kilo M 9.—.**

7041. Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Dr. Bönisch“ haben sich trotz des überaus nassen Sommers wieder glänzend bewährt und auf unserem schweren Lehmboden einen bewundernswürdigen Ertrag an gesunden Knollen geliefert. Andere Sorten lieferten unter denselben Verhältnissen ganz wenige und dabei viele krankhafte Kartoffeln.

**Anton Fehner.**

6965. Mit Ihren Kartoffeln „Dr. Bönisch“ bin ich sehr zufrieden gewesen.

Ottberg., 30. 9. 03.

**H. Bruns I.**

6951. Kartoffeln „Dr. Bönisch“ haben Resultate ergeben, wie hier fast noch nicht gesehen. Nicht allein der reiche Ertrag, sondern auch der Wohlgeschmack hat die grösste Zufriedenheit erzielt.

**Fournier, Polizeinspektor.**

6913. Von 2 Pfd. „Dr. Bönisch“ erntete ich 42 Pfd.

Oster., 15. 4. 03.

**O. Müller.**

6916. Kartoffel „Dr. Bönisch“ ist ausgezeichnet, sehr früh, wohl-schmeckend und ertragreich, wie ich noch nie eine Sorte gehabt habe.

**Friedr. Carle.**

6908. Frühkartoffeln „Dr. Bönisch“ sind zu meiner grössten Zufriedenheit ausgefallen.

Nieder Lind., 1. 3. 03.

**G. Braun.**

6899. Trotz des ungünstigen Frühjahrs 1902 erntete ich schon im Juli von der Kartoffel „Dr. Bönisch“ sehr wohl-schmeckende Knollen. Die im August geernteten Kartoffeln hatten so reichlich angesetzt und waren von solcher Grösse, dass sie das Erstaunen unserer Landwirthe erregten. Noch anführen will ich, dass nicht eine Knolle krank war.

**Joh. Huber, Lehrer.**

6866. Mit Kartoffeln „Dr. Bönisch“ war ich auch zufrieden.

Schopp., 29. 1. 03.

**Georg Zink.**

6838. „Dr. Bönisch“ ist im Ertrag und Geschmack grossartig.

Niederl., 22. 8. 03.

**Paul Wiedemann.**

6750. „Dr. Bönisch“ und „Kaiserkrone“ sind gut ausgefallen.

Neuenb., 3. 10. 02.

**Louise Girr-bach.**

6658. Der Ertrag der von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Dr. Bönisch“ hat meine Erwartungen bei Weitem über-troffen. Ich pflanzte die Kartoffeln im Garten, legte in jedes Loch 25-30 gr. Ihres Spezial-Kartoffeldüngers und erzielte einen Erfolg, der das Erstarken meiner Bekannten erregte. Vier der grössten, von einem Busch gewonnenen Kartoffeln hatten das ansehnliche Gewicht von 1 Ko., 350 gr. Das grösste Exemplar wog 375 gr.

Chateau, 30. 7. 03.

**de Lorenzi, kaiserl. Amtsanwalt.**

**Weltere Kartoffel-Sorten siehe Seite 81-88.**





## Gemüse- und landwirthschaftliche Samen.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

### Gemüsesamen- Elite-Sortiment A I

enthält

**25 werthvollste  
Gemüse für kleinste  
Hausgärten.**

Preis  $\mathcal{M}$  3.—.



### Gemüsesamen- Elite-Sortiment B I

enthält

**40 werthvolle  
Gemüse für kleine  
Hausgärten.**

Preis  $\mathcal{M}$  5.50.

Diese Sortimente enthalten die vorzüglichsten und empfehlenswerthesten Arten und sichern dem in der Wahl der Sorten unerfahrenen Gartenfreund die besten Erfolge. — Der elegante Kasten mit goldgeprägter Aufschrift besteht aus rothbraunem Ledercarton und kann leer im Haushalte zu den verschiedensten Zwecken gute Verwendung finden.

■ Zu Geschenken sind diese beiden Sortimente ganz besonders geeignet. ■

**Z**ur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch „Der Erfurter Gemüsegärtner.“ Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

== Preis  $\mathcal{M}$  .70. Durch uns zu beziehen. ==

6516. Carl Emanuel, d. 10. 3. 03.  
Das Sortimentskästchen hat mir grosse Freude bereitet, der Samen war vorzüglich.

Frau M. Badura.

6314. Hilt., d. 5. 5. 03.  
War mit Gemüsesortiment A I sehr zufrieden.

Arthur Kressler.

6075. Man., d. 18. 9. 03.  
Mit dem Gemüsesamensortiment A I war ich höchst zufrieden. Alles, was Quantität, Qualität und Reichhaltigkeit der Samen anbelangt, steht fast in keinem Verhältnisse zu dem niedrigen Preise.

Bruno May, Lehrer.

6293. Neunkirchen, d. 10. 3. 03.  
Da ich mit Ihrem mir zugesandten Blumen- und Gemüsesortimente sehr zufrieden war.

J. Ziegler, kgl. Bergbeamter.

7047. Lab., d. 29. 8. 03.  
Gemüsesortiment A I ist sehr zu meiner Zufriedenheit ausgefallen.

Robert Hinz, Bauernhofbesitzer.

6532. Kyimbila (Deutsch-Afrika), d. 28. 2. 03.  
Die letzte Samensendung (Sortiment A) war tadellos. Auch die Bohnen sind gut erhalten angekommen.

Frau Missionar J. Jansa.





Theilansicht unserer Gemüsegruppe auf der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung 1902.

Für uns photographisch aufgenommen.

# Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Die Auswahl der Sortimente ist mit der grössten Sorgfalt getroffen und bietet unseren verehrten Abnehmern, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine geeignete Auswahl treffen zu können, den Vortheil, dass sie nur solche Artikel erhalten, die sich als vorzüglich bewährt haben und somit einen sicheren Erfolg bieten.

Die Sortimente werden vor Beginn der Saison fertig zusammengestellt und verpackt, eine Aenderung kann nicht vorgenommen werden.

Sortiment A von 25 Sorten der werthvollsten Gemüse für kleinste Hausgärten					M.
B	40	"	"	kleine	2.50
C	60	"	"	mittelgrosse	4.50
D	100	"	"	mittlere Gutsärten	9.—
E	150	"	"	grössere	30.—
Gemüsesamen-Elite-Sortimente in eleganter Carton-Verpackung mit Goldprägung s. Seite 18.					40.—



2. Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Flg. können nicht abgegeben werden.

# Kohl-Arten.

## Blumenkohl oder Carviol.

Liebt einen tief bearbeiteten, frisch und starkgedüngten Boden und eine vor kalten Winden geschützte Lage. Zu seiner Entwicklung braucht er viel Feuchtigkeit, muss daher, hauptsächlich bei warmem Wetter, reichlich begossen werden. Der Erfurter Zwerg kann Ende Januar zum Treiben ausgesät und im März auf einen gut zubereiteten Kasten 60 cm von einander gepflanzt wer-



den. Zur Freilandcultur sät man frühe Sorten Ende Februar auf einen Kasten, härtet die jungen Pflanzen durch Lüften des Kastens zeitig ab und pflanzt sie Anfang Mai ins freie Land; solche sind im August verbrauchsfähig. Eine weitere Aussaat kann Anfang Mai gemacht werden, das Auspflanzen geschieht im Juni und sind die Blumen im October fertig für den Tisch.

No. 6. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, frühester Haage'scher, echt, die Originalsorte von grösster Vollkommenheit.

100 Korn Mk. —.40, 500 Korn Mk. 1.60, 1000 Korn Mk. 2.50, 20 Gr. Mk. 7.—.

## Pflanzen:

kräftige, überwinterte, des echten Erfurter Zwerg-Blumenkohls, die im Herbst ausgesät, pikirt und kräftig gezogen sind, liefern wir zu Mk. 4.— per 100 Stück, Mk. —.50 per 10 Stück.

**Bemerkung:** Falls die Blumenkohlpflanzen zum Treiben für den Mistbeetkasten bestimmt sind, bitten wir das stets zu bemerken, wir fügen dann die Pflanzen gleich der Samenbestellung bei, andernfalls lassen wir dieselben Anfang April, wenn dieselben in's Freie gepflanzt werden können, separat folgen.

### No. Blumenkohl (Fortsetzung).

1 Kilo 20 Gr.

No.

1 Kilo 20 Gr.

- |  |      |      |
|--|------|------|
| 1. Algier-, sehr grosse vorzügl. Sorte   | 40.— | 1.—  |
| 2. Asiatischer, grosser später.....  | 14.— | —40  |
| 4. Cyprischer, früher .....  | 14.— | —40  |
| 5. Erfurter, sehr grosser früher   | 16.— | 1.20 |
| 7. Erfurter Zwerg-, allerfrüh. Haage'scher Treib-, mit ganz kurzem Strunk und sehr kleiner Belaubung; die beste Treibsorte |      |      |
| 100 Korn Mk.   | —25  |      |
| 500 " " "  | —75  | —4.— |
| 1000 " " "   | 1.20 | —.—  |
| 8. Erfurter Zwerg-, nachgebaut, gute Qualität .....  | 48.— | 1.20 |

- |  |      |     |
|--|------|-----|
| 10. Italienischer Riesen- (Frankfurter Riesen-), mit grossen weissen Köpfen von bewährter Güte. Herbstsorte. Aussaat im März; ist möglichst weit zu pflanzen ..... | 14.— | —40 |
| 11. Kaiser- Imperial-, sehr früh, mit grossen, reinweissen, festen Köpfen .....  | 30.— | —80 |
| 13. Lenormand, französischer ....  | 30.— | —80 |
| 15. Standholder, grosser später, von sehr robustem Wuchs, grosse feste weisse Köpfe bringend; vorzügliche Sorte .....  | 16.— | —50 |
| 16. Walcheren, sehr grosser später   | 20.— | —50 |

Zur rationellen Cultur aller Gemüse i. frei. Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch „Der Erfurter Gemüsegärtner“.

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher sachlicher Weise an. der Praxis für die Praxis geschrieben. Preis Mk. —.70. Durch uns zu beziehen.



## Brockoli oder Spargelkohl.

Die Cultur des Brockoli weicht im Allgemeinen wenig von der des Blumenkohls ab; durch seine grössere Widerstandsfähigkeit gegen Kälte eignet er sich vorzüglich zur Wintercultur. Aussaat für Herbst- und Winterbedarf im Februar und März auf einen warmen Kasten, für Frühjahrsbedarf im Juli an eine geschützte, schattige Stelle in's freie Land. Pflanzweite 75 cm. Die Pflanzen sind während des Winters gegen starken Frost durch um Stangen gelegte Strohdecken zu schützen.

No.		1 Kilo	20 Gr.
21.	Violetter früher französischer	8.—	—30
22.	" " Sprossen....	8.—	—30
23.	Weisser früher Frühlings-	8.—	—30

## Kraut- oder Kopfkohl, Kappus.

Aussaatzeit für Wintersorten März und April. Frühe Sorten können noch im Juli bis September vorthellhaft ausgesät werden. Frühjahrsaussaat wird im Mai bis Juni, kleine Sorten auf 50 cm, grössere auf 60–70 cm Entfernung, ausgepflanzt. Feuchthalten nach dem Pflanzen befördert das Wachsthum und hält die Erdflöhe ab.



No. 44. **Kraut, Magdeburger,**  
grosses weisses plattes festes, ganz vorzüglich  
zum Einmachen.  
1 Kilo *M* 6,20, 20 Gr. *M* —,25.

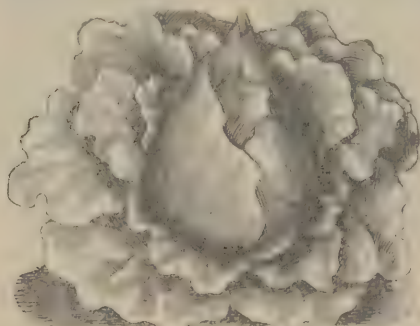
**Weisskraut, Ruhm von Enkhuizen**  
s. Neuheiten Seite 6.

## Kraut- oder Kopfkohl (Fortsetzung).



No. 30. **Kraut, Schweinfurter,** sehr früh,  
mit ausserordentlich grossen Köpfen, sehr zart  
1 Kilo *M* 7.—, 20 Gr. *M* —,25

No.		Kilo	20 Gr.
28.	Casseler kegelförm., grosses frühes stumpfspitz., mit festen Köpfen .....	7.—	—25
29.	Erfurter kleines frühes festes weisses, zur Frühjahrs- und Herbstaussaat.....	7.20	—25
31.	St. Johannistag, früh. niedrig. weisses, sehr fest.....	5.—	—20
33.	Winnigstädter, weisses spitzes, mittelfrühe Sorte, ganz vorzügl.	8.60	—30
35.	Zucker od. Maispitz frühestes, sehr beliebt .....	5.80	—25
36.	Zuckerhut (Choupain) länglich ovales frühes weisses.....	6.—	—25
38.	Braunschweiger, grosses weisses plattes I. Qualität...	8.40	—30
40.	Erfurter grosses weisses festes, sehr ertragreiche Sorte, etwas früher als Braunschweiger .....	6.40	—25



No. 42. **Kraut, Filder,**  
spätes festes spitzköpfiges, sehr widerstandsfähig,  
für hohe Lagen besonders geeignet.  
1 Kilo *M* 8.60, 20 Gr. *M* —,30.

6949. Osen., den 18. 3. 03.  
Mit den Sämereien war ich sehr zufrieden. Kraut,  
Wirsing, Salat und Gurken waren tadellos. X. Bürklen.

6948. Weil., den 18. 2. 03.  
Der Same war sehr zufriedenstellend. Von den Kohl-  
arten z. B. ist jedes Korn aufgegangen, dass wir noch Pflan-  
zen zum Abgeben hatten. Nirgends war schöneres Kraut zu  
sehen, als es sich aus diesen Pflanzen ergab.

Franz Baumann.



No. 41. Kraut (Kopfkohl) „Erfurter Markt“, weisses rundes.

Eine Sauerkraut-Sorte I. Ranges.

Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung, sie ist früher, als das bekannte und zum Einmachen allgemein verwendete Magdeburger Kraut. Es bildet mittelgrosse, runde feste feinrippige Köpfe von zartem Geschmack und ist sehr kurzstrunkig. Wer das „Erfurter Markt-Kraut“ einmal angebaut hat, wird es sicher nicht wieder fallen lassen.

Die hier offerirte Saat ist von ausgebildeten verpflanzten Köpfen geerntet und sichert das beste Resultat.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  7.—, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.90, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.



No. 38.

## Kraut,

Braunschweiger, grosses weisses plattes.

I. Qualität.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

Das Braunschweiger Kraut gedeiht in jeder Lage, bringt enorme Erträge an grossen, festgeschlossenen Köpfen, die sich den ganzen Winter hindurch gut halten. Für den Winterbedarf entschieden eine der besten Sorten.

6967. *Brunn.* 29. 9. 03.  
Bin auch dieses Jahr mit Ihren Sämereien und Pflanzen zufrieden. Mein Sortiment Gemüse ist auf der landwirthschaftlichen Ausstellung prämiirt worden.  
**A. Herchet**, Handelsgärtner.

6982. *Brem.* 4. 2. 03.  
Sende Ihnen anbei einen Zeitungsausschnitt von voriger Gartenbau-Ausstellung, aus welchem Sie ersehen, was für Preise ich für die Produkte aus Ihrem Samen erhalten habe. Ich spreche Ihnen meine Anerkennung für die vorzügliche Güte Ihrer Sämereien aus.  
**I. Eweleit.**

6986. *Gess.* 27. 8. 03.  
Von den diesjährigen sämmtlichen Sämereien, die ich von Ihrer Firma bezog, habe ich die besten Erzeugnisse. Auf der landwirthschaftlichen Ausstellung an der Unterweser habe ich für eine grosse Gemüse- und Kartoffelausstellung je die erste Prämie erhalten.  
**Wilh. Hackel**, Hilfsstademeister

6566. *Dorschen.* 8. 3. 03.  
Ich beziehe meine Samen nun schon seit 10 Jahren von Ihrer werthen Firma, war immer sehr zufrieden und empfehle Sie gerne, wenn sich Gelegenheit bietet.  
**Christian Horn.**

## 46. Erfurter rundes Zucker, beim Einmachen goldgelb. Neu.

Mittelfrüh, mit kurzem Strunk und festen Köpfen, welche beim Einmachen eine schöne goldige Farbe annehmen. Ueberwintert gut.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  7.60, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

## 48. Strunkkraut, bestes Altenburger. Die Stengel liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.



## Rothkraut (Rother Kopfkohl).



### No. 53. Berliner mittelfrühes feines schwarzrothes.

Das „Berliner Rothkraut“ ist zwar nicht so früh, wie das verbreitete und beliebte Erfurter frühe blutrothe, bringt aber bedeutend grössere und in der Farbe dunklere Köpfe, welche an Festigkeit dem Erfurter nicht nachstehen.

Der Gemüsegärtner erzielt durch den Anbau des „Berliner Rothkrautes“ einen höheren Gewinn, als mit den anderen älteren Rothkraut-Sorten.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.40, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

### No. 51. Kraut, holländisches blutrothes spätes grosses.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  5.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

### No. 52. Kraut, Utrechter schwarzrothes spätes.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

No. 50. Kraut. Erfurter blutrothes frühes Salat-, die beste Wintersorte, von feinsten Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

Rothkraut „Mohrenkopf“, Neuheit. siehe Seite 9.

## Wirsing, Savoyer oder Börskohl.

In Cultur dem Kopfkohl gleich, nur kann er etwas enger gepflanzt werden. Kleine Sorten auf 30 cm. grössere auf 50 cm Entfernung. Obgleich er widerstandsfähiger gegen Kälte als der Kopfkohl ist, muss er trotzdem bei starker Kälte gedeckt werden.

No.		1 Kilo	20 Gr.
60.	Blumenthaler, gelber krauser, vorzügliche Marktsorte .....	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
		3.80	—20
62.	Frankfurter, gelber Zuckerhut, langköpfiger früher zarter .....	5.40	—20
66.	Kitzinger, allerfrühest. spitzer, die früheste Landsorte .....	5.80	—20
68.	Oberrüder, früher niedriger gelber, ganz vorzügliche Marktsorte ...	5.20	—20
71.	Ulmer grosser später, vorzüglich zum Ueberwintern .....	5.20	—20
74.	Victoria (Waterloo), später englischer, sehr feingekrauter Winter-	5.40	—20
75.	Wiener, früher niedr., eignet sich vorzüglich zum Treiben .....	4.80	—20



No. 64. Wirsing. Erfurter grosser gelbgrüner Winter-, die beste Wintersorte, von feinsten Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

Wirsing „Eisenkopf“  
siehe Seite 25.

**NEU!**

**Wirsing Granatkopf, Erfurter früher.**

Siehe Neuheiten Seite 7.



No. 70. **Wirsing, Ulmer**, niedriger früher grüner krauser, der beste zum Treiben, auch vorzüglich für das freie Land.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

**NEU!**

**Wirsing, Erfurter rother Delicatess.**

Siehe Neuheiten Seite 7.



No. 72. **Wirsing, Vertus**, allergrösster später krauser, ganz vorzügliche Sorte, ist weit zu pflanzen.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  5.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.





No. 61. Wirsing „Eisenkopf“,  
allerfrühester.

Dieser vor 3 Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr grossköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte zu in gelblichgrün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  7.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.



No. 80. Sprossen- oder Rosenkohl,  
Erfurter verbesserter halbhoher,  
vorzüglichste Sorte mit festen Rosen, sehr zu  
empfehlen. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  6.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

No. 87. Rosenkohl „Hercules“.

Diese Neuzüchtung verdient die grösste Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte 72 festgeschlossene, verbrauchsfähige Röschen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—.

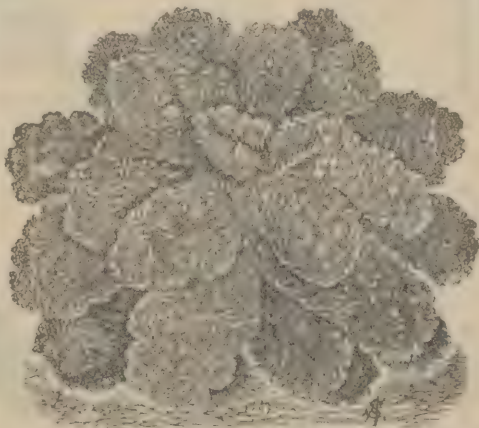
## Sprossen- oder Rosenkohl.

Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger freier Lage. Aussaat im März—April auf den Kasten in sandige Erde. Im Mai auf 60—70 cm Entfernung gepflanzt, liefert er von October bis in den Winter hinein ein zartes und schmackhaftes Gemüse. Um die Entwicklung der Rosen zu befördern, schneidet man im September das Herz aus. Obgleich der Rosenkohl ziemlich hohe Kältegrade verträgt, ist es doch rathsam, die Pflanzen im Herbst zu bedecken oder sie mit Ballen herauszunehmen und in frostfreie Gruben zu setzen.

No.	1 Kilo	20 Gr.
82. Brüsseler Sprossen-, höher, extra	4.40	— .20
83. Brüsseler verbesserter Zwerg-, niedriger	6.—	— .25
85. Aigburth, mit sehr festen Rosen	6.20	— .25

## Blätterkohl, Grünkohl, Winterkohl, Braunkohl, Winterkrauskohl.

Cultur: Aussaat im Mai und Juni; die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenen Erbsen- oder Frühkartoffelland; die niedrigen Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchgefroren ist.



No. 90. Blätterkohl, Erfurter Dreienbrunnen,  
niedriger, sehr feingekrauster, grüner Winter-,  
vorzügl. Qualität. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.	1 Kilo	20 Gr.
91. Halbhoher grün. mooskrauser, extra fein	5.—	— .20
93. Hoher grüner krauser Winter-	5.—	— .20
94. „ schwarzbrauner, krauser Winter-	5.60	— .20
96. Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter-	3.80	— .20
97. „ schwarzbrauner, krauser Winter-	5.60	— .20

**Neu! Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen Neu!**

siehe Neuheiten Seite 7.

No. 91. Blätterkohl, halboher grüner mooskrauser, extra fein.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  5.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 91. Blätterkohl, halboher grüner mooskrauser, extra fein.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  5.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

### Blätterkohl, Fortsetzung.

No.		1 Kilo	20 Gr.
		$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$
99.	Riesen-, hoher grüner		
[3]	(Baum- oder Kuhkohl)	2.80	—15
101.	Schnitt-, grüner	1.80	—15
102.	„ gelber zarter Butter-	5.40	—20
103.	„ brauner Frühlings-	2.—	—15
105.	Palmbaum, sehr zierend	6.—	—25
107.	Plumage, rothgescheckter	8.40	—30
108.	„ weissgescheckter	8.40	—30

Die 3 letzteren, im Herbst in Töpfe oder auf Gruppen gepflanzt, sind von decorativer Wirkung.

## Kohlrabi.

Wird zu verschiedenen Zeiten ausgesät. Die erste Aussaat macht man Ende Februar bis März auf ein Mistbeet recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Die Pflanzen sind im April soweit, dass sie verpflanzt werden können. Zur ersten Aussaat wählt man gewöhnlich frühe Sorten (frühe Wiener, Prager Non plus ultra und Erfurter Dreienbrunnen). Späte Sorten säet man im April bis Anfang Mai; Pflanzweite 30 cm, Goliath auf 50 cm. Die Pflanzung muss an eine geschützte Lage gebracht werden, da die jungen Pflanzen durch starke Nachtfröste leicht leiden und in Folge dessen an der Knollenbildung gehindert werden.



No. 114. Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubiger weisser Treib-, I. Qu., mit wenig und kurzer Belaubung; sehr gut zum Treiben und für das freie Land.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  7.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.



No. 115. Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubig. blauer Treib-, 1. Qual., ebenso vorzüglich als die weisse Sorte. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  7.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.



No. 119. Treibkohlrabi „Kurier“.  
Von uns im Jahre 1898 eingeführt.  
Dieser neue Kohlrabi ist aus dem bekannten weissen Wiener Treib- gewonnen, welchen er an Frühzeitigkeit, Zartheit und Feinlaubigkeit vollständig in den Schatten stellt.  
Das Wachsthum ist ein ungemein schnelles, und wird hierdurch diese Sorte zu einem Treibkohlrabi allerersten Ranges gestempelt.  
In's freie Land darf er nicht zu früh gepflanzt werden, weil er Nachfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schießt.  
100 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 127. Gollath, verbesserter blauer Riesen-, oft bis zu 10 Kilo schwer, ohne an Zartheit und Feinheit des Geschmacks einzubüssen.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  6.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

Kohlrabi (Fortsetzung).  
No. 117. Prager Non plus ultra. Vorzüglicher Treibkohlrabi, übertraf die bekannten Wiener.  
Gut zum Treiben und für's freie Land.  
1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  10.—.

No.	1 Kilo		20 Gr.	
	$\mathcal{M}$	⸫	$\mathcal{M}$	⸫
120.	Englischer früher feiner weisser	4.80	—	.20
121.	„ „ blauer	5.40	—	.20
122.	„ später weisser.....	4.60	—	.20
123.	„ blauer .....	5.80	—	.20
125.	Erfurt. Dreienbrunnen, frühester weisser, ausgezeichnet für den Garten, wie auch für's freie Land .....	8.—	—	.30
129.	Riesen-, grosser weisser .....	4.60	—	.20
130.	„ „ blauer .....	5.80	—	.25

**Kohlrüben, Steckrüben, Wrucken oder Erdkohlrabi, auch Dorschen genannt.**

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, möglichst gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen versetzt man auf 60 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer öfters anzuhäufeln.



No. 136. Gelbe verbesserte kurzlaubige Schmal-, vorzüglich für die Küche, sehr zart und schmackhaft.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.50, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.	1 Kilo		20 Gr.	
	$\mathcal{M}$	⸫	$\mathcal{M}$	⸫
135.	Gelbe Hoffmann's Riesen- ...	1.60	—	.10
138.	„ rothgrauhäutige Riesen-, mit feinem zarten Fleisch	1.50	—	.10
140.	„ schwedische grünköpfige, giebt i. Niederung enorme Erträge .....	1.60	—	.10



XXXXXXXXXX  
Die beste  
die Küche,  
Geschmack  
serst fein  
 XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX  
Kohlrübe für  
hochfein im  
und aus-  
und zart.  
 XXXXXXXXXX

No. 137.

**Kohlrübe (Wrucke) „Perfection“. Neu!**

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Unstreitig die beste aller bekannten gelben Speise-Kohlrüben. Die Rübe ist ziemlich rund geformt, glatt und ganz ohne Hals, mit wenigen kleinen gesäumten Blättern, das Fleisch sehr zart, von tiefgelber Farbe.

„Perfection“ wird sich ohne Zweifel in kurzer Zeit überall Eingang verschaffen.

1 Kilo *M* 2.20, 100 Gr. *M* —.40, 20 Gr. *M* —.15.

No. 1 Kilo 20 Gr.

141. Gelbe Laing's violettköpfige, mit *M* *M* *M* dunkelgelbem Fleisch ... 1.70 —.15

143. Weisse Schmalz-, zarte, extra 1.80 —.15

144. „ pommersche Kannen-, sehr schön ..... 1.60 —.15

145. „ Hoffmann's Riesen- .... 2.— —.15

147. Champion violetköpfige, vorzügliche englische Sorte für das Feld, liefert bei guter Cultur einen schweren Ertrag und bildet ein sehr werthvoll. Viehfutter 1.70 —.15



**Nr. 153. Kohlrübe (Wrucke).**

**Schilde'sche Riesen-, weisse blauköpfige verbesserte.**

Äusserst ergiebige Sorte, welche mit Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbfleischige Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen. Daher für schwere kalte Thonböden, Höhenlagen im Gebirge besonders empfehlenswerth. Die Form der Rübe ist ziemlich rund und glatt; die Rübe selbst wächst  $\frac{1}{4}$  ihrer Grösse über der Erde, besitzt fast keinen Hals und hat wenig Belaubung. — Eine Speise- und Futter-Kohlrübe zugleich. —

Es wäre zu wünschen, dass diese Sorte von Landwirthen etc. mehr als bisher angebaut wird; ihrer hervorragenden Eigenschaften wegen verdient sie es im vollsten Masse.

1 Kilo *M* 2.40, 100 Gr. *M* —.40, 20 Gr. *M* —.15.

(Die offerirte Saat ist von ausgebildeten verpflanzten Rüben gewonnen.)

No. 1 Kilo 20 Gr.

151. Verbesserte weisse grünköpfige *M* *M* *M*

**Riesen-**, eine neue Sorte von vorzüglicher Qualität, die sich durch ganz kurzen Hals und kleine Belaubung auszeichnet. Sie kann enger, wie andere Sorten gepflanzt werden, das Fleisch ist sehr zart und schmackhaft . . . 2.— —.15

6929. Hohatz., 18. 2. 1903.  
 Die Kohlrüben sind grossartig ausgefallen, ebenso die Rettige. Andreas Lang.





No. 154.

### Kohlrübe (Wrucke) „Elephant“.

Eine werthvolle Einführung aus England. Die Rübe erreicht eine enorme Grösse, ist von länglich-runder Form, mit rothem, violettem Kopf, fast ohne Hals und sehr feinlaubig. Das Fleisch ist gelb. Liebt wie alle gelbfleischigen Kohlrüben

milden, etwas feuchten, schwarz-sandigen oder lehmigen Boden. Im Ertrage übertrifft sie wesentlich die gelbe rothgrauhäutige Riesen-. Zum Massenanbau kann diese Sorte nicht genug empfohlen werden.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.20,  
100Gr.  $\mathcal{M}$  —.40,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.



### No. 170. Carotte, Nantaise,

verbesserte halblange cylinderförmige frühe rothe stumpfe Treib-, vorzügliche Tafelsorte.

Die hier offerirte Saat ist von ausgebildeten Exemplaren gewonnen, von prima Qualität, und bringt Rüben von ca. 18 cm Länge.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.	1 Kilo 20 Gr.		
	$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
158. Altringham, grosse rothe, süsse	2.60	—.	15
161. Carentan, halblange, scharlachrothe stumpfe, vorzügl. Treibsorte mit kleinem Herz.....	3.20	—.	20



### No. 165. Carotte, Duwicker, frühe feine kurze, rothe Treib-, sehr beliebt.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

## Wurzel- und Rübensamen.

Carotten, Mohrrüben oder Möhren.

(Ernte knapp.)

Gedeihen auf lockerem, je nach Länge der Sorte tief bearbeitetem, nahrungsreichem, doch nicht frisch gedüngtem Boden. Durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Treibsorten sät man im Januar oder Februar auf ein mässig warmes Mistbeet, alle Sorten im März und April in's freie Land. Um die Beete von Unkraut reinhalten zu können, ist Reihensaat vorzuziehen. Anfang Mai werden die Pflanzen auf 10—12 cm verzogen. Im August und September kann man weitere Aussaaten von frühen Sorten machen. Die letzte Aussaat für den Winterbedarf muss bei strenger Kälte gedeckt werden.

( $\frac{1}{4}$  natürlicher Grösse.



No. 174. Stumpfspitze Winter-Speisemöhre, ohne Herz.

Diese von uns vor vier Jahren eingeführte Speisemöhre kann ohne Zweifel an die Spitze aller späten Speisemöhren-Sorten gestellt werden. Sie erreicht in einigermaßen tiefgründigem Boden eine Länge von 30 cm und einen Durchmesser von  $4\frac{1}{2}$  cm in der Mitte gemessen.

Im Ertrage übertrifft sie die Sorten: Altringham, Braunschweiger, Hamburger etc. bei Weitem; bei Reihensaat gehören Ernten von 300 Ctr. pro Morgen ( $\frac{1}{4}$  Hectar) nicht zu den Seltenheiten. Die prächtige dunkelrothe Farbe und die lange Haltbarkeit machen sie namentlich im Frühjahr zu einem bedeutenden Consumartikel; wenn alle anderen Sorten für den Markt nicht mehr zu verwerthen sind, dann bildet unsere

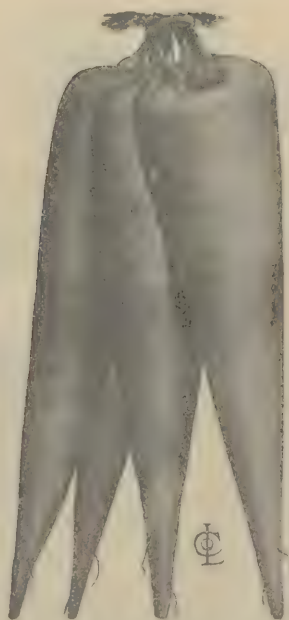
**stumpfspitze Winter-Speisemöhre**  
eine ansehnliche Einnahmequelle.

Der hier offerirte Samen ist von ausgesuchten, ausgebildeten Exemplaren gewonnen und sichert die besten Resultate.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.20, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 172. Carotte, Pariser, kürzeste rothe, feinste Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 159. Möhre, Braunschweiger, lange rothe, vorzüglich für die Küche; zum Massenanbau.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.90, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

167. **Frankfurter, dunkelrothe frühe feinkrautige, auch zum Treiben** ..... 2.80 —.15

(Unsere Frankfurter-Carotte ist von hochfeiner Qualität, sie eignet sich ganz vortrefflich zum Treiben u. für das freie Land. Die zu niedrigem Preise häufig angebotene gewöhnliche Landsorte führen wir nicht.)

168. **Hamburger, lang. roth., stumpf.** 2.80 —.15



No. 184.

## Möhre „Süchtelner“, verbesserte goldgelbe cylinderförmige stumpfe Riesen-.

Eine schöne goldgelbe Sorte, welche im ausgewachsenen Zustande eine Länge von 30 cm erreicht, dabei von vollendeter Cylinderform ist und wenig Blätter besitzt. In den meisten Fällen findet diese Möhre Verwendung als Futtermöhre und ist sie ihrer grösseren Haltbarkeit und des süsseren Geschmacks wegen der weissen grünköpfigen Riesen- und der Saalfelder vorzuziehen.

Bei ordnungsmässigem Anbau erliegt diese werthvolle Sorte einen Ertrag von 400 Ctr. pro preuss. Morg. ( $\frac{1}{4}$  Hect.)

Wir offeriren Samen von prima Qualität, welcher ausschliesslich von ausgewählten Rüben gewonnen ist.

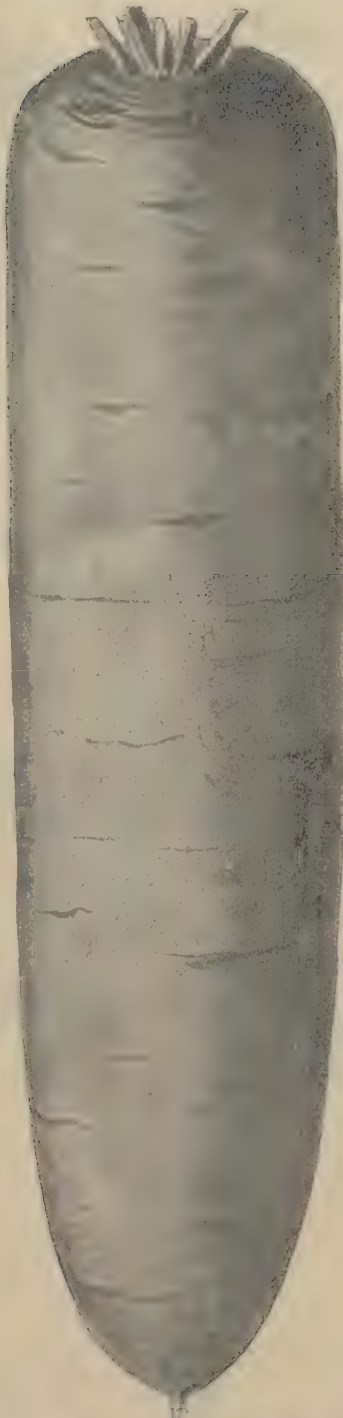
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.40, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

(Abbildung s. Seite 31.)





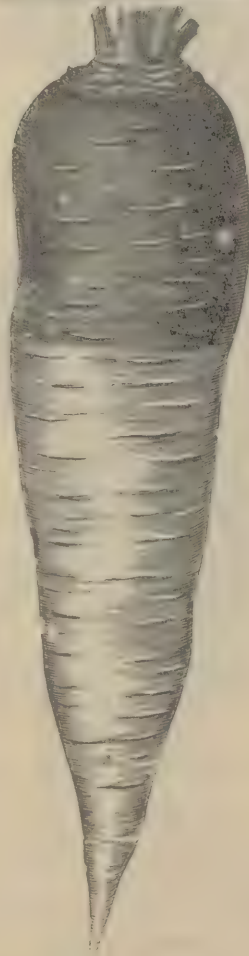
3. natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)



3. natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)

No. 184. Möhre „Süchtelner“.  
verbesserte gold- gelbe cylinderförm.  
stumpfe Riesen-,  
1 Kilo.  $\mathcal{M}$  3.40, 100 Gr. 60  $\phi$ , 20 Gr. 20  $\phi$ .  
(Beschreibung siehe Seite 30).

## Futtermöhren.



No. 181. Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige, sehr begehrtes Viehfutter.  
alte beliebte Sorte. 10 Kilo  $\mathcal{M}$  15.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.70, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 181. Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige, sehr begehrtes Viehfutter,  
alte beliebte Sorte. 10 Kilo  $\mathcal{M}$  15.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.70, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 181. Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige 10 Kilo  $\mathcal{M}$  15.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.70,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.		1 Kilo	20 Gr.
180.	Orangelbe, grünköpfige Riesen-, sehr nahrhafte Futtermöhre.....	$\mathcal{M}$ $\phi$	$\mathcal{M}$ $\phi$
	10 Kilo $\mathcal{M}$ 16.—	1.80	—.10
182.	Lobbericher, dicke gelbe walzenförmige, sehr empfehlensw.	3.—	—.20
183.	Saalfelder, blassgelbe dicke	1.80	—.15

6989.

Berg., 11. 1. 03.

Mit den Sämereien waren wir sehr zufrieden. Der Möhrensamen brachte diesen Herbst 600 Centner per Morgen.  
Julius Stäge.

## Knollen-Sellerie.

Der Knollen-Sellerie liebt einen kühlen, feuchten, im Herbst gut gedüngten und tief umgearbeiteten Boden. Aussaat Ende Februar oder Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe den Samen recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Anfang bis Mitte Mai versetzt man die Pflanzen auf 30 bis 35 cm Entfernung. Um recht schöne, glatte Knollen zu erzielen, ist fleissiges Behacken und Begiessen nothwendig.



No. 188. **Sellerie, Erfurter grosser weisser Knollen-**, sehr ertragreiche und empfehlenswerthe Sorte.

1 Kilo *M* 6.60, 20 Gr. *M* —.25.

- | No.  |   | 1 Kilo            | 20 Gr.            |
|------|---|-------------------|-------------------|
| 189. | <b>Erfurter Markt-, frühesten,</b> neu, die früheste Sorte, sehr kurzlaubig. Knollen reinweiss und äusserst zart.     | <i>M</i> <i>M</i> | <i>M</i> <i>M</i> |
|      | 1 Port.   | <i>M</i> —.10     | 9.— —.30          |
| 190. | <b>Berliner grosser glatter Knollen-</b>  | 6.20              | —.25              |
| 191. | <b>Hamburger Markt-,</b> bildet erstaunlich grosse glatte weisse Knollen von grosser Zartheit und ist sehr kurzlaubig | 7.—               | —.25              |
| 192. | <b>Naumburger Riesen-,</b> extra schön, gross und weiss   | 7.20              | —.25              |
| 196. | <b>Kurzlaubiger runder Apfel-</b>   | 7.80              | —.25              |
| 198. | <b>Krausblättriger Schnitt-</b>   | 6.40              | —.25              |

#### Englischer Bleich-Sellerie.

- | No.  |   | 1 Kilo            | 20 Gr.            |
|------|---|-------------------|-------------------|
| 202. | <b>Engl. Bleich-, Cole's superb,</b> rother     | <i>M</i> <i>M</i> | <i>M</i> <i>M</i> |
|      |   | 5.80              | —.25              |
| 204. | <b>„ „ Sandringham dwarf,</b> niedriger weisser | 5.—               | —.20              |

Die Blattstiele des Bleich-Sellerie werden roh mit Salz verspeist.



No. 194. **Sellerie, Prager Riesen-**, sehr kurzlaubig, schön geformte, glatte Knollen, Fleisch zart und weiss.  
1 Kilo *M* 7.60, 20 Gr. *M* —.25.

Ausführliche Culturweisung im „Erfurter Gemüsegärtner“. Preis *M* —.70. Durch uns zu beziehen.

#### Englischer Bleich-Sellerie.



No. 205. **Wright's weisser Riesen-**, 20 Gr. *M* —.25, 1 Kilo *M* 6.40.



### Cichorien-Wurzel.

Im März-April in 30 cm von einander entfernte Reihen gesät und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verzogen. Die Blätter liefern einen zarten Salat, wenn man die Wurzeln einschlägt und mit etwas Wärme antreibt.

No.	1 Kilo	20 Gr.
210. Cichorien, verbesserte spitz-	4. —	— .20
• köpfige Magdeburger..	4. —	— .20
211. „ cylinderförmige Riesen-	4.60	— .20

### Kerbel-Rüben.

Aussaat Ende August bis October auf nahrhaften, sandigen Boden, recht dünn und auf 10 cm Entfernung verziehen. In Suppen gekocht oder geschmort geben Kerbel-Rüben ein Gemüse von angenehmem Geschmack.

No.	1 Kilo	20 Gr.
218. Gewöhnliche.....	4.40	— .20
219. Sibirische, verbesserte . . . . .	5.80	— .25

### Petersilien-Wurzel.

(Ernte knapp).

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, entweder breitwürfig oder in 15 cm von einander entfernte Reihen recht dünn, in tief bearbeiteten, kräftigen Boden. Im October nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

No.	1 Kilo	20 Gr.
232. Lange dicke späte . . . . .	2.20	— .15



233. Frühe dicke Zucker- . . . . .	2.20	— .15
234. Ruhm von Erfurt, mitgefüllten Blättern . . . . .	3.60	— .20

### Pastinaken.

Auszusäen im März bis April in Reihen von 25 bis 30 cm Entfernung, fleissig behacken und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Die langen Sorten verlangen tief bearbeiteten Boden.

No.	1 Kilo	20 Gr.
224. Grosse lange weisse . . . . .	1.30	— .10
225. Runde weisse . . . . .	1.40	— .10

### Rapontica.

Aussaat im April. Die jungen Pflanzen versetzt man im Mai auf 20 cm Entfernung. Verlangt altgedüngten, lockeren, sandigen Boden.

No. 238. Grosse gelbe,	1 Kilo	3.40, 20 Gr.	— .20
------------------------	--------	--------------	-------

7052. Hag., 2. 10. 03.  
Die Samen von Gemüse und Blumen gedeihen gut.  
Dietr. Mahlstedt.

### Scorzonner- oder Schwarz-Wurzeln.

Im März in Reihen, 20 cm von einander entfernt, auszusäen und auf 10 cm zu verziehen. Der Boden muss locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Im Herbst nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller ein; sie geben, wie Spargel zubereitet, ein zartes, schmackhaftes Gemüse.

No.	1 Kilo	20 Gr.
244. Gewöhnliche . . . . .	4. —	— .20



246. Russische Riesen- . . . . .	6. —	— .25
----------------------------------	------	-------

### Herbst- oder Stoppel-Rüben.

Werden von Juli bis August auf frisch umgepflügtes Getreideland oder auf Brachfelder gesät. Die Ernte beginnt im October; die Rüben bewahrt man, nachdem das Laub abgeschnitten ist, im Keller oder in trockenen Gruben auf. Sie bilden ein ganz vorzügliches Winterfutter für das Vieh. Aussaat pro Hectar 10 Kilo.

No.	1 Kilo	20 Gr.
267. Herbstrüben, lange weisse rothköpfige Ulmer . . . . .	1.80	— .15
268. „ lange weisse grünköpfige Ulm. . . . .	1.80	— .15
269. „ runde weisse rothköpfige . . . . .	1.80	— .15

### Spelse-Rüben.

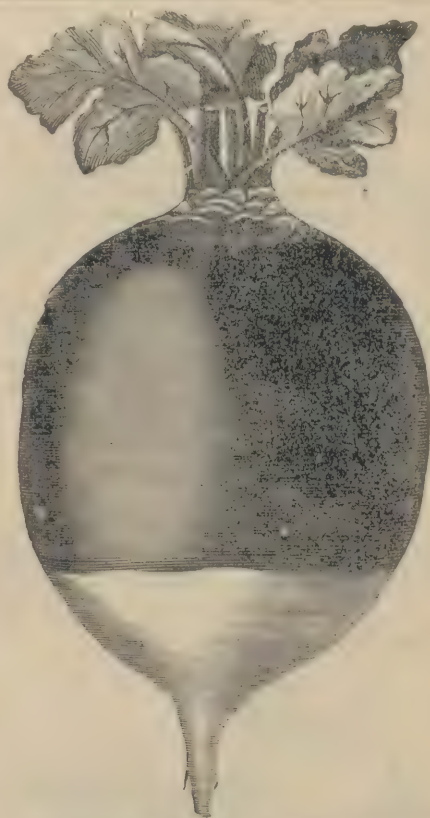
Aussaat im März und April auf lockeren, sandigen, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden recht dünn. Für den Winterbedarf kann eine zweite Aussaat im August gemacht werden.

Die Teltower oder märkische Rübe säet man gewöhnlich Ende Juni in lehmig-sandigen Boden und erntet sie im October.

6926. Blankenb., 29. 10. 03.  
Mit Ihrem Gemüsesamen bin ich sehr zufrieden.  
Lehrer Reinert.



No. 257. **Speise-Rübe, Münchener Treib-**,  
sehr früh, kurzlaubig, plattrund und schmackhaft.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



No.	<b>Speise-Rüben.</b>	1 Kilo 20 Gr.	
		$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$
250.	<b>Goldball-</b> , goldgelb, zart und schmackhaft .....	2.20	— .15
252.	<b>Mai-</b> , frühe gelbe runde .....	1.90	— .15
253.	„ „ weisse runde .....	1.90	— .15
	Die Blattstiele der Mairüben liefern das im Rheinland und Westfalen beliebte Gemüse „Stielmus“ oder „Rübstiel“.		
260.	<b>Silberball</b> , früh und von feinem Geschmack .....	2.60	— .15
262.	<b>Teltower oder märkische</b> , von vorzüglichem Geschmack .....	2.40	— .15
264.	<b>Wilhelmsburger</b> , runde gelbe frühe, vorzügliche Sorte .....	1.90	— .15

#### Englische Futter-Rüben.

Mitte Mai bis Anfang Juni in 50 cm von einander entfernte Rillen auszusäen, später mit der Hacke auf 20 cm Entfernung in den Rillen zu versetzen. Liefern schweren Ertrag und sind nahrhafter, als Herbst- oder Stoppel-Rüben.

No.	<b>Gelbfleischige Sorten.</b>	1 Kilo 20 Gr.	
		$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$
275.	<b>Fosterton hybrid</b> , grünköpfig, gelb, länglichrund .....	1.80	— .15
276.	<b>Greentop yellow Bullock</b> , grünköpfig, gelb, rund .....	1.80	— .15
277.	<b>Orange Jelly</b> , orangegelbe ...	2.20	— .15

No.	<b>Englische Futterrüben (Fortsetzung).</b>	1 Kilo 20 Gr.	
		$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$
278.	<b>Purple top yellow Bullock</b> , violetköpfige gelbe .....	2.—	— .15

#### Weissfleischige Sorten.

282.	<b>Greentop white Globe</b> , grünköpfige weisse Kugel- .....	1.80	— .15
283.	<b>Mammoth</b> , weisse rothköpfige Riesen- .....	2.—	— .15
284.	<b>Red Globe Lincolnshire</b> , rothköpfige weisse Kugel- ...	1.80	— .15
285.	<b>Tankard white greentop</b> , kannenförmige, weisse grünköpfige .....	1.80	— .15
286.	<b>Tankard white red top</b> , kannenförmige, weisse rothköpfige ...	1.80	— .15
287.	<b>White Globe Pomeranian</b> , weisse pommersche Kugel- ...	1.80	— .15
288.	Ein Sortiment von 10 Sorten, à 20 Gr. $\mathcal{M}$ 1.20.		
289.	Alle Sorten gemischt .....	1.80	— .15

#### Salat-Rüben (Beete, Rahnen).

Auseaat Mitte April bis Mitte Mai in 30 cm von einander entfernte Reihen. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen auf 15 cm Entfernung in der Reihe. Lockerer, kräftiger, jedoch nicht frischgedüngter Boden ist der geeignetste. Im Herbst nimmt man die Rüben aus der Erde und schlägt sie bis zum Verbrauch im Keller in Sand ein.

! Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch „**Der Erfurter Gemüsegärtner**“. Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.  
Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.





No. 295. **Salatrübe**, Erfurter lange schwarzrothe, mit ganz dunklem, zartem Fleische, von hochfeinem Geschmack. Die beste zum Einmachen. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

No.	1 Kilo 20 Gr.
297. <b>Non plus ultra</b> , Blätter leucht. dunkelcarmoisin, Rübe halblang, schwarzroth .....	2.— —.15
301. <b>Runde schwarzrothe Zucker-</b>	1.80 —.15
304. <b>Victoria</b> , mit schwarzrothem Fleisch und leuchtend blutrother Belaubung .....	2.20 —.15



No. 299.

**Salatrübe, platrunde**

**ägyptische dunkelrothe.**

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

**Salatrübe**, „carmoisinrothe Kugel“ und „Kamerun“ siehe Neuheiten Seite 8.

### Kopfsalat.

Liebt einen lockeren, guten und fetten Boden, sowie eine freie, sonnige Lage. Man säet ihn von März bis August in Zwischenräumen von 3 zu 3 Wochen. Auf diese Weise hat man während des ganzen Frühjahrs und Sommers Salat.

Treibsorten werden Ende Januar auf einen warmen Kasten gesetzt und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt.

Wintersalat wird Anfang September ausgesät und im October in 6—8 cm tiefe Furchen, die 15—20 cm von einander entfernt sind, gepflanzt.

Es bedeutet: w. K. weisses Korn, g. K. gelb Korn, s. K. schwarz Korn.

No.	Kopfsalat.	1 Kilo 20 Gr.
310.	<b>Bruine geel</b> , sehr früh, w. K.	5.— —.20
312.	<b>Eler-</b> , früher gelber, w. K.	7.40 —.25

No. 313. **Kaiser-Treib-**, gelber, allerfrüheste Treibsorte, sehr zart und weich, w. K.  
Für das freie Land nicht geeignet.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



### No. 314. Kopfsalat, „Verbesserter Kaiser Treib-“.

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mietbeet feste Köpfe im Durchmesser von 15—20 cm bildet, während bekannterweise die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt. Im Geschmack ist er sehr zart und übertrifft alle bekannten Treibsalate, wie den Steinkopf, Bruine geel, Wheeler's Tom Thumb etc. an Grösse. Für Markt- und Herrschaftsgärtner äusserst werthvoll.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  6.—.

No.	1 Kilo 20 Gr.
315. <b>Steinkopf</b> , früher gelber, sehr zarter, früher, w. K. ...	6.80 —.25
316. <b>Steinkopf</b> , früher goldgelber, w. K. ....	7.40 —.25
318. <b>Wheeler's Tom Thumb</b> , sehr frühe feste, lang andauernde Sorte, s. K. ....	8.— —.30
Die Sorten von No. 310—319 sind die besten zum Treiben oder zur Frühkultur.	

### No. 319. Kopfsalat „Vorläufer“. Neuheit 1900.

Ein prächt. Kopfsalat, welcher innerhalb 30—35 Tagen nach der Pflanzung grosse, feste Köpfe von zarter gelbgrüner Farbe bildet. Der eigentliche Kopf ohne die Hüllblätter gemessen, d. h. der für die Küche verwendbare Theil, erreicht einen Durchmesser von 18—20 cm, das Herz ist zart gelb und trotz der Festigkeit des Kopfes von so zarter Beschaffenheit und feinem Geschmack, wie man es von einem Landsalat nicht besser wünschen kann.

Da die Köpfe selbst bei grosser Hitze sich 20—80 Tage geschlossen halten, eignet sich diese neue Sorte auch für spätere Ansaaten. Sie kann daher sowohl als Uebergangsorte der Treibsorten zu den frühen Landsorten, wie auch als Vorläufer der Sommersorten dienen.

1 Port. (10 Gr.)  $\mathcal{M}$  —.15, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  8.—.

**Kopfsalat „Primus“** s. Neuheiten Seite 8.



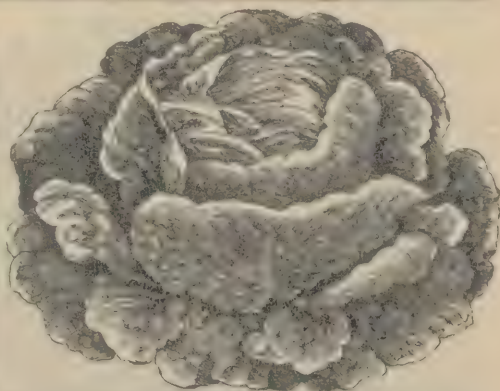
Theilansicht eines zur Samengewinnung bestimmten Salat-Feldes  
mit der Sorte „gelber Berliner oder Königskopf“ unter No. 324 auf Seite 37 aufgeführt.  
(Nach Photographie gezeichnet.)



Theilansicht eines zur Samengewinnung bestimmten Kopfsalat-Feldes mit der Sorte  
„gelber Trotzopf“ unter No. 343 auf Seite 37 aufgeführt. (Nach Photographie gezeichnet.)



No.	Kopfsalat (Fortsetzung).	1 Kilo 20 Gr.
323.	Asiatischer grosser gelber, sehr grossköpfig, w. K. ....	4.80 —.20
324.	Berliner gelber, oder Königs-kopf, s. K. ....	4.80 —.20
325.	„ rothkantiger, frühester gelber, sehr zu empf. s. K. ....	6.80 —.25
326.	Cyrius oder Mogul, sehr grosser gelber, w. K. ....	4.60 —.20
327.	Deutscher Unvergleichlicher, gelb mit rothen Kanten, sehr grosse, feste Köpfe bildend, hält sich lange, s. K. ....	6.40 —.25
328.	Dresdener grosser gelber, w. K. ....	4.60 —.20
331.	Festköpfiger gelber, sehr gross, fest und feinschmeckend, von langer Dauer, g. K. ....	5.— —.20



No. 343. Trotzkopf, grosser gelber, mit ungemein grossen fest. Köpfen; gegen Hitze äusserst widerstandsfäh. w. K. 1 Ko. M 5.60, 20 Gr. M —.20.

No. 344. Trotzkopf, grosser brauner, mit sehr grossen zarten Köpfen, prächtiger Kopfsalat. w. K. 1 Ko. M 6.—, 20 Gr. M —.25.

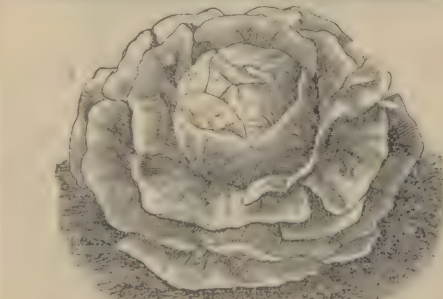
No. 354. Butterkopf, hellgrüner; vorzüglicher Wintersalat. Die Köpfe dieser Sorte werden bei guter Düngung bis  $\frac{1}{2}$  Kilo schwer, sie sind sehr fest und zart. Winterhart.  
1 Ko. M 6.40, 20 Gr. M —.25.

No. 355.  
Kopfsalat „Nansen“ od. „Nordpol“.  
Vorzüglicher Wintersalat.  
Seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen unghünstige Witterungsverhältnisse erwies er im Jahre 1894, wo ein grösseres, mit diesem neuen Salat bepflanztes Quartier infolge Ueberschwemmung 10 cm hoch unter Wasser gesetzt wurde, worauf sich später eine zolldicke Eisdecke bildete. Die Anpflanzung wurde für verloren gehalten, doch zeigten sich später die Pflanzen unbeschädigt und entwickelten feste, mittelgrosse Köpfe von grünlicher Farbe u. grosser Zartheit.  
20 Gr. M —.30, 100 Gr. M 1.—, 1 Ko. M 8.—.

No. 330. Erfurter grosser gelber Dickkopf. Neuheit. Köpfe von enormer Grösse, ungewöhnlicher Festigkeit, ähnlich d. festgeschlossener Krautköpfe. Er ist sehr zart und von längster Dauer.  
1 Kilo M 5.80, 20 Gr. M —.25.

No. 333. Forellen-, grosser bunter, röthgesprenkelt, von zartem Geschmack, w. K.  
1 Kilo M. 4.80, 20 Gr. M. —.20.

No.		1 Kilo 20 Gr.
334.	Gold-Forellen-, m. fest. Köpfen von goldgelber Farbe, m. braunroth gesprenkelt. Blättern, w. K.	7.80 —.30
336.	Laibacher Eis-, neu, v. gross. Dauer, m. riesig grossen Köpfen	6.— —.25
338.	Pariser Zucker- (Non plus ultra), früher grosser gelber, ergiebig und feinschmeck., w. K.	5.— —.20
339.	Prinzenkopf, früh. gelb., w. K.	4.80 —.20
348.	Winter-, gelber, w. K. ....	4.60 —.20
349.	„ brauner, w. K. ....	4.80 —.20
352.	„ Silberball, von zart. Geschmack, lang andauernde, silberweiss glänzend. Sorte	5.60 —.20

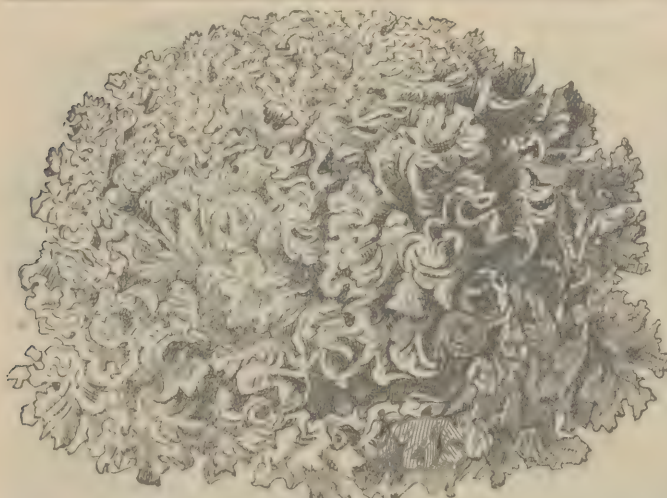


No. 341. Kopfsalat, Rudolph's Liebling, leuchtend citronengelb. Bildet schwere grosse Köpfe von feinem Geschmack und ist spätaufschliessend. Ein ausserordentlich zarter, weicher, nicht empfindlicher Salat, w. K.  
1 Kilo M 7.20, 20 Gr. M —.25.

No.		1 Kilo 20 Gr.
356.	Beste Sorten gemischt. ....	4.60 —.20
358.	Alter Salatsamen für Vogelfutter, w. K. ....	3.40 —.15

Winter-Kopfsalat „Eiskopf“  
s. Neuheiten Seite 6.

Winter-Kopfsalat „Eiskopf“. Neu, s. Seite 6.



No. 368. Pflücksalat, amerik., 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.40.

## Pflücksalat.

In Cultur dem Kopfsalat gleich. Die mürb. Blätter werden gepflückt u. liefern den ganzen Sommer hindurch einen zarten Salat. Die gekrauten Blätter sind selbst dann noch zu verwenden, wenn die Pflanze bereits den Samenstengel getrieben hat. Der gelbe australische und der californische gelbgrüne sind gleichzeitig von decorativem Werth.

- No.  
368. Amerikanischer, mit kraus-, braungeränderten Blättern. 1 Ko.  $\mathcal{M}$  4 40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.  
369. Australischer, gelber, w. K. 1 Ko.  $\mathcal{M}$  5 40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.  
370. Californischer, gelbgr., schön gekraut, sehr zierend 1 Ko.  $\mathcal{M}$  6 20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

## Schnitt- oder Stechsalat.

Bildet keine Köpfe. Er wird ziemlich dicht gesät und als junge Pflanze verwendet.



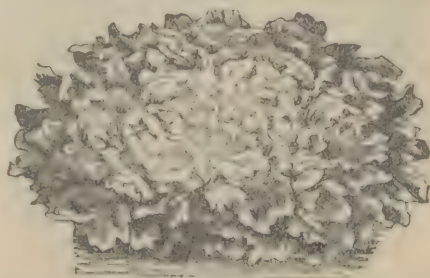
No. 375. Schnittsalat, früher gelber, w. K. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| No.  | 1 Kilo 20 Gr.           |
| 376. Hohlblättr. Butter-, goldgelb, zart und lange andauernd | $\mathcal{M}$ 4.30 —.20 |
| 377. Gelber krauser, s. K. ....                              | $\mathcal{M}$ 3.40 —.20 |
| 378. Feiner mooskrauser, s. K. ....                          | $\mathcal{M}$ 6.60 —.25 |

## Winter-Endivien.

Verlangen einen lockeren, kräftigen und gut bearbeiteten Boden. Wie beim Salat kann man mehrere Aussaaten machen: im Mai, Juni und Ende Juli bis August. Die krausen Sorten werden auf 80 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. Bei trockenem Wetter muss reichlich begossen werden.

Um den widerlich bitteren Geschmack der Endivien zu entfernen, werden sie gebleicht, wodurch sie eine schöne gelbe Farbe und einen zarten Geschmack erhalten. Zu diesem Zwecke bindet man an einem trockenen Tage die Blätter der vollständig ausgebildeten Pflanzen oben locker mit Bast zusammen und lässt sie 3–4 Wochen stehen. Für den Winterbedarf hebt man die Pflanzen mit Ballen vor Eintritt des Frostes aus, und schlägt sie im Keller oder in einem Mistbeetkasten in trockenen Sand ein; sie bleichen dann gut, halten sich bis Januar und liefern einen zarten, wohlschmeckenden Salat.



No. 384. Winter-Endivie, gelbe Escariol, glatte breitblättrige, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

- | Winter-Endivien.                  |  | 1 Kilo 20 Gr. |
|-----------------------------------|--|---------------|
| No.                               |  | $\mathcal{M}$ |
| 385. Grüne Escariol .....         |  | 4.60 —.20     |
| 388. Grüne federkrause von Meaux  |  | 4.80 —.20     |
| 390. Hellgrüne mooskrause .....   |  | 5.— —.20      |
| 392. Von Natur gelbe krause ..... |  | 5.80 —.25     |

No. 380. Spargelsalat, kegelförmige, nicht ganz zusammenschliessende Köpfe bildend. Die Stengel werden wie Spargel zubereitet und sind sehr schmackhaft. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  6.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

## „Der Erfurter Gemüsegärtner“.

Dasselbe ist reich illustriert und in leichtverständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Prels  $\mathcal{M}$ . —.70. Durch uns zu beziehen.



### Sommer-Endivien.

Wie beim Salat macht man auch hier in Zwischenräumen von einigen Wochen verschiedene Aussaaten, um den ganzen Sommer hindurch Endivien zu haben. 14 Tage bis 3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird. Doch muss dies bei trockenem Wetter geschehen.

No.		1 Kilo 20 Gr.
396.	Blutrothe römische .....	4.40 —.20
397.	Gelbe Pariser, z. Frühe. geeign.	4.40 —.20
399.	Grüne römische .....	4.40 —.20



No. 400. Sommer-Endivie, Sachsenhäuser, selbstschliessend, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  5,—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

### Gartenkresse.

Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage. Aussaat von Frühjahr bis Herbst in's Freie in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter können Aussaaten im Wohnzimmer in Töpfe oder in Kästen gemacht werden.



No. 420. Gartenkresse, gefüllte (3 fach) krause, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.		1 Kilo 20 Gr.
419.	Einfache gewöhnliche .....	1.— —.10
421.	Goldgelbe englische .....	1.20 —.10
422.	Amerikanische Winter-, im September zu säen .....	2.40 —.15

6806. Kunzend., 18. 1. 03.  
Mit Kopfsalat „Primus“ war ich sehr zufrieden, konnte nicht genügend liefern.  
Carl Kynast jun.

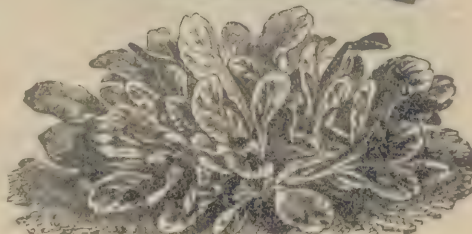
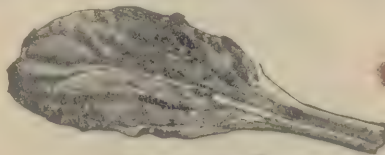
### Rabinschen oder Feldsalat,

#### Schafmülchen oder Mausehrchen.

##### Rapunzel. (Ernte knapp).

Aussaat von Ende Juli bis October, nicht zu dicht. Rabinschen gedeihen fast in jedem Boden, doch sagt ihnen ein leichter, milder, altgedüngter am besten zu. Für den Frühjahrsbedarf kann man eine Aussaat noch im Februar—März vornehmen.

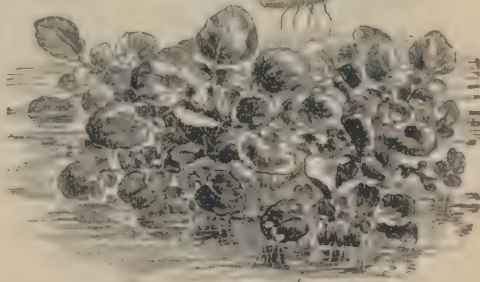
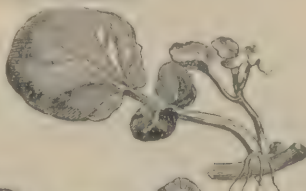
No.		1 Kilo 20 Gr.
410.	Gewöhnliche .....	2.40 —.15
412.	Dunkelgrüne vollherzige, von gedrunenem Wuchs, kleine Köpfe bildend .....	2.80 —.15
413.	Italienische breitblättrige .....	2.20 —.15



No. 411. Rabinschen, breitblättrige holländ., 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

### Brunnenkresse.

Zur Ansucht ist fliessendes Quellwasser, das im Winter eine gleichmässige Temperatur von 3 bis 5° E. behält, unerlässlich. Die Aussaat geschieht im Juli und ist beständig nass zu halten.



No. 428. Brunnenkresse, echte zarte Erfurter. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

6805. Beutengr., 15. 1. 03.  
Die beiden Neuheiten Rothkraut „Mohrenkopf“ und Kopfsalat „Primus“ waren staunenerregend.  
Daniel Neumann.

### Cichoriensalat.

Im März und April in gut gelockerten, tief bearbeiteten, kräftigen Boden in Reihen auszusäen und später auf 10 cm Entfernung zu verziehen. Mitte des Sommers schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanze mit Strohdünger oder Erde. Es entwickeln sich unter dieser Decke zartgelbe Blätter, die einen schmackhaften Salat geben.

No.		1 Kilo	20 Gr.
		ℳ	ℳ
432.	Buntblättriger Forellen-....	3.40	—20
433.	Brüsseler Whitloef .....	3.40	—20

### Löwenzahnsalat.

Aussaat im April in's Freie, auf 20 cm Entfernung zu verziehen. Die jungen Blätter werden als Salat benutzt.

No. 437. **Vollherziger verbesserter**

1 Kilo ℳ 16.—, 20 Gr. ℳ —.40.

### Radies.

Lieben einen feuchten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, die zeitigen Aussaaten eine sonnige, geschützte Lage. Beim Säen ist **Hauptbedingung, den Samen recht dünn auszustreuen**, da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Bei trockener Witterung ist fleissiges Giessen, auch schon um die Erdflöhe, die die Radies sehr gern heimsuchen, abzuhalten, nothwendig. Von Ende Januar bis März kann man auf Treibbeete, von April bis Ende August in das freie Land säen.

Der Samen unserer Radies- und Rettigsorten ist nur von verpflanzten Knollen, nicht von gedrillter Saat gewonnen und von feinsten Qualität.

No. 446. **Rundes scharlachrothes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig**

1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.15.

No. 447. **Rundes carminrothes kurzlaubiges Treib-, 1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. —.15.**



No. 450. **Erfurter Dreienbrunnen, rundes scharlachrothes Treib-,**  
vorzüglich zum Treiben, wie auch für das freie Land

1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.15.

No. 448. **Radies, Non plus ultra**, von leuchtend dunkelrother Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein grosser Theil Knollen fertig für den Tisch.

1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.



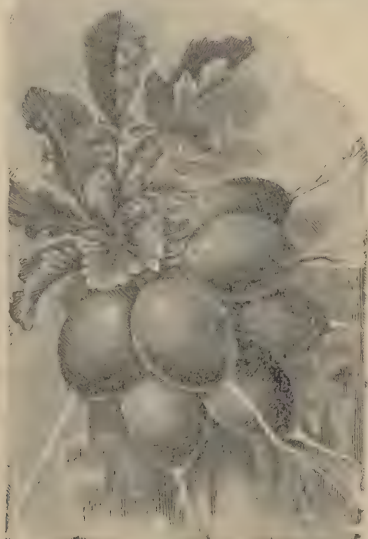
No. 451. **Radies „Express“.**

— Das beste Treibradies der Gegenwart. —

Von uns im Jahre 1898 eingeführt..

Noch früher als Non plus ultra, hat dieses Radies die gute Eigenschaft, dass es nicht so leicht bohlt und holzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb länger im Mistbeet stehen bleiben, ohne gleich verbraucht zu werden. Die Farbe ist ein prächtiges Scharlachroth. Markt- und Herrschaftsgärtnern auf's wärmste zu empfehlen.

1 Ko. ℳ 2.80, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 460. **Radies, kegelförmiges scharlachrothes**, ausgezeichnete Treibsorte, tief scharlachroth mit reinweissem Fleisch, kurzlaubig

1 Kilo ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ —.15.



No.	Radies (Fortsetzung).	1 Kilo	20 Gr.
452.	Runde rosenrothe kurzlaub. Treib- .....	1.70	—15
453.	Runde rosenrothe mit weiss. Wurzelende .....	1.80	—15
456.	Runde weisse kurzlaubige Treib- .....	1.70	—15
458.	Runde Wiener goldgelbe ...	1.80	—15
462.	Ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende .....	2.20	—15
464.	Lange rosenrothe .....	2 —	—15
466.	Lange weisse .....	2. —	—15
470.	Runde und ovale Sorten gemischt .....	1.80	—15



No. 468.

### Neu. Radies „Eiszapfen“. Neu.

Dieses Radies verdient die weiteste Verbreitung. In sehr kurzer Zeit bringt es 12—15 cm lange, wie die Abbildung zeigt, abgestumpfte, durchsichtige weisse Knollen von feinstem Geschmack. Was Frühzeitigkeit anbelangt, wetteifert es mit den frühesten Treibradiesen und übertrifft im Ertrage alle Sorten bei Weitem. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.40, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

### Erfurter zartes Riesen-Radies



s. Neuheiten Seite 5.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20, 10 Port.  $\mathcal{M}$  1.50.



No. 462. Radies, ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

### Rettig.

Sommerarten werden im März-April, Winterarten Mai und Juni in nahrhaften, lockeren, kräftigen Boden dünn ausgesät und später verzogen, je nach der Sorte auf 10 bis 20 cm Abstand. Frischer Dung ist nicht zuträglich, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack einbüßen. Winter-Rettige nimmt man im October vor Eintritt des Frostes auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.



No. 476. Mai-Rettig, Dresdener, runder goldgelber, empfehlenswerthe Sorte.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

№ Rettig (Fortsetzung). 1 Kilo 20 Gr.

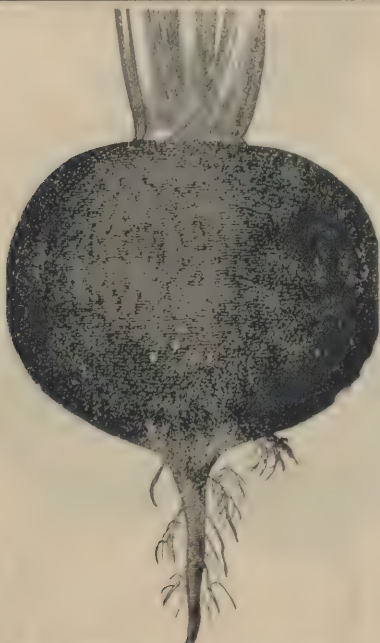
478. Mal-, ovaler weisser Treib- 2. — .15

Die Mal-Rettige sind gleich gut zum Treiben, wie für das Freie.



No. 480. Mal-Rettig, weisser Delicatess-, neu, halblanger schneeweisser, von glatter Form.

1 Kilo 2. —, 20 Gr. 15. —.



No. 489. Winter-Rettig, Erfurter runder schwarzer, haltbare und beliebte Sorte.

1 Kilo 2.20, 20 Gr. 15. —.



No. 494. Rettig, Münchener Bier-, ovaler weisser, Prima-Qualität.

1 Kilo 2.20, 20 Gr. 15. —.

№		1 Kilo	20 Gr.
482.	Rettig, Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger	1.80	15. —
483.	„ Sommer-, weisser rund. feinlaubiger	1.80	15. —
485.	„ Herbst-, rethschaliger.	2. —	15. —
487.	„ Chinesischer rosearoth. halblanger	2. —	15. —
490.	„ Winter-, Erfurter langer schwarzer	2. —	15. —
493.	„ Gournay, lang. violetter	2.60	15. —

502. *Raphanus caudatus* (Schlangen-Rettig).

Das Radies von Madras oder das echte Mougri-Radies von Java mit ca. 60 cm langen Schoten, die in jungem Zustande gegessen werden müssen, da sie später holzig werden, ist ein interessantes Gewächs. Es bildet keine Knolle und wird der Curiosität wegen oft in Töpfen cultivirt.

20 Gr. 15. —, Port. 15. —.

Rettig, langer weisser japanischer Mikado siehe Seite 8.

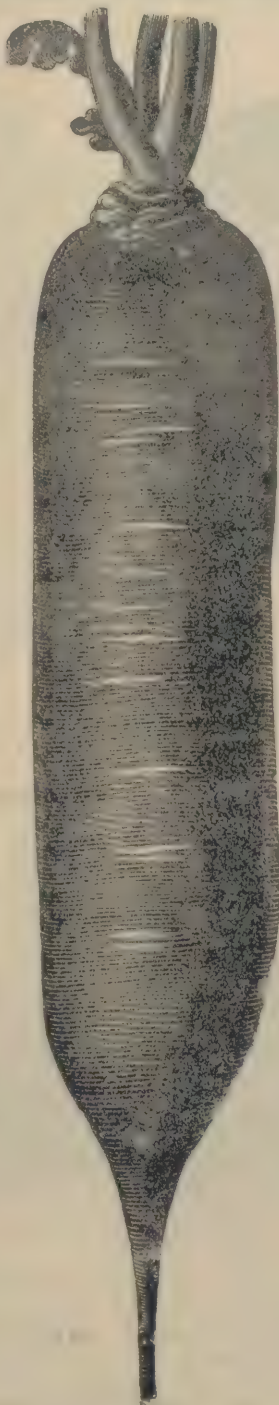
Sommer-Rettig, schwarzer japanischer Delicatess-, s. Neuheiten Seite 9.

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch „Der Erfurter Gemüsegärtner“.

Dasselbe ist reich illustriert und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.



No. 492. Winter-Rettig, Pariser langer kohlschwarzer, mit reinweissem Fleisch.



No. 492. Winter-Rettig, Pariser langer kohlschwarzer, mit reinweissem Fleisch.

No. 492.

1 Kilo M 2.20, 20 Gr. M —.15.



No. 477. Mai-Rettig, ovaler goldgelber.  
1 Kilo M 2.20, 20 Gr. M —.15.

## Zwiebeln.

Aussaat März bis Anfang April in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, in warme, sonnige, geschützte Lage. Das Land muss vor Winter bearbeitet sein. Ist der Boden mager, dann düngt man mit altem, gut verrottetem kurzem Mist, auch Hühner- und Taubenmist, Guano und Hornspähne sind, in geringen Quantitäten angewendet, von gutem Erfolg. Der Samen darf nur ganz schwach bedeckt, muss fest angetreten oder gewalzt werden. Madeira- und Tripoli-Zwiebeln sät man Anfang März in's Mistbeet und pflanzt sie im April und Mai in's freie Land.

No.		1 Kilo	20 Gr.
506.	Braunschweiger dunkelrothe plattrunde harte	M 3	M 3
		5.20	—20
508.	Erfurt. blassrothe plattrunde harte, eine der haltbarsten	3.80	—20
511.	Magnum bonum, grosse länglichrunde rothgelbe	4.40	—20
513.	Strohgelbe plattr., sehr haltbar	3.40	—20
514.	Silberweisse plattrunde, sehr früh	5.80	—25
518.	Zittauer Riesen-, blutrothe runde; vorzügliche neue Einführung	5.60	—20
520.	Madeira, grosse runde Riesen-	5.40	—20
521.	„ platte	6.—	—25
527.	Winterhecke - Zwiebel, das Kraut wird geschnitten und verspeist.	5.60	—25

**Zittauer Riesen-Zwiebel,**

grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.



**Zittauer Riesen-Zwiebel,**

grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.

No. 516. **Zittauer Riesen-,** runde gelbe,  
sehr gross und haltbar, feinschmeckend. Liefert colossale Erträge.  
1 Kilo **M** 5.40, 20 Gr. **M** —.20.



No. 525. **Tripoli-Queen-Zwiebel,** allerfrüheste  
kleine weisse, im Juli reifend, zum Einmachen.  
1 Kilo **M** 8.—, 20 Gr. **M** —.30.



No. 509. **Gelbe Birn-,** grosse süsse,  
1 Kilo **M** 4.60, 20 Gr. **M** —.20.

No. 512. **Schwefelgelbe plattrunde harte,**  
1 Kilo **M** 4.—, 20 Gr. **M** —.20.

No. 548. **Schnittlauchsamen.**

1 Port. **M** —.20, 20 Gr. **M** 1.20.

**Schnittlauchpflanzen.**

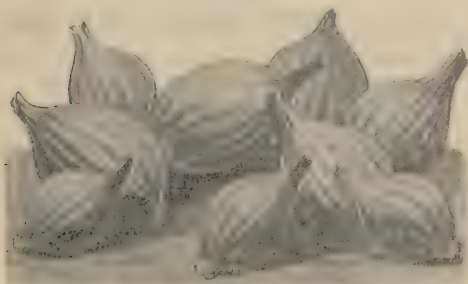
1 St. **M** —.10, 10 St. **M** —.80, 100 St. **M** 5.—.



## Steckzwiebeln.

Zum Setzen.

Im Frühjahr in Abständen von 10—15 cm zu pflanzen.



No. 537.

Steckzwiebeln, gewöhnliche Sorten gemischt,  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  50.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  6.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.80.

No.	10 Kilo $\mathcal{M}$ 3	1 Kilo $\mathcal{M}$ 3
538. Kartoffel-Zwiebeln, echte ...	12.—	1.40
540. Roccambol, kleine Zwiebeln		
20 Gr. $\mathcal{M}$ —.20	—.	3.60
542. Schalotten, gewöhnliche lange	12.—	1.40



No. 543. Schalotten, grosse dänische

oder russische. 10 Kilo  $\mathcal{M}$  10.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.20.



No. 539. Knoblauch. 10 Kilo  $\mathcal{M}$  12.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.40.



No. 552.

## Australische Zwiebel (Zucker- oder Kronenzwiebel).

Der grosse werth, den diese Zwiebel besitzt, besteht darin, dass zeltig im Frühjahr gepflanzte Samenzwiebeln 5—6 Samenstengel treiben, und jeder Samenstengel 20—80 schöne kernige Steckzwiebeln und obendrein noch ein kleines Quantum Samen bringt. Eine Samenzwiebel bringt demnach 150—200 Steckzwiebeln, die, im nächsten Frühjahr gepflanzt, bis zum Herbst mindestens die Grösse der Zittauer-Riesen-Zwiebeln erreichen. Ein weiterer Vorzug ist der üppige Wuchs, da die aus den jungen Steckzwiebeln gewonnenen Zwiebeln die frühesten und schönsten sind und auf dem Markte den doppelten Preis erzielen. Während die Steckzwiebeln anderer Sorten häufig infolge ungünstiger Witterung oder dergleichen in Samen schiessen, ist dies bei der „australischen Zwiebel“ vollständig ausgeschlossen. Der Geschmack ist mild und angenehm und ist dieselbe so wohl bekömmlich, dass selbst Leute, die sonst keine Zwiebeln essen können, beim Genuss dieser Zwiebel keine Beschwerden haben.

10 Gr. Steckzwiebeln  $\mathcal{M}$  —.30.

1 grosse Samenzwiebel  $\mathcal{M}$  —.30.

## Porree oder Lauch.

Aussaat im März in's warme Mistbeet, auszupflanzen Mai bis Anfang Juni 20 cm von einander entfernt.

Blätter und Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten. Das Zurückschneiden der Blätter wiederholt man im Laufe des Sommers noch einigemal, wodurch die Wurzel an Umfang zunimmt. Porreee liebt kräftigen, lockeren, im Herbst mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngten Boden.

No.	1 Kilo $\mathcal{M}$ 3	20 Gr. $\mathcal{M}$ 3
557. Winter-, Brabanter dicker..	3.60	—.20
558. „ Musselburger, grosser dicker schottischer...	4.—	—.20
560. „ Riesen von Carentan, sehr grosser, empfehlenswerth	3.60	—.20



No. 554. Französische Sommer-, früher.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 556. Porree, Erfurter dicker Winter-,  
vorzügliche haltbare Sorte. I. Qualität.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 562. Porree, Winter-, Rouen oder  
monströser, kurzer dicker, sehr gross.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  3.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 564. Porree, Winter-, The Lyon,  
neue englische Sorte, die bei geeigneter Cultur  
Pflanzen von enormer Grösse liefert.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

### Perlwiebeln

sind nur von August bis October versendbar.  
Preise brieflich.

## Küchen-Kräuter.

In keinem Küchengarten, selbst nicht im kleinsten,  
dürfen Küchenkräuter fehlen, zumal sie in Bezug auf  
Standort und Bodenverhältnisse gar nicht wählerisch sind;  
sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Die  
einjährigen Arten mit Ausnahme von *Basilicum*, *Eier-  
frucht*, *Esdragon*, *Tomaten* und *Pfeffer* werden im  
April gleich an Ort und Stelle in's Freie gesetzt und später  
auf 20—25 cm Abstand verzogen. *Waldmeister* ist an  
einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszu-  
säen und mit einer kleinen Schicht Moos zu bedecken; die  
jungen Pflanzen pflanzt man am besten unter Bäume oder  
Sträucher.

*Zweijährige* säet man im März in's Mistbeet oder  
Töpfe und pflanzt sie später auf 20—30 cm Entfernung  
aus. *Mehrfährige* säet man im April oder August in's  
Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von  
20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art.  
Empfehlenswerth ist es, in Zwischenräumen von 5—6  
Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Pflanzen  
dann in der Regel nicht mehr ergiebig sind.



No. 582. ☉ Bohnenkraut od. Kölle (*Satureja  
hortensis*), 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.15.

☉ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig,  
♀ mehrjährig:

No.		1 Kilo	20 Gr.
574.	☉ Anis ( <i>Pimpinella Anisum</i> )..	1.80	—15
576.	☉ Basilicum ( <i>Ocimum Basili- cum</i> ), grosser grüner.	3.40	—20
577.	☉ „ feiner krauser grüner	4.60	—20
578.	☉ „ grossbl. grün. Löffel-	6.—	—25



No.		1 Kilo	20 Gr.
583. 24	Bohnenkraut, perennirend. Winter- ( <i>Satureja montana</i> )	5.60	—20
586. 24	Boretsch oder Gurkenkraut ( <i>Borago officinalis</i> ) auch eine ausgezeichnet. Bienen- futterpflanze .....	2.80	—15
589. 24	Cardobenedicten ( <i>Cnicus benedictus</i> ) .....	2.—	—15
592. 24	Citronenmelisse ( <i>Melissa officinalis</i> ) .....	7.60	—25
595. 24	Dill ( <i>Anethum graveolens</i> ) .	1.20	—10
598. 24	Eierfrucht ( <i>Solanum Melon- gena</i> ), lange violette .	4.80	—20
599. 24	„ gestreifte von Guade- loupe .....	7.—	—25
600. 24	„ gr. schwarze v. Peking	10.—	—30
602. 24	„ liebesapelförm. rothe	7.60	—25
604. 24	„ runde weisse .....	7.20	—25
605. 24	„ violette von New-York	14.—	—50
607. 24	„ alle Sorten gemischt.	7.—	—25



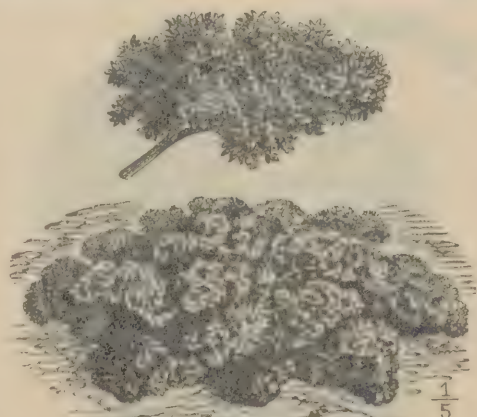
No. 618. 24 Esdragon (*Artemisia Dracunculus*)  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  1.80, 1 Port.  $\mathcal{A}$  —.20.

No.		1 Kilo	20 Gr.
610. 24	Erdmandeln ( <i>Cyperus escu- lentus</i> ) .....	2.80	—15
613. 24	Erdnuss ( <i>Arachis hypogaea</i> )	2.20	—15
621. 24	Fenchel ( <i>Foeniculum offic- inale</i> ), gewöhnlicher ..	1.60	—15
622. 24	„ süsser Bologneser ..	2.—	—15
625. 24	Isop ( <i>Hyssopus officinalis</i> ) .	4.20	—20
628. 24	Kerbel ( <i>Anthriscus Cere- folium</i> ), gewöhnlicher	1.20	—10
629. 24	„ gefüllter .....	1.30	—10
632. 24	Kümmel ( <i>Carum Carvi</i> ) ...	1.30	—10
635. 24	Lavendel oder Spike ( <i>La- vendula Spica</i> ) .....	4.—	—20
	Liebesapfel siehe Tomate.		
638. 24	Löffelkraut ( <i>Cochl. officin.</i> )	4.—	—20
642. 24	Majoran ( <i>Origanum Majo- rana</i> ), französischer .	7.40	—25

(Ernte sehr knapp.)

Die getrockneten Blätter von  
No. 642 finden bei der Wurst-  
fabrikation Verwendung.

643. 24	„ perennirender ( <i>Ori- ganum perenne</i> ) .....	16.—	—40
---------	---	------	-----



No. 649. 24 Petersilie, dreifach krause, extra  
Qualität. 1 Kilo  $\mathcal{A}$  2.—, 20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.15.

Zwerg-Petersilie „Vollendung“ s. Seite 11.

No.		1 Kilo	20 Gr.
647. 24	Petersilie ( <i>Petroselinum sa- tivum</i> ), Schnitt, einf.	1.40	—10
651. 24	„ mooskrause Zwerg-	2.20	—15
653. 24	„ neue farnkrautblättr.	2.20	—15
658. 24	Pfeffer ( <i>Capsicum annuum</i> ), lang. spanischer rother	4.40	—20
660. 24	„ Cardinal, neu, m. 25 cm lg. intens. scharlachroth. Frücht., Port. $\mathcal{A}$ —.10, 8.—	—	—30
662. 24	„ Celestial, neu, werthvolle Topf- u. Markt- pflanze, die schon als kleine Pflanze Früchte ansetzt, welche anfangs milchweiss sind u. später in Scharlach übergehen.		

1 Kilo  $\mathcal{A}$  7.—, 20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.25, Port.  $\mathcal{A}$  —.10.



No. 664. 24 Pfeffer, Golden Dawn,  
mit goldgelben Früchten,

1 Kilo  $\mathcal{A}$  9.—, 20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.40, Port.  $\mathcal{A}$  —.10.



No. 666. ♂ Pfeffer, grosser eckiger od. monströser  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  9.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

- | No.  |   | 1 Kilo | 20 Gr. |
|------|---|--------|--------|
| 668. | ♂ Pfeffer, kirschförmig. gelb.  | 6.—    | —25    |
| 670. | ♂ „ liebesapfelförm. roth.  | 6.—    | —25    |
| 672. | ♂ „ Procopp's Riesen-, neu,<br>mit blutrothen Früchten<br>von enormer Grösse  | 10.—   | —40    |
|      | 1 Port. $\mathcal{M}$ —.10  |        |        |
| 674. | ♂ „ Ruby King, in Habitus<br>dem Golden Dawn ähnlich, die<br>Früchte sind von scharlach-<br>rother Farbe 1 Port. $\mathcal{M}$ —.10 | 9.—    | —30    |
| 680. | ♀ Pimpinelle ( <i>Poterium san-<br/>guisorba</i> ), Kraut u. Wurzel als<br>Salat u. in Suppen verwendbar                            | 4.40   | —20    |
| 684. | ♂ Portulak ( <i>Portulaca ole-<br/>racea</i> ), gelber  | 4.20   | —20    |
| 686. | ♂ „ grüner, als Gemüse,<br>Salat, an Suppen, auch als<br>Mittel geg. Scorbut z. ben.  | 4.—    | —20    |
| 690. | ♀ Rosmarin ( <i>Rosmarinus offi-<br/>cinalis</i> ), bildet ein starkes<br>Gewürz zu versch. Speisen                                 | 10.—   | —30    |
|      | 1 Port. $\mathcal{M}$ —.10  |        |        |
| 694. | ♀ Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> ),<br>dient zu medicin. Zwecken, die Blätter<br>können auch i. d. Küche verwend. werd.         | 7.—    | —25    |

No. 678. ♂ *Physalis Francheti*.

Eine aus Japan stammende Solanee, welche vor einigen Jahren nach Deutschland gebracht wurde. Sie ist eine Einführung I. Ranges. Diese prächtige Pflanze erreicht eine Höhe von 45 bis 60 cm, wächst aufrecht, und aus der schönen Belaubung treten die leuchtend orangerothen Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ein eigenartiges Gepräge verleihen. Diese kugelförmigen Samenkapseln haben einen Durchmesser von ca. 6 cm, sind also weit grösser als die der bekannten Judenkirsche *Ph. Alkekengi*. Sie umschliessen eine kirschartige essbare Frucht von der gleichen Farbe. Die Früchte eingezuckert liefern ein gutes Dessert.

In Töpfen cultivirt ist diese *Physalis* eine vorzügliche, den verschiedensten Zwecken dienbare Decorationspflanze; auch im Freien ausgepflanzt, wo sie mit jedem Boden vorlieb nimmt, wirkt sie nicht minder effectvoll.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—.



No. 685. ♂ Portulak, gelber mit breiten Blättern,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.

- | No.  |   | 1 Kilo | 20 Gr. |
|------|---|--------|--------|
| 698. | ♂ Senf, brauner ( <i>Sinapis nigra</i> )  | 1.20   | —10    |
| 699. | ♂ „ gelber ( <i>Sinapis alba</i> ),<br>dient zur Fabrikation des<br>Mostrich. Die gelbe Art<br>liefert in dürren Jahren<br>gross. Mengen Grünfutters  | 1.—    | —10    |
| 704. | ♀ Thymian ( <i>Thymus vulgaris</i> ),<br>französischer Sommer-  | 12.—   | —40    |
| 705. | ♀ „ Winter- oder deutscher,<br>ist officinell; das Kraut wird<br>zum Gebrauch in der Blüthe<br>geschnitten und grün wie auch<br>getrocknet in der Küche zu<br>verschiedenen Zweck. verwend.<br>Der Thymian ist ein sehr ge-<br>schätztes Bienenfutter | 10.—   | —30    |

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

„Der Erfurter Gemüsegärtner“.

Dasselbe ist reich illustirt und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.

Tomate oder Liebesapfel  
(*Solanum Lycopersicum*).

Ausfaat im März oder April in Mistbeete oder Töpfe, die jungen Pflanzen, die man am besten in kleinen Töpfen heranzieht, pflanzt man Ende Mai auf 60 cm Entfernung in's freie Land, in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden. Die Tomate liebt viel Feuchtigkeit, es muss deshalb bei trockenem Wetter öfter gegossen werden. Um die Früchte besser zur Reife zu bringen, ist es vorthellhaft, die Pflanzen an ein Staket oder Pfähle zu binden und die Spitzen der Pflanzen auszuschneiden.

Die Früchte werden in der Küche zu Saucen, Compots, sowie auch zum Einmachen verwendet.





No. 710. **Tomate, grossfrüchtige rothe.**  
1 Ko. *M* 2.40, 20 Gr. *M* —.15.

No.		20 Gr.	Port.
714.	○ Birnförm. rothe 1 Ko. <i>M</i> 8.—	<i>M</i> $\frac{3}{4}$ <i>M</i> $\frac{3}{4}$	—30 —10
719.	○ Conqueror, sehr früh, mit gross. roth. glatt. Früchten		—40 —10
722.	○ Hathaway's Excelsior, grosse rothe runde Früchte, äusserst fein		—40 —10
724.	○ Flearazzi. Die früheste und beste zum Treiben. Früchte scharlachroth, s. reichtrag.		—40 —10
725.	○ Gold-Jubiläum, neu, mit goldgelben Früchten, mittelfrüh	1.40	—20



No. 728. **Tomate König Humbert,**  
sehr früh, scharlachrothe pflaumenförmige Frucht;  
im Ertrag unübertroffen.  
20 Gr. *M* —.40, 1 Port. *M* —.10.

## Tomate oder Liebesapfel (Fortsetzung).

No.		20 Gr.	Port.
726.	○ Optimus, früh, mit carmoisinrothen, sehr grossen glatten Früchten in Büscheln wach.	<i>M</i> $\frac{3}{4}$ <i>M</i> $\frac{3}{4}$	—50 —10
730.	○ Perfection, mit grossen runden scharlachrothen Früchten, ganz vorzügliche Sorte		—50 —10
740.	○ Präsident Garfield, bringt rothe riesige Früchte, nicht selten bis 1 Kilo schwer		—50 —10
746.	○ Trophäe, früh, sehr grosse rothe milde Frucht		—50 —10
752.	○ Zwerg-, rothe früheste, sehr reichtr.; mittelgr. Früchte		—40 —10

## No. 754. **Tomate**

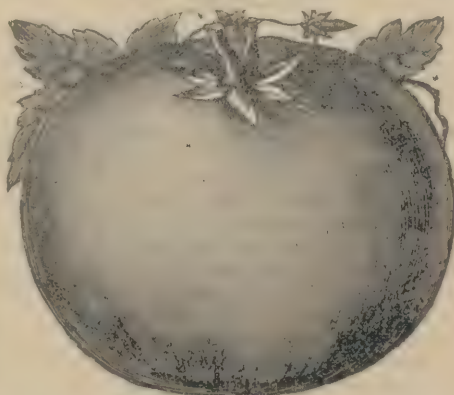
### (Liebesapfel), allerfrüheste rothe.

Neuheit, 1903.

Eine der reichtragendsten und frühesten Sorten für unser Klima. Die Früchte werden sehr gross, sind glatt, rund, fleischig und von leuchtend scharlachrother Farbe.

1 Port. *M* —.25, 10 Port. *M* 2.—.

756. Ein Sortiment Tomaten von 10 Sorten  
à 1 Port. *M* —.70.



No. 734. **Tomate Mikado,** mit purpurrothen glatten Früchten von ungewöhnlicher Grösse, sehr früh. 20 Gr. *M* —.60, 1 Port. *M* —.15.

No.		20 Gr.	Port.
762.	2 Waldmeister ( <i>Asperula odorata</i> ), dient zur Bereitung des Maitranks. Verlangt schattigen Standort	<i>M</i> $\frac{3}{4}$ <i>M</i> $\frac{3}{4}$	—60 —15
765.	2 Weinraute ( <i>Ruta graveolens</i> )		—20 —
770.	2 Wermuth ( <i>Artemisia Absinthium</i> ), das Kraut dient zur Bereitung eines bitteren Likörs, sowie zur Herstellung des allgem. bekannt. Wermuth-Weines	1 Kilo <i>M</i> 9.—	—30 —

6944. Oranienb., 1. 4. 03.

Alle Sorten Gemüsesamen waren von ausgezeichnete Keimfähigkeit.

Eduard Seiler, Obstkulturen.

## ❖❖ Spinat-Arten. ❖❖

Verlangen einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat für den Sommerbedarf im März und April, im Juni für den Herbstbedarf und im September-October für den Frühjahrsbedarf. Man sät in Reihen von 20 cm Entfernung, breitwüfige Aussaat ist nicht zu empfehlen. Neuseeländer Spinat keimt schwer, man zieht deshalb die Pflanzen in kleinen Töpfen heran und setzt sie auf 60 cm Entfernung im Mai in's Freie.

❖ Grössere Posten billiger. Auf Wunsch steht Offerte zu Diensten. ❖



No. 776. Spinat, Victoria-Riesen-, mit dickfleischigen rundem dunkelgrünem Blatt, sehr spät aufschliessend. Die beste Sorte für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.

100 Kilo  $\mathcal{A}$  60.—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  1.—, 20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.10.

No. 779. Grosser rund- und breitblättriger, rundsamig

100 Kilo  $\mathcal{A}$  48.— —.80 —.10

780. Erste Ernte, neu, sehr schnell wachsender Spinat mit schmalen, spitzen Blatt. Ueber 14 Tage früher als alle anderen Sorten, wird er zu einer Zeit verbrauchsfähig, wo für ihn auf dem Markt noch höhere Preise gezahlt werden.

781. Gaudry, grosser rundblättriger

100 Kilo  $\mathcal{A}$  50.— —.80 —.10

783. Englischer Winter- (Rumex Patientia)

1.50 —.15

Um Irrthümern vorzubeugen, bemerken wir, dass der „Engl. Winter-Spinat“ von den übrigen Spinatsorten abweicht, er ähnelt im Blatt dem Sauerampfer, auch hat sein Samenkorn ein anderes Aussehen.

785. Rundblätt. Riesen- (Viroflay)

100 Kilo  $\mathcal{A}$  52.— —.80 —.10

787. Neuseeländer Tetrag. expansa

2.40 —.15

### Diverse Spinat-Pflanzen.

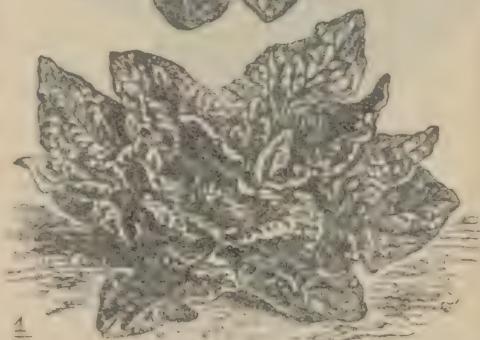
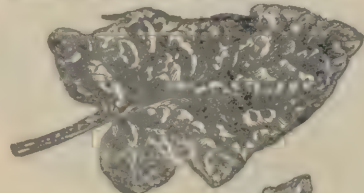
830. Sauerampfer, deutscher grossblättriger

4.40 —.20

831. „ von Belleville, breitblättriger

5.— —.20

Sauerampfer gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Aussaat im März — April in 25 cm von einander entfernte Reihen, später die Pflanzen verziehen.



No. 778. Spinat, langblättriger Winter-, verbesserter, dunkelgrüner, scharfsamig.

100 Kilo  $\mathcal{A}$  56.—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.80,  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.10.

No. 794. Eiskrant (Mesembrianthemum crystallinum), im gekochten Zustande so zart wie Spinat

10.— —.30

800. Gartenmelde, gelbe (Atriplex hortensis)

1.50 —.10

801. „ blutrothe, von schöner leuchtender Farbe

1.50 —.10

802. „ Lee's grüne Riesen-, 2—2 1/2 m hoch

2.— —.15

## ❖❖ Mangold oder Beizskohl. ❖❖

Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwüfig. Die Pflanzen verzieht man auf 40 cm Entfernung. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattstippen wie Spargel oder als Compot zubereitet.

Die chilenischen Arten mit ihren gekrausten und genarhten Blättern sind sehr decorativ.

No. 808. Mangold oder Beizskohl (Beta

1.40 —.10

810. „ brasiliensis, gross, grün.

1.50 —.15

812. „ curvata, geadert

1.80 —.15

814. „ geadelt, geadert

1.80 —.15

816. „ chilenischer gelber

2.80 —.15

818. „ scharlachrother

2.60 —.15

820. „ Schweizer, extra krauser

1.50 —.10

gelbgrüner



Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.



Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.

No 822. Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —,15.

## No 824. Riesen-Mangold „Lucullus“. Neu,

mit enorm grossen fleischigen Blättern von gelbgrüner Farbe.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —,30, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —,10.

## Rhabarber (Rheum)

Lässt sich leicht aus Samen ziehen, der im April oder Juli in einem Mistbeet ausgesät wird. Die jungen Pflanzen setzt man in Töpfe und nach Bildung des fünften Blattes auf das dazu vorbereitete Land auf 1 m Abstand. Dasselbe muss nahrhaft und tief bearbeitet sein und eine sonnige Lage haben.

Die Verwendbarkeit der Blattstiele und der dicken Stengel des Rhabarbers zu Compots und Crèmes ist noch nicht so bekannt, wie sie es verdient. Man benutzt die Blattstiele nur, so lange dieselben noch weich sind, was bis Anfang Juli der Fall ist. Zur Bereitung des Compots zieht man die Haut von den Stielen und Blattadern, schneidet dieselben in 2 cm lange Stücke und lässt sie in kochendem Wasser einige Male aufkochen. Dann schüttet man den Rhabarber in einen Durchschlag zum Ablaufen und kocht denselben mit Zucker (ca.  $\frac{1}{2}$  kg Zucker zu 1 kg Rhabarberstielen), einem Stückchen Zimmt und Citronenschale möglichst in einem irdenen Topfe ganz weich. Das Compot hat im Geschmack sehr viel Aehnlichkeit mit eingemachten Stachelbeeren, ist gesund und bekömmlich für Jung und Alt.

Rhabarber-Crème bereitet man aus  $\frac{3}{4}$  kg geschälten Stielen,  $\frac{1}{2}$  kg Zucker, etwas abgeriebener Citronenschale und einem Glase Wein, welche Mischung man zusammen kocht und mit Kartoffelmehl sämig macht. Nach dem Erkalten schlägt man 1 oder 2 Eiweiss zu schnee und rührt denselben mit dem Rhabarber 1 Stunde lang nach einer Seite. Langes Röhren bessert den Crème.



Rhabarber.

No. 839.

Pflanzen,

Rhabarber, Royal Albert,

extra starke ertragsfähige,

1 Ko.  $\mathcal{M}$  5.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —,20.10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —,40.

No. 840. Rhabarber, Victoria.

Schwächere,

1 Ko.  $\mathcal{M}$  4.40, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —,20.10 St.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —,25.

## Gurken, Melonen und Kürbisse.

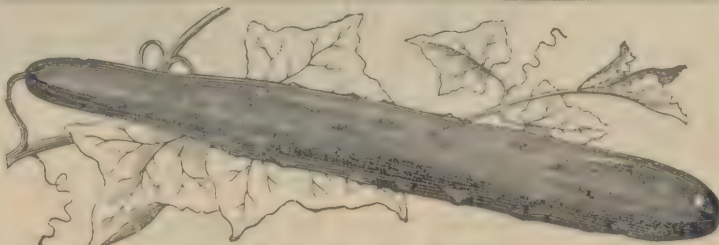
### a) Landgurken.

Lieben einen lockeren, fetten, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen, und zwar legt man 4—5 Kerne in einer Entfernung von 15 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. — Nach der Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen auf 30 cm in der Reihe, lässt jedoch die kräftigsten stehen und behäufelt sie nach 8 Tagen bis an die Keimblätter. Als Zwischenfrucht kann man vor Entwicklung der Gurken Salat und Kohlrabi bauen. Die Verwendung der Gurken als Essig- und Salzgurken ist zur Genüge bekannt, für die Zubereitung der beliebten Senfgurken führen wir nachstehendes erprobtes Recept an:

Zu einem 4½ Liter fassenden Steintopf nimmt man ¼ Kilo Salz, ¼ Kilo Schalotten, 120 Gr. Meerrettig, 120 Gr. gelben Senfsamen, 4 Gr. Nelken, einige Lorbeerblätter und etwa 15 Gr. Pfeffer, sowie klein geschnittenen Esdragon.

Man verwendet am besten nur etwas gelb gewordene Gurken, da dieselben nicht so leicht weich werden, schält sie, halbiert sie der Länge nach und höhlt sie mit einem silbernen Löffel aus. Die getheilten Gurken werden nun mit dem angegebenen Quantum Salz bestreut und eine Nacht stehen gelassen. Am andern Tage werden sie mit einem leinenen Tuch abgetrocknet, in fingerlange und fingerbreite Stücke geschnitten, in einen sehr sauberen Topf gethan und abgekochter, erkalteter Weinessig darüber gegossen. Nach 8—14 Tagen giesst man den Essig ab, schäumt ihn und schichtet inzwischen die Gurken mit den angegebenen Gewürzen, die auf alle Lagen möglichst vertheilt werden, in dem Steintopf auf. Zuletzt giesst man den wieder erkalteten Essig darüber und bindet den Topf mit Papier zu.

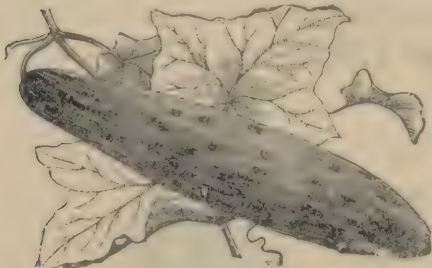
Die beste Salatgurke.



Die beste Salatgurke.

No. 873. Erfurter, extra lange grüne verbesserte Schlangen-,  
1 Kilo M 13.—, 100 Gr. M 1.50, 20 Gr. M —.40.

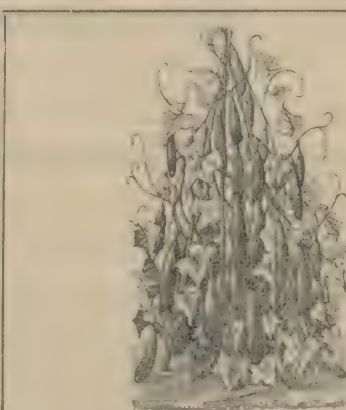
No. 848. Erfurter mittellange grüne volltragende, die beste zum Einmachen ..... 1 Kilo 20 Gr. M 3 M 3  
8.80 —.30



No. 849. Erfurter lange grüne, sehr volltragende, vorzügliche Salat- und Einmachgurke.  
1 Ko. M 10.—, 100 Gr. M 1.20, 20 Gr. M —.30.

No. 851. Erfurter lange grüne Schlangen- ..... 1 Kilo 20 Gr. M 6 M 3  
12.— —.40  
No. 855. Erfurter lange weisse Schlangen- ..... 12.— —.40

No. 860. Lange späte dunkelgrüne Sikkim, neu, sehr feine vorzügliche Salatgurke mit festem, äusserst zartem Fleische. Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung. 1 Port. M —.20, 20 Gr. M —.80.



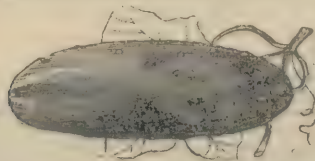
No. 857. Kletternde Delicatess-Gurke (Japanische),

äusserst widerstandsfähige, überaus reichtragende Gurke, die nie vom Mehlthau befällt.  
20 Gr. M —.50, Port. M —.15.

No. 859. Lange chinesische grünbleib. Schlangen- ..... 1 Kilo 20 Gr. M 3 M 3  
9.60 —.30  
No. 861. Lange grüne Walzen von Athen, sehr unempfindlich. 8.80 —.30

Landgurken ergaben fast eine totale Missernte.





- No. 863. Trauben-, allerfrüheste Murom'sche.  
1 Kilo M 4.80, 20 Gr. M —.20.  
No. 864. Trauben-, frühe kleine Pariser  
(Cornichon), vorzüglich zum Einmachen.  
1 Kilo M 5.80, 20 Gr. M —.25.

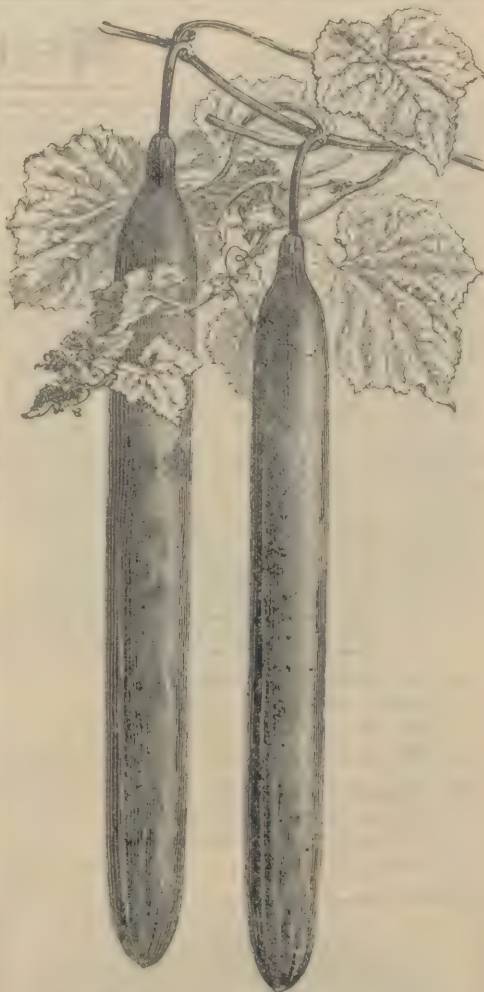
b. Treibgurken.

Aussaat Mitte bis Ende Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die jungen Pflanzen setzt man mit vollem Ballen auf das inzwischen zurecht gehaltene warme Mistbeet aus. Auf jedes Fenster rechnet man 2 Pflanzen. Als Zwischenfrucht kann man Radies und Salat ziehen. Bis zur Blüthezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und ist nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften; sobald die Gurken in Blüthe sind, lüftet man stärker. Mit dem Heranwachsen stützt man die Hauptranken einigemal bis auf 2—3 Augen zurück, wodurch sie zu reichem Blüten- und Fruchtansatz veranlasst werden.

Die mit \* bezeichneten Sorten eignen sich auch für Freiland-Cultur.

- | No.  |  | 20 Gr.                       | Port.    |
|------|--|------------------------------|----------|
| 873. | Alt-Reichskanzler, vorzügliche Treibgurke mit sehr langen grünen Früchten.....   | M 4.80                       | — .30    |
| 875. | Arnstadt, grüne Riesen-Schlangen-, wird 60—70 cm lang  | 2.60                         | — .20    |
| 877. | *Berliner Aal-, sehr volltrag.   | 1.20                         | — .20    |
| 878. | Duke of Edinburgh, grüne vorzügliche englische Treibgurke, mit 70—80 cm langen, grünbleib., weissgestachelten Frucht.  | 4.60                         | — .30    |
| 881. | Hampel's verbesserte Mistbeet-, neu, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit und grosser Widerstandsfähigkeit. Früchte blassgrün, weissstachel. Für Frühtreiberei bes. werthvoll  | 3.20                         | — .20    |
| 884. | Rochford's Treib-, eine unübertroffene englische Marktsorte mit 40—45 cm langen, schlanken grünen Früchten, von ganz vorzüglichem Geschmack. An Fruchtbarkeit übertrifft sie alle Treibsorten u. eignet sich für Mistbeet- u. Gewächshauscultur. Die meisten Berliner Gemüse- u. Herrschaftsgärtner geben ihr vor allen anderen Sort. den Vorzug und wird sie dort in grossem Umfange cultivirt. | 1000 K. M 25,—, 100 K. M 3,— | — .— .40 |
| 886. | Königin der Tafel, neu, mit 75 cm langen cremeweissen Früchten. Sehr empfehlenswerth.  | 6.—                          | — .30    |
| 887. | Königsdörffer's Unermüdliche, mit grünen hellgestreiften, weissstacheligen Früchten, die eine Länge von 50—60 cm erreichen; sie trägt dabei überaus reich u. befällt nicht.  | 2.60                         | — .20    |

Treibgurke „Beste von Allen“  
siehe Seite 10.



No. 889. Noa's Treib-,  
von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit;  
bewährte vorzügliche Marktsorte.  
20 Gr. M 2.80, Port. M —.20.

No. 893. Prescott Wonder, sehr empfehlenswerthe englische Einführung, welche vielfach prämiirt wurde. Die Früchte wachsen in Büscheln, sind von schöner dunkelgrüner Farbe und erreichen eine Länge von 40 cm.  
20 Gr. M 4.60, Port. M —.30.

- | No.  |  | 20 Gr. | Port. |
|------|--|--------|-------|
| 895. | Rollisson's Telegraph, 60 bis 70 cm lang, dunkelgrün, weissstachelig; eine der besten und reichtragendsten | 3.80   | — .25 |
| 898. | Ruhm von Erfurt, reinweisse Riesen-  | 3.20   | — .25 |
| 903. | *Schwanenhals, eine ausgezeichnete lange grüne Salatgurke  | 2.60   | — .20 |
| 905. | Viele Sorten gemischt  | 1.—    | — .20 |
| 908. | Ein Sortim. v. 12 Sorten à 1 Port.   | M 1.80 |       |

# Melonen.

Die Kerne werden im Februar bis März in kleine Töpfe gelegt, diese in ein Warmbeet gestellt und später die jungen Pflanzen auf das vorbereitete Mistbeet (auf jedes Fenster 2 Pflanzen) ausgepflanzt und mässig angegossen. Die Erde muss auf dem Beete mindestens 20 cm aufgefüllt sein, damit die Wurzeln nicht auf den Mist stossen. Der Kasten ist dann einige Tage geschlossen zu halten und muss in den heissen Mittagstunden beschattet werden.

Nach Bildung des fünften Blattes kneift man die Pflanzen über dem 2. Blatte ab, was bei den nun sich bildenden Seitenranken wiederholt wird. Hierdurch entwickeln sich Fruchtranken. Haben die Früchte die Grösse eines Hühner-eies erreicht, so stutzt man die Ranken 2-3 Glieder über der Frucht ab und legt die Früchte auf Glasscheiben, Schiefer-platten oder Ziegelsteine.

**Melonen-Cultur im Freien:** Anfang April legt man die Kerne in Töpfe und zieht die jungen Pflanzen im warmen Mistbeet oder Zimmer nahe dem Glase heran. Ende Mai oder Anfang Juni setzt man sie, nachdem sie abgehärtet sind, in's Freie, in eine sonnige, warme, geschützte Lage.

Die amerikanische und Kletter-Melone eignen sich am besten zu diesem Zwecke.

**Wasser-Melonen oder Arbusen** werden wie andere Melonen cultivirt, mit dem Unterschied, dass man die Neben-triebe erst dann abschneidet, wenn sich die Früchte zur halben Grösse herangebildet haben. Reichliche Bewässerung ist unbedingt erforderlich.

No.		20 Gr. $\mathcal{M}$	Port. $\mathcal{M}$
918.	Amerikanische, im August im Freien reifend. ....	—60	—15
919.	Ananas, grünnfleischig. ....	—70	—15
920.	„ rothfleischig. ....	—70	—15
925.	<u>Cantaloupe Consul Schiller,</u> <u>grösst. gelbe genetzte, wird</u> <u>bis 10 Kilo schwer. von</u> <u>feinem Geschmack... ..</u>	1.80	—20
932.	<b>De Pierre-Bénite, rothfleisch.,</b> <b>ausserordentlich reichtragend,</b> eine Pflanze trägt 20 bis 30 Früchte; sehr feinschmeckend	—90	—15
936.	<b>Gurken-Melone, die Früchte</b> werden unreif als Salatgurke, reif als Melone zum Einnachen verwendet	—80	—15



No. 942. **Berliner Netz-Melone**, grosse runde, stark genetzte Frucht, sehr reichtragend. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, Port.  $\mathcal{M}$  —20.

No. 954. **1 Sortiment von 6 Sorten**  
**à 1 Port.  $\mathcal{M}$  —70.**

No. 957. **Viele Sorten gemischt** 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —50,  
Port.  $\mathcal{M}$  —10.



No. 926. **Cantaloupe de Paris (Prescot de Paris).** Pariser Markt-, allgemein bekannte und beliebte Sorte. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —20.



No. 924. **Melone, Cantaloupe von Algier,**  
sehr feine rothfleischige.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.40, Port.  $\mathcal{M}$  —20.

No.		20 Gr. $\mathcal{M}$	Port. $\mathcal{M}$
940.	<b>Kletter-Melone, grüne, klein-</b> früchtige; für sonnig gelegene Spaliere geeignet. ....	—60	—15
946.	<b>Pärsich-, neu, kleine goldgelbe,</b> weissfleisch. Frucht, trägt reich	—80	—15

➤ Ausführliche Culturbeschreibung im „Erfurter Gemüse-gärtner“. Preis  $\mathcal{M}$  —70. Durch uns zu beziehen.





No. 974. Wasser-Melonen (Arbusen) in bester Mischung, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Speise-Kürbisse.

Verlangen zu ihrer Cultur einen lockeren, fetten und feuchten Boden in sonniger Lage. Die Kerne werden wie bei den Treibgurken in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, im Mai in's Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Composterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne hineinlegen, wenn man die Pflanzen sich nicht vorher in Töpfen heranziehen will. Während des Wachstums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht grosse und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.

Eine sehr wohlschmeckende Speise ist eingemachter Kürbis. Man nimmt dazu am besten den grossen gelben **Riesen-Centner-Melonen-Kürbis** mit rötlichgelbem Fleisch. Denselben schneidet man auseinander, nimmt das lose Netz bzw. das Kerngehäuse mit einem silbernen Löffel heraus, schält denselben und schneidet ihn in daumengrosse Stücke. Dann wird soviel guter Weinessig auf den Kürbis gegossen, dass derselbe von ersterem ganz bedeckt wird. Nach 24 Stunden giesst man den Essig ab. Nunmehr nimmt man ganzen Zucker (auf  $\frac{1}{2}$  Kilo Kürbis rechnet man  $\frac{1}{2}$  Kilo Zucker), schlägt ihn in Stücke und lässt denselben in Wasser klar kochen. Dann legt man den Kürbis hinein und kocht ihn darin so lange, bis er durchsichtig erscheint, nimmt nunmehr den Kürbis heraus, lässt aber den Saft noch etwas einkochen.

Wenn der Kürbis kalt ist, wird er mit ganzem Zimmt, einigen weissen Pfefferkörnern und reichlich mit in Stücke geschnittenem Ingwer in Büchsen oder Gläser geschichtet, der Saft darüber gegossen und die Büchsen mit Pergamentpapier zugebunden.

No.		20 Gr.	Port.
981.	Centner-, gelber .....	$\mathcal{M}$ —.40	$\mathcal{M}$ —.10
982.	„ grüner .....	$\mathcal{M}$ —.50	$\mathcal{M}$ —.10
	Werden bis 50 Kilo schwer.		
985.	Cococelle von Tripolis, früher gelb., ohne Rank., empfehlensw.	$\mathcal{M}$ —.40	$\mathcal{M}$ —.10
987.	Courge gaufree, eig. sich vortr. für die Küche wie als Zierfrucht	$\mathcal{M}$ —.40	$\mathcal{M}$ —.10
989.	Feld-, gelber .....	$\mathcal{M}$ —.20	$\mathcal{M}$ —.10
990.	„ grüner .....	$\mathcal{M}$ —.20	$\mathcal{M}$ —.10
	Die Feldkürbisse bilden ein gutes Futter für Kühe und Schweine.		
992.	Hubbard Squash, mit sehr feinem Fleisch, eignet sich zum Einmachen .....	$\mathcal{M}$ —.50	$\mathcal{M}$ —.10



No. 980. Speise-Kürbis, Centner-, grosser gelber, genetzer Riesen-Melonen-, der beste zum Einmachen, wird 75—100 Kilo schwer. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.  $\frac{1}{2}$

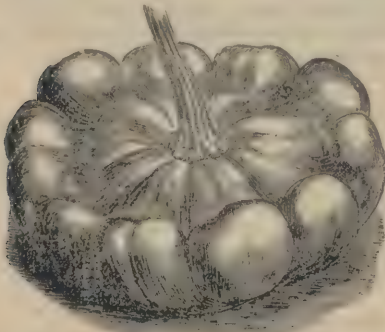
No.		20 Gr.	Port.
994.	King of the Mammoths, mit goldgelben, plattrund. Frucht, die 50—100 Ko. schwer werden	$\mathcal{M}$ —.60	$\mathcal{M}$ —.15
996.	Mantelsack-, neapolitanischer schwarzgrüner .....	$\mathcal{M}$ —.40	$\mathcal{M}$ —.10
1000.	Valparaise-, gelb. ....	$\mathcal{M}$ —.50	$\mathcal{M}$ —.10
1001.	„ grün, gelb gestreift .....	$\mathcal{M}$ —.50	$\mathcal{M}$ —.10
1002.	„ rother .....	$\mathcal{M}$ —.50	$\mathcal{M}$ —.10
1004.	VegetableNarrow, englischer gelber Schmeer, beliebter und feiner Speisekürbis .....	$\mathcal{M}$ —.25	$\mathcal{M}$ —.10
1006.	Walffisch, ein sehr empfehlenswerther Speisekürbis, die Früchte erreichen eine immense Grösse, werden oft bis 50 Kilo schwer und besitzen ein zartes Fleisch. Vorzüglich zum Einmachen .....	$\mathcal{M}$ —.60	$\mathcal{M}$ —.15
1010.	1 Sortiment von 12 Sorten à 1 Port. $\mathcal{M}$ 1.—		
1011.	1 „ von 6 Sorten à 1 Port. $\mathcal{M}$ —.50.		
1013.	Schöne Sorten gemischt .....	$\mathcal{M}$ —.30	$\mathcal{M}$ —.10
1014.	Küchen- oder Feld-Kürbis gemischt. 1 Kilo $\mathcal{M}$ 2.20	$\mathcal{M}$ —.20	$\mathcal{M}$ —.10



No. 983. **Speise-Kürbis, scharlachrother Centner-**, sehr schöne Frucht mit zartem Fleisch, wird bis 50 Kilo schwer.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 1020. **Angurien-Kürbis**, mit prächtigen grün und weiss gefleckten Früchten, schön für Lauben, auch vorzüglich zum Einmachen.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 1039. **Zier-Kürbis, Regenschirm-**.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Zier-Kürbisse.

Aussaat und Cultur wie bei den Speise-Kürbissen, doch bedürfen sie nicht so fetten Bodens, wie diese. Zur Bekleidung von Mauern, Geländern oder Lauben unentbehrlich. Die reiche Belaubung mit den bunten herabhängenden Früchten wirkt effectvoll.

No.	20 Gr.		Port.	
	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$
1021. <b>Apfel-</b> , gestreifter .....	—	.40	—	.10
1024. <b>Birn-</b> , gemischt .....	—	.40	—	.10
1025. <b>Bischofsmütze</b> , gemischt ...	—	.40	—	.10
1027. <b>Citronen-</b> , kleiner .....	—	.50	—	.15
1031. <b>Glocken-</b> , gewarpter .....	—	.40	—	.10
1033. <b>Herkuleskeulen</b> .....	—	.40	—	.10
1035. <b>Kaisermütze</b> , gemischt .....	—	.50	—	.15
1037. <b>Pulverhorn-</b> .....	—	.40	—	.10
1039. <b>Regenschirm-</b> .....	—	.40	—	.10
1041. <b>Türkenbund</b> , grosser rother.	—	.50	—	.15
1043. <b>Stachelbeer-</b> , allerfeinster .	—	.50	—	.15
1045. <b>Straussenei-</b> .....	—	.50	—	.15
1047. <b>Warzen-</b> , chamoisfarbener ...	—	.50	—	.15



No. 1052. **Zier-Kürbis, in schönster Mischung**. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
1049. Ein Sortim. von 12 Sort. à 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.80  
1050. " " " 6 " à 1 " " —.50

## Artischocken.

Aussaat im April in einen Mistbeetkasten, später setzt man die Pflanzen in 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Der Boden muss leicht, locker und tief bearbeitet sein. Gegen Frost und Nässe sind Artischocken sehr empfindlich, es ist deshalb rathsam, sie im Herbst aus dem Lande zu heben und an einem frostfreien Orte in Sand oder Erde zu überwintern. Will man die Pflanzen im Freien lassen, dann schneidet man im October-November bei trockenem Wetter die grossen Blätter ab und bedeckt jede Pflanze mit einem Blumentopf oder Kasten, die bei eintretendem Frost mit Laub oder Stroh bedeckt werden. Im Frühjahr entfernt man die Decken.

Alle 6 Jahre muss eine Umpflanzung der alten Stöcke oder eine neue Anpflanzung vorgenommen werden, weil die Blütenköpfe sonst zu klein bleiben.

Die Blütenköpfe, besonders der Fruchtboden, sowie der untere fleischige Theil der Kelchblätter geben eins der delicatessten und feinsten Gemüse.

No.	1 Kilo		20 Gr.	
	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$
1060. <b>Französische grosse grüne</b> ..	16.—	—	.50	—
1062. <b>Grosse violette</b> .....	18.—	—	.50	—
1063. <b>Grösste grüne von Neapel</b> , empfehlenswerth .....	20.—	—	.60	—





No. 1061. Artischocke, grösste grüne von Laon,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  26.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —70.

## Cardy (Carden).

Lieben einen leichten, lockeren, tiefgegrabenen und gut gedüngten Boden, und eine sonnige, warme Lage. Aussaat Anfang April auf ein sonnig gelegenes Beet im Freien. Ende Mai nimmt man vorsichtig die jungen Pflanzen heraus, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden, stützt die Blätter etwas ein und setzt sie in je 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Während des Sommers hält man die Pflanzen vom Unkraut frei und giesst bei trockenem Wetter mit Dungwasser. Bei Eintritt des Frostes hebt man sie mit Wurzelballen aus dem Lande und überwintert sie in einem trockenen Keller. Einen guten Geschmack erhält Cardy durch das Bleichen, was von Mitte September bis Anfang October, sobald die Pflanzen eine Höhe von ca. 1,20 m erreicht haben, vorzunehmen ist. Man fasst die Blätter zusammen, entfernt jedoch vorher die faulen und die abgestorbenen Theile, bindet die ganze Pflanze in Stroh und behäufelt sie mit Erde. In 14 Tagen sind die Rippen und Blattstiele gebleicht, alsdann entfernt man die Decke, da die Pflanzen leicht faulen.

No.	1 Kilo 20 Gr.
1068. Spanische, ohne Stacheln ...	4.40 —20
1069. Von Tours, stachelig, vollrippig	4.60 —20
1070. Puvis, breitrippige .....	4.60 —20

## Spargel.

Aussaat im Spätherbst oder zeitig im Frühjahr an Ort und Stelle in 20 cm von einander entfernte Reihen, recht dünn. Nach Aufgang verzieht man die jungen Pflänzchen auf 10 cm Entfernung in der Reihe, die ausgezogenen Pflanzen können wieder pikirt werden. Fleissiges Behacken und bei trockener Witterung ein öfteres Begiessen fördert das Wachstum. Im Herbst kann man das Land mit kurzem Mist bestreuen, was dem Wachstum sehr dienlich ist. Das Land muss kräftig, gut gelockert, möglichst sandig, mit altem Dung versehen und durchaus unkrautfrei sein.

No.	1 Kilo 20 Gr.
1075. Argenteuil, sehr früher, feinste französische Sorte ....	3.— —20
1076. Connover's Colossal, feiner amerikanischer, schnellwüchsiger und stärkster Spargel	3.40 —20
1077. Erfurter Riesen-, vorzügliche zartfleischige Sorte	2.80 —15
1078. Ruhm von Braunschweig, früh, grosse u. zarte Pfeifen bringend	3.60 —20
1080. Weissköpfiger Riesen- (Schneekopf), neu. 20 Gr. $\mathcal{M}$ —.60, 1 Port. $\mathcal{M}$ —.15.	

## Erbsen - Sorten.

Verlangen einen lockeren, guten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine sonnige, freie Lage. Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 2—5 cm tiefe Rinnen, in denen man 5 cm von einander entfernt 3—4 Samen legt; die späten und hohen Sorten etwas weiter. Nachdem die jungen Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt, hohen Sorten giebt man das erforderliche Reisig, welches an der Wegseite jeder Reihe gesteckt und oben so gebogen wird, dass es sich über der Mitte des Beetes berührt. Um den ganzen Sommer hindurch grüne Erbsen zu haben, kann man bis Juli in Zwischenräumen von 14 zu 14 Tagen neue Beete anlegen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe Sorten, während für spätere Aussaaten die späten Sorten geeignet sind. Zum Treiben benutzt man nur die Zwergarten, die man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet sät, das später bei hellem, warmem Wetter fleissig zu lüften ist.

### Recept zum Einmachen.

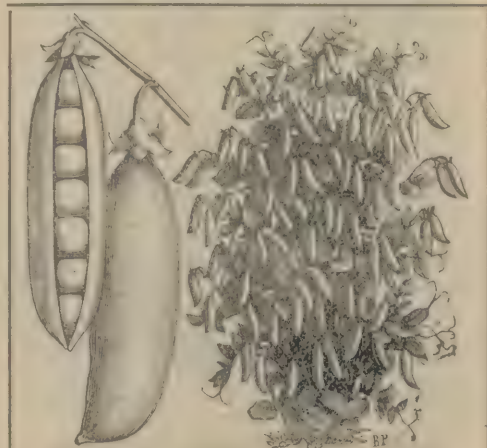
Zum Einmachen der Erbsen nimmt man grüne, ganz frisch gepflückte Schoten, hülst sie aus und verliert sie, wobei man die dicken Körner herausucht. Die Erbsen werden hierauf gewaschen und mit kochendem Wasser einige Male aufgekocht. Alsdann lässt man sie mit ein wenig Wasser, etwas frischer Butter und Salz gar schwitzen und füllt sie in heissem Zustande in Blechbüchsen, die dann verlöthet und 2½ Stunden in kochendes Wasser gelegt werden. Dickeren Körner kann man auf gleiche Weise einmachen und später zu Suppen verwenden.

### Zucker-Erbsen.

Die Schoten werden im jungen Zustande mit verspeist.

Vor Beginn der Saison lassen wir die meisten Sorten von Erbsen, wie auch Bohnen, um die eingehenden Aufträge schnell ausführen zu können, in ¼, ½ und 1 Kilo-Packeten abwiegen; wir bitten unsere geehrten Abnehmer bei Zusammenstellung der uns zugeachten Ordres, wenn angängig, obige Gewichtstheile zu bestellen.

Quantitäten von 250 Gr. (¼ Kilo) an werden nach Kilo-Preis berechnet.



No. 1091. Zucker-Erbse, früheste niedrige volltragende, 30 cm hoch, äusserst süsse, schmackhafte Erbse.

10 Kilo  $\mathcal{M}$  8.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

No.	Zuckererbsen (Fortsetzung).	10 Kilo		1 Kilo	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1090.	Buchsbaum- oder de Grace, zum Treiben, 20 cm hoch ..	—.	—.	2.20	
1097.	Fürst Bismarck, sehr früh- u. äusserst reichtragend, 60 cm hoch. 100 Gr. ℳ —.20	14.—		1.60	
1099.	Grosse weisse frühe krummschotige Säbel-, früh, 140 cm hoch .....	10.—		1.20	
1105.	Grosse graue Ries.-Schwert-, 180 cm hoch .....	11.—		1.30	
1107.	Vilmorin's Knight's Marrow, niedrige weisse, 70 cm hoch	11.—		1.30	
1106.	Moerheims Riesen-, eine wesentliche Verbesserung der grossen weissen frühen krummschotigen Säbel mit sehr langen und breiten Schoten. 100 Gr. ℳ —.20	14.—		1.60	



№ 1109.


### Zuckererbse „Riesen-Delicatess-“.

Neuheit 1901.

Werthvolle Verbesserung der grauen Riesen-Schwert-Zuckererbse. Die Schoten werden 15 cm lang und 4 cm breit, sind ganz aussergewöhnlich fleischig und saftig und übertreffen in dieser Beziehung alle bis jetzt existirenden Zuckererbsen. Trotz der enormen Grösse der Schoten trägt diese neue Sorte überaus reich

1 Kilo ℳ 3.—, 100 Gr. ℳ —.35.






No. 1112.

## Zucker- erbse „Schweizer Riesen“.

Die gross-  
schotigste  
unter den bis  
jetzt  
existirenden  
Zuckererbsen.  
Bei grosser  
Tragbarkeit  
vereinigt diese  
Sorte Zartheit  
und Wohl-  
geschmack.

1 Kilo ℳ 2.70,  
100 Gr.  
ℳ —.30.



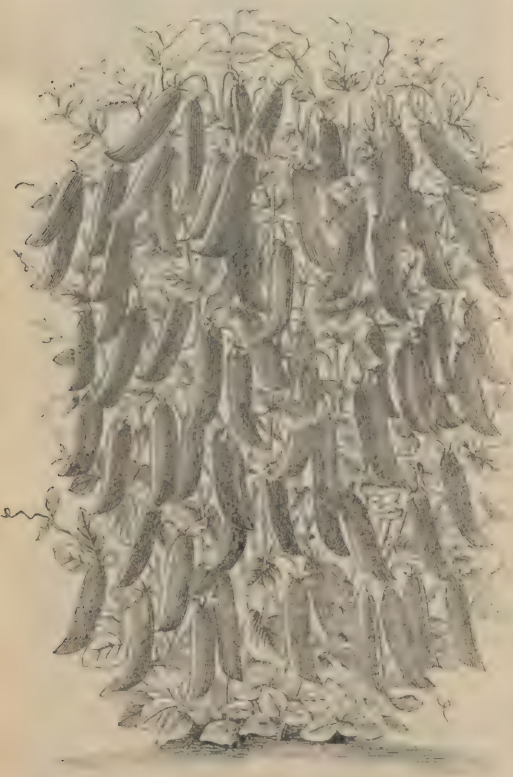
1 Kilo ℳ 2.70, 100 Gr. ℳ —.30.



**Kneifel- oder Pahl-Erbсен. Frühe und früheste Sorten.**



No. 1118. **Kneifel-Erbse, Buchsbaum oder de Grace**, alleifrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für's freie Land. 20 cm hoch. 100 Kilo  $\mathcal{M}$  54.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  6.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.80.



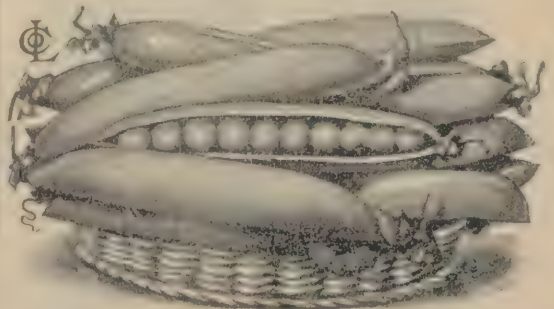
No. 1130. **Kneifel-Erbse, Kentish Invieta**, allerfrüheste reichtragendste Erbse, die entschieden den ersten Rang einnimmt; sie ist von süßem Geschmack und eignet sich vortrefflich zum Einmachen. Höhe 90 cm.

10 Ko.  $\mathcal{M}$  7.—, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.90.

No.

10 Kilo 1 Kilo  
 $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$

1116. **Berliner Markt-, allerfrüheste**, ist ca. 10 Tage früher als Bishops. Carters first crop, Daniel O'Rourke etc. und dabei reichtragender als diese.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  60.— 8.— 1.—
1120. Bishops längschotige, sehrfrüh, 50 cm hoch ..... 6.— —.80
1122. **Carter's First Crop** (Sutton's Ringleader), früheste Maierbse, 70 cm hoch ..... 7.— —.90
1124. Daniel O'Rourke, früh- u. volltragend, 80 cm hoch ..... 7.— —.90
1136. **Ruhm von Cassel**, alte, bewährte, grossschotige, frühe, ertragreiche Sorte, 130 cm hoch 6.— —.80



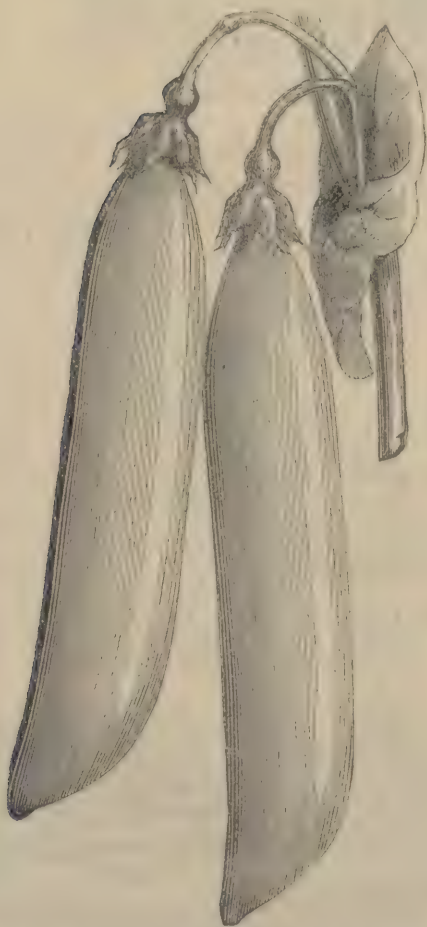
No. 1132. **Kneifel-Erbse, Mai**, allerfrüheste niedrige weisse, überaus reichtragend und von feinem Geschmack. Sehr empfehlenswerth. 60 cm hoch.

100 Kilo  $\mathcal{M}$  60.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  8.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

No. Kneifel- oder Pahl-Erbse, Forts. 10 Kilo 1 Kilo

Mittelfrühe und späte Sorten:

1152. Folger-, grünbleib., mittelfrüh, z. Einmachen, 90 cm hoch 5.80 —.75  
 1160. Spargel- oder Flügel-Erbse, rothblühend, 30 cm hoch... 1.50  
 1162. Victoria- oder weisse Riesen-, sehr grosse weisse, für Massencultur, 150 cm hoch. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. Feinste mit der Hand verlesene Saatwaare.  
 100 Kilo M 45,— 5.50 —.75



No. 1156. Kneifel-Erbse, Laxton's Korbfüller, 10 Tage später als Kentish Invicta, mit langen, dichtgefüllten, dunkelgrünen Schoten, überaus reichtragend und sehr wohlgeschmeckend. Kann nicht genug empfohlen werden. Höhe 90 cm. 100 Ko M 60.—, 10 Ko. M 8.—, 1 Ko. M 1.—.

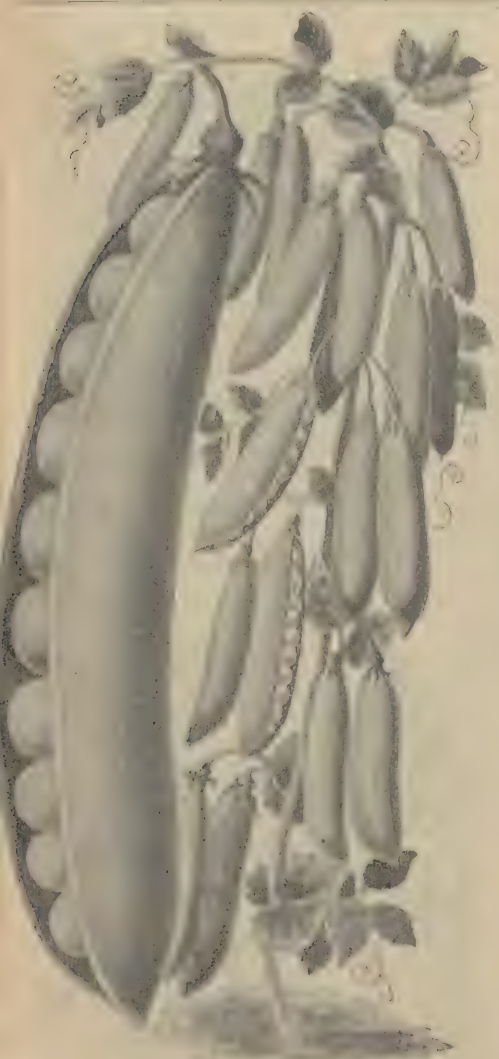


No. 1158. Kneifel-Erbse, verbesserte gross-schotige Schnabel- oder Säbel-, sehr ertragreich, 120 cm hoch. Prima Qualität.  
 100 Ko. M 58.—, 10 Ko. M 7.—, 1 Kilo M —.90.

### Mark-Erbse.

- | No.   |   | 10 Kilo | 1 Kilo |
|-------|---|---------|--------|
| 1174. | <b>Abundance</b> , vorzügliche mittelfrühe amerikan. Sorte von ungemein. Ertragsfähigk., 50 cm hoch, 100 Kilo M 84,—              | 10.—    | 1.20   |
| 1178. | <b>Duke of Albany</b> , mit grossen dunkelgrünen Schoten, sehr feinschmeckend und reichtragend. 140 cm hoch                       | 10.—    | 1.20   |
| 1182. | <b>Laxton's Wilhelm I.</b> , früheste niedrige langdauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrün. Schot. Höhe 80 cm | 7.—     | —.90   |





No. 1175. Mark-Erbse „Daisy“.

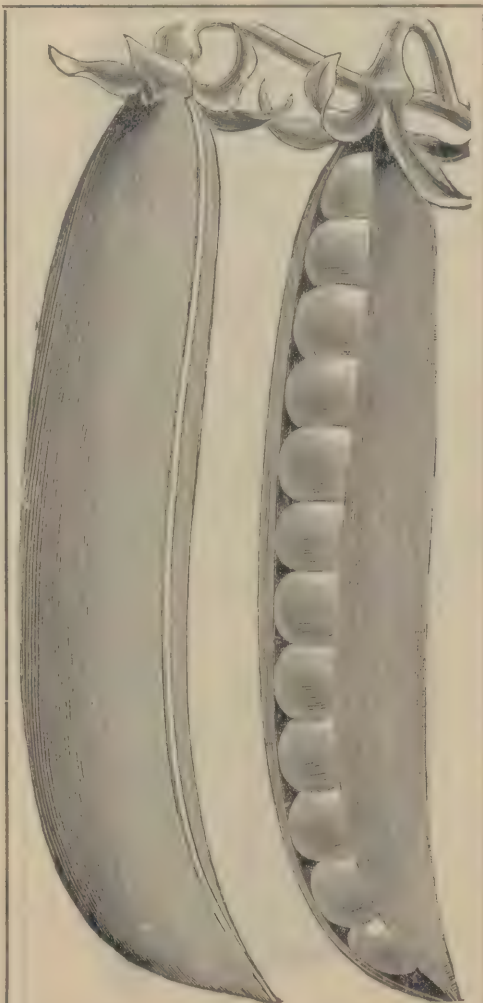
Prachtvolle, mittelfrühe, sehr volltragende Mark-Erbse, die eigentlich bei keinem Gemüsegärtner vermisst werden sollte. Diese, aus England stammende werthvolle neue Sorte wird ca. 35 cm hoch, braucht also nicht mit Reisaig besteckt zu werden. Die Pflanze wächst ungemein kräftig und verzweigt sich stark; die Schoten erreichen eine Länge von 12 cm und darüber und enthalten 8—11 Körner von zartem, süßem Geschmack.

Daisy wird sicher eine grosse Zukunft haben.

1 Kilo M 1.60, 100 Gr. M —.20.

No. Mark-Erbsen (Fortsetzung).

- |       |   |         |        |
|-------|---|---------|--------|
| No.   | Mark-Erbse  | 10 Kilo | 1 Kilo |
| 1194. | William Hurst-, eine 25 cm hohe Markerbse von hochfeiner Tafelqualität, früher, wie Wunder von Amerika u. etwas höher | M 3     | M 3    |
| 1196. | Wunder von Amerika, frühe niedrigste und volltragendste Sorte. Gleich gut zum Treiben wie für das freie Land          | 12.—    | 1.40   |



No. 1176. Mark-Erbse, Dr. Mc. Lean,

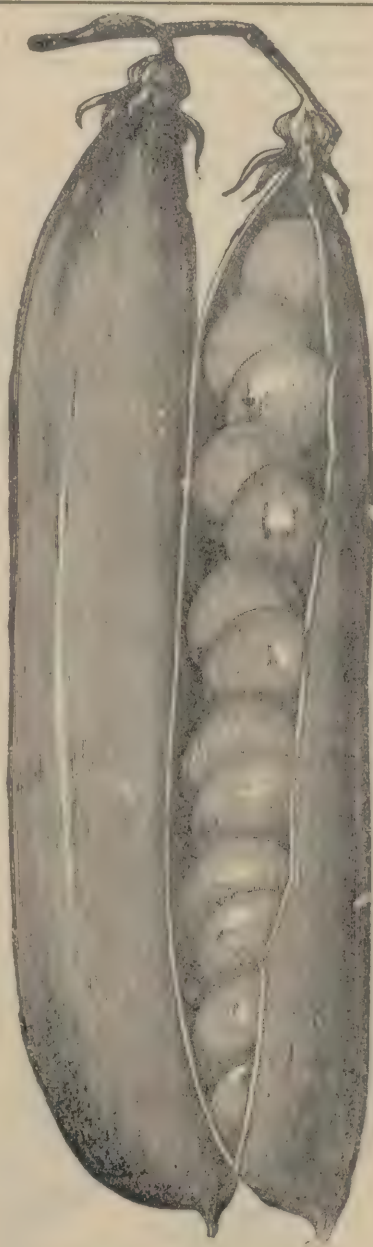
eine sehr reichtragende, wirklich vorzügliche 90 cm hohe Mark-Erbse. Sie ist 8 Tage später, als Korbfüller, bringt lange breite Schoten, die mit grossen, sehr süssen Erbsen gefüllt sind. In England, wo der Verbrauch von grünen Erbsen unverhältnissmässig grösser ist, als in Deutschland, ist Dr. Mc. Lean hochgeschätzt. 100 Kilo M 68.—, 10 Kilo M 8.—, 1 Kilo M 1.—.

6934.

St. Georg; d. 6. r. 091.

Ich war mit dem bezogenen Gemüsesamen recht zufrieden. Josef Breiterbauer, Gärtner.

- |       |  |         |        |
|-------|--|---------|--------|
| No.   | Mark-Erbse.  | 10 Kilo | 1 Kilo |
| 1188. | Stanley, sehr grossschotig und volltragend, 30 cm hoch   | M 3     | M 3    |
| 1184. | Pride of the Market (Stolz des Marktes), mittelfrüh, langschotig und ungemein reichtragend, 60 cm hoch | 10.—    | 1.20   |
|       |  | 9.—     | 1.10   |
- Markerbse, langschotige, Wunder von Amerika, neu, s. Seite 9.



**No. 1190. Mark-Erbse „Telephon“**, eine ausserordentl. reichtragende Mark-Erbse mit sehr grossen, schwer gefüllten Schoten von hochfeinem Geschmack. Höhe 120 cm.  
10 Ko.  $\mathcal{M}$  10.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.20.

**No. 1187. Mark-Erbse „Queen“ (Königin).**  
Die Königin-Erbse zählt mit zu den reichtragendsten Markerbse und dürfte bald eine unserer Lieblingssorten werden. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 85 cm, Blatt und Schoten sind intensiv dunkelgrün, letztere sitzen fast immer paarweise, daher die enormen Erträge. Die Schoten werden 10–12 cm lang, die Körner sind zuckersüß.  
10 Ko.  $\mathcal{M}$  10.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.20.



**No. 1198. Mark-Erbse, Wunder von England, neu.**  
Sehr früh, vorzüglich zum Treiben und für das freie Land. Mit längeren Schoten als Wunder von Amerika. 20 cm hoch.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.30, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.



**No. 1192. Mark-Erbse „Triumph“**, eine vorzügliche Mark-Erbse neuer Einführung mit sehr langen und vollen Schoten, von zuckersüßem Geschmack. Sehr empfehlenswerth.  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  10.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.20.



# Stangenbohnen.

## Fast vollständige Missernte.

Die Bohne verlangt einen kräftigen, wenn auch nicht frischgedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage; das Land muss locker und klar bearbeitet sein. Mit dem Legen der Bohnen beginnt man Mitte Mai. Man theilt sich vorher 1,50 m breite Beete ab und zieht auf denselben 2 Reihen je 20 cm vom Wege, in welche man gegenüberstehend Stangen in einer Entfernung von 60 cm so tief steckt, dass sie von starken Winden nicht umgebogen werden können. Um jede Stange legt man 4—5 Bohnen 3—4 cm tief.



## No 1224. Stangenbohne, Riesen-Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck- (Schweizer Zucker-).

Die beste und beliebteste Sorte zum Einnachen und zum Grünkochen, mit langen, zarten Schoten. Ungemein ertragreich, kann nicht genug empfohlen werden. Die trockene Bohne ist von weisser Farbe, daher auch zum Trockenkochen geeignet.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,40, 500 Gr.  $\mathcal{M}$  1,30, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

No.	100 Gr. $\mathcal{M}$	1 Kilo $\mathcal{M}$
1212. Arabische oder türk. Feuer-, rothblühend	—15	1.20
1214. „ weisse	—15	1.30
1216. „ zweifarbige oder buntblühende	—15	1.20
1218. Blauschot, Speck-, sehr zart	—25	2.—
1223. Juli-, sehr frühe, reichtragende neue Stangenbohne, welche infolge ihres schwachen Wuchses an kurzen Stangen gezogen werden kann. Die Schoten erreichen eine Länge von 12—14 cm und sind zart und fleischig. Sie ist circa 14 Tage früher als andere Sort.	—30	2.80
1228. Schlachtschwert-, allergrösste lange, breite weisse, grünschot., v. ausserordentl. Ertragsfähig.	—30	2.80

No.	100 Gr. $\mathcal{M}$	1 Kilo $\mathcal{M}$
1230. Zucker-Perl-, oder Princess-, kleine weisse ohne Fäden	—40	3.80
1240. Wachs-Flageolet-, zartegelbschotige, früh und volltragende Sorte. Vorzügliches Salatbohne.	—30	2.80
1246. „ Mont d'or, goldgelbe, äusserst ertragreiche; sehr zart, feinschmeckend und fast ohne Fäden, sehr früh.	—35	3.20
1248. „ schwarze römische gelbschotige	—30	2.80
1250. „ weisse röm. gelbschot.	—	—
1252. „ Zucker-Perl-, gelbschot.	—	—

Stangenbohne, Marktbeherrscher, Neuheit, siehe Seite 4.

„ Erfurter allerfrüheste Riesen-, „Avantgarde“, Neuheit, siehe Seite 11.

**Wie unsere Kundschaft über unsere  
Sämereien urtheilt:**

6870. *Bad.*, 8. 7. 03.

*Voriges Jahr hatte ich eine Bohnenpflanze mit 27 Schoten, dieses Jahr sogar eine mit 34. Gewiss ein schönes Resultat und für Sie ein besonderes Renommé.* Jac. Engels.

*Jac. Engels.*

6265. *Hesselb.*, 27. 4. 03.

„Heureka“ hat sich in unserem leichten hochgelegenen Schiefersandboden bei der Missernte 1902 ganz allein bewährt und unseren Bedarf geliefert, wo alle anderen versagten. **Fr. Weiss.**

*Fr. Weiss.*

6331. *Torg.*, 4. 3. 03.

Unser Kompagnie-Garten brachte im Vorjahre vor allen anderen Gärten das beste Gemüse, wie auch Blumen, aus den von Ihrer Firma bezogenem Samen hervor. G. Rose, Unteroffizier.

G. Rose, Unteroffizier.

6327. Wahn, 30. 3. 03.

Alle Samen von Ihnen keimten gut.

*Sommer, Handelsmann.*

6365. Ober-Meisl., 21. I. 03.

War mit der letzten Sendung sehr zufrieden. Ich kann Ihnen zur grössten Zufriedenheit mittheilen, dass ich noch nirgends so keimfähigen Samen erhielt. Joh. Donandl., Oberlehrer.

*Joh. Donandl., Oberlehrer*

6370. *Niederh.*, 23. 2. 03.

Auch muss ich noch bemerken, dass ich voriges Jahr von den von Ihnen bezogenen Samen kolossale Erträge hatte. Aug. Zdrojewsky, Gärtner.

*Aug. Zdrojewsky, Gärtner*

6536. *Wargholsh., 8. 5. 03.*

Die Samensendung ist zur vollen Zufriedenheit des Vereins ausgefallen.

*Kaplan F. Dees,*

Vorst. d. Obst- u. Gartenbau-Ver.

6812. *Kingers, 7. 10. 02.*

War mit den von Ihnen bezogenen Sämereien, wie Kopfsalat „Primus“, Bohnen „Heureka“ Gurken etc. bestens zufrieden. C. Steege.

*C. Steege.*

Neu!

Neu!

No. 1234. **Stangenbohnen,**  
allerfrüheste langschotige Zehnwochen-

Vorjähre Einführung. Noch einige Tage früher als die Juli-Stangenbohne, hat diese werthvolle Züchtung die **schönegeformten, langen Schoten** der Korbfüller-Stangenbohne. Der **Schotenansatz ist enorm**, bis zu **6 und mehr Schoten** erscheinen an einer Ranke. Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, sie muss deshalb an hohen Stangen gezogen werden. Die trockene Bohne ist von weisser Farbe, weshalb sie sich gut zum Trockenkochen eignet. Bei normaler Witterung und Cultur liefert sie in **10 Wochen nach dem Legen** verbrauchsfähige Schoten; aus diesem Grunde wurde ihr der Name „Zehnwochen“ gegeben.

1 Kilo ₨ 3.60, 100 Gr. ₨ —.40.

(Ernte sehr knapp.)

No. 8630.

## Stangenbohne

„Heureka“.

**Neuheit 1897.**

Diese hervorragende Stangenbohne ist, wie aus der starken Nachfrage hervorgeht, wirklich zum **Liebling** fast aller Hausfrauen geworden. — Dass wir bei ihrer Einführung kein Wort des Lobes zu viel gesagt haben, ist uns nicht nur seitens unserer geehrten Kundschaft bestätigt, sondern auch eine grosse Anzahl landwirthschaftlicher und gärtnerischer Fachblätter, deren Redaktionen von uns Samen bezogen und ausprobiert haben, empfehlen sie als die vorzüglichste aller Stangenbohnen. In kurzen Worten führen wir nachstehend ihre hervorragenden Eigenschaften auf:

1. „Die Schoten sind vollständig fadenfrei, ungem. dickfleischig u. zart.

2. „Sie zeichnet sich aus durch ihre erstaunliche Tragbarkeit bis spät in den Herbst hinein.

3. „Sie bringt auf **aller-  
schlechtestem Boden**, wo  
sonst keine Stangenbohnen  
mehr gedeihen, **noch zu-  
friedenstellende Erträge.**

4. „Ganz besonders eignet sie sich, ausser zum Grünkochen und zum Salat, zum Einmachen; sie ist von hochfeinem Geschmack und eine Conservenbohne allerersten Ranges.

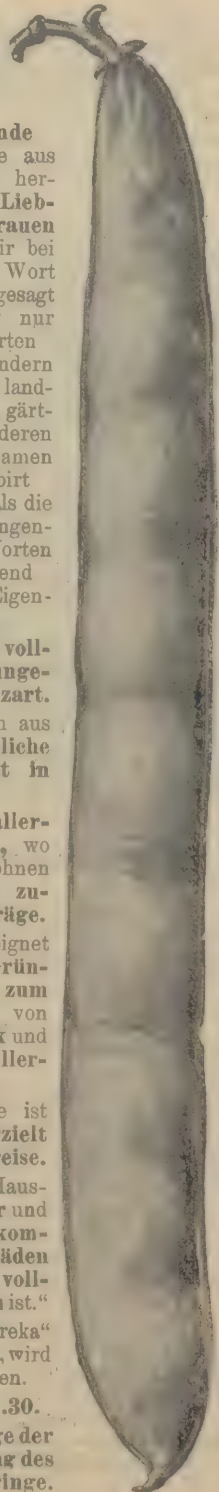
5. „Auf dem Markte ist sie stark begehrt u. erzielt stets die höchsten Preise.

6. „Sie erspart der Hausfrau viel Arbeit, Ärger und Verdruss, da ein Vorkommen der missliebigen Fäden in Salat und Gemüse vollständig ausgeschlossen ist.“

Wer unsere „Heureka“  
erst einmal angebaut hat, wird  
sie nie wieder aufgeben.

1 Port. (50 Gr.)  $\mathcal{M}$  —.30.

Die Ernte war infolge der ungünstigen Witterung des Sommers eine sehr geringe.





## Busch- oder Krupbohnen.

Aussaat im Mai in Reihen von 30 cm Entfernung und 3–4 cm tief; bezüglich der Bodenverhältnisse sind Buschbohnen anspruchsloser, wie Stangenbohnen. Um später noch Bohnen zu haben, kann man im Juni noch eine Aussaat machen. Zum Treiben säet man Ende Februar oder Anfang März in Mistbeete; sie werden auf das dazu vorbereitete Mistbeet, ebenfalls wie im Lande, in einem Abstände von 30 cm gelegt, verlangen eine Bodentemperatur von 18° R., und muss das Mistbeet während der Blüthe der Pflanzen viel gelüftet werden. Das Begiessen darf nur bei hellem Wetter geschehen.

No.		1 Kilo	
1258.	<b>Adler-</b> (Mailänder), früheste rothbunte, sehr reichtrag. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.35	1.40	
1260.	<b>Chevrier's</b> grünbleib., feine französische Sorte. Die Bohnen bleiben nach dem Kochen grün. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40	1.60	
1262.	<b>Englische Treib-</b> , gelbe früheste volltragende 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.30	1.20	
1264.	<b>Flageolet-</b> , rothe langschr. (rothe Pariser), sehr früh und ertragreich. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.30	1.20	
1266.	<b>Flageolet-Wachs-</b> , m. wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.50	2.00	
1267.	<b>Flageolet-Wachs-</b> , mit weissen Bohnen, neu, sehr widerstandsfähig und ertragreich, oft 40–50 Schoten an einer Pflanze. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.50	2.20	
1268.	<b>Flageolet-</b> , weisse, zart, 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.35	1.40	
1269.	<b>Victoria-</b> , ausgezeichnete Brechbohne, mit enorm langen Schoten. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.—	—	
1270.	<b>Hundert für Eine</b> . 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.30	1.20	

1276.	<b>Kaiser Wilhelm</b> , allerfrüheste weisse Schwertbohne ausserordentlich reichtrag., bleibt sehr lange zart. Zum Treiben, wie auch für's freie Land. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40	1.70
-------	---	------

1278.	<b>Neger-</b> , früheste lange schwarze, zum Treiben wie auch für's Land. 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.30	1.20
1280.	<b>Princess</b> , frühe gelbe 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.30	1.20
1282.	<b>Schlachtschwert-</b> , extra lange breite weisse, ungemein reichtragende 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.50	2.00
1284.	<b>Schwert-</b> , früheste weisse holländ., z. Treib., wie f. fr. Land 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40	1.70



No. 1286. **Buschbohne „Sechswochen-“.**

Diese neue Bohne erwies sich in unseren Culturen als die unempfindlichste aller Sorten gegen missliche Witterung. Sie ist sehr früh, trägt ungemein reich und bringt sehr lange, grüne Schoten mit länglichen, blassgelben Bohnen.

In der That verdient diese Neuzüchtung die weiteste Verbreitung. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.60, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40.

No. 1287.

**Buschbohne „Unerschöpfliche“.**

Neu.

Neue remontirende Buschbohne, die bereits 3 Wochen nach der Aussaat blüht. Aus allen Blattwinkeln entwickeln sich fortwährend neue Zweige, wodurch die Pflanze bis in den Herbst hinein trägt. 80–100 Schoten an einer Pflanze gehört nicht zu den Seltenheiten.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 1288. **Buschbohne „Wiener Treib-“.**

Eine der beliebtesten Sorten der Wiener Marktgärtner, von niedrigem, compactem Bau, sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungseinflüsse und ungemein volltragend. Sie übertrifft alle die bekannten frühen Sorten wie: engl. Treib-, Osborn's, bunte und weisse Eisenburger, weisse Nieren- etc. Die jungen zarten Schoten finden recht gut als „Haricots verts“ Verwendung.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.40, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.35.

Die Ernte in Buschbohnen ist sehr gering ausgefallen, verschiedene Sorten ergaben nicht viel über die Aussaat.



**No. 1266. Buschbohne, Flageolet-Wachs-**, mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich.  
200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.—.



**No. 1296. Buschbohne, Wachs-Dattel-**, mit wachsgelben Schoten, frühreifend.  
200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.60.

6840.

Dur., d. 25. 8. 08.

Mit den bezogenen Frühkartoffeln und Bohnen, sowie auch mit den Bohnen, die ich in Ihrer Niederlage kaufte, bin ich sehr zufrieden.

**Friedr. Schweigardt.**

6536.

Attenk., d. 2. 3. 02.

Herr Bezirksvorst. Müller in Attenk. bestätigt Ihnen gerne, dass er voriges Jahr, in welchem er zum ersten Male Samen von Ihnen erhielt, solche Mengen Salat, Erbsen, Bohnen und Gurken erzielte, wie nie zuvor.

**J. Willié, kgl. Steiger.**



**No. 1279. Buschbohne „Krummschnabel“.**

Eine sehr volltragende äusserst frühe dickschotige, fleischige Brechbohne, welche 2—3 Wochen früher ausgebildete Schoten, als „Zucker-Butter-Brech“ giebt und gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähiger als diese ist.

200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  1.80.



**No. 1277. Buschbohne, Kaiser Wilhelm Riesen-**, neu, wesentliche Verbesserung der alten Sorte, sehr früh- und reichtragend, mit ca. 25 cm langen Schoten.

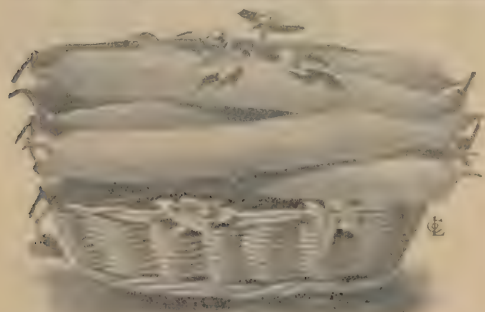
200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.—.

Es ist zu erwarten, dass manche Sorten von Busch- und Stangenbohnen infolge der geringen Ernte schnell ausverkauft sein werden. Wir werden uns in solchen Fällen erlauben, anstelle der vergriffenen Sorte eine ähnliche von gleicher Güte zu geben, falls dies nicht ausdrücklich verboten wird.





No. 1322. Buschbohne, allerfrüheste, zartschotige Brech-. Sehr frühe und reichtragende Sorte. Den ganzen Sommer hindurch kann man die 18 bis 20 cm langen, äusserst zarten Schoten pflücken, die zu Salat und zum Einmachen ganz besonders zu empfehlen sind. Die Schoten sind grün, die Samen chocoladefarbig. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung, keine Hausfrau darf dieselbe in ihrem Küchengarten fehlen lassen. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.60, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40.



No. 1297. Buschbohne, neue gelbschotige Kaiser Wilhelm Wachs-.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40.

- |       |   |                                |                           |
|-------|---|--------------------------------|---------------------------|
| No.   | Wachs-, Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden                   | 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40     | 1 Kilo $\mathcal{M}$ 1.80 |
| 1300. | Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langen schwarzen Bohnen | 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40     | 1.80                      |
| 1302. | Schlachtschwert-, extra lange breite gelbschot.                 | 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.50     | 2.40                      |
| 1304. | schwarze gelbschotige, ohne Ranken                              | 200 Gr. $\mathcal{M}$ —.40     | 1.60                      |
| 1306. | weisse gelbschot., ohne Ranken                                  | 200 Gr. $\mathcal{M}$ —. —. —. | —.                        |



No. 1293. Buschbohne „Goldregen“.

Diese neue Sorte hat allen anderen Wachsbohnen gegenüber die vorzügliche Eigenschaft, dass sie nie vom Mehlthau oder Rost, dem schlimmen Feinde aller Wachs-Buschbohnen, befallt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 40 cm, und berühren die langen, wachsgelben Schoten den Erdboden nicht, was ein Schmutzigwerden letzterer verhindert.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40.

No. 1315. Buschbohne, Hinrichs Riesen-Wachs-Zucker-Brech-. Neu!

Die neue Hinrichs Riesen-Wachs-Zucker-Brech-Bohne besitzt alle die guten Eigenschaften der grünschotigen Sorte, ist von enormer Ertragsfähigkeit, ausserordentlich dickfleischig und zart, dabei sind die Schoten von prächtiger wachsgelber Farbe. Bisher war von Conservenfabriken die grünschotige Hinrichs Riesen-Bohne die gesuchteste Sorte, wir sind indes fest überzeugt, dass beim Einmachen von Wachsbohnen diese neue Hinrichs Riesen-Wachs-Zucker-Brech-Bohne mit Vorliebe verwendet und von Conservenfabriken gern gekauft werden wird. So unübertrefflich sie als Conservenbohne ist, ebenso vorzüglich eignet sie sich zu Salat, der von ganz delicatem Geschmaack ist. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.40, 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30.

6918. Königsf., d. 7. 2. 03.  
Etwas besseres wie Ihre Bohne „Kaiser Wilhelm Wachs-“ hatte ich noch nicht.  
Ed. Bonness, Steueraufseher.

6931. Illing.  
Mit Ihren Buschbohnen erzielte ich vergangenes Jahr trotz schlechter Witterung enorme Erträge.  
Erasmus te Lorac.

6932. Kyimb., d. 28. 2. 03.  
Auch die Bohnen sind gut erhalten angekommen.  
Frau Missionar Janza.  
Besten Dank.



No. 1312.

**Buschbohne, Hinrichs- Riesen-  
Zucker-Brech-**,  
sehr dickfleischig und langschotig, früh und  
reichtragend.

200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.—.

No. 1316. **Buschbohne, Zucker -Butter-  
Brech-**, grosse feine weisse vorzüg-  
liche, ältere bewährte Brechbohne,  
sehr dickfleischig und zart

200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50 2.—

1318. **Zucker-Perl-**, feine kleine weisse  
200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50 2.—

1320. „ kleine weisse,  
ohne Fäden, neu 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50 2.40



No. 1314. **Hinrichs- Riesen- Zucker- Brech-**,  
mit weissgrundigen Bohnen, beliebte Bohne  
zu Conservenzwecken.

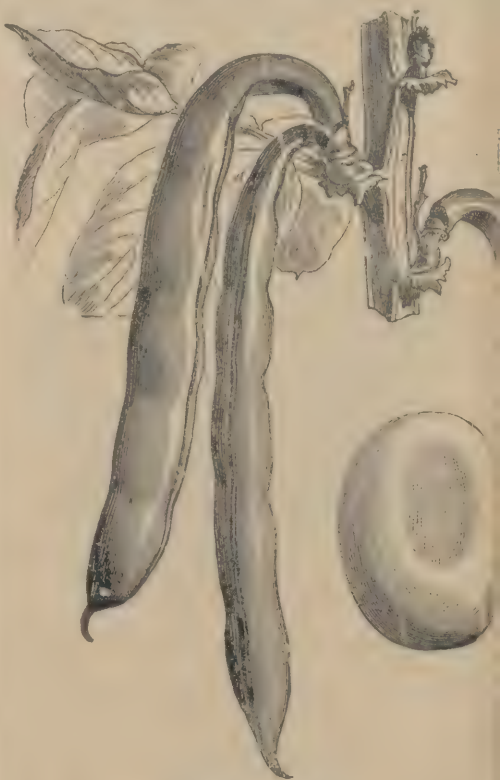
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.40, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50.

## Puffbohnen

(grosse Gartenbohnen).

Die Puffbohne verlangt einen nahrhaften, nicht zu trockenen, im Herbst gut umgearbeiteten, gedüngten Boden und eine freie, sonnige Lage. Man legt die Samen von Anfang März bis Mitte Mai, um längere Zeit junge Bohnen zu haben, in einer Entfernung von 30 cm, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Die jungen Pflanzen werden von Zeit zu Zeit behackt. Nach dem Ansatz der Schoten kneift man die Spitzen der Stengel aus, wodurch man die Entwicklung der Schoten befördert.

Ausführliche Cultur-Anweisung, sowie ein vorzügliches Rezept zu Puffbohnen-Gemüse und -Salat in den von uns herausgegebenen Buche „Der Erfurter Gemüsegärtner“. Preis  $\mathcal{M}$  —.70 durch uns zu beziehen.



No. 1336. **Puffbohne, Hangdown,**

100 Kilo  $\mathcal{M}$  66.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  7.—,  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.85.

## Puffbohnen.

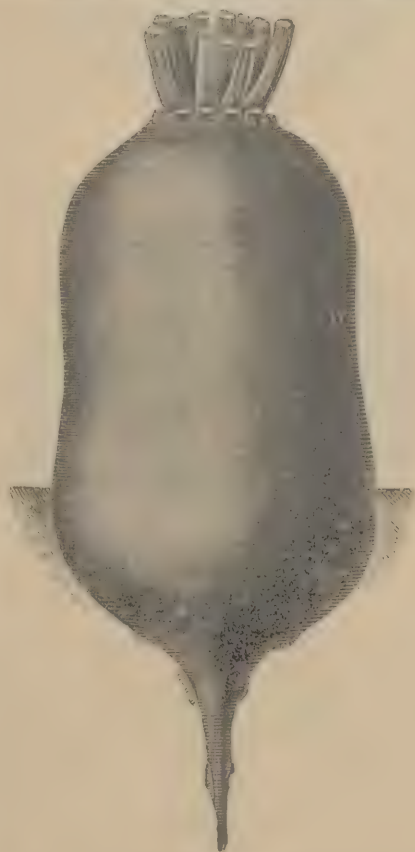
No.		10 Kilo	1 Kilo
1334.	<b>Erfurter</b> , die beste zum Gemüse 100 Kilo $\mathcal{M}$ 42.—	5.40	—75
1338.	<b>Mazagan-</b> , frühe niedrige ...	7.—	—85
1342.	<b>Monarchen-</b> , langschotige ...	8.—	—90
1344.	<b>Sevilla-</b> , längstschotige, sehr reichtragend und von feinem Geschmack .....	9.—	1.—
1346.	<b>Windsor-</b> , grosse grüne ...	7.60	—90
1347.	„ weisse ...	7.—	—85
1350.	<b>Zwerg- oder Büschel-</b> , früh ...	—	1.20



# Landwirthschaftliche Samen.

Die in diese Rubrik gehörenden Samen sind dem Course unterworfen, beim Steigen oder Fallen der Preise unterziehen wir uns keiner Verbindlichkeit. Mit Muster und Special-Offerten stehen wir gerne zu Diensten.

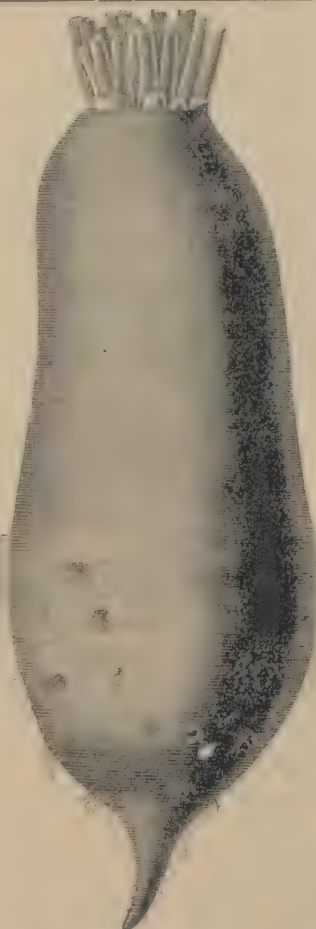
## Elite-Runkelrüben.



No. 1364. Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen-,  
100 Kilo M 68.—, 10 Kilo M 8.50, 1 Kilo M 1.—.

No. 1365. Eckendorfer rothe Riesen-Walzen-,  
100 Kilo M 68.—, 10 Kilo M 8.50, 1 Kilo M 1.—.

Äusserst ertragreiche Sorten von schöner  
Walzenform, ohne Nebenwurzeln.



No. 1360. Erfurter verbesserte gelbe  
Riesen-Flaschen-, sehr ertragreiche Runkel,  
für alle Bodenarten geeignet.

100 Kilo M 58.—, 10 Kilo M 7.50, 1 Kilo M — 85.

No.		10 Kilo	1 Kilo
1361.	Erfurter Flaschen-, ver- besserte rothe Riesen-	M 8	M 8
	100 Kilo M 58.—	7.50	— 85
1369.	Leutowitzer, gelbe runde		
	100 Kilo M 66.—	8.—	1.—
1373.	Lange gelbe aus der Erde wachsende, 100 Kilo M 66.—	8.—	1.—
1374.	Lange rothe aus der Erde wachsende, 100 Kilo M 62.—	7.60	— 90

6854. Bohnen und Runkelrüben gaben sehr hohe Erträge.  
Vogesen, 11. 3. 03.  
Frau **Valentin**.

No.		
	No. 1380.	
	Olivenförmige goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), gelbfleischig, von hohem Nährwerth.	
	100 Kilo M 70.—, 10 Kilo M 8.50, 1 Kilo M 1.—.	
704.	Schönew., 6 9. 03.	
	Kraut „Erfurter Markt“ und die „Eckendorfer Riesen- Walzen“ sind grossartig und kann ich Sie daher Jedermann empfehlen.	<b>Franz Gemander, Häusler.</b>
6847.	Finstertam., 29. 8. 02.	
	Für die Rüben und Möhren bin ich Ihnen sehr dankbar.	<b>Gottlieb Kapteiner</b>
6855.	Kräftelb., 10. 3. 03.	
	Voriges Jahr hatte ich die schönsten Gemüse und Runkelrüben.	<b>Ludwig Störle.</b>



No. 1356.

**Ascanische gelbe Riesen-Walzen-**  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  70.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  8.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

Die Ascanisch. Ries.-Walzen-Runkelrüben sind sehr zu empfehlen; sie geben höhere Erträge, als die Eckendorfer Walzen-, halten sich ausserordentlich lange und sind von hohem Nährwerth. Ein sehr leichtes Abernten macht diese Rüben besonders werthvoll.

Eignen sich für schweren, bindigen Thon- und Lehm-boden, wachsen aber auch in anderen Bodenarten.



No. 1383.

**Verbesserte rothe olivenförmige Riesen-**  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  56.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  7.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.85.

Ausserordentlich haltbare, sehr nahrhafte Rübe von ganz bedeutender Ertragsfähigkeit. Diese Sorte kann infolge d. feinen Belaubung, wie die Modell-, enger als andere Sorten gesäet od. gepflanzt werden. Ein Hauptvorteil liegt noch darin, dass sie sich leichtem und schwerem Boden anpasst. Wir können sie zum Anbau sehr empfehlen.



Nach Photographie.

No. 1376. Oberndorfer, verbesserte runde gelbe.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  70.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  8.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

No. 1377.

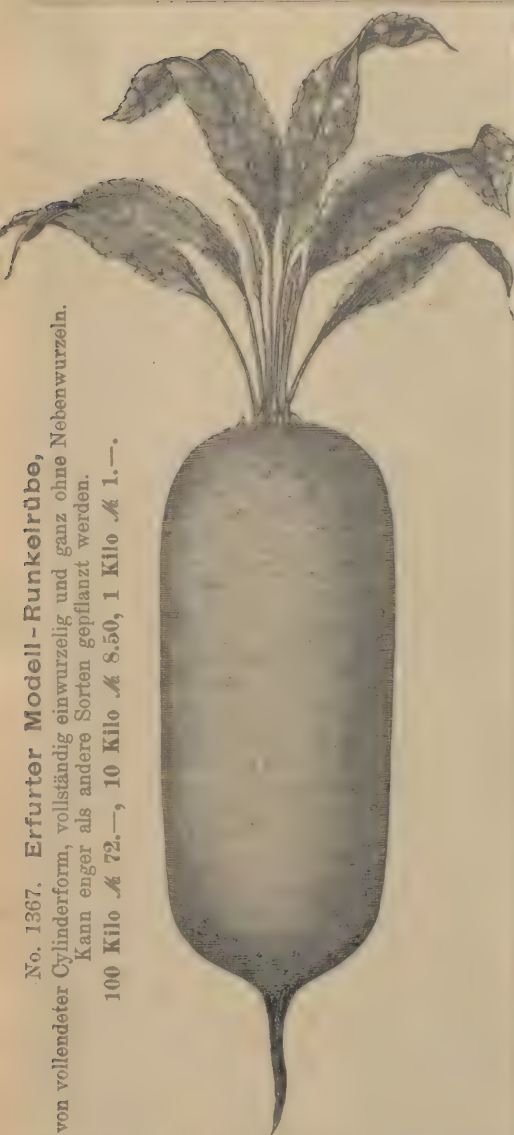
**Oberndorfer, verbesserte runde rothe.**

100 Ko.  $\mathcal{M}$  70.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  8.50, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  1.—.

Die Oberndorfer Rüben eignen sich ganz besonders für schweren Boden, liefern colossale Erträge und sind von hohem Nährwerth.

- 6857 Köwer., 25. 2. 02.  
Mit dem vorjährigen Runkelsamen sehr zufrieden. **Joh Köwerich.**  
6879 Oberspiesh., 22. 1. 08.  
Auch die Oberndorfer Rüben sind sehr gut ausgefallen. **Cl. Stösslein.**  
6842 Freimersh., 5. 1. 08.  
Die Runkeln wurden allgemein bewundert. **Michel Muth.**  
6843 Grubs., 3. 2. 03.  
Mit den Runkelkörnern war ich sehr zufrieden. **G. Welke, Eigenthümer.**  
6844 Spred., 4. 1. 08.  
Der von Ihnen bezogene Runkelsamen hat sich tadellos bewährt. **Jos. Schlotmann.**  
6846 Oberbilligh., 12. 9. 03.  
Ich habe jetzt die schwersten Runkeln in der Feldmark. **Carl Aue.**  
6848 Nordb., 7. 10. 02.  
Die von Ihnen bezogenen Runkelsamen sind sehr gut ausgefallen. **Alois Meyer.**





No. 1367. Erfurter Modell-Runkelrübe, von vollendeter Cylinderform, vollständig einwurzelig und ganz ohne Nebenwurzeln. Kann enger als andere Sorten gepflanzt werden.  
100 Kilo Mk 72.—, 10 Kilo Mk 8.50, 1 Kilo Mk 1.—.

## Zuckerrüben.

	100 Ko.	1 Ko.
1390. Weisse schlesische	48.—	—70
1391. verbesserte Imperial-	54.—	—70
1392. Klein-Wanzlebener, rein- weisse mit krausen Blättern	54.—	—70
1393. Vilmorin's blanche améliorée, verbesserte	56.—	—80

6851. Jeder, welcher an unserem Rübenacker vorüber kam, war voll des Lobes über die schönen Runkelrüben.  
Momp., d. 8. 2. 03.  
Nikol. Braun, Cultivateur.

6849. Ich danke Ihnen bestens für die gute Sorte Futterrübensamen „Mammuth“.

6853. Von dem Runkelsamen habe ich bei dem trockenen Wetter schöne u. haltbare Rüben geerntet.  
M. Wingert.  
Garf., d. 29. 5. 03.

6856. Mit den Runkeln habe ich trotz des ungünstigen Wetters grossartige Erfolge erzielt.



No. 1371. Riesen-Mammuth, schwerste und ertragreichste.  
100 Kilo Mk 58.—, 10 Kilo Mk 7.50, 1 Kilo Mk —85.

No. 1371. Riesen-Mammuth, verbesserte grosse dicke rotte, schwerste und ertragreichste.  
100 Kilo Mk 58.—, 10 Kilo Mk 7.50, 1 Kilo Mk —85.

Die Samen sind nur von gut geformten, ausgebildeten, in Farbe der Sorte genau entsprechenden Rüben geerntet und auf Maschinen bester Construction gereinigt. Die Cultur der Runkelrüben ist allgemein bekannt, wir beschränken uns daher auf nachstehende kurze Anweisung, in welcher das Hauptsächlichste enthalten ist. Die Runkel liebt einen lockeren, tief bearbeiteten, etwas lehmig-sandigen Boden, der im Herbst mit nicht zu strohigem Stalldung gedüngt worden ist. — Aussaat von Anfang April ab, sobald es die Witterung gestattet. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40–45 cm in jeder Richtung, 2–3 cm tief, 2–3 Kerne in jedes Loch. Aussaat pro Hectar ca. 12 Kilo; mit der Drillmaschine gesät, bedarf man 40 Kilo pro Hectar. Breitwürfige Saat ist nicht zu empfehlen, weil die Pflanzen bei dieser Aussaat unegal und dicht zu stehen kommen, und beim Verziehen oder Verhacken derselben die stehengebliebenen Pflanzen derartig gelockert werden, dass sie zum grossen Theile zu Grunde gehen. — Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und lässt nur die stärksten stehen; während des Sommers ist das Land mehrere Male mit der Hacke zu bearbeiten. Das Abblättern darf nicht früher vorgenommen werden, bis die Rüben vollkommen ausgebildet sind. — Im October, ehe stärkere Nachfröste eintreten, nimmt man die Rüben aus der Erde, schichtet sie in Gruben (Mieten) von 50–60 cm Tiefe und 150 cm Breite pyramidenförmig übereinander auf und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde. Vor dem Einmieten schneldet man die Krone mit den Blättern und die Wurzelfasern ab.  
Wir versenden nur hier gezeichnete Saat, die mit minderwerthiger ausländischer Waare nicht zu verwechseln ist.

Kreutzgr., d. 29. 1. 03.

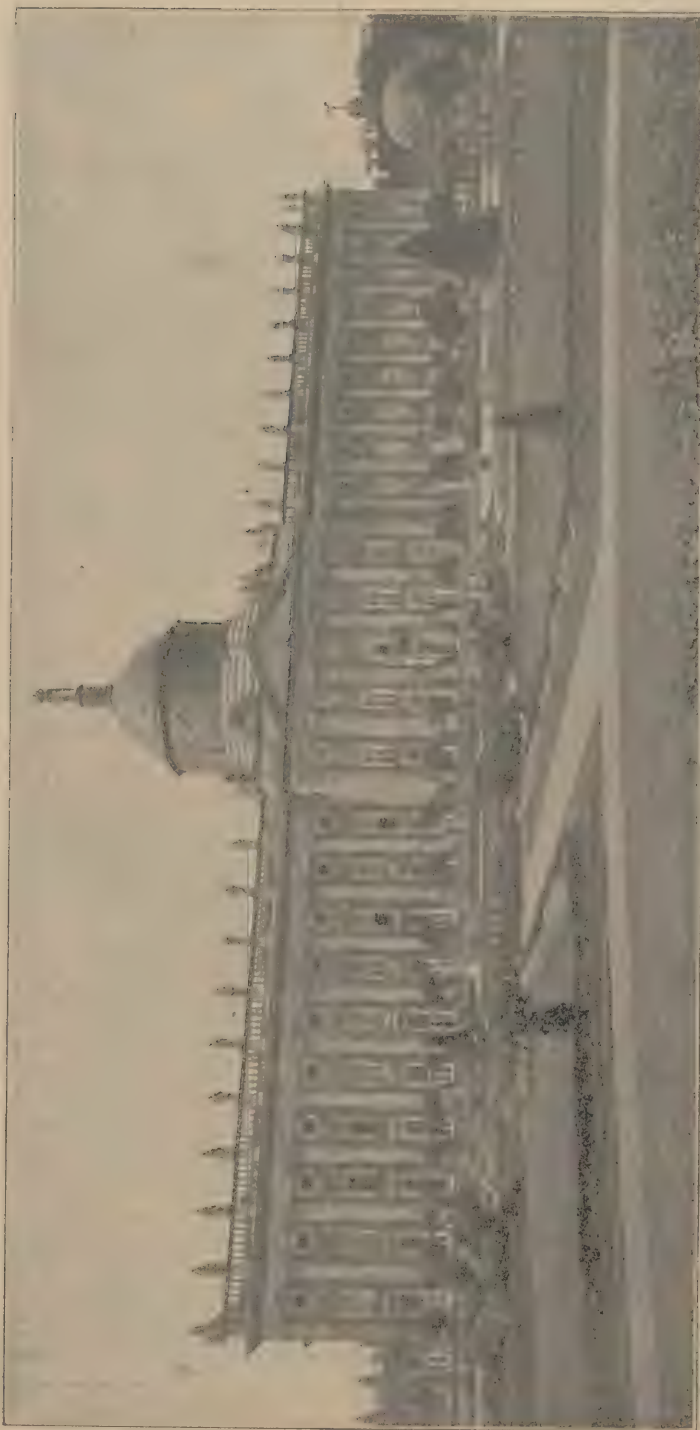
Joseph Beutz.

Gommersh. d. 8. 3. 03.

M. Wingert.

Garf., d. 29. 5. 03.

Kellner.



Das Neue Palais bei Potsdam mit seinen herrlichen Rasenanlagen. Sommer-Residenz Sr. Majestät des Kaisers.

No. 1422

Feinste Berliner Thiergartenmischung, zur Anlage eines ausdauernden Teppichrasens, wie sie in den Königlichen Gärten zu Potsdam verwendet wird. 100 Kilo .*ℳ* 100. —, 10 Kilo .*ℳ* 12. —, 1 Kilo .*ℳ* 1.40.

No. 1420.

Pflücker Muskau-Mischung, für Schmuckgärten und Teppichgärtnerei. 100 Kilo .*ℳ* 90. —, 10 Kilo .*ℳ* 11. —, 1 Kilo .*ℳ* 1.30.

No. 1421.

Berliner Thiergartenmischung, zur Anlage eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens, (auch für Lawn-Tennisplätze geeignet). 100 Kilo .*ℳ* 75. —, 10 Kilo .*ℳ* 9. —, 1 Kilo .*ℳ* 1.10.

No. 1423. Beste Rasenmischung für schattige Lagen. 100 Ko. .*ℳ* 98. —, 10 Ko. .*ℳ* 12. —, 1 Ko. .*ℳ* 1.40.

Die schönste Zweite jedes Gartens bildet ein schöner Rasen, er erfreut das Auge und erfreut das Herz. Wie gern will unser Blick auf der grünen Fläche, welche die Blumengärten, Späthorch und Näume prächtig umrahmt und besser hervortreten lässt.

Die geeignetste Zeit, einen Gartenrasen anzulegen, ist ein trüber, windstillter Tag im April. Das Land muss im Herbst tief umgegraben und planiert sein. Jetzt harke man das Land sauber ab. Der Samen ist möglichst gleichmässig auszustreuen, leicht einzuhacken und mit Trittbrettern festzutreten. Auf den Quadratmeter rechnet man 40 bis 50 Gr. Aussaat. Das Beet ist fleissig zu bespritzen. Sobald das Gras ca. 6 cm hoch ist, muss es zum erstenmal mit der Sichel, Sense oder Mähmaschine geschritten werden. Ein öftteres Schneiden ist überhaupt sehr zu empfehlen, je mehr geschritten wird, desto dichter und tiefer bildet sich der Rasen. Langes, stehendes Gras bräunt Flächen.





## Gras-Mischungen für Wiesen und Viehweiden.

No. 1424.	Mischung der besten Futtergräser für nasse Wiesen	100 Kilo	60.—, 1 Kilo	80.—
" 1425.	" " " " " trockene Wiesen	100 "	56.—, 1 "	70.—
" 1426.	" " " " " Wiesen mit Klee	100 "	62.—, 1 "	80.—
" 1427.	" " " " " Böschungen, Abdachungen, Fluss- und Eisenbahndämme	100 "	46.—, 1 "	60.—
" 1428.	" " " " " Schaf- und Hornviehweiden	100 "	62.—, 1 "	80.—
" 1429.	" " " " " Pferde- und Gestütsweiden	100 "	62.—, 1 "	80.—

Ein zur Anlage einer Wiese bestimmtes Stück Land muss vor allen Dingen von Wurzelunkräutern frei sein, im Herbst tief umgepflügt und im Frühjahr mit einer schweren Egge geeget werden. Etwa vorhandene Steine sind abzulesen. Die beste Zeit zur Aussaat ist im April, der Samen ist gleichmässig auf das geeegte Land zu streuen, unterzuegen und zu walzen. Aussaatquantum ca. 100 Kilo pro Hectar.

## Gras-Samen, unkrautfrei und sortenrein.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den geeignetsten Sorten und vorzüglicher, keimfähiger, unkrautfreier Waare. Durch langjährige Erfahrungen und Versuche sind wir in den Stand gesetzt, nur solche Mischungen herzustellen, die allen Anforderungen genügen und einen wirklich schönen Gartenrasen erzeugen, der die Freude eines jeden Gartenbesitzers sein wird.

Billige Mischungen, wie solche bisweilen von anderer Seite angeboten werden, rathen wir nicht zu kaufen, da solche meist statt eines schönen Rasens einen Unkrautplatz erzeugen und nur Aerger und Verdruß bereiten. — Bei Bestellungen bitten wir die Bodenbeschaffenheit gütigst anzugeben, damit wir die geeignetste Mischung auswählen können.

Separate Sorten.				100 Kilo 1 Kilo			
No.		M	3	M	3		
1435.	<i>Agrostis capillaris</i> , Haargras	100.—	1.20				
1436.	„ <i>stolonifera</i> , Fioringras	100.—	1.20				
1438.	<i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele	70.—	— .90				
1440.	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz	180.—	2.—				
1443.	<i>Anthoxanthum Puelli</i> (fälschlich auch odoratum genannt) Geruchgras	75.—	1.—				
1444.	<i>Avena elatior</i> , franz. Raigras	145.—	1.60				
1447.	<i>Bromus pratensis</i> , Wiesen- trespe	74.—	1.—				
1448.	„ <i>mollis</i> , weiche Trespe	48.—	— .70				
1450.	<i>Cynosurus cristatus</i> , Kamm- gras	220.—	2.40				
1452.	<i>Dactylis glomerata</i> , Knaulgr.	136.—	1.40				
1454.	<i>Festuca duriuscula</i> , harter Schwingel	56.—	— .80				
1455.	„ <i>elatior</i> , hoher Schwingel	260.—	2.80				
1456.	„ <i>ovina</i> , Schafschwingel	58.—	— .80				
No.		100 Kilo 1 Kilo					
		M	3	M	3		
1457.	<i>Festuca ovina angustifolia</i> , schmalblättriger	150.—	1.70				
1458.	„ <i>pratensis</i> , Wiesen- schwingel	84.—	1.—				
1459.	„ <i>rubra</i> , rother Schwingel	100.—	1.20				
1461.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras	76.—	1.—				
1463.	<i>Lolium perenne</i> , englisches Raigras	52.—	— .70				
1464.	„ <i>perenne tenue</i> , schwerste Qual., direct aus Schottland bezogen	56.—	— .70				
1465.	„ <i>italicum</i> , ital. Raigras	54.—	— .70				
1467.	<i>Phleum pratense</i> , Timothee- gras	62.—	— .90				
1469.	<i>Poa nemoralis</i> , Hainrispen- gras	250.—	2.70				
1470.	„ <i>pratensis</i> , Wiesenrispen- gras	120.—	1.40				
1471.	„ <i>trivialis</i> , rauhes Rispen- gras	220.—	2.40				
1472.	<i>Triticum repens</i> , Queckengras	50.—	— .70				

## Kleesamen.

Unsere Kleesamen sind strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt und von bester Keimfähigkeit. Die Preise sind veränderlich; mit Muster und Spezial-Offerten stehen wir gern zu Diensten.



No. 1491. Esparssette, zweischürig.  
100 Kilo M 44.— bis M 48.—, 1 Kilo M —.60.



No. 1498. Luzerne, deutsche.  
100 Kilo M 140.— bis M 150.—, 1 Kilo M 1.60.





No. 1494. Rother Kopfklee (*Trifolium pratense*), hochfeine deutsche Qualität, von vorzüglicher Keimfähigkeit, garantirt strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt.

Unser Rothklee zeichnet sich durch seine ungemeine Widerstandsfähigkeit, reichen Ertrag und grossen Futterwerth vortheilhaft aus. Er giebt jährlich zwei reiche Schnitte und bildet eine vorzügliche Vorfrucht für Wintergetreide.

100 Kilo  $\mathcal{M}$  130.— bis  $\mathcal{M}$  140.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  14.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.50.

Ein Postkolli (Brutto 5 Kilo), franco jeder Poststation Deutschlands,  $\mathcal{M}$  7.50.

- No.  
1490. **Esparsette** (*Hedysarum Onobrychis*), einschürig, bringt auf ganz geringen Kalkböden reiche Erträge; eine von jeder Viehgattung gern genommene Kleeart.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  40.— bis  $\mathcal{M}$  42.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.60.
1495. **Weisser Klee** (*Trifolium repens*), sehr geeignet zur Aussaat von Schafweide in Verbindung mit Schafschwingel und Pimpinelle.  
100 Ko.  $\mathcal{M}$  190.— bis  $\mathcal{M}$  200.—, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  2.20.
1496. **Sand-Luzerne** (*Medicago media*), sehr schätzbar für sandige Gegenden, wo blaue nicht mehr gedeiht. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  160.—.



No. 1493.

**Incarnatklee** (*Trifolium incarnatum*), bringt in warmen Lagen und guten Bodenarten enorme Massen eines nahrhaften Futters. Aussaat pro Hectar 28—30 Kilo.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  54.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.75.

- No. 1499. **Luzerne**, blaue oder ewige (*Medicago sativa*). **Provencer Originalsaat**. Wächst im ersten Jahre schneller, als die Thüringer.  
100 Ko.  $\mathcal{M}$  140.— bis  $\mathcal{M}$  150.—, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  1.60.

- No.  
1502. **Hopfenklee**, gelber (*Medicago lupulina*).  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  60.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.80.
1503. **Schwedischer Bastardklee** (*Trifolium hybridum*), für feuchte Bodenarten sehr geschätzt, zur Cultur als Weidepflanze ist er auf Rindviehweiden, nicht aber auf Schafweiden zu empfehlen.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  156.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.70.
1504. **Steinklee**, gelber (*Melilotus officinalis*), für sterile Bodenarten zum Anbau zu empfehlen.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  80.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

No. 1505.

### Thüringer Grünklee (*Trifolium medium*).

Ein sehr empfehlenswerther Klee, welcher auf Bodenklassen, wo der rothe Kopfklee nicht mehr recht gedeiht, noch grosse Futtermengen liefert. Obgleich er einschürig ist, steht er im Ertrage den beiden Schnitten des Rothkleees nicht nach, 2—3 Wochen später als dieser blühend, erfolgt der Schnitt im Juli, zu einer Zeit, die noch eine rechtzeitige Bearbeitung des Landes vor dem Bestellen des Wintergetreides zulässt. Grünklee hält gut zwei Jahre aus.

100 Kilo  $\mathcal{M}$  160.— bis  $\mathcal{M}$  170.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.90.

- No.  
1506. **Siebenzelten** (*Trigonella Foenum graecum*) oder griechisches Heu, sehr wohlriechend.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  40.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.60.
1508. **Bokhara- oder hoher weisser Melilotenklee** (*Melilotus alba attissima*), als Bienenfutter besonders empfehlenswerth.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  110.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.30.
1510. **Seradella** (*Ornithopus sativus*), eine vorzügl. Futterpflanze, gedeiht im Sandboden. Kann im Frühjahr in Roggenschläge eingeeggt werden und giebt dann noch in demselben Jahre einen schönen Futter-Ertrag.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  32.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.50.
1512. **Schotenklee** (*Lotus corniculatus*), gehörnter. (Sehr geringe Ernte.) 1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.40.
1514. **Wundklee** (*Anthyllis vulneraria*), fürschatt. Lagen zu empfehlen. Auf ganz geringen Bodenklassen liefert er noch gute Erträge.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  130.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.50.

### Wie unsere Kunden über unsere Lieferungen urtheilen!

6881. Hirschen., 20. 4. 03.  
Da ich mit dem Kleesamen sehr zufrieden war.  
Josef Hecht, Steinhauer.

6980. Fors'haus Hasel., 18. 4. 03.  
Die von Ihnen schon seit Jahren bezogenen Kleesamen und sonstigen Sämereien haben stets nicht nur meine Erwartungen voll erfüllt, sondern dieselben sogar weit übertroffen, sowohl an Reinheit, Güte und Erträge.  
W. Endel, Kais. Förster.

6886. Resch., 10. 8. 03.  
Mit dem Luzerne-Samen war ich sehr zufrieden.  
Ernst Schaller, Schmiedemeister.

6758. Sirchung., 19. 1. 03.

Der Schlaraffenroggen ist trotz des rauhen Klimas zu unserer grössten Zufriedenheit ausgefallen. Ebenso der Kleesamen.

Adam Reichenegger jun.

6996. Altkirch., 18. 9. 03.

Teile Ihnen mit, dass ich mit dem von Ihnen bezogenen bayrischen Gebirgshaf, sowie mit den Gemüsesämereien sehr zufrieden bin.

Georg Blomberger.



# Getreide-Arten zur Frühjahrs-Aussaat.

Für den Getreidebau ist ein Saatenwechsel von grösster Bedeutung und Wichtigkeit, denn keine andere Pflanzengattung artet so leicht aus, wie das Getreide; deshalb sollte jeder Landwirth mindestens alle 3 Jahre mit der Saat wechseln. Unsere zum Verkauf kommenden Saaten sind auf weit auseinander liegenden Feldern cultivirt, sodass eine gegenseitige Befruchtung gänzlich ausgeschlossen ist. Wir können somit unseren werthen Abnehmern eine vollständig sortenreine und echt gezüchtete Saat liefern, welche die besten Resultate und höchsten Erträge sichert.

Preise veränderlich.

## Sommer-Roggen.

1530. **Riesen-Sommer-** (Polnischer Weizen). Anfang April ausgesät, liefert er enorme Erträge. Als Schrotrucht zu empfehlen. (Aussaat pr. Hectar 180—200 Kilo.)

100 Kilo  $\mathcal{A}$  42.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  4.60,  
1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.55.

1534. **Thüringer Sommer-**. Giebt auf leichteren Höhenböden reiche Erträge an Stroh und Körnern und eignet sich für jede klimatische Lage. (Aussaat pr. Hectar 200 Kilo.)

100 Kilo  $\mathcal{A}$  28.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20,  
1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

## Weizen.

1542. **Verbesserter Noß-Sommer-**. Für warme Lagen der schönste Sommerweizen, welcher in Ertrag und Güte von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Im Korn ist er dem Winterweizen gleich, wird deshalb von Getreidehändlern und Mühlenbesitzern ebenso gern gekauft wie dieser. (Aussaat pr. Hectar 160 Kilo.)

Hochfeines Saatgut: 100 Kilo  $\mathcal{A}$  24.—  
10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.—, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

No. 1550.

## Gerste verbesserte Gold-Melonen.

### Golden Melon Prize.

Vorzügliche Malzgerste mit plumpem Korn, von schwerem Gewicht. Liefert ausserordentlich hohe Erträge und erhielt auf der Ausstellung der deutschen landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Frankfurt a. M. den ersten Preis als beste aller dort ausgestellten Braugersten.

### Feinste Saatwaare:

100 Kilo  $\mathcal{A}$  25.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20,  
1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

8835. Kimmertsh., d. 16. 8. 02.  
Der von Ihnen bezogene „Thüringer Sommerroggen“ hat sich sehr gut bewährt. Jakob Setzmüller.

6859. Siegl., d. 12. 2. 03.  
Mit Ihrer „Hanna-Gerste“ bin ich sehr zufrieden. Erntete 20 Centner per 1/4 Hektar. Ad. Klaus.

6863. Buschw., d. 25. 2. 03.  
Von 15 Ko. Ihres Weizens habe ich 20 Sester geerntet. Fr. J. Götzky.

6865. Reichen, d. 20. 2. 03.  
Von 4 Pfd. Gerste „Golden Thorpe“ erntete ich 110 Pfd. August Obst.

Neu.

No. 1551.

Neu.

## Gerste „Gambrinus.“

Diese vorzügliche neue Gerste ist unstreitig mit die beste Brau-Gerste der Gegenwart. Von mittelfrüher Reife übertrifft sie im Ertrage alle anderen Sorten. Wer die „Gambrinus-Gerste“ einmal angebaut hat, wird sie nie wieder fallen lassen.

100 Kilo  $\mathcal{A}$  26.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

No. 1554.

## Chevalier-Gerste.

### Beliebte Braugerste.

Bringt auf reichem Lehm Boden enorme Erträge. Sie kann frühzeitig gesät werden, da sie gegen Frühjahrsfröste wenig empfindlich ist; überhaupt ist frühzeitige Aussaat zu empfehlen, weil dadurch höhere Erträge erzielt werden. Chevalier-Gerste wird von Getreidehändlern gern gekauft.

### Feinstes Saatgut:

100 Kilo  $\mathcal{A}$  25.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20,  
1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

Neu.

No. 1555.

Neu.

## Gerste „Hofbräu.“

Ausserordentlich frühreifende und ertragreiche Gerste, die in Qualität des Kornes von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

100 Kilo  $\mathcal{A}$  26.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

No. 1556.

## Hanna-Gerste.

### Weltbekannte mährische Braugerste.

Nächst der „Golden Thorpe“ die gesuchteste Braugerste. Bringt hohe Erträge und besitzt ein grosses Bestockungsvermögen. Das Korn ist voll und schwer. Hanna-Gerste widersteht der Dürre am besten und wird mit gutem Erfolg auf leichteren Bodenarten angebaut, gedeiht indessen auch auf anderen Bodenarten gut. Wir können deshalb die Hanna-Gerste sehr empfehlen.

### Prima Saatwaare:

100 Kilo  $\mathcal{A}$  26.—, 10 Kilo  $\mathcal{A}$  3.20, 1 Kilo  $\mathcal{A}$  —.40.

6866. Schoppert, d. 29. 1. 03.  
Mit Ihrer Gerste „Golden Thorpe“ bin ich sehr zufrieden. Von 25 Pfd. erntete ich trotz der trockenen Witterung 558 Pfd. Georg Zink.

Gerste „New Burton malting“, Neuheit, Seite 2.



Nach der Natur gezeichnet.

No. 1552. **Gerste „Golden Thorpe“.** Die beste aller Braugersten.

Die vorzüglichen Eigenschaften, welche diese neue Gerste schnell beliebt gemacht haben, sind

1. Grosses Bestockungsvermögen und sehr grosse Widerstandsfähigkeit gegen Lagern.
2. Lange, mit schweren, grossen Körnern voll besetzte Aehren,
3. Egale Reife.

In nassen Sommern, wenn sich andere Sorten gelagert hatten, zeichnete sich „Golden Thorpe“ durch kräftigen und geraden Wuchs aus, und brachte die höchsten Körnererträge von bester Qualität.

Auf der zweiten Hopfen- und Malz-Ausstellung am 17. October 1895 erhielt „Golden Thorpe“ den höchsten Preis.

Wir liefern ein aus ausgesuchten, ausgeschnittenen Aehren gewonnenes Saatgut:

100 Kilo  $\mathcal{M}$  26.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  3.20, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.40.



Wie unsere Kunden über unser Saat-  
getreide urtheilen:

6898. Esch., d. 13. 10. 02.  
Die Gambrinus-Gerste ist gut ausgefallen.  
**Aug. Bronner, Ackerer.**
6989. Wahrenh., d. 25. 8. 03.  
Nochmals herzlichsten Dank für den schönen  
Roggen, welcher allgemeines Erstaunen erregte.  
Grossartiger Ertrag, schöne Körner und Stroh  
wie Rohr. **Bohr.**
6861. Freis., d. 12. 11. 02.  
Der von Ihnen bezogene Weizen hat sich sehr  
gut bewährt. **Jakob Keller, Glaser.**
6831. Wilkisch., d. 19. 8. 03.  
Bin mit dem Anderbeckerhafer sehr zufrieden.  
**Peter Strettenberger, Landwirth.**
6867. Burg., d. 2. 2. 03.  
Mit Ihrem „Willkommenhafer“ war ich sehr  
zufrieden. Das Stroh hatte einen starken Wuchs,  
und die Aehren brachten noch mehr Ertrag als  
wie ich mir vorstellte. Auch die anderen Samen  
waren ausserordentlich gut.  
**Ludwig Jaser, Handelsmann.**
6868. Blad., d. 4. 2. 03.  
Ernte von 10 Ko. Gerste „Gambrinus“ über  
2½ Centner. **Wendelin Thiel.**
6869. Niederneuk., d. 16. 2. 03.  
Mit Ihrem „Willkommenhafer“ bin ich  
ausserordentlich zufrieden. **J. Obermeier.**
6875. Fachenl., d. 21. 8. 03.  
Mit dem „Anderbeckerhafer“ bin ich sehr  
wohl zufrieden. **Math. Heidinger.**
6876. Oberd., d. 12. 8. 03.  
Mit Gerste „Golden Thorpe“ war ich sehr  
zufrieden. **Oekonom Joh. Möhnte.**
6877. Denkl., d. 20. 1. 03.  
Die von Ihnen gesandte „Hanna-Gerste“ hat  
sich zu meiner Zufriedenheit entwickelt, und  
musste ich schon Samen davon abgeben.  
**Heinr. Hitzberger, Vereinsvorstand.**
6879. Oberspiesh., d. 22. 1. 03.  
Erntete von 3 Ko. „Anderbecker-Hafer“  
95 Ko.; also über 30fachen Ertrag. Ihr „Ander-  
becker-Hafer“ wird überall bewundert, und habe ich  
noch Originalhalme von 1,80 m. **Seb. Stösslein.**
6880. Epf., d. 8. 3. 03.  
Mit Ihrem Saathafer bin ich sehr zufrieden.  
Erntete von den 10 Ko. 300 Ko. schönsten, schweren  
Hafer. **Heribert Metz, Gutsbesitzer.**
6881. Altmannsg., d. 8. 3. 03.  
Der von Ihnen bezogene „Anderbecker-Hafer“  
hat sich ganz besonders bewährt. **Albin Reinhold.**
6882. Treb., d. 19. 1. 03.  
Die von Ihnen bezogene Gerste „Golden  
Thorpe“ hat allgemeine Bewunderung erregt.  
**Joh. Philipp Lösch I.**
6883. Winn., d. 4. 2. 03.  
War mit geliefertem „Willkommenhafer“  
sehr zufrieden. Erntete auf einem Morgen 24  
Centner. Das Stroh war so hoch wie beim Korn.  
**Bernhard Fröhlich.**



No. 1572. **Hafer „Heine's ertragreichster“.**

Vorzügliche, mittelspät reifende Hafersorte, die in den verschiedensten Lagen und Bodenklassen sichere und grosse Erträge liefert. Auf nicht zu leichtem und hitzigem Boden werden Ernten bis zu 20 Ctr. und darüber pro Morgen (¼ Hect.) erzielt. Die körnerreichen, vollen Rispen enthalten dicke volle, feinhülsige Körner von hohem Nährwerth. Die Halme sind steif und daher gegen Lagern sicher.

Jeder Landwirth sollte mit diesem lohnenden Hafer einen Anbauversuch machen.

100 Ko. M 25.—, 10 Ko. M 3.20, 1 Ko. M —.40.

## == Hafer. ==

1570. **Canadischer Riesen-**, mit langen Aehren und 1,30—1,40 m hohen Halmen. Die Körner sind feinhülzig, schön weiss, dick und mehlig. **Die früheste aller Hafer-sorten.** (Aussaat pr. Hectar 120—140 Kilo.)  
100 Ko.  $\mathcal{M}$  25.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  3.20, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.40.

1574. **Verbesserter bayerischer Gebirgs-Hafer.** Anbauversuche mit vielen anderen Sorten haben ergeben, dass der verbesserte baye-rische Gebirgs-Hafer der beste und ertrag-reichste ist. Er zeichnet sich durch grosse Widerstandsfähigkeit, sowohl gegen Trockenheit, als auch gegen nasse Witterung aus und gedeiht in allen Lagen. Er ist mittelfrüh und besonders für solche Gegenden geeignet, wo der Landwirth erst spät seine Felder bestellen kann.

Das Stroh ist straff, aber weich und neigt selten zum Lagern, das Korn ist voll und von schöner gelber Farbe.

100 Ko.  $\mathcal{M}$  25.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  3.20, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.40.

1580. **Thüringer Gelbhafer**, sehr ertragreich und früh; im Boden nicht wählerisch, kann zum Massenanbau nicht warm genug em-pfohlen werden. (Aussaat pro Hectar 180 bis 200 Kilo.)

100 Ko.  $\mathcal{M}$  25.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  3.20, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.40.

1582. **Triumph-Hafer**, sehr starkwüchsiger Hafer, welcher riesige Erträge an Stroh, wie auch an Körnern liefert.

100 Ko.  $\mathcal{M}$  27.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  3.60, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.50.

### No. 1586. Willkommen-Hafer.

Ein ausserordentlich frühreifender Hafer von ausgezeichnete Bestockung und kräftigem Wuchs. Die schönen vollen, gelben Körner gleichen im Aussehen der Gerste. Diese Sorte erzielte stets die höchsten Marktpreise, und können wir sie allen Landwirthern nicht dringend genug zum Anbau empfehlen.

(Aussaat pro Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hectar 40—50 Kilo.)

**Hochfeine Saatwaare:**

100 Kilo  $\mathcal{M}$  28.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  3.60, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.50.

6978. Pyr., d. 29. 9. 08.

Mit dem Willkommenhafer und den Karto'feln „Fürsten-pfels“ und „Kaiserkrone“ bin ich sehr zufrieden.

Gutsbesitzer **Louis Fickel.**

6760. Böhm. Leip., d. 23. 12. 02.

Mit Willkommen- und Canadischen Hafer war ich sehr zufrieden.

**Anton Hauser.**

6762. Bödel., d. 28. 1. 03.

Mit dem gelieferten Saatkorn bin ich, was Keimfähig-keit und Bestockung anbelangt, sehr zufrieden.

**Joh. Hailmann.**

6764. Bernst. Mühl., d. 23. 5. 03.

Das von Ihnen bezogene Korn ist wunderac ön, noch einmal so dick und lang.

**Georg Kropf.**

6895. Br tt., d. 9. 2. 03.

Anderbecker- und Triumph-Hafer sind über alles Er-warten gut ausgefallen. Von Anderbecker Hafer erntete ich auf  $\frac{1}{4}$  Morgen 980 Pfund.

**W. Traub.**

6897. Baumgarten, d. 23. 10. 02

Mit der Ernte von Anderbecker-Hafer sehr zufrieden. Habe von 10 Ko. über 3 Contner geerntet.

**Robert Franz**, Gutsbesitzer.



### No. 1586. Willkommen-Hafer.

**Hochfeine Saatwaare:**

100 Kilo  $\mathcal{M}$  28.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  3.60, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.50.





No. 1568. **Anderbecker Hafer.**

Durch jahrelanges Verbessern aus dem berühmten Probsteier-Hafer gewonnen, ist er etwa 10 Tage später als die Canadische Riesen-, liefert aber bei weitem die höchsten Erträge. Aussaat pro Morgen ( $\frac{1}{4}$  Hect.) 30—35 Kilo.

**Felustes Saatgut.** 100 Kilo  $\mathcal{M}$  25.—  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  3.20, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.40.

# Oekonomische Samen.

Die Preise sind den Schwankungen des Marktes unterworfen.

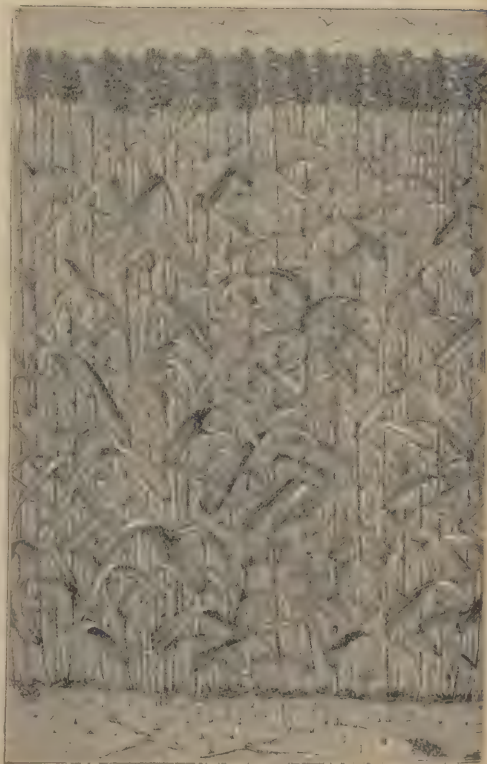
No.		100 Kilo	1 Kilo
		ℳ	ℳ
1600.	Ackerspörgel (Spergula arvensis) .....	38.—	—50
1601.	„ Riesen- (Spergula arvensis maxima). Nach d. Roggen- ernte ausgesät liefert er ein vorzügliches reichlich. Futter, oder im Herbst untergepflügt eine aus- gezeichnete Gründüngung	40.—	—60
1605.	Bohnen, Feld-, grosse weisse	54.—	—70
1606.	„ Feld-, kleine weisse .....	50.—	—70
1607.	„ kleine Schweins- oder Pferde- .....	24.—	—40
1609.	Buchweizen, silbergrauer, zum Anbau als Grünfutter zu em- pfehlen, widersteht anhaltender Dürre sehr gut .....	32.—	—50
1612.	Canariensamen .....	42.—	—60
1620.	Feld-Erbse, weisse Riesen- oder Victoria, sehr grosse ergiebige Erbse für Massencultur. Auch als Grün- düngungspflanze zu empfehlen. Feinste mit der Hand ver- lesene Saatwaare.	10 Kilo ℳ 5.50,	45.— —75
1626.	Futterwicken, gewöhnliche ..	32.—	—50
1629.	Hanf, gewöhnlicher .....	34.—	—50
1632.	Hirse, gelbe .....	35.—	—50
1633.	„ Gold- oder Blut- .....	40.—	—60
1634.	„ weisse .....	44.—	—60
1638.	Kümmel, Thüringer Saat 70 bis	80.—	1.30
1640.	Lein, bester Erfurter .....	46.—	—60
1642.	Leindotter, f. Sandböd. geeignet	42.—	—60
1644.	Linsen, gewöhnliche 36 bis	42.—	—60
1645.	„ grösste Heller- 44 bis	54.—	—70
1647.	Lupinen, gelbe z. Gründungen	24.—	—40
1648.	„ blaue .....	26.—	—40
1651.	Mais, Cinquantino, sehr früh, auch für raue Lagen geeignet .....	30.—	—50
1652.	„ gelber badischer früher	36.—	—50
1653.	„ grosser amerikanischer Pferdezahn-, sehr er- giebiges Grünfutter, direct importirte Saat	30.—	—50
1654.	„ Szekler, aus Sieben- bürgen, sehr früh .....	44.—	—60

Für Milchvieh liefert Mais geschnitten, ein  
sehr werthvolles Futter. Bei reichlicher  
Düngung bringt er bis 900 Centner Ertrag  
auf den preuss. Morgen. Aussaat Mitte  
Mai in Reihen von 30—35 cm Abstand  
bis 20 Körner auf den laufenden Meter.

## No. 1675. Lathyrus sylvestris Wagneri (Waldplatterbse).

Die beste Futterpflanze für trockenen Sandboden, selbst in  
den trockensten Jahren zwei sichere und hohe Erträge  
liefernd. Als Grün- wie auch als Trockenfutter wird die-  
selbe von Pferden und Rindvieh, sowie von Schafen sehr  
gern genommen. Specielle Culturweisung wird auf  
Wunsch jeder Bestellung beigelegt.

1 Kilo ℳ 4.20, 100 Gr. ℳ —.60.



No. 1636.

## Holcus saccharatus (Zucker-Hirse).

Eine werthvolle Futterpflanze, die bei reichlicher  
Düngung auf warmen Böden hohe Erträge liefert, den  
Mais bei Weitem übertrifft. Der Nährwerth der  
Zucker-Hirse ist ein bedeutender, und wird dieselbe vom  
Vieh mit grosser Begierde gefressen. Die Bestockung  
ist eine sehr reiche, und treibt sie, wenn ab-  
geweidet oder abgeschnitten, stets wieder aus.  
Zucker-Hirse kann als Grün-, Trocken- oder Sauerfutter  
benutzt werden; für Milchvieh ist sie besonders  
empfehlenswerth.

Aussaat pro Hectar 40—50 Kilo.

Der Preis ist den Schwankungen des Marktes unter-  
worfen. 100 Kilo ℳ 36.—, 1 Kilo ℳ — 50.

No.		100 Kilo	1 Kilo
		ℳ	ℳ
1657.	Mohn, blauer .....	80	1.—
1658.	„ weisser .....	90	1.20
1662.	Ölrettig, chinesischer ...	68	—90
1664.	Raps, Winter- ... ℳ 42.— bis	50	—70
1665.	„ Sommer-Rüben ℳ 44.— „	54	—70
1668.	Senf, gelber .....	60	1.—

## No. 1673. Sand- oder Zottelwicke (Vicia villosa).

Eine ausgezeichnete Futterpflanze, welche in futter-  
armen Jahren eine Menge des besten Grünfutters liefert,  
das von Pferden, Rindvieh und Schafen gern genommen wird.

Sie gedeiht auf den allergeringsten Bodenklassen, wo  
andere Futterkräuter nicht mehr gedeihen. Aussaat pro  
Hectar 160 kg im Frühjahr und nach der Getreideernte.

Mit Johannis-Roggen gemischt, auf umgepflügte Stoppel-  
felder gesät, geeggt und gewalzt, liefert dieselbe noch in  
demselben Jahre eine reichliche Futterernte.

100 Kilo ℳ 64.—, 1 Kilo ℳ —.90.



## Bienenfuttersgewächse.

Für unsere geehrten Kunden, welche Bienenzucht betreiben, haben wir nachstehende Sortimente honigender Blumen zusammengestellt, die wir zum Anbau im Garten oder im freien Felde empfehlen.

No.		20 Gr.	Port.
1860.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 25 Sorten à 1 Port.	2.—	
1861.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 12 Sorten „1	1.—	
1862.	Ein Sortiment honigender Perennen in 25 Sorten „1	2.50	
1863.	Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten „1	1.25	
1864.	Mischung der besten honigenden Sommerblumen für Bienenweide	20 Gr. M. —.50	—10

Vorstehende Mischung kann im Frühjahr direct an Ort und Stelle in's freie Land gesät werden.



## Technische und officinelle Samen:

No.		20 Gr.	Port.
1704.	<i>Althaea rosea</i> var. <i>nigra</i> , schwarze Malve	—50	—10
1708.	<i>Arnica montana</i> , Wohlverlei	1.50	—20
1710.	<i>Artemisia vulgaris</i> , Beifuss	1 kg M. 3.60	—20 —10
1716.	<i>Atropa Belladonna</i> , Tollkirsche, reiner Same	—30	—10
1718.	<i>Bellis perennis</i> , Gänseblümch.	1.50	—20
1720.	<i>Bryonia alba</i> , Gichtrübe, schwarzbeering	—80	—15
1722.	<i>Carthamus tinctorius</i> , Saflor	1 kg M. 1.40	—15 —10
1724.	<i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose	—60	—15
1726.	<i>Conium maculatum</i> , Schierling	—50	—10
1728.	<i>Cynoglossum officin.</i> , Hundszunge	1 kg M. 3.—	—20 —10
1730.	<i>Datura Stramonium</i> , Stechapfel	1 kg M. 2.40	—15 —10
1734.	<i>Fumaria officinalis</i> , Enzian	—40	—10
1740.	<i>Helianthus annuus</i> , Sonnenblume	1 kg M. 1.—	—15 —10
1746.	<i>Humulus Lupulus</i> , Hopfen	1.80	—20
1748.	<i>Hyoscyamus niger</i> , Bilsenkraut	1 kg M. 4.40	—20 —10
1750.	<i>Indigofera tinctoria</i> , Indigo	—40	—10
1752.	<i>Isatis tinctoria</i> , Waid	1 kg M. 5.40	—20 —10

No.		20 Gr.	Port.
1756.	<i>Lappa tomentosa</i> , Klette	1 kg M. 3.40	—20 —10
1758.	<i>Leontodon Taraxacum</i> , Kullblume, Löwenzahn	—50	—10
1760.	<i>Levisticum officinale</i> , Liebstock	1 kg M. 3.60	—20 —10
1762.	<i>Matricaria Chamomilla</i> , echte Kamille	—50	—15
1764.	<i>Mentha crispa</i> , Krauseminze	—	—30
1766.	„ <i>piperita</i> , Pfefferminze	—	—30
1768.	<i>Nepeta Cataria</i> , gemeines Katzenkraut	1.20	—20
1770.	<i>Nicotiana grandiflora purpurea</i> , Tabak, grossblum.	—40	—10
1772.	„ <i>longif.</i> , langbl., deutsch. Tab.	—40	—10
1774.	„ <i>virginischer</i> Tabak	—40	—10
1776.	„ <i>macrophylla</i> , grossblättr.	—50	—10
1778.	„ <i>Tabacum varieg.</i> , Amersforter rundblättr. Tabak	—50	—15
1780.	„ <i>Tabac. varieg.</i> , Tab., Cuba	—50	—10
1782.	„ <i>Havana</i>	—50	—10
1786.	<i>Origanum vulgare</i> , Dost	—60	—15
1788.	<i>Papaver Rhoeas</i> , wild. Mohn	—50	—10
1794.	<i>Primula officinalis</i> , Schlüsselblume, hochgelbe wohlriech.	—70	—15
1796.	<i>Pyrethrum cinerariaefolium</i> , Insektenpulverpflanze	—70	—15
1802.	<i>Salvia pratensis</i> , Wiesensalbei	—50	—10
1804.	„ <i>Sclarea</i> , Muscateller-Salb.	—80	—15
1806.	<i>Solanum nigrum</i> , Nachtschatt.	—40	—10
1808.	<i>Urtica dioica</i> , grosse Brenn-Nessel	1 Kilo M. 6.80	—30 —10
1810.	<i>Valeriana officinalis</i> , Baldrian	3.—	—30
1812.	<i>Verbascum Thapsus</i> , Königskerze	—40	—10



Um gute Erfolge bei der Cultur der Champignons zu erzielen, bedarf es eines dunklen Raumes, der eine beständige Temperatur von 12—15° R. Wärme hat, frei von Zugluft ist, jedoch nicht ohne Ventilation. Es eignen sich Keller, Gewölbe, Gewächshäuser, Scheunen, Remisen und Ställe dazu. Eine gedruckte genaue Culturangelei- zur erfolgreichen Cultur wird jedem Auftrag auf Champignonbrut gratis beigelegt, auf Verlangen franco zugesandt.

No. 1840. **Champignonbrut**, lose französische, direct aus den Pariser Brutstätten bezogen.

10 Kilo M. 18.—, 1 Kilo M. 2.20.

No. 1841. **Brutsteine**, beste englische, in Ziegelsteinform, direct aus England importirt.

100 Kilo M. 70.—, 1 Kilo M. 1.—.

Nr. 1840. 10 Kilo M. 18.—, 1 Kilo M. 2.20.



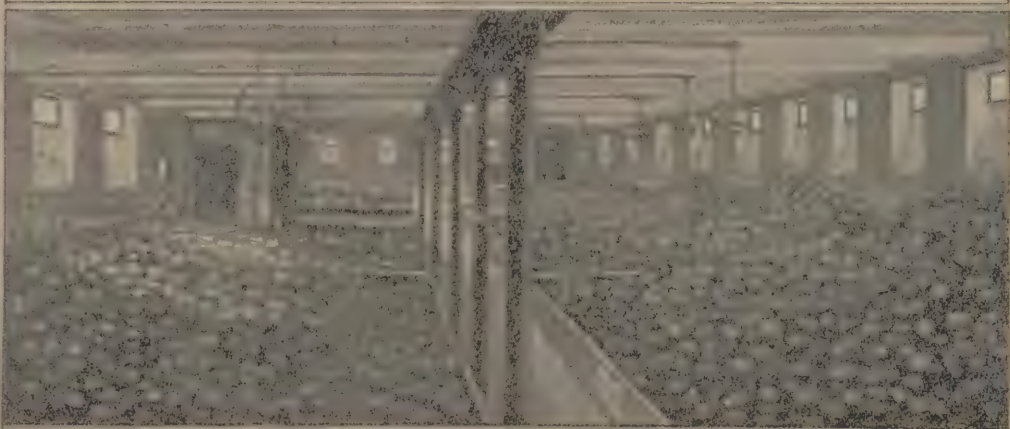
Erbaut 1897.



Erbaut 1897.



Erbaut 1899.



Erbaut 1903.

Der Versand von Saatkartoffeln ist bei uns von Jahr zu Jahr rapid gestiegen, wie die Abbildung zeigt, mussten wir wiederholt unsere Kartoffel-Lagerräume erweitern. Wir liefern ein durchaus echtes Saatgut, welches genau den Beschreibungen im Catalog entspricht.





## Saat-Kartoffeln.

Der Kartoffelbau bildet in unseren Culturen eine Specialität, und verwenden wir auf Reinhaltung der Sorten die strengste Sorgfalt. So wichtig wie der Saatwechsel bei dem Getreidebau, so nothwendig ist derselbe bei der Kartoffelcultivir. Durch den jahrelangen Nachbau einer Sorte in ein und derselben Gegend büsst sie nicht allein im Ertrage ein, sondern verliert auch sehr an Widerstandsfähigkeit. Krankheiten sind bei öfterem Saatwechsel so gut wie ausgeschlossen. Die geringe Ausgabe für neue Saat wird der bedeutend höhere Ertrag nicht nur vollständig wieder ersetzen, sondern auch eine nicht unbeträchtliche Mehreinnahme bringen. Daher sollte jeder Landwirth wenigstens alle 4 Jahre einen Saatwechsel vornehmen.

Der Versandt erfolgt nur bei frostfreiem Wetter. Sollen die Kartoffeln zu Treibzwecken dienen, dann bitten wir dies ausdrücklich zu bemerken, die Verpackung wird dann etwas theurer, aber frostsicherer.

Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen.  
( $\frac{1}{4}$  Hectar.)

Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen.  
( $\frac{1}{4}$  Hectar.)



### No. 1886. Frühkartoffel „Kaiserkrone“.

Ganz vorzügliche Frühkartoffel. Bei einem comparativen Anbau-Versuch zwischen angetriebenen Knollen der Royal Kidney und nicht angetriebenen der Kaiserkrone brachte letztere zuerst reife, wohlschmeckende Knollen von doppelter Grösse, als Royal Kidney. Die Knollen sind sehr mehlig und von Mitte Juni an nicht mehr wässerig. Im Ertrage übertrifft sie alle bekannten frühen Sorten, wie Sechswochen, Victor etc. Das Fleisch ist weiss, die Schale glatt und rauh. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten ertheilte dieser Neuzüchtung ein Werthzeugniss.

100 Kilo M. 16.—, 10 Kilo M. 2.50, 1 Kilo M. —.40.



### No. 1889. Perle von Erfurt, neu,

Äusserst frühe, ertragreiche, wohlgeschmeckende Nierenkartoffel, von länglicher Form und gelbem, mehrlreichem Fleische. Ausgezeichnet zum Treiben und für das freie Land.

100 Kilo M 16.—, 10 Kilo M 2.50, 1 Kilo M —.40.

No. 1908. Lange weisse Sechswochen. Alte sehr feinschmeckende Frühkartoffel, auch gut zum Treiben.

100 Kilo M 18.—, 10 Kilo M 3.—, 1 Kilo M —.40.



### No. 1885. Frühkartoffel „Erstling“.

Diese neue Kartoffel hat Aehnlichkeit mit der alten blauen runden 6 Wochen-Kartoffel, ist aber bei weitem früher und ertragreicher wie diese und wird voraussichtlich die alte Sorte in wenigen Jahren verdrängen. Die Knollen sind von länglichrunder Form, haben sehr wenige, ganz flache Augen, eine bläulich angehauchte Schale und gelbliches Fleisch. Die sehr grossen Knollen sind sehr mehlig und von wirklich gutem Geschmack. Der Ertrag ist ein sehr hoher.

1 Kilo M —.50, 10 Kilo M 4.—,  
50 Kilo M 15.—.

No. 1906.

### Sechswochen-, blaue runde.

Beliebte, mehrlreiche Frühkartoffel.

1 Kilo M —.40, 100 Kilo M 16.—.



### No. 1883. Frauenlob.

Enorme Ertragsfähigkeit, hoher Stärkegehalt, schönes weisses Fleisch und ein vorzüglicher Geschmack machen diese neue Kartoffel zu einer der empfehlenswerthesten Speise- und Wirtschaftskartoffeln. Die Kartoffel ist von länglicher, platter, ovaler Form; die Schale gelb, broncefarbig angehaucht und wird durch flachliegende Augen unterbrochen. Reifezeit ist mittelfrüh. Ein Versuch mit dieser neuen Sorte wird in höchstem Maasse befriedigen.

100 Kilo M 15.—,  
10 „ „ 2.25,  
1 „ „ —.40.

Frühkartoffel „Dr. Boenisch“ (allerfrühste blassrothe Delicatess-), siehe Seite 17.



No. 1884.

## Fürstenpreis.

Weissfleischige Dauer-Speisekartoffel mit weisser Schale und flachliegenden Augen. Erträge und Stärkegehalt sind hohe, Ueberwinterung tadellos. Reife ist mittelfrüh. „Fürstenpreis“ ist nicht nur eine Speise- sondern auch eine Wirtschaftskartoffel 1. Ranges.

100 Kilo	ℳ 15.—,
10 „	„ 2.25,
1 „	„ —.40.

6906.

Tab., 2. 2. 03.

Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Perle von Erfurt“ haben sich sehr gut bewährt und ertragreich gezeigt. Matthias Rauls.



## No. 1892. Paulsen's Juli-,

sehr empfehlenswerthe, ertragreiche Frühkartoffel von hochfeinem Geschmack. Sie ist gegen Nässe sehr widerstandsfähig und bleibt krankheitsfrei selbst in den nassesten Sommern.

100 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ —.40.

6902.

Dasd., 14. 1. 03.

Die von Ihnen bezogenen Sämereien und Kartoffeln haben sich gut bewährt. Johann Krischer.

6903.

Abter., 8. 10. 02.

Die gelieferten Kartoffeln sind vorzüglich geraten. Sehr guten Erfolg. Reichenbacher, Gerichtsdiener.

6904.

Eusk., 17. 1. 03.

Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln sind trotz der schlechten Witterungsverhältnisse grossartig ausgefallen, ganz besonders ist „Kaiserkrone“ sehr zu empfehlen. Theodor Kessel.

## No. 1909. Silesia.

In trockenen, wie in nassen Jahren bringt diese zu den feinsten Speisekartoffeln zählende Sorte gleich gute Erträge, ein Vorzug, den wenige Sorten besitzen. Sie entstammt einer Befruchtung mit „Daber“ und „Simson“ und hat seit ihrer Einführung nach allen Richtungen hin die besten Resultate ergeben. Im Jahre 1894 wurde sie von der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bei einer Prüfung auf Speise- und Dauereigenschaften ausgezeichnet.

Die Knollen liegen dicht um den Stock, sind von schöner Form, gross und mittelgross, mit wenigen flachen Augen; die Schale ist weiss und genetzt. Das Fleisch ist weiss und fest, nach dem Kochen locker und sehr wohlschmeckend. Dass sie gegen den Kartoffelpilz ganz unempfindlich ist, verdient noch besonders hervorgehoben zu werden. Erntezeit Ende September bis Anfang October.

Ernteertrag 170 Ctr. pro Morgen (1/4 ha), Stärkegehalt bis 24 Prozent.

100 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 2.25,

1 Kilo ℳ —.40.



No. 1894. **Professor Dr. Märker**,  
sehr empfehlenswerthe mittelfrühe, gut-  
kochende Speise- und Wirthschafts-  
kartoffel, von grosser Ertragsfähigkeit.  
Die Knollen liegen dicht am Stock,  
sind weisschalig und weissfleischig.

**Ernteertrag pro Morgen 200 Ctr.**  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  12.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.30.

6917. Seiffersd., 16. 2. 03.  
Mit Kartoffeln „Weltwunder“ war ich sehr  
zufrieden. **Aug. Hübner.**

6915. Pfaffengr., 5. 2. 03.  
Ueber die Kartoffeln spreche ich Ihnen  
meine Befriedigung aus. **Paul Liebig.**

6907. Wissock., 5. 2. 03.  
Mit den von Ihnen bezogenen Frühkartoffeln  
„Kaiserkrone“ habe ich grossartige Ernten er-  
zielt, wie auch mit allen Säen.

**Eduard Rossner.**  
Königsb., 16. 7. 03.  
Mit Samen und Saatkartoffeln bin ich sehr  
zufrieden. **Karl Osterheltz.**



No. 1912. **Weltwunder**, von aussergewöhnlicher Ertragsfähigkeit; einzelne der Knollen werden bis  
zu 2 Kilo schwer, sind von länglich-runder Form und karminrosa Farbe. Reifezeit im September.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  13.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.30.

No. 1902. **Saxonia**, eine vielgerühmte, fein-  
schmeckende Tafelkartoffel. Die Knollen sitzen  
dicht um den Stock, sind plattoval, mit wenigen  
flachen Augen und feinem weissen Fleische. Sie  
bringt enorme Erträge und ist von grossem Stärke-  
gehalt. Eine wirklich empfehlenswerthe Sorte.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  13.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.30.

No. 1924. **Topinambur**  
(Helianthus tuberosa), Erdbirne, wegen ihres Zucker-  
gehaltes als Futterpflanze sehr geschätzt.

Sie gedeiht im geringsten Boden und kann viele  
Jahre auf demselben Lande stehen, ohne verpflanzt zu  
werden. Frost und Kälte schaden ihr nichts. Blätter und  
Stengel liefern vom Frühjahr bis zum Herbst ein von  
Rindvieh und Schafen gern genommenes Futter. Auch  
die Knollen bilden während des ganzen Winters ein vor-  
treffliches, nahrhaftes Futter.

In den letzten Jahren wird die Erdbirne vielfach  
und mit Erfolg an Waldrändern angebaut, da die Stengel  
wie auch die Knollen im Winter in der futterarmen Zeit  
dem Wild eine vorzügliche Nahrung bieten.

100 Kilo  $\mathcal{M}$  12.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.30.

No. 1914.

## Weisser Schwan.

Hochfeine, mittelfrühe Speisekartoffel von  
hoher Ertragsfähigkeit. Die Knollen sind oval,  
weiss, etwas rauhschalig, mit ganz flachen Augen  
und besitzen einen hohen Stärkegehalt; das  
Fleisch ist reinweiss und von vorzüglichem  
Geschmack. Weisser Schwan ist sehr wider-  
standsfähig, selbst in nassen Jahren bringt  
die Sorte sichere Ernten gesunder Kartoffeln.

**Ernteertrag 160—180 Ctr. pro Morgen**  
( $\frac{1}{4}$  Hectar),

**Stärkegehalt bis 23 Prozent.**

100 Kilo  $\mathcal{M}$  15.—, 10 Ko.  $\mathcal{M}$  2.25, 1 Ko.  $\mathcal{M}$  —.40.



## Erfurter Special-Kartoffeldünger.



Ueber Anwendung etc., s. Seite 215.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  10.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  2.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.40.





Photographische Aufnahme eines unserer Sommerblumenfelder.  
An der Bahnstrecke Erfurt-Weimar vor unserem Etablissement gelegen.

## Behandlung der Aussaaten. —✧

Eine grosse Anzahl von Sommergewächsen kann in den Monaten März—April direct in's freie Land an Ort und Stelle gesät werden und sind solche Arten meist von leichter Cultur; man hat nur darauf zu achten, dass das Land im Herbst gut umgegraben und im Frühjahr gut abgeharkt und geebnet wird.

Der Same darf nicht zu tief in die Erde kommen, da die zum Keimen unbedingt nothwendige Sonnenwärme nicht so genug in den Boden eindringt und der Samen in kaltem, nassem Boden verfault. Schwerer Boden ist durch Zusatz von Sand durchlässig zu machen. In erster Linie ist darauf zu achten, dass der Same nicht zu dick gesät wird und die jungen Pflänzchen, wo sie zu dicht aufgewachsen sind, bald verzeugen werden, damit sie sich zu kräftigen Pflanzen ausbilden können. Diejenigen Arten mit grossen Körnern werden gewöhnlich in Reihen auf eine Entfernung von ca. 30 cm gelegt und zwar, wie die Bachelbohnen, mehrere Körner in ein Loch. Man lässt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Man kann auch verschiedene Sommergewächse, um einen zeitigen Frühjahrsflor zu erzielen, im Herbst in's freie Land säen, es gehören hierzu: *Collinsia bicolor*, *Nemophila*, *Saponaria multiflora*, *Scabanthus*, *Silene*, *Rittersporn* etc.

Andere Arten finden im freien Lande nicht die nöthige Bodenwärme, deren sie zum Keimen bedürfen, es sind deshalb diese Sorten in einem Mistbeetkasten oder in Töpfe oder Schalen auszusäen, warm zu stellen, feine Samen gar nicht mit Erde zu bedecken, gleichmässig feucht und seelig zu halten und auf die Töpfe oder Schalen Glasscheiben zu legen. Die jungen Pflänzchen sind zu pikiren, d. i. das Versetzen junger Samenpflanzen in Handkastan, Töpfe oder Schalen oder auf ein besonders dazu hergerichtetes Beet, um den jungen Pflanzen durch die hierdurch erzielten grosseren Zwischenräume, die beim Saen feinerer Samen unmöglich sind, Gelegenheit zur besseren Ausbildung zu geben. Solche pikirten Pflanzen werden gewöhnlich nach Mitte Mai, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, in's freie Land am Bestimmungsort gepflanzt. Zweijährige und Staudengewächse werden in der Regel im Juni auf einen kalten Mistbeetkasten gesät, bis zum Aufzange gleichmässig feucht und schattig gehalten, die jungen Pflanzen pikirt und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, darin frostfrei überwintert und im Frühjahr an den Bestimmungsort gesetzt: manche Arten, wie *Aquilegia*, *Delphinium*, *Hesperis*, *Iberis*, *Lathyrus latifolius*, *Linum perenne*, *Viola odorata* etc. können im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt werden. Einige Stauden liegen lange, ehe sie keimen, mitunter über 1 Jahr, es ist deshalb rathsam, sie gleich nach der Ernte im Spätsommer in Gefässe (Töpfe, Schalen etc.) auszusäen und darauf zu achten, dass es der Saat bis zum Aufzange an Feuchtigkeit nicht fehlt. Den Gefässen ist während des Winters ein frostfreier Standort zu geben. Mehrere zweijährige Gewächse, wie *Bellis*, *Lychnis*, *Pyrethrum*, *Pensée* etc. blühen, wenn zeitig im Frühjahr ausgesät und im Mai in's freie Land gepflanzt, noch im ersten Jahre.

Die Aussaat von Topfgewächsen soll nur in Töpfen oder Schalen bewirkt werden, um den verschiedenartigen Samen je nach Bedürfniss die mehr oder weniger sorgfältige Pflege angedeihen zu lassen. Feinkörnige Samen, wie *Bozonia*, *Calceolaria*, *Gloxinia* etc., säe man in sandvermischte Laub- oder Heideerde und bedecke diese nicht; beim Bespritzen gehe man recht vorsichtig zu Werke, damit die feinen Samen nicht weggeschwemmen. Hartkörnige Samen liegen oft Monate lang in der Erde, ehe sie keimen, um den Keimungsprocess zu beschleunigen, legt man die Samen 36 Stunden in zum hundertsten Theile mit Chlor oder Salzsäure versetztes Wasser, auch kann man die Schale an der Keimspitze durchfeilen, hat aber darauf zu achten, dass der Kern nicht verletzt wird.

Palmensamen sind nach Eintreffen aus dem Vaterlande sofort auszusäen, da mit wenigen Ausnahmen die Keimfähigkeit von kurzer Dauer ist. Die Samen sind in mit lockerer, sandiger Heide- oder Lauberde, der etwas Compost- oder Mistbeerde zugesetzt wird, gefüllte Töpfe zu säen, denen eine Bodenwärme von 20–25° R. zu geben ist. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen und anfangs warm und geschossen zu halten.

Cacteen sät man in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, gibt einen warmen Standort, hält sie jedoch nicht zu feucht. Die jungen Pflänzchen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe. Während des Winters verlangen Cacteen einen hellen und trocknen Standort und eine Zimmerwärme von 8–12° R. Das Begiessen darf nur ganz mässig geschehen.



## Nr. 1940. Japanischer Blumen-Rasen.

Eine sorgfältig zusammengestellte Mischung von feinen Ziergräsern und schönen niedrigen Sommerblumen. Mit dieser Mischung wird, im März bis April ins freie Land an Ort und Stelle gesät, von Anfang des Sommers bis zum Beginn des Herbstes ein farbenprächtiges Bild von über- raschender Wirkung erzielt. 1 Port. (ausreichend für 5 Quadratmet.) M. —.50, 10 Port. M. 4.50.

## Sortimente von Blumen-Samen.

Die Zusammenstellung der Sortimente ist mit grösster Sorgfalt getroffen, und sind die Farben so gewählt, dass auch in den kleineren Sortimenten die schönsten Arten vertreten sind. Da vor Beginn der Saison alle Sortimente zusammengestellt und fertig verpackt werden, so kann eine Aenderung an denselben nicht vorgenommen werden.

### Sortiment I Preis M. 1.50.

Enthält 12 Sorten schönste Sommergewächse in farbigen Düten, als: Asters, Helichrysum, Levkoyen, Balsaminen, Reseda, Lathyrus (Wohriechende Wicke) etc.

### Sortiment II Preis M. 2.50.

Enthält 24 Sorten schönste Sommerblumen in farbigen Düten, als: Asters, Levkoyen, Lobelia, Petunia, Phlox, Stiefmütterchen, Verbenen etc., für Beete, Rabatten, Einfassungen.

■ Vorstehende Sortimente zeichnen sich durch ihre elegante Ausstattung ganz besonders aus und eignen sich vortrefflich zu Geschenken für Damen und Blumenfreunde. ■

### Sortiment III Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste wohlriechende Sommerblumen, als: Alyssum Benhami, Lathyrus odoratus, Nicotiana affinis, Reseda etc.

### Sortiment IV Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zur Einfassungen, als: Cheiranthus maritimus, Collinsia bicolor, Nemophila insignis, Gilia tricolor etc.

### Sortiment V Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zur Topfcultur, als: Zwerg-Chrysanthemum-Astern, Balsaminen, Goldlack, Levkoyen, Zwerg-Phlox etc.

### Sortiment VI Preis M. —.50.

Enthält 6 Sorten schönste Sommerblumen in zarten Farben zur Schmückung der Gräber.

### Sortiment VII Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Blattpflanzen für Gruppen, als: Amarantus, Centaurea candidissima, Nicotiana (Tabak), Perilla, Zea (Mais) etc.

### Sortiment VIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 schönste Sorten Teppichbeetpflanzen, als: Mesembrianthemum tricolor, Lobelia Kaiser Wilhelm, Oxalis tropaeoloides, Leptosiphon aureus, Ageratum etc.

### Sortiment IX Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Solblingpflanzen zur Bekleidung von Lauben, Balcons etc., als: Humulus japonicus, Ipomoea purpurea, Mina lobata, Tropaeolum Lobbianum etc.

### Sortiment X Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Immortellen zur Binderei für trockene Kränze und Bouquets, als: Acroclinium, Ammobium, Helichrysum, Rhodanthe, Xeranthemum etc.

### Sortiment XI Preis M. 1.50.

Enthält 12 schönste Alpenpflanzen zur Bepflanzung von Grotten und Felspartien, als: Arabis alpina, Linaria Cymbalaria, Stachys alpina, Papaver alpinum etc.

### Sortiment XII Preis M. —.90.

Enthält 12 schöne Ziergräser, als: Briza maxima, Bromus brizaeformis, Lagurus ovatus, Hordeum jubatum, Pennisetum longistylum etc.

### Sortiment XIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sort. schönblühende Stauden od. Perennen, als: Aquilegia, Delphinium chinense, Linum perenne, Pentstemon, Primula veris etc.

### Sortiment XIV Preis M. 2.40.

Enthält 12 Sorten schönblühende Topfgewächse für das Zimmer, als: Abutilon, Begonia, Cineraria, Heliotrop, Primula chinensis etc.

### Sortiment XV Preis M. 1.20.

Enthält 6 Sorten schönste Palmen für Zimmercultur, als Chamaerops, Corypha, Latania, Phoenix etc.

### Sortiment XVI Preis M. 1.80.

Enthält 12 Sorten schöne Cacteen, als: Cereus, Echinopsis, Mammillaria, Opuntia etc.

Bienenfuttergewächse siehe Seite 83.

Die Preisen- (Portions-) Kapseln sind mit Culturanweisung bedruckt.





# Sommerblumen, \* \*

## Stauden und Topfgewächse.

Der Anbau von Blumen-Sämereien bildet einen Hauptzweig unseres Etablissements und wird mit grösster Sorgfalt in ausgedehntem Umfange von uns betrieben; ganz besondere Aufmerksamkeit verwenden wir auf die Vervollkommnung der verschiedenen Gattungen und Reinhaltung der Farben. Samen solcher Blumenarten, die zu ihrer Reife eines wärmeren Klimas benöthigen, lassen wir von den zuverlässigsten Züchtern dieser Länder für uns anbauen oder beziehen dieselben aus bewährten, reellen Quellen. Halbe Portionen, getheilte oder veränderte Sortimente, sowie Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

### Abutilon.

Zeichnet sich durch schöne Belaubung und Blüten aus. Aussaat im Frühjahr in lockere, etwas sandige Erde; bis zum Aufgange der Pflanzen mässig warm und schattig zu halten. Topfpflanze für Kalthaus und Zimmer.



No. 1957. **Abutilon**, Sammet-Malve, schöne Varietäten gemischt. Port.  $\mathcal{M}$  —.25.

### Acanthus (Bärenklau).

Imposante ausdauernde Blattpflanze, die besonders auf dem Rasenparterre als Einzelpflanze von besonderer Wirkung ist. Aussaat im Frühjahr in mit Sand vermischte Lauberde, in Töpfe, anfangs warm und schattig halten und die jungen Pflänzchen später einzeln in kleine Töpfe setzen. Im Sommer nimmt man sie aus den Töpfen und pflanzt sie an einen sonnigen Platz des Gartens. Während des Winters gut mit Stroh oder dergl. bedecken.

- |       |  |                           |                          |
|-------|--|---------------------------|--------------------------|
| 1972. | <b>Acanthus latifolius</b> , prächtige breitblättr. Blattpflanze | 20 Gr. $\mathcal{M}$ —.30 | Port. $\mathcal{M}$ —.10 |
| 1973. | <b>mollis</b> , weichblättrig                                    | 20 Gr. $\mathcal{M}$ —.30 | Port. $\mathcal{M}$ —.10 |

### Acacia.

Beliebte, zierliche Topfpflanze, Aussaat im Frühjahr in Töpfe mit sandiger Heide- oder Moorerde, mässig warm und feucht halten. Die Samen keimen oft schwer und unregelmässig; es ist deshalb empfehlenswerth, sie vor der Aussaat in heissem Wasser einzupellen. Um recht buschige Pflanzen zu erzielen, spitzt man die langen Zweige.

- |       |                                 |                      |                     |
|-------|---------------------------------|----------------------|---------------------|
| No.   |                                 | 20 Gr. $\mathcal{M}$ | Port. $\mathcal{M}$ |
| 1963. | <b>Acacia lophanta</b>          | — .30                | — .10               |
| 1964. | " <b>speciosa</b>               | — .30                | — .10               |
| 1965. | " <b>nana compacta</b>          | — .40                | — .10               |
| 1966. | " <b>schöne Sorten gemischt</b> | — .30                | — .10               |

### Acroclinium.

Tüfische, immortellenartige Pflanze mit schöner, hellgrüner Belaubung und rosaröthlichen oder weissen Blumen, die sich für Kränze und Bouquets vortreflich eignen. Aussaat Anfang April in's Mistbeet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen setzt man im Mai auf 15—20 cm Entfernung in lockeren, warm gelegenen Boden. Blüthezeit Juni bis September.

No.		20 Gr. $\mathcal{M}$	Port. $\mathcal{M}$
1980.	<b>Acroclinium roseum</b> , zart rosa	— .30	— .10
1981.	" <b>fl. albo</b> , weiss	— .30	— .10
1983.	" <b>fl. albo pl.</b> , weiss gefüllt	— .40	— .10



No. 1982. **Acroclinium roseum fl. pl.**, gefüllt rosa. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

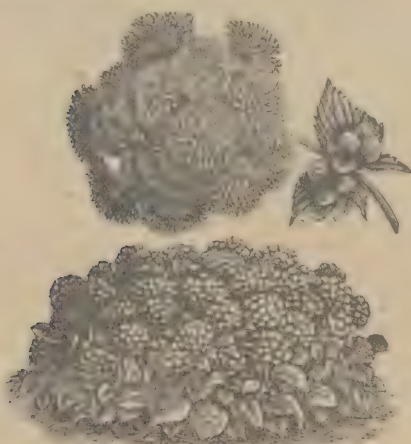
### Adonis.

Das Adonisröschen wird im Frühjahr oder Herbst direct in's freie Land gesät, ist anspruchslos an Boden und Standort und bedarf so gut wie keiner Pflege.

No.		20 Gr. $\mathcal{M}$	Port. $\mathcal{M}$
2000.	<b>Adonis aestivalis</b> , Blutröthl.	— .25	— .10
2001.	" <b>autumnalis</b> , mit Blutröthen, am Grunde mit einem schwarzen Fleck gezeichneten Blumen	— .25	— .10
2002.	" <b>vernalis</b> , perennirend, Blumen glänzend gelb	— .30	— .10

**Ageratum.**

Aussaat im März und April auf ein mässig warmes Beet, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, auspflanzen. Ein sehr dankbares Sommergewächs für Teppichanlagen und zu Einfassungen, das mit jedem Standort vorlieb nimmt. Blüthezeit von Juli bis zum Herbst.



No. 2009. **Ageratum Imperial dwarf blue**, nur 15 cm hoch, mit schönen himmelblauen Blumen.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No.		20 Gr.	Port.
2010.	<b>Ageratum Imperial dwarf white</b> , weiss	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—.60 —.15
2011.	" <b>mexicanum</b> , blau	—	—40 —.10
2012.	" " <b>albiflorum</b> , weiss	—	—40 —.10
2013.	" " <b>Little Dorrit</b> , tief blau, ganz niedrig	—	—60 —.15

**Ageratum mexicanum „Blausternchen“**  
s. Neuheiten Seite 12.

**Agrostemma.**

Das Himmelsröschen ist eins der zierlichsten und dankbarsten Sommergewächse für das freie Land. Durch seinen Blütenreichtum wirkt es effectvoll. Vorzüglich zu Einfassungen geeignet. *A. coeli-rosa* ist einjährig und wird im März direkt an Ort und Stelle gesät. Blüht im Juli und August. *A. coronaria* ist ausdauernd, wird im Mai-Juni in einen kalten Mistbeetkasten ausgesät u. im September an Ort u. Stelle gepflanzt. Blüthezeit im Juni u. Juli des nächst. Jahres.

No.		20 Gr.	Port.
2023.	<b>Agrostemma coeli-rosa</b> , Himmelsrösch., feurigrosa	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—20 —.10
2026.	" <b>coron.</b> , Lichtnelke, purpurroth, 60—70 cm hoch	—	—30 —.10
2027.	" " <b>alba</b> , weiss	—	—30 —.10
2028.	" " <b>atrosanguin.</b> , blutroth	—	—30 —.10

**Alonsoa.**

Schöne, dankbar blühende, einjährige Pflanze mit langen Blütenrispen. Im März in mässig warme Beete oder in Töpfe ausgesät und Ende Mai in's Freie gepflanzt. Blüthezeit vom Juli bis zum Herbst. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 60—80 cm und liebt einen sonnigen Standort und lockeren, leichten, jedoch kräftigen Boden.

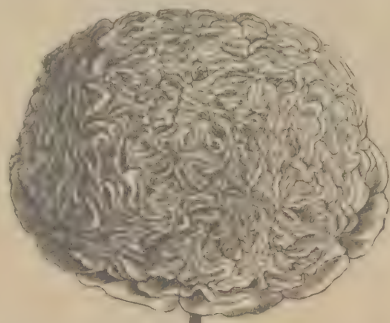
No.		20 Gr.	Port.
2038.	<b>Alonsoa albiflora</b> , reinweiss	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—30 —.10
2039.	" <b>myrtifolia</b> , mit schlarlachrothen Blumen	—	—30 —.10
2040.	" <b>Warszewiezi</b> , hellzinnberroth	—	—40 —.10

**Althaea rosea fl. pl., Chater'sche Malven.**

Die Samen sind von einer der besten Collectionen gewonnen, die Blumen sind dichtgefüllt.

Aussaat im Mai-Juni in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten, einzeln in kleine Töpfe gesetzt und später auf 60—70 cm Entfernung in recht lockeren, nährhaften Boden in sonniger Lage mit Topfballen auspflanzen. Blüthezeit Juli bis September.

Aeusserst wirkungsvoll als Einzelpflanze und als Vorpflanzung für Gehölzpartien.

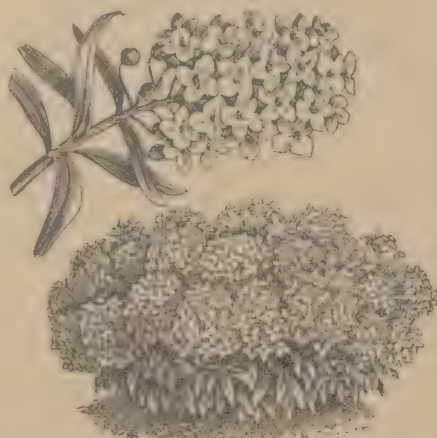


No. 2053. **Chater'sche Malven in Prachtmischung**. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4—, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

No.		20 Gr.	Port.
2050.	12 schöne Farben separat	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—30
2051.	Ein Sortiment von 12 Sort.	à 1 Port.	2—
2052.	" " " 6 " " "	à 1 " "	1.20

**Alyssum (Steinkraut).**

Werthvolle Einfassungspflanze mit weissen Blumen von angenehmem süssem Duft. Die einjährigen (*Benthami*) Arten werden entweder Ende März oder Anfang April direkt in's freie Land an Ort und Stelle gesät oder in Töpfe oder Schalen, und später am Bestimmungsort gepflanzt. Sie blühen von Juni bis September und bilden ein vortreffliches Bienenfutter. Die perennirenden säet man im April-Mai und setzt sie im Juli-August in's Freie; sie lieben eine freie, sonnige Lage und etwas steinigten Boden.



No. 2066. **Alyssum Benthami compactum**, gedungen, mit schönen weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliches Bienenfutter.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No.		20 Gr.	Port.
2064.	<b>Alyssum argenteum</b> , ausdauernd, mit silbergrauer Belaubung u. gelb. Blüth.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—30 —.10
2065.	" <b>Benthami</b> , einjähr., reinweiss, wohlriechend	—	—40 —.10



No.		20 Gr.	Port.
2067.	<b>Alyssum saxatile compact.</b> , schön für Einfassungen. Ausdauernd .....	<i>M J M J</i>	—70 —15
2068.	„ <b>Wierzebecki</b> , ausdauernd. gelbbühend .....		—10 —10

### Amarantus (Fuchsschwanz).

Die Fuchsschwanz-Arten stammen meistens aus der heissen Zone und verlangen daher einen warmen, geschützten Standort. Die mit m bezeichneten Sorten müssen im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe gesät, pikirt und abgehärtet werden. Ende Mai setzt man sie an den bestimmten Platz. Die übrigen Arten säet man Anfang April direkt an Ort und Stelle. Alle Varietäten sind, theils wegen ihrer prachtvollen Belaubung, theils wegen ihrer schönen langen, thierschwanzähnlichen Blüthenähren auffallend schöne Zierpflanzen und eignen sich ganz besonders als Gruppen- und Einzelpflanzen.

No.		20 Gr.	Port.
2090.	<b>Amarantus atropurpureus</b> , mit dunkler Belaubung	<i>M J M J</i>	—20 —10
2091.	„ <b>bicolor</b> , mit roth panachirten Blättern...		—30 —10
2092.	„ „ <b>ruber</b> , effectvolle Gruppenpflanze mit feurigscharlachrother Belaubung .....		—30 —10
2094.	„ <b>eruentus</b> , mit dunkelrothen Aehren .....		—20 —10
2095. m	„ <b>Henderi</b> , Blätter mit brillantem Farbenspiel		—60 —15
2097.	„ <b>monstrosus</b> , mit dicker roth. aufrechtsteh. Aehre		—20 —10



No. 2093.	<b>Amarantus caudatus</b> , 1 m hoch, mit sehr langen, herabhängenden, hellrothen Blüthenähren.	20 Gr. <i>M</i> — 20, Port. <i>M</i> —10.
2096.	<b>Amarantus melancholicus</b> <i>M J M J</i> ruber, mit prächt. leucht. dunkelrother Belaubung	—30 —10
2098. m	„ <b>tricolor</b> , mit 3farbigen Blättern .....	—40 —10

### Anchusa (Ochsenzunge).

Schöne zwei- und mehrjährige Gewächse, die eines Platzes in jedem Garten würdig sind. Man kann sie auch als Sommergewächse behandeln. Die Aussaat geschieht im März auf ein Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land. Sie nehmen mit jedem Boden vorlieb, doch sagt ihnen ein sonniger Standort am besten zu.

No.		20 Gr.	Port.
2111.	<b>Anchusa gigantea</b> , hellblau	—50	—10
2112.	„ <b>italica</b> , azurblau .....	—50	—10

Beide Arten sind besonders reichliche und geben den Bienen eine reichhaltige Beute.

### Ammobium.

Hübsche Immortelle mit zahlreichen weissen Blumen. Im März in's Mistbeet zu säen und Anfang Mai in's freie Land zu pflanzen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen.



No. 2122.	<b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , mit grossen reinweissen Blumen,
	20 Gr. <i>M</i> —40, Port. <i>M</i> —10.

### Antirrhinum majus (Löwenmaul).

Das Löwenmaul ist eine der schönsten und blüthenreichsten Pflanzen zur Ausschmückung der Gärten; blüht ohne Unterbrechung von Anfang Juli bis October. Aussaat im März in's Mistbeet oder Töpfe, schwach bedecken und regelmässig feucht halten. Anfang Mai pflanzt man in's freie Land; nimmt mit jedem Boden vorlieb.

#### Hohe Sorten,

60 cm hoch.

No.			
2132.	1. album	5. Firefly	8. papilionaceum
	2. Brillant	6. luteum	9. striatum
	3. Crescia	7. nigrescens	10. Henry IV.
	4. Delila		

Jede Sorte separ. à 20 Gr. *M* —50, Port. *M* —10.

No.		
2133.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—60
2134.	In feinsten Mischung .....	20 Gr. —40 Port. —10

#### Halbhohe Sorten,

### Antirrhinum majus nanum.

30—40 cm hoch, mit zahlreichen Blüthenschäften.

2140.	1. atrococcineum	5. Galathée	9. papilionaceum
	2. album	6. Firefly	ceum
	3. Brillant	7. Henry IV.	10. striatum
	4. Delila	8. luteum	

Jede Sorte separ. à 20 Gr. *M* —50, Port. *M* —10.

No.		
2141.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—60

2143. **Antirrhinum majus nanum**, „Schwarzer Prinz“. Neu! Mit tief dunklen schwarzpurpurnen Blumen. Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze. 20 Gr. *M* 1,50, 1 Port. *M* —20.



No. 2142. *Antirrhinum majus*, halbhohle Sorten in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

#### Niedrige Sorten, 15 cm hoch.

##### *Antirrhinum majus* Tom Thumb.

Ausgezeichnet für Töpfe und Teppichbeete etc.

- |           |                |             |                  |
|-----------|----------------|-------------|------------------|
| No. 2145. | 1. album       | 4. Delila   | 7. Napoleon III. |
|           | 2. aurantiacum | 5. Galathée | 8. roseum.       |
|           | 3. Brillant    | 6. luteum   |                  |

Jede Sorte sep. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.

2146. Ein Sortim. von 8 Sorten à 1 Port.  $\mathcal{M}$  1.—.

2147. In feinsten Mischung

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

#### *Aquilegia* (Akelei).

Der Akelei ist eine werthvolle, beliebte Pflanze, die zur Ausschmückung der Rabatten und in Sträucheranlagen verwendet wird. Der Samen wird im Juni in ein Mistbeet oder auf ein geschütztes gelegenes, gut zubereitetes Beet im Freien ausgesät, gleichmässig feucht gehalten, und setzt man später die Pflanzen an den für sie bestimmten Platz. Sie gedeihen am besten in einer halbschattigen Lage und in jedem Boden, wenn er nur nicht an stehender Nässe leidet. — Blüthezeit Mai bis Juli.

No.		20 Gr.	Port.
2168.	<i>Aquilegia alpina</i> , niedrig,	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	
	glänzend blau .....	—30	—10
2170.	" <i>arctica</i> , ziegelroth m. grün	1.60	—20
2172.	" <i>californica hybrida</i> , hell-		
	gelb mit orange Sporen,		
	prächtig .....	1.80	—20
2174.	" <i>chrysantha</i> , grosse gold-		
	gelbe Blüten mit langen		
	Sporen .....	1.60	—20
2178.	" <i>formosa</i> fl. pl., blaugefüllt	—40	—10
2180.	" <i>rubra</i> fl. pl., roth	—50	—15
2182.	" <i>glandulosa</i> , dunkelblau	—	—30
2184.	" <i>nivea</i> , schneeweiss	—30	—10
2186.	" <i>olympica</i> , blau, grossblm.	—60	—15
2187.	" <i>Vervaeana</i> fql. varieg.,		
	mit schön. bunt. Belaub.	—80	—15



No. 2188. *Aquilegia vulgaris* fl. pl., gemischt.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

#### *Arabis* (Alpen-Gänsekraut).

Eine der ersten Frühlingsblumen, mit reizenden, schneeweissen, weithin leuchtenden Blumen, die von Ende März bis Mai zahlreich erscheinen. Diese zu Felspartien, wie zu Einfassungen werthvolle Staude bildet grosse, sich ausbreitende Büsche mit schöner, lebhaft grüner Belaubung. Aussaat im Juni bis Juli in's Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land; sie nehmen mit jedem Boden vorlieb.

No. 2194. *Arabis alpina* (albida),  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

#### *Armeria* (Grasnelke).

Die Grasnelke ist ausdauernd u. eignet sich ihres kurzen, rasenähnlichen Wuchses halber vorzüglich zu Einfassungen. Aussaat im Juni; die jungen Pflanzen setzt man Anfang September an den Bestimmungsort; sie lieben lockeren, sandigen Boden u. eine sonnige Lage. Blüthezeit von Mai bis Juli.

No.		20 Gr.	Port.
2216.	<i>Armeria formosa</i> , rosa ....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—40 —10
2217.	" <i>maritima</i> , vorzügliche		
	Einfassungs- pflanze mit		
	hübschen carminrothen		
	Blüthen .....	—60	—15

#### *Asperula* (Blaublühender Waldmeister).

Im März und April direkt in's freie Land zu säen, zu Einfassungen vortrefflich geeignet. Blüht im Juni und Juli. Bei Herbstaussaat von Ende April bis Juni.



No. 2238. *Asperula azurea setosa*, blaublühender Waldmeister.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
*Asperula odorata*, Waldmeister, s. Küchenkräuter.



## Aralia.

Prächtige, leicht zu cultivirende Blattpflanze für Zimmer, Warm- und Kalthaus. Der Same wird nach Ankunft aus dem Vaterlande in Schalen oder Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange desselben feucht hält, in eine Mischung von Lehm, Torferde oder Laub- und Rasenerde mit Sand vermischt, gesät. Die jungen Pflanzen setzt man später einzeln in kleine Töpfe in dieselbe Erdmischung.



No. 2201. *Aralia Sieboldi*, mit glänzend grünen Blättern; Samen lieferbar im April oder Mai.

1000 Korn  $\mathcal{M}$  1.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.25.

No. 2200. *Aralia papyrifera*,

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

## Artemisia.

Eine prächtige Gruppenpflanze mit feiner lebhaft-grüner Belaubung. Höhe  $1\frac{1}{4}$  —  $1\frac{1}{2}$  m. Aussaat im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe, später pikiren, bis Anfang Mai unter Glas halten, dann abhärten und, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, in lockeren Boden auf eine Entfernung von 50 cm auspflanzen.

- |       |  |                 |                 |
|-------|--|-----------------|-----------------|
| No.   |  | 20 Gr.          | Port.           |
| 2224. | <i>Artemisia annua</i> , mit grau-grüner Belaubung | $\mathcal{M}$ 3 | $\mathcal{M}$ 3 |
|       | .....  | —25             | —10             |
| 2225. | „ <i>gracilis</i> , pyramidenförm.                 | —30             | —10             |

## Asparagus (Zierspargel).

Zierliche, höchst decorative Zimmerpflanzen, für Tafeldecorationen, Ampeln etc. sehr werthvoll. Aussaat im Frühjahr (nach Eintreffen des Imports) in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind, bis zum Aufgange feucht und schattig halten und später einzeln in kleine Töpfe pflanzen, wenn gehörig erstarkt, in grössere Töpfe umpflanzen.

- |       |  |
|-------|--|
| No.   |  |
| 2234. | <i>A. Sprengeri</i> , Ampelpflanze I. Ranges, 100 Korn $\mathcal{M}$ —.75, 20 Korn $\mathcal{M}$ —.20.                                   |
| 2235. | „ <i>plumosus (comoriensis)</i> 100 Korn $\mathcal{M}$ 4.50, 10 Korn $\mathcal{M}$ —.60.   |
| 2236. | „ <i>plumosus nanus</i> , mit sehr zarter, federartiger, dunkelgrüner Belaubung 100 Korn $\mathcal{M}$ 4.50, 10 Korn $\mathcal{M}$ —.60. |

Letztere beiden Arten liefern ein geschätztes Bindegrün.

## Astern.

Es giebt kaum eine Zierpflanze, die eine so vielfache Verwendung findet, wie die Aster, und ist sie mit Recht eine der beliebtesten Sommerblumen. Unsere Auswahl in Gattungen beschränkt sich auf die vorzüglichsten, best bewährten, die in Bezug auf Pflanzenbau, wie Bau und Fällung der Blumen unübertroffen sind.

Aussaat im März bis Anfang April in ein nicht zu warmes Mistbeet oder in Töpfe mit guter kräftiger, sandiger Erde. Nach dem Aufgange werden die Pflanzen der Witterung entsprechend gelüftet, bei schönem, hellem Wetter entfernt man die Fenster am Tage ganz. Begossen wird je nach Bedarf. Anfang Mai setzt man sie in's Land, in kräftigen, nahrhaften, gut gelockerten Boden, hohe Sorten auf 30–40 cm, die Zwerg-Arten auf 20–25 cm Entfernung. Nach dem Pflanzen ist ein tüchtiges Angiessen unerlässlich. Die Blüthezeit der Astern fällt in die Monate Juli bis September. Die niedrigen Sorten blühen früher, wie die hohen.

### Victoria-Aster.

2250. Schönste u. vollkomm. Asterklasse, 45 cm hoch.
1. apfelblüthen,
  2. braunviolet,
  3. carminrosa,
  4. carmoisin,
  5. dunkelblau m. weiss,
  6. dunkelscharlach,
  7. hellblau,
  8. hellblau mit weiss,
  9. pfirsichblüth.,
  10. rosa mit weiss,
  11. schwefelgelb,
  12. violet,
  13. weiss.

100 Korn 20 Gr.

No. Jede Farbe separat à —.15 3.40

2251. Ein Sortiment von 10 Sorten 1.— —.

2252. In feinsten Mischung 200 K. —.20 2.40

### Verbesserte Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

- Von vorzügl. Paeonienform. Von halbhoh. Wuchs u. mit prächt., gross. Blumen, die nach innen gewölbt sind.
- 2260.
1. carmoisin,
  2. dunkelroth m. weiss,
  3. feurigrosa,
  4. feurigscharlach,
  5. hellblau,
  6. hellviolet m. weiss,
  7. leucht. dunkelcarmoisin,
  8. purpurviolet m. weiss,
  9. rosa,
  10. schneeweiss,
  11. schwarzblau,
  12. schwarzblau m. weiss,
  13. victoriaroth,
  14. violet.

Jede Farbe separat à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40.

100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 2261. Ein Sortim. v. 12 Sorten à 100 Korn  $\mathcal{M}$  3

2262. „ „ „ 6 „ à 100 „ —.60



No. 2263.

Verbesserte Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster, in feinsten Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 2306. **Riesen-Comet-Aster**, in feinsten Mischung, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  —.60, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60. Separate Farben s. Seite 97.

#### Mignon-Aster.

In Habitus, Höhe und edlem Bau den Blumen der Victoria-Aster ähnlich. Jede Pflanze bringt eine ungewöhnliche Menge edelgeformter, hochgewölbter, reinweisser Blumen. Eine werthvolle Aster für Bindezwecke.

No. 2325. **Mignon-Aster**, reinweiss.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 1000 K.  $\mathcal{M}$  —.70, 200 K.  $\mathcal{M}$  —.20

#### **Neu! Strahlen-Aster. Neu!**

Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 12 cm. Die Blumenblätter sind strahlenförmig.

No. 2339. 1. leuchtend rosa, 2. weiss,  
100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—.

#### No. 2342. **Aster „Weisse Dame“.**

Schmalblättrige Sorte, von unerreichtem Blütenreichtum. Die Blumen sind dichtgefüllt, sehr langstielig u. reinweiss.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

#### Uhland- (Paeonienblüth. Kugel-) Aster.

Sehr grossblumige äusserst wirkungsvolle Klasse von stark verzweigtem Wuchs, mit grossen dichtgefüllten Blumen.  
No. 2350. 1. blutroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblutroth, 5. dunkelrosa mit weiss umflort, 6. feurigscharl., 7. lilarosa, 8. porzellanbl., 9. weiss.

Jede Farbe separat à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60

100 Korn „ —.15

No. 2351. In feinsten Mischung 20 Gr. „ 1.20

200 Korn „ —.15

#### No. 2373. **Niedrige Comet-Aster „Brautjungfer“.**

Prächtig neue Farbe. Die Blumen erscheinen in Weiss und gehen in ein reizendes Lilarosa über. Ein grosser Blütenreichtum u. tadellose Blüten zeichnen diese Aster ganz besonders aus.

100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4.—.



## No. 2264. Paeonienblüthige Perfection-Aster „Amethyst“

(weiss, später amethystblau).  
Neuheit 1902.

Die erste farbewechselnde Varietät dieser prachtvollen Asterklasse. Die weiss erblühenden Blumen nehmen, von der Spitze der breiten Blumenblätter ausgehend, nach deren Mitte zu eine reizende, klare, blaue Färbung von grosser Tiefe an, ein gesättigtes, leuchtendes Amethystblau. Diese schöne Farbe wird noch gehoben durch den zarten Atlasganz der Rückseite der Blumenblätter; die dichtgefüllten Blumen sind von vollendeter Form. Die Amethyst-Aster fand auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 allgemeine Bewunderung.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2.50.

### Juwel- oder Ball-Aster.

Neue prächtige Klasse mit mittelgrossen, ballförmigen, dichtgefüllten Blumen (Höhe 50 bis 60 cm). **Prämiirt vom Culturausschuss des Erfurter Gartenbau-Vereins.**

Ne  
2285. 1. apfelblüthen, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelcarmin, 5. dunkelrosa, 6. dunkelviolet, 7. feurigroth, 8. kupferrosa, 9. violet.  
10. weiss.

Jede Farbe separat 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.80,  
100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

Ne  
2286. Ein Sortim. v. 6 Sorten à 100 Korn  $\mathcal{M}$   $\frac{3}{4}$  —.70



No. 2287. Juwel- oder Ball-Aster, in feinsten Mischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.20, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

Ne. 2290. **König Humbert-Aster, weiss.**

Neu!

Die Blumen dieser Neuheit sind von hochgewölbter Form, reinweiss und ausserordentlich gross. Sie erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12 cm und mehr. Die Pflanze ist buschig gebaut und wird ca. 30 cm hoch.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,—, 200 Korn —.20.

## Grossblum. Rosen-Aster.

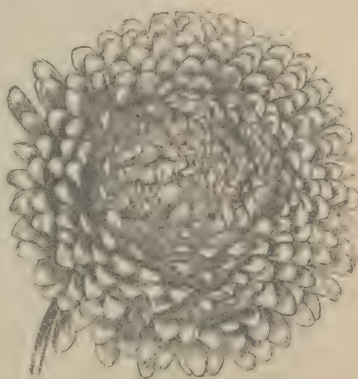
No. 2275. Schöne grossblum. Klasse von pyramidal. Wuchs, mit rosenförmigen Blumen.

1. blasserosa, 2. carmoisin m. weiss, 3. dunkelblutroth, 4. dunkelcarmoisin, 5. dunkelpurpur, 6. dunkelscharlach, 7. dunkelviolet, 8. fleischfarben, 9. hellviolet, 10. hochrosa mit weiss umflort, 11. lasurblau, 12. purpur mit weiss, 13. rosa mit weiss, 14. violethroth, 15. weiss.

Jede Farbe separat

à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

Nr. 2276. Ein Sortiment von 8 Sorten  
à 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.80.



No. 2277. Grossblumige Rosen-Aster, in feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

## Riesen-Comet-Aster.

Mit prächtigen, einem japanischen Chrysanthemum ähnlichen Blumen, die einen Durchmesser von 8—12 cm erreichen und dichtgefüllt sind.

Ne  
2304. 1. hellblau, 2. hellblau mit weiss, 3. hellgelb, 4. lasurblau, 5. rosa, 6. violet mit weiss, 7. weiss, 8. weiss mit rosa Schein, 9. Die Braut, neu, (weiss, später rosa). Eine der prächtigsten Asten.

Jede Farbe separ. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.20, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 2305. Ein Sortiment von 6 Sorten  
à 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.70.

No. 2289.

## Surprise-Aster „Sonnenlicht“.

Neuheit 1902.

Für Schnittblumenzüchter ist diese Neuheit von grossem Werth, denn an einer wirklich gelben Aster mangelte es bisher.

Die schwefelgelben Blumen haben etwas kürzere Petalen, als die „Juwel-Aster“ und erreichen einen Durchmesser von 7—10 cm. Die Pflanzen werden 45—50 cm hoch und eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen. Zur Binderei wegen ihrer zartgelben Färbung und ihrer langen Haltbarkeit besonders zu empfehlen.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2.50.

## Straussenfeder - Aster.

Die beste Aster für feine moderne Binderei. Die grossen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

No. 2316. Straussenfeder-Aster, 1. carmoisin, 2. hellblau, 3. reinweiss, 4. rosa, 5. lilac, neu. Jede Farbe separat à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

6. malmaisonrosa, neu. Die herrlich gelockten und gekräuselten Blumen gleichen in der Farbe einer Malmaison-Rose. Diese liebliche Färbung weissit zartlilarosa Anhauch macht diese Neuheit für Bindezwecke unübertrefflich . . . 1. Port. —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2.50



No. 2317. Obige 6 Farben der Straussenfeder-Aster je 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.70.

No. 2318. Straussenfeder-Aster, in feinsten Mischung, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

## Königin der Hallen-Aster.

### Mittelhohe Klasse.

Die frühblühendste Klasse, 50 cm hoch.

No. 2356. Blumen chrysanthemumartig.

1. carmoisin, 2. dunkelblau, 3. hellblau, 4. fleischfarben, 5. rosa, 6. weiss.

Jede Farbe separ. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, 100 K.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 2357. Ein Sortiment v. 6 Sort. à 100 „ „ —.50.

No. 2358. Königin der Hallen-Aster, in feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.10.



Königin  
der  
Hallen-  
Aster.



### Princess-Aster.

Eine neue prächtige Klasse, die der Mignon-Aster in Bau und Höhe der Pflanzen ähnlich ist; die Petalen sind kürzer. Sie blüht lange u. ist als Schnittblume besonders zu empfehl.



- No. 2334. 1. reinweiss (Schneeball),  
200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  —.70,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40.  
„ 2334. 2. rosa (Dornröschen),  
200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  —.70,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40.

### Niedrige Sorten.

#### Zwerg-Aster.

15—20 cm hoch, dicht mit Blüten besetzt.

No. 2365.

1. blassroth mit weiss, 2. brillantrosa, 3. carmin, 4. carmoisin, 5. dunkelroth mit weiss, 6. dunkelpurpur, 7. dunkelpurpurn. weiss, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. lila, 11. violet, 12. weiss, 13. zinnobercarmin.

Jede Farbe separat à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.50  
100 Korn „ —.15

No. 2366. Ein Sortiment von 10 Sorten „ —.80

No. 2368. In feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

#### Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr niedrige Klasse  
von vollendeter Bouquetform, sehr reichblühend.

No. 2390. 1. carmin, 2. dunkelblau, 3. dunkelcarmin mit weiss, 4. dunkelviolet mit weiss, 5. hellrosa, 6. kupferrosa, 7. kupferrosa mit weiss, 8. rosa mit weiss, 9. weiss, 10. weiss mit rosa, 11. weiss mit dunkelblau, 12. weiss mit rothem Herz.

Jede Farbe separ. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40, 100 K.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 2391. Ein Sortiment v. 12 Sort. à 100 K.  $\mathcal{M}$  1.20.

„ 2392. „ „ „ 6 „ „ 100 „ „ —.70.

„ 2393. In feinsten Mischung

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

### Zwerg-Paeonien-Perfection-

#### Pyramiden-Aster.

Mit prachtv. gross. Blumen von rein. Paeonienform.

No. 2376. 1. carmoisin mit weiss, 2. dunkelblau mit weiss, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hellblau mit weiss, 6. hellcarmin, 7. hellviolet mit weiss, 8. leuchtend scharlach, 9. lila mit weiss, 10. purpurscharlach mit weiss, 11. rosa mit weiss, 12. schwarzblau, 13. weiss.

Jede Farbe sep. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.20, à 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15

2377. Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 „ „ —.70



No. 2378. Zwerg-Paeonien-Perfection-  
Pyramiden-Aster, in feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.60, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

#### Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste Klasse unter den niedrigen Asten.

No. 2400. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblau mit weiss, 5. dunkelbraunroth mit weiss, 6. dunkelcarmoisin, 7. feurigsscharlach, 8. hellblau, 9. hellblau m. weiss, 10. lila, 11. purpur, 12. reinweiss, 13. rosa mit weiss, 14. zartrosa mit weiss umflort.

Jede Farbe separ. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.60, 100 K.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 2401. Ein Sortiment v. 12 Sort. à 100 K.  $\mathcal{M}$  1.20.

„ 2402. „ „ „ 6 „ à 100 „ „ —.70.

No. 2403. In feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3. „ , 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

#### Zwerg-Victoria-Aster.

Wird ca. 20 cm hoch; mit grossen prachtvollen Blumen.  
Eignet sich prächtig zur Bepflanzung niedriger Gruppen.

No. 2415. 1. carmin, 2. carminrosa, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hortensienroth, 6. indigo-blau, 7. lilarosa, 8. weiss, verbessert, 9. weiss mit dunkelblau.

Jede Farbe separ. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4.80, 100 K.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 2416. Ein Sortiment v. 6 Sort. à 100 „ „ —.60.

„ 2417. In feinsten Mischung 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4.—.

200 Korn „ —.20.

### Zwerg-Comet-Perfection-Aster.

Neue herrliche Aster-Gattung von 20 cm Höhe. Die gelockten Blumen sind schön geformt und erscheinen in ungeheurer Menge. Der Blütenfior ist ein frühzeitiger, der Bau der Pflanzen ein gedrungener. Als Topfpflanze sehr werthvoll.

No. 2410.

1. reinweiss 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.  
2. rosa .... 20 „ „ 1.80, 200 „ „ —.15.

### Triumph-Aster.

Diese neue Aster vertritt die höchste Vollkommenheit aller Zwerg-Astern, nicht nur in Bezug auf Bau der Pflanze, sondern auch auf Form und Schönheit der Blumen, die beim Aufblühen in reines Scharlach, später in prächtiges Dunkelscharlach mit Atlasglanz übergehen.

No.		100 Korn	20 Gr.
2426.	Triumph - Aster, dunkel-scharlach ....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—20 5.60
2427.	„ „ weiss, neu!		—20 5.60
2428.	„ „ dunkelblau mit weiss, neu .....		—20 5.60

### No. 2435. Waldersee-Aster, rosa mit weissen Bändern.

Neue, 20—25 cm hohe Klasse mit 200 bis 250 Blumen an einer gut entwickelten Pflanze. Sehr zu empfehlen als Gruppen- und Einfassungspflanze, auch zur Topfcultur geeignet. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2.50.

### Aster alpinus (Alpen-Sternblume).

Reizende frühblühende Staude von niedrigem, gedrungem Bau. Jede einzelne Pflanze ist mit hübschen blassblauen Blumen wie übersät.

Aussaat im Juni-Juli in Töpfe oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und Anfang September in's Freie pflanzen. Vorzüglich für Einfassungen.



No. 2461.

Aster alpinus superbus (Alpen-Sternblume).  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

### No. 2430. Frühsommer-Triumph-Aster, Neu! dunkelscharlach. Neu!

Diese Neuheit, eine Abart der überall bekannten und beliebten Triumph-Aster, beginnt bereits Ende Juni zu blühen und ist Mitte Juli in voller Blüthe.

Die prächtigen, paeonienartig geschlossenen, scharlach-rothen Blumen sind von vollendet schöner Form und erfreuen das Auge jedes Blumenfreundes. — Auch als Topfpflanze wird diese Neuheit bald sehr beliebt werden.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

### Astern.

- No. 2448. Hohe Sort. in best. Mischung,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.  
No. 2449. Mittelhoch. Sort. i. best. Mischg.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.  
No. 2450. Niedrige Sort. in best. Mischg.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.40, 200 Korn  $\mathcal{M}$  —.10.

### No. 2460. Aster alpinus. 20 Gr. $\mathcal{M}$ 1.—, Port. $\mathcal{M}$ —.20.

### Balsaminen, gefüllte.

Aussaat Anfang April in's lauwarme Mistbeet oder in Töpfe. Um die Pflanzen recht kräftig zu bekommen, pikirt man sie und gewöhnt sie allmählich an die Luft. Ende Mai setzt man sie in's freie Land in fetten, nahrhaften, lockeren Boden. Bei trockenem Wetter muss fleissig begossen werden. Blüthezeit von Ende Juni bis zum Eintritt des Frostes.

### Verbess. Camellien-Balsaminen

mit dichtgefüllten, weiss punktirten Blumen.

No. 2472.

- |                  |                    |               |
|------------------|--------------------|---------------|
| 1. carminrosa    | 5. hellviolet      | 9. purpur     |
| 2. carmoisin     | 6. kupferscharlach | 10. rosa      |
| 3. fleischfarben | 7. lila            | 11. scharlach |
| 4. granatroth    | 8. lilarscha       | 12. violet.   |

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—  
50 Korn —.15

2473. Ein Sortim. von 10 Sorten à 50 Korn 1.—



### No. 2474. Verbesserte Camellien-Balsaminen, in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.



## Verbesserte Rosen- (Andrieux-) Balsaminen.

No. 2480. Von grösster Vollkommenheit.

- |                  |                    |            |
|------------------|--------------------|------------|
| 1. blassgelb     | 5. isabellenfarben | 8. rosa    |
| 2. carmoisin     | 6. lilarosa        | 9. violet  |
| 3. chamoisrosa   | 7. purpur          | 10. weiss. |
| 4. fleischfarben |                    |            |

Separat, jede à 20 Gr. 2.—  
50 Korn —.15

2481. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.80



No. 2482. Verbesserte Rosen- Balsaminen  
in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

## Zwerg-Balsaminen.

No. 2487. Nur 25 cm hoch.

- |                  |                    |               |
|------------------|--------------------|---------------|
| 1. carmoisin     | 5. granatroth      | 9. purpur     |
| 2. dreifarbig    | 6. kupferroth      | 10. scharlach |
| 3. dunkelblau    | 7. lila            | 11. violet    |
| 4. fleischfarben | 8. pfirsichblüthen | 12. weiss     |

13. weiss mit violet.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, 50 Korn —.10

2488. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.60

2489. Dieselben gemischt

100 Korn  $\mathcal{M}$  —.10, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80.

## Zwerg-Camellien-Balsaminen.

Von gleicher Höhe, wie die vorigen, doch mit weiss  
gefleckten Blumen.

2494. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. granatroth,  
4. hellblau, 5. violet, 6. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.40, 50 Korn —.10

2495. Ein Sortiment von 6 Sort. à 50 Korn —.50

2496. In feinsten Mischung

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, 100 Korn —.15

No. 2500. Balsamine, Fürst Bismarck.

Die Farbe dieser neuen Balsamine ist ein leuchtendes  
Lacharosa, die in reicher Menge erscheinenden Blumen  
sind von dichter Füllung.

100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.40.

Zum Selbstunterricht in der Behandlung und  
Pflege der Rosen empfehlen wir Heft 4 unserer  
Gartenliteratur;



„Die Rose“.

Das Werkchen ist in leicht verständlicher Weise  
für den Laien geschrieben und ist mit vielen  
Abbildungen ausgestattet.

Preis  $\mathcal{M}$  —.60. Durch uns zu beziehen.

## Bartonia.

Schöne zierliche Sommerblume mit grossen, goldgelben  
Blumen, die metallisch glänzen. Aussaat im März oder  
Anfang April direkt an Ort u. Stelle. Blüht im Juni u. Juli.



No. 2510. *Bartonia aurea*, goldgelb.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Begonia (Schiefblatt).

Aussaat im März recht dünn in Schalen mit leichter,  
sandiger Erde; um eine gleichmässige Feuchtigkeit und  
Schatten zu erzielen, bedeckt man die Schalen 2 mm hoch  
mit Fichtennadeln. Der Samen ist vor der Aussaat mit  
trockenem Sand zu vermischen. Nach Aufgang der jungen  
Pflänzchen pikirt man sie und pflanzt sie später einzeln  
in Töpfe in mit Sand vermischte Lauberde. Die knollen-  
artigen Begonien zeichnen sich durch reichen und dankbaren  
Blüthenflor aus und eignen sich ganz besonders zum Be-  
pflanzen der Gartenbeete. Das Auspflanzen geschieht An-  
fang Juni; im Herbst nimmt man die Pflanzen auf und  
durchwintert sie bei 8—10° R. trocken. Im Winter sterben  
die Pflanzen bis auf die Knollen ab. Auf gleiche Weise  
werden die strauchartigen und Blattbegonien cultivirt, nur  
sterben diese im Winter nicht ganz ab, sondern ziehen  
etwas ein, weshalb sie weniger zu begiessen sind.



No. 2520. *Begonia Rex-Hybriden* in feinsten  
Mischung. Port.  $\mathcal{M}$  —.50.

No. 2530. *Begonia semperfl. atropurpurea* (Vernon),

Unstreift eine Gruppenpflanze 1. Ranges. Die Blätter  
sind im jungen Zustande von dunkelgrüner Färbung, die  
aber, sobald die Pflanzen der Sonne ausgesetzt sind, in  
ein fast gänzlich dunkelroth mit Metallglanz übergeht.  
Die leuchtend carmoisinrothen Blüten mit goldgelben Staub-  
fäden heben sich reizend von dem braunrothen Laube ab.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.25, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  1.50.

No.		Port.
2525.	<b>Begonia semperflorens alba</b> , weissblühend, 20 Gr. $\mathcal{M}$ 3.—	—25
2526.	„ „ <b>alba nana compacta</b> , reinweiss, v. ganz niedrig. Wuchs ... 1 Gr. $\mathcal{M}$ 1.20	—40
2527.	„ „ <b>rosea</b> ... 20 „ „ 3.60	—25
2528.	„ „ <b>Fleure de neige</b> , neu, weiss m. rosa Anhauch, v. compactem Wuchs. Sehr schön ... 1 Gr. $\mathcal{M}$ 5.—	—40
2529.	„ „ <b>gracilis</b> , neu, brillant rosa, sehr reichblühend 1 Gr. $\mathcal{M}$ 2.40	—30
2531.	„ „ <b>atropurpurea compacta</b> (Vernon), Zwergform mit leucht. rothen Blum. u. dunkl. Belaubung 1 Gr. $\mathcal{M}$ 3.20	—30
2534.	„ „ <b>Vulcan</b> , neu, m. leuchtend rothen Blüten und goldgelben Staubfäden, sehr grossblumig und reichblühend. Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz. 1 Gr. $\mathcal{M}$ 3.—	—30
2536.	„ „ <b>„Erfordia“</b> (Erfurt. Kind). Werthv. Gruppenbegonia mit carminrosa Blüten u. dunkler Belaubung ... 1 Gr. $\mathcal{M}$ 8.—	—40



No. 2550. **Begonia hybrida gigantea**, in feinsten Mischung. 1 Gr.  $\mathcal{M}$  4.—, Port.  $\mathcal{M}$  —25.

**Begonia hybrida gigantea.**  
Von höchster Vollkommenheit. Port.

No.		Port.
2542.	<b>Dunkelroth blüh. Varietäten</b>	—30
2543.	<b>Gelb</b>	—30
2544.	<b>Lachsroth</b>	—30
2545.	<b>Orange</b>	—30
2546.	<b>Rosa</b>	—30
2547.	<b>Scharlach</b>	—30
2548.	<b>Weiss</b>	—30
2550.	<b>In feinsten Mischung</b>	—25



No. 2555. **Begonia hybrida fl. pl.**, beste gefüllte Sorten gemischt. 200 Korn  $\mathcal{M}$  —30.

**Bellis.**

Das Tausendschön oder Massliebchen ist eine äusserst dankbare und allgemein beliebte Pflanze, die sowohl einjährig wie mehrjährig behandelt werden kann. Aussaat im März in's Mistbeet und im Mai in den Garten gepflanzt; man kann auch im Juli und August säen und pflanzt im September in's Freie.



No. 2570. **Bellis perennis plenissima**, dichtgefüllte grossblumige Frachtsorten. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.80, Port.  $\mathcal{M}$  —30.

No.		20 Gr.	Port.
2568.	<b>Bellis perennis fl. pleno</b> , gef. Tausendschön	2.60	—25
2572.	„ <b>perennis plenissima alba</b> , reinweiss, extra gefüllt	3.80	—30
2574.	„ <b>perennis fl. pl. Longfellow</b> , mit grossen dichtgefüllten dunkelrosenroth. Blumen	5.—	—30





No. 2573.

**Bellis perennis delicata fl. pl. Neu!**

Die dichtgefüllten Blumen dieser neuen Sorte sind röthlichweiss mit hellpurpurner Mitte, eine seltene, schöne und sehr zarte Farbe. Ebenso werthvoll für Gruppen, wie zum Blumenschnitt. Die Sämlinge bringen ca. 60% echte Pflanzen. 1 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, 1 Portion  $\mathcal{M}$  —.30.

No. 2575. **Bellis perennis Schneeball.** 20 Gr. Port.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   
Neuheit. Eine Abart von B. „Longfellow“, nur ist die Farbe ein ganz reines Schneeweiss, die gesuchteste Farbe für Bindezwecke 6.— —.30

No. 2595. **Calampelis (Eccremocarpus) scaber.**  
Eine werthvolle Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blüht. Sie rankt 4—5 m hoch und bringt in grosser Menge glänzend orangerothe Blumen, die in schönen Rispen herniederhängen. Anfang März in Töpfe oder Schalen mit leichter, sandiger Erde auszusäen, bis zum Aufgange warm und gleichmässig feucht zu halten, die jungen Pflanzen später pikiren und Mitte Mai in's freie Land pflanzen. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

**Calceolaria (Pantoffelblume.)**

**Die schönste krautartige Topfpflanze.**

Die sehr feinen Samen werden im Juli in eine Erdmischung von gleichen Theilen Heide- und Lauberde, der etwas guter reiner Sand beigemischt ist, in Schalen ausgesät. Diese bedeckt man mit einer Glasscheibe und hält sie bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig. Sobald sich die jungen Pflänzchen erfassen lassen, werden sie in eine gleiche Erdmischung in Kästen pikirt, und unter Glas schattig und mässig feucht gehalten. Wenn sie dann herangewachsen sind, pflanzt man sie in kleine Töpfe in gleiche Erdmischung, der etwas alte Komposterde beigemischt werden kann, stellt wiederum unter Glas und lüftet, wenn sie angewachsen. — Man überwintert sie an einem hellen, trockenen, gegen Frost geschützten Ort. Im Februar verpflanzt man sie in 10—12 cm weite Töpfe und stellt sie auf ein kaltes Beet; an schönen Tagen ist reichlich zu lüften u. vor Einwirkung der Sonnenstrahlen zu schützen.

No. 2610. **Calceolaria hybrida**, 1 Gr. Port.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   
prachtvoll getigert, herrlich. Farbenspiel 4.— —.40  
„ 2612. „ „ getuschte, in den schönsten Farben. 3.40 —.40  
„ 2616. „ „ nana, getig. Zwerg- 5.— —.40  
„ 2618. „ „ getuschte 3.60 —.40  
„ 2620. „ „ „ schönste getig. u. getuschte Zwerg-, gemischt 4.— —.40



No. 2614. **Calceolaria hybrida, getigerte und getuschte, gemischt.**  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

No. 2624. **Calceolaria rugosa**, strauchartige mit unzähligen kleinen Blumen in prächtigen Schattirungen, auch für Teppichanlagen etc. geeignet.  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  9.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Calendula (Ringelblume).**

Die Ringelblume ist einjährig. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; man kann auch im Herbst aussäen. Blüthezeit ist Juni bis September. Für Gruppen und zum Schneiden gleich werthvoll.



No. 2636. **Calendula officinalis fl. pl. Meteor**, dichtgefüllte, prächtig orange-gelb gestreifte Blumen.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 2638. **Calendula officinalis fl. pl.** 20 Gr. Port.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   
Prinz von Oranien, leucht. dunkelorange. —.30 —.10  
2640. „ „ fl. pl. ranunculoides, gelbgefüllt ..... —.20 —.10  
2642. „ „ pluvialis, weissblühend. Regen anzeigend ..... —.20 —.10  
2644. „ „ Pongel fl. pl., weissefüllt, schön ..... —.30 —.10

**Calliopsis (Schöngesicht.)**

Äusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten, die niedrigen Sorten zu Einfassungen, vorzüglich eignet. Die Blumen lassen sich in der Bouquetbinderei gut verwerten.

Aussaat Ende März in's Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen, hohe Sorten auf 40—50 cm, niedrige auf 25—30 cm Abstand. Blüthezeit Juli bis September. Alle Calliopsis-Arten lieben sonnige warme Lage und nahrhaften Boden. C. Atkinsoni ist ausdauernd, blüht bei zeitiger Frühjahrssaat noch im ersten Jahre, alle anderen sind einjährig.



No. 2668. Calliopsis, hohe Sorten in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 2669. Niedrige Sorten in schönst. Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.		20 Gr.	Port.
2652.	Calliopsis bicolor (tinetoria), gelb mit purpurbraun ..	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—.30 —.10
2656.	„ nana, niedrig, gelb mit braun .....		—.30 —.10
2658.	„ „ purpurea .....		—.30 —.10
2660.	„ cardaminifolia atrosan- guinea, blutroth .....		—.30 —.10
2661.	„ „ nana compacta atro- sanguinea, niedrig, blutroth .....		—.30 —.10
2663.	„ coronata, leuchtend gelb		—.30 —.10

**Campanula (Glockenblume).**

Die einjährigen Glockenblumen säet man im März oder Anfang April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; sie blühen ungemein reich und eignen sich vortrefflich zu Einfassungen.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr.	Port.
2690.	Campanula Speculum, blauer Venusspiegel, niedrig und reichblühend ...	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—.30 —.10
2691.	„ „ alba, weiss .....		—.40 —.10
2693.	„ „ grandiflora, blau, grossblumig .....		—.30 —.10

**Perennirende Sorten.**

Die Aussaat der ausdauernden Sorten geschieht im Mai und Juni in's kalte Mistbeet, die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Sie lieben eine sonnige Lage und lockeren, nahrhaften Boden.

No.		20 Gr.	Port.
2704.	Campanula carpatia, niedr., blau, prächtig zu Ein- fassungen .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—.50 —.10
2705.	„ „ alba, weiss .....		—.50 —.10

**Camellia (Japanische Rose).**

Die Camellie, die heutzutage zur Modepflanze geworden, ist so bekannt, dass es unnöthig erscheint, etwas weiteres an dieser Stelle zu ihrem Lobe zu sagen. — Aussaat im Herbst oder Frühjahr in sandige Moor- oder Heideerde; bis zum Aufgange regelmässig feucht und warm halten. Durch die Zucht der Camellien aus Samen erhält man neue Varietäten oder Stämmchen zum Veredeln.



No. 2681. Camellia japonica fl. pl., Samen von nur sehr gut gefüllten Sorten gesammelt.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  1.60, 10 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 2680. Camellia japonica, einfache, zur Anzucht von Unterlagen.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  1.20, 10 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 2716. Campanula Medium, einf. gemischt.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
2710.	<b>Campanula Medium, einfach</b>		
	blau .....	—40	—10
2711.	einfach weiss ....	—40	—10
2713.	rosa .....	—40	—10
2715.	lila .....	—50	—10
2720.	gefüllt blau .....	1.40	—20
2721.	weiss .....	1.60	—20
2723.	rosa .....	1.80	—20
2725.	lila .....	1.80	—20



No. 2728. **Campanula Medium, gefüllte gemischt.** 20 Gr. *M* 1.40, Port. *M* —.20.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
2732.	<b>Campanula Medium caly-</b>		
	<b>canthema, mit doppelt-</b>		
	<b>corolligen gross. Blumen,</b>		
	<b>in bester Mischung .....</b>	1.60	—20
2735.	<b>pyramidalis, blau, mit</b>		
	1½ m hohem Schaft	—60	—15
2736.	<b>alba, weiss .....</b>	—90	—15

### Canna (Blumenrohr).

Eine der prächtigsten und beliebtesten Blattpflanzen, die sich sehr leicht aus Samen ziehen lässt und bei sorgfältiger Cultur schon im ersten Jahre zur Blüthe gelangt.

Aussaat im März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe; die Samen sind stark mit Erde zu bedecken, warm zu stellen und gehörig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und anfangs Juni in eine geschützte Lage im Garten. Sie lieben einen fetten, tief gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Da die hartschaligen Samen oft schwer keimen, quillt man sie vor der Aussaat 24–48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor oder Salzsäure vermischem Flusswasser.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
2746.	<b>Canna atropurpurea .....</b>	—50	—15
2750.	<b>discolor .....</b>	—50	—15
2751.	<b>indica .....</b>	—30	—10
2752.	<b>Kaiser Wilhelm .....</b>	—60	—15
2753.	<b>Mad. Crozy .....</b>	—50	—15
2754.	<b>metallica, mit prächtigen</b>		
	<b>Blättern .....</b>	—80	—15
2759.	<b>tricolor .....</b>	—50	—15
2762.	<b>Warszewiezi, dunkel-</b>		
	<b>laubig .....</b>	—50	—15



No. 2774. **Canna variegata, neue buntblättrige, mit dreifarbigem Blättern.** 10 Korn *M* —.20, 100 Korn *M* 1.20.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
2765.	<b>Canna. Ein Sortiment von 8</b>		
	<b>Sorten à 1 Port. <i>M</i> —.80</b>		
2768.	<b>Prachtmischung .....</b>	—25	—10
2769.	<b>dunkellaubiger</b>		
	<b>Sorten .....</b>	—50	—15



No. 2772. **Canna Crozy's, neue grossblumige Varietäten in Prachtmischung.** 20 Gr. *M* —.50, Port. *M* —.15.

### Cannabis (Riesenhanf).

Wirkungsvolle Blattpflanze, entweder als Einzelpflanze im Rasen oder in der Mitte grösserer Blattpflanzen-Gruppen. Erreicht in nahrhaftem Boden eine Höhe von  $2\frac{1}{2}$ —3 m. Aussaat Anfang April in kleine Töpfe und nach Mitte Mai an Ort und Stelle zu pflanzen.

No. 2782. *Cannabis gigantea*.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.25, Port.  $\mathcal{A}$  —.10.

### Carduus (Mariendistel).

Im April in's freie Land direkt an Ort und Stelle zu säen. Werthvolle Blattpflanze zur Rasendekoration. Blätter sehr gross, glänzend grün mit weisser Zeichnung. Stamm  $1\frac{1}{2}$  m hoch.

No. 2788. *Carduus Marianus*.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.20, Port.  $\mathcal{A}$  —.10.

### Celosia (Hahnenkamm).

Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe in lockere, leichte, sandige Erde auszusäen. Die jungen Pflänzchen werden pikirt und geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder auf Kästen. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen.

No. 2818. Hohe Sorten in schöner Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.80, Port.  $\mathcal{A}$  —.15.

#### Niedrige Sorten.

2822. 1. atropurpurea 5. purpurea  
2. aurea 6. rosea  
3. chamois 7. sanguinea  
4. cupreata 8. sulphurea

à 20 Gr.  $\mathcal{A}$  3.—, à Port.  $\mathcal{A}$  —.25.

2823. Ein Sortiment von 6 Sort. à 1 Port.  $\mathcal{A}$  1.—.



No. 2825. *Celosia cristata nana* gemischt.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  2.20, Port.  $\mathcal{A}$  —.20.

No. 2829. *Celosia Glasgow Price* (Présid. Thiers), dunkellaubig, mit schönem, carmoisinrothem Kamm.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  3.80, Port.  $\mathcal{A}$  —.25.

2832. *Celosia cristata* „Vesuv“.

Hervorragende Neuheit. Feuerroth auf goldgelbem Grunde, prächtige Färbung.  
1 Port.  $\mathcal{A}$  —.30, 20 Gr.  $\mathcal{A}$  4.—.

No. 2833. *Celosia cristata nana* „Liebesgluth“, neu, glühend purpurscharlachroth,  
1 Port.  $\mathcal{A}$  —.30.

### *Celosia pyramidalis*.

Federbuschartige Pflanzen.

No. 2834. In schöner Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{A}$  —.40, Port.  $\mathcal{A}$  —.10.



No. 2837.

### *Celosia Thompsoni magnifica*.

Neuheit 1901.

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen von aussergewöhnlicher Farbenpracht. Die verschiedenartigsten Farbentöne, orange, kupferscharlach, rosa, blutroth, purpur etc. sind vertreten und von prächtigster Wirkung. Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60—100 cm und werden 30—60 cm breit. Die Blüthezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfcultur vorzüglich geeignet.

Auf der grossen Gartenbau-Ausstellung in Erfurt im Jahre 1902 erregten Gruppen von *Celosia Thompsoni magnifica* allgemeines Aufsehen.

1 Port.  $\mathcal{A}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{A}$  2.50.



### Centaurea (Flockenblume).

Die einjährigen Sorten werden mit Ausnahme der *C. americana*, im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesät und später verdünnt. Die Blumen finden in der Bouquetbinderei vielfache Verwendung.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr. Port.	
		M	S
2852.	<i>Centaurea americana</i> , grossblumig, lila, im März in's Mistbeet zu säen u. Mitte Mai an warmer Stelle auszupflanzen .....	—90	—20
2854.	„ <i>Cyanus Kaiser Wilhelm</i> , tiefblaue Kornblume ..	—30	—10
2857.	„ <i>Cyanus nana compacta</i> , niedrig, reizend f. Töpfe und Einfassungen ....	—60	—15
2860.	„ <i>depressa</i> , niedrig, blau	—30	—10

### Centaurea Margaritae.

Prächtige neue Schnittblume mit grossen reinweissen oder violetten, köstlich duftenden Blumen. Für Bindezwecke sehr zu empfehlen. Die Besucher unseres Etablissements waren von dieser werthvollen Sommerblume ganz entzückt.



No.		20 Gr. Port.
		M S
2875.	<i>Centaurea Margaritae alba</i>	1.60 —20
2876.	„ „ <i>violacea</i>	1.40 —20

No.		20 Gr. Port.
		M S
2863.	<i>Centaurea moschata alba</i> , bisanduftend, weiss	—30 —10
2865.	„ „ <i>coerulea</i> , blau .....	—30 —10
2868.	„ „ <i>suaveolens</i> , gelb, wohlriechend .....	—50 —15

No. 2855.

### Centaurea Cyanus,

in vielen Farben gemischt.  
20 Gr.  
M —30,  
Port.  
M —10.



### Perennirende Sorten.

Prächtige Gruppenpflanzen mit schöner, weisser Belaubung. Aussaat im Mai und Juni, später in kleine Töpfe pflanzen. Frostfrei überwintern.

No.		20 Gr. Port.
		M S
2892.	<i>Centaurea Clementei</i> , mit weissen, gezackten Blätt.	1.20 —20
2894.	„ <i>gymnocarpa</i> , silberblättr.	—80 —20



No. 2890. *Centaurea candidissima* (*ragusina argentea vera*), prachtvolle schneeweisse Gruppenpflanze.

20 Gr. M 4.—, 1000 Korn M 1.40, Port. M —30.

### Centranthus (Spornblume).

Ein einjähriges, dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Im April direkt an Ort und Stelle gesät, blüht es von Juni bis August.

No.		20 Gr. Port.
		M S
2900	<i>Centranthus macrosiphon</i> , roth .....	—30 —10
2901.	„ „ <i>albus</i> , weiss .....	—30 —10
2904.	„ „ <i>nanus</i> , roth, zu Einfassungen .....	—30 —10
2905.	„ „ „ <i>albus</i> , weiss .....	—30 —10

### Cerinthe (Wachsblume).

#### Vorzüglliche Bienenfutterpflanze.

Aussaat im April ins freie Land. Blütheszeit Juni bis Juli.

No.		20 Gr. Port.
		M S
2910.	<i>Cerinthe gymnantra</i> , gelb mit braun .....	—30 —10
2912.	„ <i>major</i> , gelb mit weiss ..	—30 —10
2914.	„ <i>retorta</i> , weiss gescheckt	—30 —10

**Chamaepeuce.**

Häbsche Staude, die sich mit ihren glänzend grünen, mit schneeweissem Filz überzogenen Blättern, die mit elfenbeinweissen Stacheln besetzt sind, in der Mitte kleiner Gruppen oder einzeln auf Rasen wunderschön ausnimmt. Aussaat im Mai, später in kleine Töpfe pflanzen, darin überwintern und im Frühjahr am Bestimmungsort auspflanzen.

No. 2931. *Chamaepeuce diacantha*, Elfenbeindistel mit weissen Stacheln.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

**Cheiranthus (Meerstrands-Levkoye).**

Im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen; wo die jungen Pflänzchen später zu dicht stehen, verzieht man sie. Blüthezeit von Juni bis August.

No.		20 Gr.	Port.
2942.	<i>Cheiranthus maritimus</i> , <i>rosalila</i> .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—30 —10
2943.	„ „ <i>albus</i> , weiss.....		—30 —10
2946.	„ „ <i>compactus</i> , roth.....		—30 —10
2948.	„ „ <i>Crimson King</i> , car- <i>moisin</i> .....		—30 —10

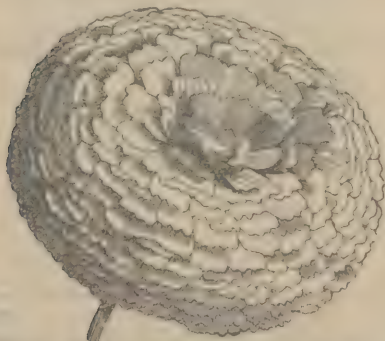
**Chrysanthemum (Wucherblume).**

Die Wucherblume zählt zu den dankbarsten Zierpflanzen unserer Gärten. Sie liebt eine sonnige, freie Lage u. nahrhaften Boden. Ende März oder Anfang April in's kalte Mistbeet zu säen und Anfang Mai an Ort und Stelle zu pflanzen. *Chrysanthemum coronarium* kann direkt an Ort und Stelle gesät werden. Blüthezeit Juli bis September.



No. 2978. *Chrysanthemum carinatum*  
einfache Sorten in schönster Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No. 2980. *Chrysanthemum coronarium* fl. pl.,  
gelb gefüllt. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 2981. *Chrysanthemum coronarium* album  
fl. pl., weissgefüllt.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 2990.

**Chrysanthemum inodorum plenissimum**, mit gefüllten

schneeweissen Blumen, ganz ausserordentlich werthvoll für Bouquets, blüht ununterbrochen reich vom Juni bis zum ein-

tretenden Frost. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.



Nr. 2997.

**Chrysanthemum maximum „Prinzess Heinrich“**

Eine ausdauernde Pflanze von kugelig compactem Bau und von enormer Blüthwilligkeit. Die Blumen sind schön geformt und durchschnittlich 12 cm im Durchmesser gross.

Sie gedeiht in jedem Boden, ist vollständig winterhart und kann daher jedem Blumenfreund warm empfohlen werden.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 Port.  $\mathcal{M}$  2.50.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr.	Port.
2956.	<i>Chrysanthemum carinatum</i> <i>album</i> , weiss .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—30 —10
2958.	„ <i>carinatum atrocoecineum</i> , scharlach .....		—30 —10
2960.	„ <i>carinatum Burridgeanum</i> , weiss mit rosa ..		—40 —10
2962.	„ „ <i>Dunnetti album</i> fl. pl., weissgefüllt ..		—80 —20
2964.	„ „ „ <i>aureum</i> fl. pl. (variirt) ..		—80 —20
2970.	„ „ „ <i>luteum</i> , gelb ..		—30 —10
2974.	„ „ „ <i>fol. aureis</i> fl. <i>atrocoecineum</i> , neu ..		—60 —15

**Chrysanthemum maximum praecox.**

Neue frühblühende, grossblumige Marguerite.

Blüht volle 3 Wochen früher als die alte Stammform. Sie bringt ihre grossen weissen Sternblumen anfangs Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blüthen sehr gesucht sind und äusserst wenig an den Markt kommen. Die gedungen wachsenden Büsche sind mit Blumen reich bedeckt und blühen sehr lange. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Port.  $\mathcal{M}$  3.—.



## Chrysanthemum.

### Perennirende Sorten.

**Vorzügliche Winterblüher.** Auszusäen im März in lockere, sandige Erde in Töpfe oder Schalen, die man mässig warm stellt und bis zum Aufgange regelmässig feucht hält. Später in kleine Töpfe pflanzen, wenn durchwurzelt in grössere Töpfe umpflanzen.

No.		5 Gr.	Port.
3000.	<i>Chrysanthemum indicum</i> fl. pl., gefüllte grossblumige Sorte .....	2.50	—40
3001.	" " <i>pomponicum</i> fl. pl., kleinblumige, dichtgefüllte .....	2.50	—40
3002.	" " <i>japonicum</i> fl. pl., neue japan. Pracht-Var., in schönster Mischung...	2.50	—40

## ✚ Cineraria. ✚

Mit Recht nimmt die Cineraria unter den feinen Zimmer- und Kalthauspflanzen durch ihren gefälligen Bau und grossen Blütenreichtum den ersten Rang ein. Ihr mannigfaltiges Farbenspiel hat sie längst zum Liebling aller Blumenfreunde gemacht. Aussaat im Juli in Schalen oder Töpfe mit leichter sandiger Laub- oder Heideerde, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und mit Glasscheiben bedecken. Die jungen Pflänzchen werden in Kästen pikirt und Ende September in 8—10 cm weite Töpfe gepflanzt. Die Ueberwinterung geschieht in einem Mistbeetkasten oder frostfreiem Zimmer. Mitte März versetzt man die Pflanzen in grössere Töpfe.



No. 3012. *Cineraria hybrida grandiflora*, von grossblumigen Prachtsorten gesammelt. Unübertroffene Qualität.

1 Gr. *℥* 2.80, Port. *℥* —40.

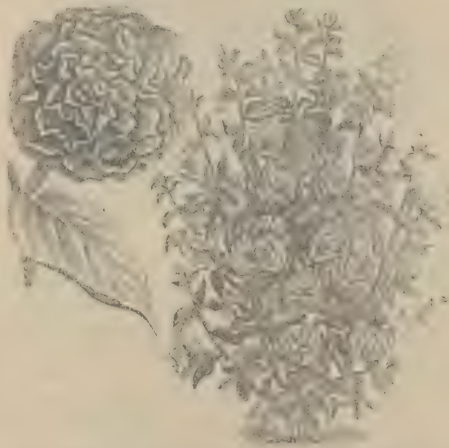
No.		1 Gr.	Port.
3014.	<i>Cineraria hybr. nana grandiflora</i> , niedrige grossblum. Varletäten in prächtigst. Farbensp. ....	3.50	—40
3020.	" " <i>plenissima</i> , von dichtgefüllt. tadello. Prachtblumen gesammelt...	3.60	—40
3022.	" " <i>grandiflora</i> „Fin de siècle“ rosa Varletäten, neu .....	—	—40

No. 3024.

*Cineraria maritima (candidissima)*, prächtige Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern.  
20 Gr. *℥* —40, Port. *℥* —10.

## Clarkia.

Die Clarkia ist ihres zierlichen Wuchses wegen eine geschätzte Sommerblume. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle in's freie Land, oder Anfang April auf einen kalten Mistbeetkasten u. später aussapflanzen. *C. elegans* wird bis 1 m, *C. pulchella* 20—30 cm hoch. Blüthezeit Juli bis August.



No. 3044. *Clarkia elegans Salmon Queen*, lachsfarben gefüllt, sehr hübsch.  
20 Gr. *℥* —30, Port. *℥* —10.

No.		20 Gr.	Port.
3040.	<i>Clarkia elegans alba</i> fl. pl., gefüllte weisse .....	—30	—10
3042.	" <i>elegans Purple King</i> , purpur, stark gefüllt .....	—30	—10
3045.	" " <i>nana rosea</i> .....	—40	—10
3046.	" <i>pulchella</i> , hübsche rothe .....	—30	—10
3048.	" <i>alba</i> , weisse .....	—30	—10
3050.	" <i>fl. pl.</i> , gefüllte rothe .....	—40	—10
3054.	" <i>Mrs. Langtry</i> , weiss mit carmoisinrothem Stern .....	—40	—10
3056.	" <i>pulcherrima</i> , dunkel carminroth .....	—30	—10
3060.	" <i>gemischt</i> .....	—30	—10

No. 3102. *Coffea arabica* (Kaffeebaum).

Der Kaffeebaum mit seinen dunkelgrünen, glänzenden Blättern bildet eine Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon. Der Samen, der gewöhnlich im April—Mai aus den Tropen eintrifft, ist sofort in Töpfe mit lockerer, sandiger Erde zu legen, da er nur kurze Zeit seine Keimfähigkeit behält. Den Töpfen giebt man einen recht warmen Standort und setzt später die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe.

100 Korn *℥* 2.40, 10 Korn *℥* —30.

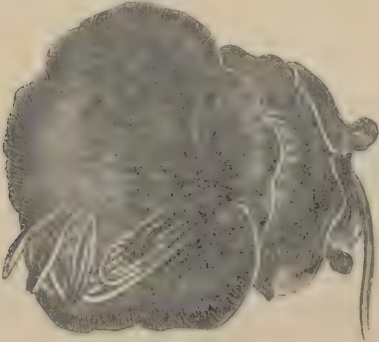
## Collomia.

Ein hübsches Sommergewächs für Rabatten und Einfassungen. Höhe 25 cm. Blumen scharlachroth. Aussaat im März—April in's freie Land an Ort und Stelle, Blüthezeit Mai und Juni.

No.		20 Gr.	Port.
3140.	<i>Collomia coccinea</i> , scharlachroth .....	—20	—10

**Cobaea.**

Schönste schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster etc. mit grossen, roth-violetten und weissen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis October erscheinen. Aussaat im März in Töpfe mit lockerer, fetter, sandiger Erde, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu setzen, anfangs warm zu stellen und Mitte Mai am Bestimmungsort zu pflanzen. Die Cobaea kann auch im Gewächshause bei 5–6° R. überwintert werden.



No. 3092. *Cobaea scandens*, blau

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 3093. *Cobaea scandens fl. albo*, weiss.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

**Collinsia.**

Beliebte, sehr frühblühende Sommerblume von 25 bis 30 cm Höhe, die sich vorzüglich zu Einfassungen eignet. Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle. Blüthezeit Mai bis Juli.

No.		20 Gr.	Port.
3120.	<i>Collinsia bicolor</i> , lila mit weiss	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—20 —.10
3124.	„ „ <i>candidissima</i> , schneeweiss		—25 —.10
3128.	„ <i>multicolor</i> , weiss, violet und lila		—25 —.10

**Coleus.**

Prächtige Blattpflanze mit schön gefärbten und gezackten Blättern für Zimmer und Teppichbeete. Die sehr feinen Samen werden in Töpfe, die mit leichter, sandiger Laub- oder Heideerde zu füllen sind, ausgesät, bis zum Aufgange schattig und feucht gehalten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt. Im Juni pflanzt man sie auf nicht zu sonnig gelegene Beete. Vor Eintritt der Herbstfröste können sie wieder in Töpfe gesetzt und im Warmhause an trockenem, hellem Standort überwint. werden.



No. 3110. *Coleus*, Prachthybrid. i. Misch. Port. 30  $\mathcal{M}$ .

**Crepis (Pipau).**

Der Pipau ist ein anspruchsloses einjähriges Gewächs, welches leider zu wenig bekannt ist. Die herrlichen, rosenrothen, weissen oder gelben Blumen erscheinen von Juni bis August. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land.



No. 3192. *Crepis barbata*, bärtiger, gelb.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.		20 Gr.	Port.
3190.	<i>Crepis alba</i> , weiss	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—30 —.10
3192.	„ <i>barbata</i> , gelb		—30 —.10
3194.	„ <i>rubra</i> , roth		—30 —.10

**Convolvulus (Niedrige Winde).**

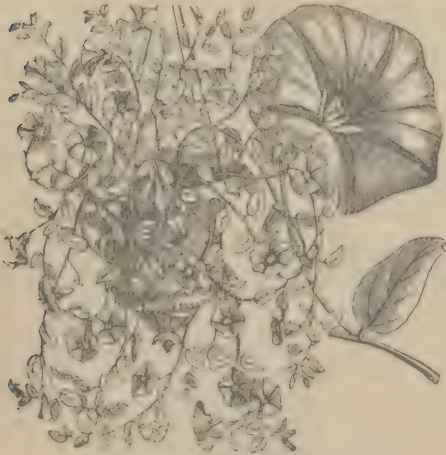
Eine beliebte, dankbar blühende Sommerblume mit grossen trichterförmigen Blumen, die sich am Tage öffnen und des Nachts schliessen. Es lassen sich mit ihr selbstständige Gruppen oder Rabatten besetzen, und entwickelt sie von Juni bis October einen ununterbrochenen Blüthenflor. Aussaat Anfang April direkt in's freie Land, recht dünn. Liebt sonnigen, freien Standort.



No. 3182. *Convolvulus tricolor* in schönster Mischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No.		20 Gr.	Port.
3168.	<b>Convolvulus tricolor</b> , blau, weiss und schwefelgelb	—20	—10
3169.	„ „ <b>albus</b> , weiss	—20	—10
3170.	„ „ <b>azureus</b> , azurblau	—20	—10
3172.	„ „ <b>monstrosus</b> , tief dkl.-blau	—20	—10
3174.	„ „ <b>roseus</b> , rosa mit gelben Streifen	—20	—10
3176.	„ „ <b>splendens</b> , braunviolet	—20	—10
3180.	„ „ <b>compactus</b> , in vielen Farben gem., reizend für Töpfe	—40	—10



No. 3186. **Convolvulus mauritanicus**, reichblühend, zierliche Ampelpflanze. Aussaat im Frühjahr in Wärme.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —20.

### Cyclamen (Alpenveilchen).

Aussaat im August-September oder im Frühjahr in mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später einzeln in Töpfe mit einer Mischung von Lauberde, altem Lehm und Sand gepflanzt. Man überwintert sie frostfrei und hell; im nächsten Frühjahr setzt man sie in grössere Töpfe.

Prima Qualität, extra grossblumige Prachtsorten.

No.		20 Korn
3215.	<b>Cyclamen persicum giganteum album</b> , reinweiss	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3216.	„ „ <b>giganteum</b> , weiss m. rothem Auge, 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3217.	„ „ <b>atrorubrum</b> , dunkel, grossbl., 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3218.	„ „ <b>Rosa von Marienthal</b> , mit dunkler Mitte, 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3219.	„ „ <b>roseum superbum</b> , 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3221.	„ „ <b>sanguineum</b> , neu, sehr dunkel, 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.80 —50
3226.	„ „ <b>Kaiser Wilhelm</b> , leuchtend dunkelroth, 100 Korn	$\mathcal{M}$ 1.— —25

No. 3230. **Cyclamen persicum „Papillo“**, Schmetterlings-Alpenveilchen, neu, mit gefransten Blumen, Prachtmischung.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  5.—, 5 Korn  $\mathcal{M}$  —30.



No. 3223. **Cyclamen persicum giganteum**, extra grossblumige Prachtsort. in feinst. Mischung.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  1.60, 20 Korn  $\mathcal{M}$  —40.

### Cynoglossum (Sommer-Vergissmeinnicht).

Die blaue Abart des Sommer-Vergissmeinnicht sät man im März in's Mistbeet oder Töpfe und pflanzt später in nährhaften Boden. Das weisse wird im April oder September direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesät. Beide Arten eignen sich vorzüglich für Rabatten und Gruppen.

No. 3239. **Cynoglossum coelestinum**, himmelblau. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —25, Port.  $\mathcal{M}$  —10.



No. 3238. **Cynoglossum linifolium**, weisses Sommer-Vergissmeinnicht.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —25, Port.  $\mathcal{M}$  —10.

**Dahlia (Georgine).**

Ende Februar bis Anfang März auszusäen in Töpfe, die mit leichter sandiger Erde zu füllen und mässig warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen werden in kleine Töpfe gesetzt, anfangs unter Glas gehalten und Ende Mai auf das bestimmte Beet gepflanzt. Die Georgine liebt eine sonnige Lage, nahrhaften, etwas sandigen Boden und bei trockenem Wetter ein öfteres Begiessen. Im Herbst sind die Knollen aus dem Lande zu nehmen und frostfrei zu überwintern.



No. 3260. Einfache Georginen (Dahlien) in prachtvoller Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No.		20 Gr.	Port.
3250.	<b>Dahlia variabilis fl. pl., von</b>	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$
	<b> dichtgefüllt. Nummer-</b>		
	<b> blumen gesammelt...</b>	4.—	—40
3251.	" " fl. pl., grossblum., sehr gute Qualität .....	2.60	—25
3252.	" " fl. pl., Liliput-, kleinblumig .....	4.—	—40
3253.	" " fl. pl., Zwerg-, kleinblumig .....	5.—	—40

**Delphinium (Rittersporn).**

Allgemein bekannte prächtige Zierpflanze für den Blumengarten.

Die einjährigen Arten säet man entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land, recht dünn, in nahrhaften kräftigen Boden.

**Einjährige Sorten.**

**Hyacinthenblüth. niedr. Rittersporn**  
(*Delphinium Ajacis fl. pl.*)

30—40 cm hohe, prächtige, dichtgefüllte Klasse.

No.			
3290.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—50
		à Port.	—10
3291.	Ein Sortim. von 12 Farben à 1	"	—90
3292.	" 6 " à 1	"	—50
3293.	Dieselben in Prachtmischung		
	20 Gr. $\mathcal{M}$	—40, Port.	—10

**Ranunkelblüthiger Rittersporn**  
(*D. ranunculiflorum fl. pl.*)

Etwas höher wie die vorhergehende Klasse, von zierlichem Wuchs.

No.			
3300.	8 Farben separat ... jede à 20 Gr.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—50
		à Port.	—10
3301.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1	"	—50
3302.	In schöner Mischung .....	20 Gr.	—40
		Port.	—10

**Kaiser-Rittersporn (*D. imperiale fl. pl.*),**  
50—60 cm hoch, von sehr robustem Wuchs.

No.			
3310.	6 Farben separat ... jede à 20 Gr.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—60
		à Port.	—10
3311.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1	"	—50
3312.	In schöner Mischung .....	20 Gr.	—50
		Port.	—10

**Levkoyen-Rittersporn**  
(*D. consolida fl. pl.*),

bis 1 m hoch, sehr verzweigt und reichblühend.

No.			
3318.	10 Farben separat, jede à 20 Gr.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	—40
		à Port.	—10
3319.	Ein Sortim. von 8 Farben à 1 Port.	"	—60
3320.	In schöner Mischung 20 Gr. ....		—30
		Port.	—10

**Delphinium, perennirende Sorten.**

Die perennirenden Sorten sind werthvolle Zierpflanzen für Gruppen und als Vorpflanzung für Gehölzpartien. Aussaat im April-Mai auf ein Mistbeet. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in fetten, lockeren, nicht zu nassen Boden gepflanzt.

No.		20 Gr.	Port.
3332.	<b>Delphinium chinense album,</b>	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$	$\mathcal{M}$ $\mathcal{J}$
	weiss .....	—50	—10
3334.	" " <b>azureum,</b> azurblau.	—50	—10
3339.	" " <b>gemischt</b> .....	—50	—10
3343.	" <b>formosum,</b> dunkelblau..	1.—	—20
3345.	" <b>nudicaule,</b> mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Für Gruppen und Vorpflanzungen. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre..	3.40	—30



**Die beste Bienenfutterpflanze ist *Phacelia tanacetifolia***  
siehe Seite 138.



**Dianthus barbatus (Bart-Nelke).**

Die Bart-Nelke ist eine prächtige Zierde jedes Blumen Gartens. Ihr Blütenflor währt von Mai bis Juni, und eignen sich die haltbaren Blumen vorzugsweise zur Bouquetbinderei. Aussaat im Mai auf ein Mistbeet oder auf ein dazu präpariertes Beet in's Freie. Anfang September pflanzt man am Bestimmungsort auf 20—25 cm Entfernung.

No.		20 Gr.	Port.
3358.	<b>Dianthus barbatus, einfache,</b>	20 Gr.	Port.
	in <b>Prachtmischung</b> .	—30	—10
3360.	„ <b>barbatus albus, weiss</b> . . .	—40	—10
3361.	„ „ „ <b>fl. pl., weissgefüllt</b> . . .	—70	—15
3362.	„ <b>barbatus atrosanguineus</b>		
	(Dunnetti), dklblutroth . . .	—30	—10
3363.	„ „ <b>atrosanguineus fl. pl.,</b>		
	gefüllt . . . . .	2.40	—20
3365.	„ „ <b>nanus compactus,</b>		
	niedrig, gedrungen . . .	—40	—10
3371.	„ „ <b>oculatus marginatus,</b>		
	mit weissem Auge und		
	weissem Rande . . . . .	—40	—10
3373.	„ „ <b>oculatus marginatus fl.</b>		
	pl., gef. aurikelblüth. . .	—70	—15

No. 3376. **Dianthus barbatus fl. pl., gefüllte**  
Sorten in **Prachtmischung**.  
20 Gr. **20 Gr.** —.70, Port. **20 Gr.** —.15.

**Dianthus chinensis fl. pl.**  
(Chineser Nelke).

Im März-April in's Mistbeet oder Schalen zu säen und Mitte Mai auf 15 cm Entfernung in's freie Land zu pflanzen. Die dichtgefüllten Blumen erscheinen von Juli bis September.



No. 3386. **Dianthus chinensis fl. pl., in**  
**dichtgefüllten Farben, prachtvolle Mischung.**  
20 Gr. **20 Gr.** —.50, Port. **20 Gr.** —.15.

No. 3388. **Dianthus chin. albus fl. pl.,**  
weissgefüllt . . . . . —.60 —.15

**Dianthus Heddwigi**  
(Heddwigs-Nelke).

Wie Chineser-Nelken zu behandeln.

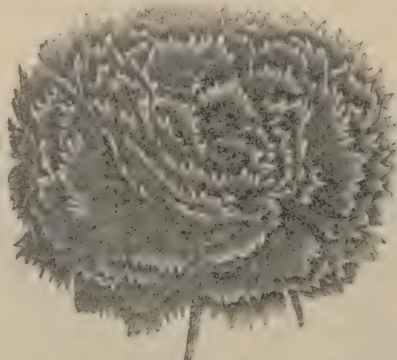
No.		20 Gr.	Port.
3394.	<b>Dianthus Heddwigi albus,</b>	20 Gr.	Port.
	<b>Königin von Holland,</b>		
	neu, reinweiss, gross-		
	blumig. Für Binde-		
	zwecke werthvoll . . .	1.20	—20
3398.	„ „ <b>Die Braut, weiss mit</b>		
	<b>purpur Centrum, lieb-</b>		
	<b>liche Farbe</b> . . . . .	1.40	—20



No. 3402. **Dianthus Heddwigi, einfache in**  
**prachtvollen Nüancen gemischt. Von über-**  
**raschender Farbenpracht.**

20 Gr. **20 Gr.** —.80, Port. **20 Gr.** —.20.

No.		20 Gr.	Port.
3400.	<b>Dianthus Heddwigi diade-</b>	20 Gr.	Port.
	<b>matus fl. pl. (Diadem-</b>		
	<b>Nelke), dichtgefüllt,</b>		
	<b>prachtvolles Farben-</b>		
	<b>spiel, herrliche Zeich-</b>		
	<b>nungen der Blumen-</b>		
	<b>blätter</b> . . . . .	1.40	—20
3401.	„ „ <b>diadematus albus fl.</b>		
	<b>pl., weisse Diadem-</b>		
	<b>Nelken, mit grossen</b>		
	<b>dichtgefüllten Blumen</b>	2.—	—20
3406.	„ „ <b>hybridus fl. pl., dicht-</b>		
	<b>gefüllt, sehr grossblum.</b>		
	<b>und reichblühend</b> . . .	1.20	—20
3408.	„ „ <b>albus fl. pl., weiss gef.,</b>		
	<b>ausgez. Schnittblume</b> .	1.20	—20
3410.	„ „ <b>atropurpureus fl. pl.,</b>		
	<b>dunkelpurpur</b> . . . . .	1.20	—20



No. 3412. **Dianthus Heddwigi, Trauermantel,**  
**mit dichtgefüllten, schwarzrothen, weissgerandeten**  
**Blumen.** 20 Gr. **20 Gr.** 1.20, Port. **20 Gr.** —.20.

No.		20 Gr.	Port.
3418.	<b>Dianthus Heddwigi laciniat.</b>	20 Gr.	Port.
	<b>albus, einf. atlas-</b>		
	<b>weiss</b> . . . . .	—70	—15
3420.	„ „ <b>sanguineus, tief</b>		
	<b>dunkelroth</b> . . . . .	—70	—15



No. 3417. *Dianthus Heddewigi laciniatus*, grossblumige, einfache gefranste im herrlichsten Farbenspiel. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

20 Gr. Port.  
 $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

- No. 3422. *Dianthus Heddewigi laciniatus* fl. pl., mit dichtgefüllten sehr grossen Blumen. 1.20 —.20
3424. „ „ „ *Lachskönigin* (Salmon Queen), feurig-lachsroth, später in Lachsrosa übergehend, seltene, schöne Färbung .. 1.— —.20
3425. „ „ „ *salmonens fl. pl.*, gefüllte Lachskönigin, neu, hat dieselbe schöne Färbung wie die einfache ..... 1.80 —.20
3426. „ „ „ *nanus, neue Hybriden*, in den prächtigsten Färbungen mit lachsrothen Zeichnung. —.80 —.20



No. 3444. *Dianthus imperialis* fl. pl., in prächtigstem Farbenspiel gemischt. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

### *Dianthus imperialis* fl. pl. (Kaiser-Nelke).

No.		20 Gr.	Port.
3436.	<i>Dianthus imperialis albus</i> fl. pl., weissgefüllt .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—.60 —.15
3438.	„ <i>imperial. atrosanguineus</i> fl. pl., dunkelblutroth. ....		—.60 —.15

### *Dianthus plumarius* (Feder-Nelke).

Sind wie Bart-Nelken zu cultiviren. Perennirend.

No.		20 Gr.	Port.
3454.	<i>Dianthus plumarius</i> , einfache in schöner Mischung .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	—.25 —.10
3455.	„ <i>plumarius</i> , gefüllte, prachtvoll gemischt ...		3.— —.25
3458.	„ <i>superbus nanus</i> , weiss, wohlriechend .....		—.60 —.15

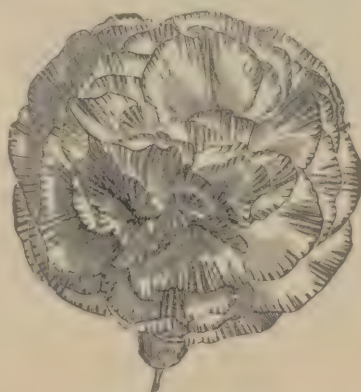
### *Dianthus caryophyllus* fl. pl. (Topf- und Landnelken).

Die Vermehrung der Topf- und Gartennelken geschieht entweder aus Samen oder durch Senker. Durch die Samenvermehrung erzielt man neue Varietäten, sowie kräftigere Pflanzen, die reicher blühen. Es kommen jedoch eine Anzahl einfachblühende unter den Sämlingen vor. Durch Senkervermehrungen bleiben die Sorten constant.

**Topfnelken** sät man im April und Mai in Kästen oder Töpfe, die man warm stellt, in leichte sandige Erde recht dünn, die Samen sind schwach zu bedecken und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten.

Die jungen Pflanzen pikirt man in Kästen und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

**Land- oder Gartennelken** werden Ende Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Beet im Freien breitwürfig ausgesät, schwach bedeckt und bis zum Aufgange feucht und schattig gehalten. Anfang September pflanzt man sie am Bestimmungsort 30 cm von einander entfernt.



### No. 3464. Topfnelken, Nummerblumen ersten Ranges. 100 Korn $\mathcal{M}$ 1.50, 20 Korn $\mathcal{M}$ —.40.

No.		100 Korn	20 Korn
3465.	<i>Picotten</i> (Strichblumen), gelb-gründig .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$	1.60 —.40
3466.	„ weissgründig .....		1.60 —.40
3467.	<i>Doubletten</i> , 2farb. Bandblum. ....		1.60 —.40
3468.	<i>Bizarden</i> , Band- und Strichblumen, mehrfarbig .....		1.60 —.40
3469.	<i>Feuerfaxe</i> , Flammenblume ..		1.60 —.40
3470.	<i>Farbenblumen</i> , einfarbig ...		1.60 —.40



Nr.	Nelken (Fortsetzung).	20 Gr. Port.	
		ℳ	ℳ
3480.	<b>Remontant oder immerblüh.</b> (Dianth. semperflor.) extr. Qual.	4.—	—30
3484.	<b>Halbhoh. Margarethen-, gelb- grundig</b> .....	6.—	—40
3486.	<b>Gelbgrundige Remontant-, neu.</b> 5 Gr. ℳ 2.50	—.	—40
3487.	<b>Chabaud-Remontant-Nelken</b> (französische immerblüh.). Neue Klasse, 40—50 cm hoch, blüht fast so früh wie die Margarethen-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blütenreichtum ist ein grosser . . . 5 Gr. ℳ 1.80	—.	—40
3488.	<b>Chabaud-Remontant-Nelke,</b> reinweiss, neu, blüht schon 6 Monate nach der Aussaat	—.	—40



No. 3482. Margarethen-Nelke,

empfehlenswerthe remontirende Nelke, die in kurzer Zeit eine grosse Aufnahme gefunden hat. Sie bringt einen ungemein hohen Procentsatz gefüllter, wohlriechender Blumen und blüht schon im vierten Monat nach der Aussaat.

20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25.

No.		20 Gr. Port.	
		ℳ	ℳ
3501.	<b>Landnelken, bunte gefüllte,</b> sehr gute Qualität. ....	2.—	—20
3502.	<b>Wiener Zwerg-, früh- blüh., vorzügliche Qualität</b>	1.50	—20

Unsere Wiener Zwergnelken sind von unübertrefflicher Qualität; sie bringen fast nur gefüllte Blumen, stehen im Farbenspiel den bunten Landnelken nicht nach, blühen jedoch 2 Wochen früher wie diese. Sie werden nur 40 cm hoch, lassen sich während der Blüthezeit mit Erdballen in Töpfe pflanzen und bilden dann eine prachtvolle Handelspflanze für den Markt und für den Blumenladen.



No. 3506. Grenadin,

mit glühend scharlachroth., gefüllten Blumen, 3 Wochen früher blühend, als alle anderen Nelken; vorzügliche Marktpflanze und zum Schneiden. 20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.25.



No. 3500. Landnelken, gefüllte bunte in Prachtmischung, I. Qualität.

20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.25.

### Digitalis (Fingerhut).

Werthvolle 1—1½ m hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartien eignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein geschütztes, gut zubereitetes Beet in's freie Land. Später setzt man die jungen Pflanzen an den Bestimmungsort; sie lieben eine freie, sonnige Lage.

No. 3516. **Digitalis gloxiniaeflora**, gemischt, schöne punktirte Varietäten.

20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No. 3524. **Digitalis lanata**, wollig, weiss mit braun.

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 3526. **Digitalis monstrosa**, gemischt, sehr grossblumig. 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

No. 3532. **Digitalis purpurea**, gemischt.

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

### Dracaena.

Sehr geschätzte Blattpflanze für das Zimmer. Die Samen werden nach dem Eintreffen aus dem Vaterlande in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe gesät, warm gestellt und gleichmässig feucht und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt und warm unter Glas weiter cultivirt. Fleissiges Bespritzen der Blätter ist erforderlich. Man überwintert die Dracaena bei einer Wärme von 12–15° R. Eine zu empfehlende Erdmischung wird zusammengesetzt aus: 2 Theilen Lauberde, 2 Theilen Heideerde, 1 Theil Rasenerde und 1 Theil Sand.

No.		100 Korn	25 Korn	
3553.	<i>Dracaena australis</i> , europ.			
	Samen	—50	—20	
3554.	" <i>congesta</i>	1.40	—40	
3555.	" <i>Draco</i> , Drachenbaum			
	20 Gr. <i>M</i>	—70	1.20	—35
3556.	" <i>indivisa</i>	—60	—20	

### Dracocephalum (Drachenkopf).

Acusserst dankbar blühende Gewächse für Gruppen und Rabatten.

*D. moldavicum* ist einjährig und wird im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesät. Blüthezeit Juni bis August. **Sehr gesuchtes Bienenfutter!**

No.		20 Gr.	Port.
3571.	<i>Dracocephalum moldavicum</i> , blau	—20	—10
3573.	" " <i>fl. albo</i> , weiss	—20	—10

### Echeveria.

Bekannte, zur Familie der Dlok- oder Fettpflanzen gehörige Gattung, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt, effectvoll wirken. Die feinen Samen werden in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintert sie im Zimmer bei 5–6° R. und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

No.		100 Korn	25 Korn	
3587.	<i>Echeveria metallica</i>	—80	—25	
3588.	" <i>secunda</i>	—40	—15	
3592.	" <i>Mischung</i>	—50	—15	

### Erodium (Reiherschnabel).

Die Samen werden als Wetteranzeiger zu Hygrometern verwendet. Aussaat im März auf ein kaltes Mistbeet oder in lockeren Boden direkt in's freie Land.

No. 3606. *Erodium grinum*.  
20 Gr. *M* —30, Port. *M* —10.



**Pflanzen-Hygrometer.** Das Wetter 24 bis 28 Stunden voraussagend, per Stück mit 3 Reservekörnern *M* —40, Dtzd. *M* 4.—.

Eine Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Rückseite des Cartons.

### Eschscholtzia.

Eine beliebte, anspruchslose Sommerblume, die sich für Gruppen und Einfassungen vorzüglich eignet. Im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt in's freie Land zu säen.

No.		20 Gr.	Port.
3628.	<i>Eschscholtzia californica</i> , goldgelb	—30	—10
3629.	" <i>californica alba</i> , weiss	—30	—10
3633.	" <i>crocea</i> , safrangelb	—30	—10
3635.	" " <i>fl. pl.</i> , einen grossen Procentsatz orange-gelb gefüllter Blumen bringend	—50	—10
3637.	" <i>Mandarin</i> , tief orange, hübsch	—50	—10
3641.	" alle Sorten gemischt	—30	—10

### Eucalyptus (Fieberheilbaum).

Imposantes Gewächs von raschem Wuchse. Aussaat im März in mit sandiger Heide- oder Moorerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden später einzeln in Töpfe gepflanzt.

No. 3648. *Eucalyptus globulus*,  
20 Gr. *M* 1.20, Port. *M* —20.

### Eutoca.

Aussaat im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land. Höhe 30 cm. Blüthezeit Juli-August. Für Einfassungen und Rabatten zu empfehlen.

### Gutes Bienenfutter!

No.		20 Gr.	Port.
3654.	<i>Eutoca viscida</i> , dunkelblau	—25	—10
3656.	" <i>Wrangeliana</i> , blassblau	—20	—10

### Ficus (Gummibaum).

Schöne Warmhauspflanze, die bei einigermaßen vorsichtiger Behandlung im Zimmer mit bestem Erfolg cultivirt werden kann. Aussaat im März in mit sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Bei 12–15° R. zu überwintern.



No.		100 Korn	Port.
3672.	<i>Ficus elastica</i>	—60	—25
3673.	" <i>imperialis</i>	—70	—25



### Exacum.

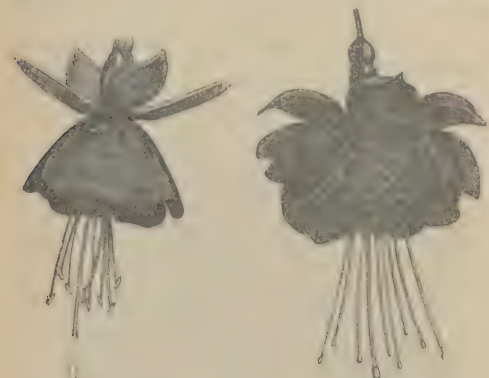
Früchtige Topfpflanze mit dunkelgrüner Belaubung und wohlriechenden, lilafarbenen Blumen. Auszusäen entweder im Herbst od. im Frühjahr. Bei Herbstsaat fällt die Blüthezeit in die Monate März bis October. Bei Frühlarsaat blüht sie d. ganz. Herbst u. Winter hindurch ununterbrochen.

No. 3664. *Exacum affine*, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

### Fuchsia.

Die übliche Vermehrungsmethode der Fuchsien ist die durch Stecklinge, doch lassen sich dieselben auch aus Samen leicht heranziehen. Durch das letztere Verfahren erzielt man schöne, kräftige Pflanzen, die besonders formen- und farbenreich ausfallen.

Die feinen Samen werden im Frühjahr in mit leichter, lockerer Erde gefüllte Töpfe gesät, mässig feucht u. schattig gehalten. Später setzt man die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe, wenn durchwurzelt, pflanzt man in grössere Töpfe um.



- Einfache Fuchsie.** **Gefüllte Fuchsie.**  
 No. 3690. *Fuchsia hybrida*, einfache Sorten, prachtvoll gemischt, —  
 100 Korn  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.  
 No. 3691. *Fuchsia hybrida* fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung.  
 100 Korn  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

### Freesia.

Sehr wohlriechendes Zwiebelgewächs, blüht schon im ersten Jahre nach der Aussaat.



- No. 3698. *Freesia refracta alba*, Maiblume vom Cap der guten Hoffnung. Prachtigste rein weisse Blüthen von köstlichem Wohlgeruch. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

### Fragaria (Indische Erdbeere).

Reizende Ampelpflanze mit gelben Blüthen und rothen Früchten, die vom Juni bis zum Herbst erscheinen.

Im Frühjahr in mit leichter sandiger Lauberde gefüllte Töpfe auszusäen und warm zu stellen. Später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Frostfrei zu überwintern.

No. 3680. *Fragaria indica*, empfehlenswerth.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

### Gaillardia.

Für Gruppen u. Rabatten geschätzte Pflanzen, die von Juli bis October einen ununterbrochenen Blütenflor entwickeln.

Die einjährigen Arten säet man im März und April auf ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt Mitte Mai auf eine Entfernung von 20 cm in's freie Land.

Die perennirenden Sorten werden im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten gesät und später am Bestimmungsort gepflanzt.



No. 3706. *Gaillardia picta Lorenziana*, mit prächtig gefüllten, kugelförmigen Blumen im schönsten Farbenspiel, die vom zartesten Gelb bis zum prächtigsten Weinroth variiren.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No.	20 Gr.	Port.
	$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
3700. <i>Gaillardia Amblyodon</i> , zin-		
nobercarmin .....	—40	—10
3702. „ <i>picta</i> , orange u. purpur	—30	—10
3704. „ „ <i>albo marginata</i> , weiss		
und braun .....	—30	—10

### Perennirende Pflanzen.

3712. <i>Gaillardia bicolor</i> , gelb mit		
braun .....	—50	—15
3714. „ <i>grandiflora</i> , in Pracht-		
mischung .....	—50	—15
3716. „ <i>maxima</i> , goldgelb ....	—80	—20

**Gentiana (Enzian).**

Schätzenswerthe Staude, die von Mai bis Juli herrliche grosse blaue Blumen entwickelt.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr in Töpfe, die mit einer Erdmischung von Moor-, Heide- und Lauberde, der etwas Lehm und Sand beigemischt wird, zu füllen sind. Die Töpfe sind bis zum Aufgange der Samen mit Moos zu bedecken und feucht zu halten. Man pflanzt später in nahrhaften, leichten, sandigen Boden, der nicht zu trocken sein darf. Der Enzian liebt einen halbschattigen Standort.

No. 3720. *Gentiana acaulis*, mit tief azurblauen Blumen. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

**Gilia.**

Äusserst dankbare Sommerblume, die mit jedem Boden vorlieb nimmt. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle in's freie Land und später auf 15 cm Abstand verdünnen. Für Einfassungen und Rabatten geeignet. Blüthezeit von Ende Mai bis Juli.

No.		20 Gr.	Port.
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
3730.	<i>Gilia achilleaeifolia</i> , blau .	—20	—10
3731.	„ „ alba, weiss . . . . .	—20	—10
3732.	„ <i>capitata</i> , himmelblau..	—20	—10
3735.	„ <i>nivalis</i> , schneeweiss . .	—20	—10
3736.	„ <i>tricolor</i> , schwarzviolet,		
	gelb und weiss, belebt	—20	—10

**Gladiolus.**

Diese prächtige Zierpflanze sollte in keinem Garten fehlen; sie gedeiht in jedem Boden und lässt sich leicht cultiviren. Aussaat im März auf ein warmes Mistbeet in leichte, sandige Erde. Die jungen Pflanzen sind auf ein geschütztes gelegenes, gut präparirtes Beet im Freien zu pikiren.

No. 3745. *Gladiolus gandavensis*, Prachtmisch. herrl. Hybriden. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.70, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



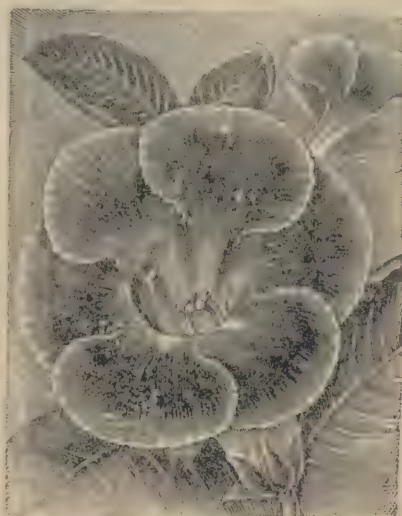
No. 3746. *Gladiolus Lemoinei*, neue winterh. Variet. in schönst. Farbensp., Port.  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50.

No. 3742. *Gladiolus Brenchleyensis*, leuchtend scharlachroth, die schönste, leuchtendste Sorte für Gruppen. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

**Gloxinia hybrida grandiflora.**

Die sehr feinen Samen werden Ende Februar, spätestens Anfang März in mit leichter, sandiger Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät, mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Gleichmässig feucht und schattig halten ist die Hauptsache. — Die jungen Pflanzen sind in Schalen zu pikiren und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen; sobald sie in diesen nicht mehr genügend Nahrung finden, setzt man sie in grössere, etwa 12 cm weite Töpfe, unter Anwendung von Laub- und Heideerde mit einem Zusatz von Sand. Eine geringe Zuthat von Hornspähnen befördert das Wachstum. Nach der Blüthe sterben die Blätter ab, man begiesst nun weniger und stellt während der Wintermonate das Begiessen ganz ein. Sie werden frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflanzt man die Knollen in frische Erde und Töpfe.

Der hier offerirte Samen ist von Prachtblumen ersten Ranges gesammelt.



No. 3772. *Gloxinia* in prachtvoller Mischung, 1 Gr.  $\mathcal{M}$  4.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

**Gloxinia hybrida grandiflora.**

No.		1 Gr.	Port.
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
3756.	Französ. u. belg. Hybriden in Prachtmischung . . . . .	6.—	—40
3757.	Defiance, scharlachroth, eine der prächtigsten Einführungen . . . . .	9.—	—50
3760.	Punetata, punktirte und leopardirte, schön. Klasse . . . . .	6.—	—40
3764.	Kaiser Friedrich, leuchtend scharlachroth mit weissem Rand . . . . .	8.—	—50
3776.	gigantea, Riesen-Gloxinien, neu . . . . .	9.—	—50
3778.	tricolor, Prinzessin Maud . . . . .	—	—50
3782.	Coquette, dreifarbig mit gelb. Schlund . . . . .	12 —	—50



## Godetia.

Dankbar blühendes Sommergewächs, das mit seiner Farbenpracht auf Gruppen und Einfassungen effektiv wirkt. Aussaat im März-April direkt in's freie Land oder Mitte April in's Mistbeet und später auspflanzen. Blüthezeit Juni bis Juli.

20 Gr. Port.

3790. *Godetia amoena*, dunkelrosa —.30 —.10  
 3792. „ *Bijou*, 18 cm hohe Büsche bildend, die mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen bedeckt sind .. —.50 —.15



No. 3796. *Godetia Lady Albemarle*, leuchtend carmoisin, grossblum. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Po rt.  $\mathcal{M}$  —.15

3794. *Godetia Duchess of Albany*, blendend atlasweiss ... —.50 —.15  
 3795. „ *Feenkönigin*, mit gross. weissen, in rosa übergehenden, carmoisin gefleckten Blumen .... —.50 —.15  
 3798. „ *Lady Satin Rose*, niedrig brillant atlasrosa ..... —.50 —.15  
 3802. „ *rosea alba Tom Thumb*, Zwergart, röthlichweiss —.30 —.10  
 3804. „ *The Bride*, weiss mit carmoisin ..... —.30 —.10  
 3806. „ *Weisse Perle*, von niedrigem Wuchse, mit atlasweissen Blumen .. —.30 —.10  
 3808. „ *Whitney*, grossblumig weiss mit carmoisinrothem Fleck ..... —.30 —.10  
 3810. „ „ *Brillant*, leucht. roth —.50 —.15  
 3814. „ „ *viele Sorten in Prachtmischung* .. . . . —.30 —.10



No. 3812. *Godetia „Gloriosa“*, leuchtend dunkelblutroth mit Atlasglanz.  
 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60.

## Goldlack. (Cheiranthus Cheirl.)

Aussaat im April in Kästen; um die jungen Pflanzen kräftig zu erhalten, später pikiren und im Juni-Juli auf 20—25 cm Entfernung auf ein gut zubereitetes Gartenbeet auspflanzen. Mitte September setzt man die Pflanzen in mit recht fetter Erde gefüllte Töpfe, giesst tüchtig an und überwintert sie entweder im Gewächshause oder in einem Mistbeetkasten. Bei Kälte ist der Kasten zu bedecken. Während des Sommers verlangt der Lack viel Feuchtigkeit, während der Wintermonate darf nur wenig begossen werden.

No. Gefüllte Sorten. 500 Korn 100 Korn

No.	Gefüllte Sorten.	500 Korn	100 Korn
3820.	Stangen-Lack, hellbraun ...	— .60	— .15
3822.	„ goldgelb .....	— .60	— .15
3823.	„ dunkelbraun .....	— .70	— .20
3824.	„ schwarzbraun .....	— .80	— .20
3825.	„ violet .....	— .80	— .20
3827.	„ in bester Mischung ..	— .60	— .15
3830.	Busch-Lack, hellbraun .....	— .60	— .15
3831.	„ violet (blau) .....	— .80	— .20
3832.	„ dunkelbraun .....	— .60	— .15
3833.	„ canariengelb .....	— .60	— .15
3836.	„ goldgelb .....	— .60	— .15
3840.	„ gemischt, 20Gr. $\mathcal{M}$ 5.—,	— .60	— .15
3844.	Zwerg-Stangen-Lack, hell-		
	braun .....	— .80	— .20
3845.	„ „ violet (blau) ..	— .80	— .20
3847.	„ „ dunkelbraun ..	— .80	— .20
3848.	„ „ goldgelb .....	— .80	— .20
3852.	„ „ gemischt, 20 Gr. $\mathcal{M}$ 6.—,	— .80	— .20
3857.	Zwerg-Busch-Lack, dunkel-		
	braun .....	— .80	— .20
3858.	„ „ goldgelb .....	— .80	— .20
3859.	„ „ hellbraun .....	— .80	— .20
3860.	„ „ violet .....	— .80	— .20
3868	1 Sortiment von 12 Sort. à 100 K. $\mathcal{M}$ 1.50.		
3869	1 „ „ 6 „ „ 100 „ „	— .80.	

No. 3887. Einfacher Goldlack, frühester brauner Pariser.  
 Die Sämlinge blühen bereits im 4. Monate nach der Aussaat.  
 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 3866. Gefüllter Goldlack.  
Beide Gattungen prachtvoll gemischt.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.—, 500 Korn  $\mathcal{M}$  —.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

#### Goldlack, einfache Sorten.

Im Mai auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und im Herbst an Ort und Stelle zu pflanzen. Der einfache Lack hält ohne Bedeckung unsere Winter im Freien aus.

No.	20 Gr.	Port.
3875. Aurora, Neuheit, sehr grossblumig, leuchtend chamoisrosa	—50	—15
3876. blutroth (dunkelroth)	—40	—10
3880. Golden Tom Thumb	1.—	—20
3882. Fröh. Dresdener, schwarzbraun	—40	—10
3884. „Harbinger, leuchtend braunroth	—40	—10
3885. violet (blau)	—40	—10
3886. Berlinerniedr. schwarzbraun.	—80	—20



No. 3888.

Einfacher Goldlack in Prachtmischung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Gypsophila (Gipskraut).

Werthvoll für Bouquets und Kränze, sowie auch für feinere Blumenarrangements. — Die einjährigen Sorten werden im März direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesät; die perennirenden im April auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet; Ende des Sommers setzt man sie an Ort und Stelle.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr.	Port.
3910.	Gypsophila elegans, weissblühend	—20	—10
3911.	„ elegans fl. roseo, rosenroth	—20	—10
3913.	„ muralis, rosa, reichblüh., für Einfassungen	—40	—10

#### Perennirende Sorten.

3917.	Gypsophila acutifolia, rosa	—30	—10
3918.	„ paniculata, Schleierblume, weiss, für Bouquets	—40	—10

### Helianthus (Sonnenerose).

Aussaat Anfang April in Töpfe, die jungen Pflanzen setzt man Mitte Mai in's freie Land. Man kann auch Mitte Mai direkt an Ort und Stelle in's freie Land säen und zwar legt man 2—3 Körner in ein Loch auf eine Entfernung von ca. 50 cm. Nahrhafter, kräftiger Boden und eine sonnige Lage sagt der Sonnenrose am besten zu.

No.	20 Gr.	Port.
3935.	Helianthus annuus fl. pl., gefüllte	—20 —10
3939.	„ argyrophyllus, silberblättrig	—30 —10



No. 3952.

### „Helianthus cucumerifolius „Stella“.

Neu; die langstieligen Blumen sind für die Bouquetbinderei von grossem Werthe; sie erscheinen in Massen und sind von reinster goldgelber Färbung. Die Pflanze wird nur 1,20 bis 1,50 m hoch und blüht bis spät in den Herbst hinein.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50.



No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
3942.	<b>Helianthus californicus fl.</b> pl., goldgelb . . . . .	—25	—10
3946.	" <b>globosus fistulosus fl. pl.,</b> mit grossen safrangelben Blumen . . . . .	—30	—10
3948.	" <b>macrophyllus giganteus,</b> erreicht eine Höhe v. 5 m . . . . .	—25	—10
3950.	" <b>nanus fl. pl., gefüllte</b> Zwerg-Sonnenrose . . . . .	—30	—10

## Helichrysum (Strohblume).

Die Strohblume ist eine unserer reichblühendsten Sommerblumen; der Blütenfior tritt Anfang Sommer ein und dauert, bis die Pflanzen dem Frost zum Opfer fallen. Die Blumen bilden ein gesuchtes Material in der Bouquet- und Kranzbinderei. Im März lauwarm auszusäen und Anfang Mai an Ort und Stelle in recht nahrhaften, etwas sandigen Boden auszupflanzen.



No. 3972. **Helichrysum monstrosum fl. pl.,**  
in schönster Mischung.  
20 Gr. *M* —50, Port. *M* —15.

### Hohe Sorten.

No.		70—80 cm hoch.	20 Gr.	Port.
3960.	<b>Helichrysum monstrosum fl.</b> pl. album, weiss . . . . .	—70	—15	
3961.	" monstrosum fl. pl., Borus- sorum Rex, weiss . . . . .	—70	—15	
3962.	" " " " ferrugineum . . . . .	—70	—15	
3963.	" " " " fuscum, braun . . . . .	—70	—15	
3964.	" " " " luteum, gelb . . . . .	—70	—15	
3965.	" " " " purpureum, purpur . . . . .	—70	—15	
3966.	" " " " roseum, rosen- roth . . . . .	—70	—15	
3967.	" " " " salmoneum, lachsroth . . . . .	—70	—15	
3968.	" " " " 1 Sortiment von 8 Sort. à 1 Port. M. —70			

### Niedrige Sorten. 20—30 cm hoch.

3980.	<b>Helichrysum monstr. nanum</b> fl. pl. album . . . . .	—80	—15
3981.	" monstrosum nanum fl. pl. atrococcineum . . . . .	—80	—15

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
3982.	<b>Helichrysum monstr. nanum</b> fl. pl. atrosanguineum . . . . .	—80	—15
3983.	" monstrosum nanum fl. pl. ferrugineum . . . . .	—80	—15
3984.	" " " " luteum . . . . .	—80	—15
3985.	" " " " purpureum . . . . .	—80	—15
3986.	" " " " roseum . . . . .	—80	—15
3987.	" " " " rubrum . . . . .	—80	—15
3988.	" " " " 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. <i>M</i> —60		
3992.	" " " " in schönster Mischung 20 Gr. <i>M</i> —60, Port. <i>M</i> —15.		

## Heliotropium.

Eine durch ihren herrlichen Vanilleduft sehr beliebte Garten- und Topfpflanze.

Aussaat im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht hält. Man kann das Heliotrop in Töpfen cultiviren oder Mitte Mai auf Gartenbeete pflanzen.



No. 4000. **Heliotropium, in schönster**  
Mischung. 20 Gr. *M* 2.—, Port. *M* —25.

No. 4002. **Riesen-Heliotrop,**  
Neueit I. Ranges!  
m. prächtig. Blüthendolden von 35—40 cm Durchm.  
1 Port. *M* —30, 20 Gr. *M* 4.—.

## Hesperis (Nachtviole).

Im Mai-Juni auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und die Pflanzen im September auf Rabatten etc. zu setzen. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
4016.	<b>Hesperis matron., rothviolet</b> . . . . .	—25	—10
4017.	" , alba, weiss . . . . .	—25	—10

## Heuchera.

Eine der prächtigsten harten Stauden, mit leuchtend carmoisinrothen Blumen an langen Rispen. Ausgezeichnet zur Topfcultur u. zum Blumenschnitt. Aussaat im Mai in Kästen oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und später in's Freie an Ort und Stelle oder in kleine Töpfe pflanzen.

No. 4043. **Heuchera alba,** neu,  
reinweiss blühende Varietät.  
1 Port. *M* —20, 20 Gr. *M* 2.80.

## Hibiscus (Eibisch).

Prächtige 50 cm hohe Gruppen- und Rabattenpflanze mit grossen weissen, mit schwarzem Auge versehenen Blumen. Aussaat im März-April oder im Herbst direkt an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juli bis September.

No. 4026. **Hibiscus calisureus,** weiss mit  
schwarzem Auge. 20 Gr. *M* —25, Port. *M* —10.



No. 4042. *Heuchera sanguinea*, prächtigste Staude zum Schneiden und zur Topfcultur.  
20 Gr. *M* 3.80, Port. *M* —.30.

### *Humulus* (Hopfen).

No. 4035. *Humulus japonicus fol. variegatis*, Neuheit, mit prächtigen, weiss panachirten Blättern.  
20 Gr. *M* —.60, Port. *M* —.15.



No. 4034. *Humulus japonicus*, empfehlenswerthe harte einjährige Schlingpflanze aus Japan, die, im Frühjahr direkt ins Freie gesät, ungemein schnell wächst und zur Bekleidung von Lauben, Mauern etc. nicht genug empfohlen werden kann.  
20 Gr. *M* —.50, Port. *M* —.15.

### *Hyacinthus*.

Diese schöne Glockenblume mit ihren grossen schneeweissen Blumen lässt sich leicht aus Samen ziehen und bildet eine Zierde für jede Rabatte etc. Aussaat im Herbst in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man frostfrei überwintert. Die jungen Pflanzen werden im Frühjahr auf ein mit lockerer, nahrhafter Erde versehenes Beet gesetzt.

No. 4048. *Hyacinthus candicans*.  
20 Gr. *M* —.40, Port. *M* —.10.

### *Iberis* (Schleifenblume).

Für Rabatten, Gruppen, Einfassungen eine der dankbarsten Sommerblumen.

Aussaat im April direkt in's freie Land oder Mitte März in's Mistbeet und im Mai ziemlich eng in's Land pflanzen.

Die zweijährigen und ausdauernden Arten werden im Mai und Juni auf einen Kasten gesät und später in's freie Land gepflanzt. Auf Grotten und Steinpartien sind sie von hervorragender Wirkung.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>d</i>	<i>M</i> <i>d</i>
4057.	<i>Iberis amara</i> , reinweiss, zu Einfassungen .....	—30	—10
4060.	" <i>coronaria Empress</i> , mit sehr gross. Rispen reinweisser Blumen. Vorzügl. Schnittblum.	—60	—15



No. 4059. *Iberis coronaria*, weiss, grossdoldig.  
20 Gr. *M* —.30, Port. *M* —.10.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>d</i>	<i>M</i> <i>d</i>
4061.	<i>Iberis coronaria princeps</i> , nur 15—20 cm hoch ..	—70	—15
4062.	" " <i>Tom Thumb</i> , niedrig, reinweiss .....	—30	—10
4064.	" <i>odorata (pectinata)</i> , wohlriechend .....	—25	—10
4068.	" <i>umbellata purpurea (Dunnetti)</i> , dunkelcar-moisin .....	—40	—10

### Perennirende Sorten.

4078.	<i>Iberis sempervirens</i> , weiss-blühend .....	1.30	—20
4079.	" <i>Tenoreana</i> , weisslichlila, niedrig .....	—40	—10



## Impatiens.

Die Riesen-Balsamine ist eine 2 m hohe, schöne Solitärpflanze mit helmartig geformten, purpurrothen Blumen. In Cultur den Balsaminen gleich, nur muss die Riesen-Balsamine 70—80 cm von einander entfernt gepflanzt werden. *Impatiens Sultani* ist eine prächtige Zimmerpflanze, welche in grossen Mengen reizende rosenrothe Blumen bringt.

No. 4086. *Impatiens glanduligera*, purpurrothe Riesen-Balsamine. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

**! Ganz vorzügliche Bienenfutterpflanze!**

No. 4088. *Impatiens Sultani*, m. reizend. rosenrothen Blumen. 500 Korn  $\mathcal{M}$  1.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

## Ipomoea (Trichterwinde).

Schnellrankende Schlingpflanze für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons etc. *Ipomoea purpurea* wird Anfang April in's freie Land gesät. Die mit m bezeichneten Sorten sind in Töpfe zu säen, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen gewöhnt man allmählich an die Luft, pflanzt sie Mitte Mai aus und cultivirt sie in Gewächshäusern und Zimmern als Schlingpflanze weiter.

### *Ipomoea purpurea*.

No. 4100. 12 Farben separat, jede 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
4101. 1 Sortiment von 12 Sorten . . . à 1 „ „ —.80.  
4102. 1 „ „ 6 „ „ à 1 „ „ —.50.

No.	Sorte	20 Gr.	Port.
4110.m	<i>Ipomoea bona nox</i> , blau grossblumig . . . . .	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—40 —10
4114.m	„ <i>hederacea grandiflora alba</i> , weiss . . .	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—40 —10
4116.m	„ „ <i>grandiflora atrovioacea</i> , blau . . .	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—40 —10
4128.	„ <i>Quamoelit</i> , hochroth mit fein gefiedertem Blatt	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—40 —10



No. 4122.m

### *Ipomoea hederacea marmorata coelestina*.

Eine neue Varietät der epheublättrigen hochrankenden Winden mit grossen lichtblau marmorirten und gestreiften Blumen. Empfehlenswerth als Schlingpflanze für Balkons etc.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60.



No. 4107.

### *Ipomoea purpurea fl. pl.*,

neu, mit reinweissen, an der Basis der Petalen röthlich oder bläulich punktirten Blumen.

Prachtvolle Schlingpflanze für den Garten.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.15, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60.

## Kaulfussia.

Eine hübsche 20—25 cm hohe Einfassungspflanze, die im April direkt in's freie Land in leichten, sandigen Boden gesät wird. Blüthezeit Juni und Juli.

No.	Sorte	20 Gr.	Port.
4150.	<i>Kaulfussia amelloides</i> , blau	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—70 —15
4152.	„ „ <i>kermesina</i> , carmoisin	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—70 —15
4155.	„ „ in schöner Mischung	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—70 —15

## Lantana.

Reizende, reichblühende Zimmerpflanze, die sich auch zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Aussaat in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, wenn durchgewurzelt, in grössere umgesetzt.

No. 4162. *Lantana hybrida*, in schöner Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



No. 4105. *Ipomoea purpurea* in schönster Mischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Lathyrus (wohlriechende Wicken).

Eine unserer wohlriechendsten, rankenden Sommerblumen, in herrlichem Farbenspiel und von leichtester Cultur.

Aussaat im April direkt in's freie Land, Blüthezeit Juni bis August ununterbrochen.

No.		20 Gr.	Port.
4170.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—20	—10
	à Port.		
4172.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 "	—90	
4173.	1 " " 6 " " 1 " "	—50	



No. 4175. *Lathyrus odoratus* in schönster Mischung.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Lathyrus odoratus, Eckford's Hybriden.

No.		20 Gr.	Port.
4180.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—30	—10
	à Port.		
4181.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 "	1.—	
4182.	1 " " 6 " " 1 " "	—60	
4184.	In Prachtmischung		
	1 Kilo $\mathcal{M}$ 2.—, 20 Gr. $\mathcal{M}$ —.20, Port. $\mathcal{M}$ —.10		

No. 4188.

## Lathyrus odoratus „Cupido“.

Neuer Zwerg-Lathyrus.

Bildet nur 15 cm hohe Büsche und blüht sehr reich; die Farbe der Blumen ist reinweiss. Ausgezeichnet für Beete, Einfassungen und auch für Töpfe.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Nr. 4189. Lathyrus odoratus „Montblanc“ neu.

Bringt Mitte Juni die ersten Blumen und steht Ende Juni im vollem Flor. Die Blüten sind gross und vom reinsten Weiss. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Perennirende Sorten.

Im Mai auf einen Kasten zu säen; die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe oder in kräftigen, tief bearbeiteten Boden setzen. Da sie ebenfalls-ranken, zieht man sie an Spallieren oder Stangen.

No.		20 Gr.	Port.
4192.	<i>Lathyrus latifolius</i> , roth ...	—40	—10
4193.	" " albus, weiss .....	—70	—15
4195.	" " roseus, rosa .....	—50	—15



No. 4198. *Lathyrus latifolius* in schöner Mischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Lavatera (Pappelrose).

Die Pappelrose ist eine 80—100 cm hohe, sehr dekorative Gruppen- und Rabattenpflanze, die im März-April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesät wird und von Juli bis September blüht.

No. 4204. *Lavatera trimestris*, roth  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

" 4205. *Lavatera trimestris* alba, weiss  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Leontopodium (Edelweiss).

Das echte Alpen-Edelweiss, der Stolz der Touristen, die es selbst auf den Höhen der Alpen gepflückt, lässt sich leicht aus Samen erziehen.

Aussaat im März bis April in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die bis zum Aufgange mit einer Glasscheibe zu bedecken sind.

Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt, worin man sie überwintert.

Man kann auch im August die kräftigsten Pflanzen in den Garten setzen; je fetter die Erde, desto grösser werden die Sterne, je sonniger der Standort um so weissfilziger wird der Stern.



No. 4210. *Leontopodium alpinum* (Alpen-Edelweiss).  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.



## Leptosiphon.

Ein sehr hübsches Sommergewächs mit federtheiligen Blättern und mit schön gefärbten Blumen, die in dichten Doldentrauben an der Spitze der Zweige sitzen. Für niedrige Beete und Einfassungen unübertroffen.

Aussaat im März-April oder im September direkt in's freie Land. Die mit m bezeichneten Sorten säet man jedoch besser in Töpfe oder Schalen und pflanzt später aus. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i> <i>M</i> <i>S</i>	
4218.	Leptosiphon androsaceus, blau .....	—40	—10
4219.	" " albus, weiss. ....	—40	—10
4220. m	" aureus, goldgelb. ....	—60	—15
4225.	" densiflorus albus, weiss. ....	—50	—15
4227. m	" hybridus, in schönen Farben .....	—60	—15
4231. m.	" roseus, 10 cm hoch, zart rosenroth, schön für Einfassungen ....	—80	—15



No. 4223. Leptosiphon densiflorus, blaublühend.

20 Gr. *M* —50, Port. *M* —15.

## Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, incanus fl. pl.)

Unsere Levkoyen bringen 60—80 Procent gefüllte Blumen.

**Cultur.** Sommer-Levkoyen säet man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet oder in Ermangelung desselben in Töpfe oder Kästen, die mit gutem Abzug versehen sind, in möglichst sandige, nicht zu fette Erde. Die Samen sind recht dünn auszustreuen, mit einer feinen Brause vorsichtig anzugliessen und dann 1 cm hoch mit leichter Erde zu bedecken. Nach dem Aufgange der Pflanzen gewöhnt man sie allmählich an die Luft; bei hellem, sonnigen Wetter entfernt man am Tage die Fenster ganz. **Begossen wird nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und dann möglichst in den Vormittagsstunden.** Im April setzt man sie auf gut zubereitete Beete, die im Herbst umgegraben und mit verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist, gedüngt sind, ziemlich eng, damit durch Ausschneiden der einfachblühenden keine Lücken entstehen. **Herbst-Levkoyen** werden im Frühjahr ausgesät und wie Sommer-Levkoyen behandelt; erstere fangen zu blühen an, wenn letztere aufhören. Da die Herbst-Levkoyen nur bei schönem Wetter reichlich blüht, cultivirt man sie lieber in Töpfen. **Winter-Levkoyen** sind im April auf ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe zu säen und ebenfalls wie Sommer-Levkoyen zu behandeln. Um die jungen Pflanzen recht kräftig zu erhalten, pikirt man sie. Ende Juni oder Anfang Juli pflanzt man sie auf ein gut präparirtes Beet auf 20 cm Entfernung, giesst tüchtig an und wiederholt dasselbe bei trockenem Wetter. Mitte September, sobald sich die gefüllten an den Knospen erkennen lassen, setzt man die Pflanzen wieder in Töpfe, in nahrhafte, sandvermischte Erde, giesst tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, dann sonnig. Die Überwinterung geschieht im frostfreien Zimmer oder im Glashause. An warmen Tagen gebe man recht viel Luft, Wasser jedoch nicht. Im Frühjahr wird wieder begossen und die Pflanzen werden in's Freie gestellt oder ausgepflanzt.



No. 4253. Englische Sommer-Levkoyen in schönster Mischung, 20 Gr. *M* 3.60, 500 Korn *M* —.40, 200 Korn *M* —.20.

### Englische Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4250.

1. apfelblüthen, 2. braunviolet, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. dunkelblutroth, 6. dunkelviolet, 7. hellblau, 8. kastanienbraun, 9. reingelb, 10. rosa, 11. weiss, 12. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr. *M* 4.60, 100 Korn *M* —15.

No.		<i>M</i> <i>S</i>
4251.	Ein Sortim. von 10 Sorten à 100 Korn 1.—	
4252.	" " " 6 " à 100 " —60	

➡ Zum Selbstunterricht für jeden Gartenbesitzer empfehlen wir unser Buch

### Heft V. „Der Hausgarten“.

Dieses Werkchen enthält eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen und giebt Anleitung zur praktischen und nützbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die Anpflanzung, die Pflege und den Schnitt alles Obstes und die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Hausgärten.

Preis Mk. —,80. Durch uns zu beziehen

## Grossblumige Sommer-Levkoyen.

### In Töpfen gezogener Samen.

No. 4260.

1. aurorefarben, 2. brillantrosa, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. canariengelb, 6. dunkelviolet, 7. dunkelcarmoisin, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. kastanienbraun, 11. rosa, 12. weiss.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.40, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

No.

4261. Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn  $\mathcal{M}$  1.20

4262. „ „ „ „ „ à 100 „ —.70



No. 4263. Grossblumige Sommer-Levkoyen in feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  4.20, 500 Korn  $\mathcal{M}$  —.45.

200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

### Englische Sommer-Levkoyen mit Lackblatt.

#### In Töpfen gezogener Samen.

No. 4270.

1. dunkelashgrau, 2. dunkelziegelroth, 3. fleischfarben, 4. schwarzbraun, 5. schwefelgelb, 6. violet, 7. weiss, 8. weiss, später lasurblau.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

4271. Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.80

4272. Dieselben gemischt..... 20 Gr. 4.—

200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20

Die von uns herausgegebene Schrift

### Heft IV. „Die Rose“

Ist jedem Rosenfreund warm zu empfehlen. Sie ist in leicht verständlicher Weise für den Laien geschrieben und mit vielen Abbildungen ausgestattet.

Preis  $\mathcal{M}$  —.60. Durch uns zu beziehen.

## Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

### In Töpfen gezogener Samen.

No. 4280. 1. carminroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelchamois, 5. hellblau, 6. reinweiss, 7. rosa, 8. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  7.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20

4281. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ —.80

4282. Dieselben gemischt..... 20 Gr. „ 6.—

200 Korn „ —.25



No. 4285. Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoye mit Lackblatt

„Prinzess May“.

Die frühblühendste Sommer-Levkoye. Sie befindet sich bereits im vollen Flor, wenn andere Sorten kaum in Knospen stehen. Die Blumen sind prächtig gefüllt und von edelster Farbe.

100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20, 5 Gr.  $\mathcal{M}$  2.20.

### Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

#### In Töpfen gezogener Samen.

No. 4290. 1. apfelblüth, 2. aschgrau, 3. brillantrosa, 4. carmoisin, 5. dunkelblau, 6. hellblau, 7. weiss, 8. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  7.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20

4291. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ —.80

4292. Dieselben gemischt..... 20 Gr. „ 6.—

200 Korn „ —.25

### Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

#### In Töpfen gezogener Samen.

No. 4300. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. kupferroth, 4. lasurblau, 5. rosa, 6. violet, 7. weiss.

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20

4301. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.70

4302. Dieselben gemischt..... 20 Gr. „ 4.60

200 Korn „ —.20



### Dresdener remontirende Sommer-Levkoyen.

Nr. 4306. 1. apfelblüthen, 2. canariengelb, 3. dunkelblau, 4. dunkelcarmoisin, 5. hellblau, 6. fleischfarben, 7. rosa, 8. rothbraun.

№ Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  6.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15  
4307. Ein Sortiment von 8 Sort. à 100 " " —.80

4308. Dieselben in feinsten Mischung,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.20, 500 Korn  $\mathcal{M}$  —.45,  
200 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.



### Dresdener remontirende Sommer-Levkoye, schneeweiss.

Grossdoldige Sommer-Levkoye, blüht schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanze im Herbst dem Frost zum Opfer fällt.

No. 4313. Schneeweiss, verbesserte,  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  7.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

### Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Eine neue Klasse von eigenartigem, wundervollem Bau. Für Topf- und Landcultur vorzüglich geeignet. Bringt einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen.

No. 4320. 1. braunviolett, 2. carmin, 3. chamois, 4. dunkelblutroth, 5. hellblau, 6. rosa, 7. schwefelgelb mit Lackblatt, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  5.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20  
4322. Dieselben gemischt ... 20 Gr.  $\mathcal{M}$  4.60  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  —.80, 500 Korn " —.45  
200 " " —.20

### Herbst-Levkoyen.

No. 4330. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. rosa, 7. violett, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  9.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20  
4331. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 " " —.90  
4332. Dieselben gemischt ..... 20 Gr. " 8.—  
100 Korn " —.15

### Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

No. 4340. 1. braunviolett, 2. carminrosa, 3. carmoisin, 4. dunkelcarmin, 5. fleischfarben, 6. hellblau, 7. kupferroth, 8. pfirsichblüthen, 9. purpur, 10. rosa, 11. violett, 12. weiss.

№ Separat, jede à 5 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20  
4341. Ein Sortiment von 12 Sort. à 100 " " 1.60  
4342. " 6 " à 100 " " —.90  
4343. Dieselben gemischt, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  8.—,  
500 Korn  $\mathcal{M}$  —.50, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 4358.  
Grossblumige  
Winter-Levkoye  
„Kaiserin  
Elisabeth“.  
Neu!

Bringungsgewöhnlich grosse, rosenförmige Blumen in reichster Fülle. Die Farbe der Blumen ist ein leuchtendes Carminrosa. Die schönste Farbe aller Levkoyen. — Die Pflanze bildet ein prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet und blüht sehr frühzeitig. Unzweifelhaft eine Gruppensplanze wie auch eine Schnittblume allerersten Ranges.

1 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60,  
1 Port. 30  $\mathcal{M}$



### Winter-Levkoyen.

No. 4350. 1. blutroth, 2. braunroth, 3. carmin, 4. dunkelblau, 5. dunkelcarmin, 6. feuerroth, 7. fleischfarben, 8. hellblau, 9. hellroth, 10. purpur, 11. rosa, 12. weiss,

№ Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  7.60, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20  
4351. Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 " " —.80  
4352. Dieselben gemischt ..... 20 Gr. " 6.60  
200 Korn " —.25

4356. Schneeweiss leuchtend, die früheste und grossblumigste aller Winter-Levkoyen, von gedrungener Wuchs, mit relativ weissen, dichtgefüllten Blumen. Liefert 75—80 Procent gefüllte.

5 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20.

**Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.**

- No. 4360. 1. blutroth, 2. carmin, 3. dunkelblau, 4. rosa, 5. weiss, 6. ziegelroth.  
 Separat, jede à 5 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.20  
 4361. Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 „ „ —.80  
 4362. Dieselben gemischt. .... 5 Gr. „ 2.40  
 200 Korn „ —.25

**Linum (Lein).**

Eine ungemein reichblühende Sommerblume ist der rothe Lein. Für Rabatten, Gruppen und Einfassungen giebt es nichts Schöneres; seine weithin leuchtenden Blumen blühen von Juni bis September. Er wird im April direkt an Ort und Stelle in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden, in sonniger Lage gesät.

Die perennirenden Arten werden im Frühjahr auf ein kaltes Mistbeet gesät und später verpflanzt. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre.



No. 4390. **Linum grandiflorum rubrum**,  
 prachtvoll carmoisinrother Lein.

1 Kilo  $\mathcal{M}$  4.—, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

- | No.                                    | 20 Gr. | Port. |
|--|--------|-------|
| 4391. <b>Linum grandiflorum roseum</b> | —30    | —10   |
| 4393. „ <b>flavum</b> , gelbblühend,   |        |       |
| perennirend .....                      | 2.—    | —20   |
| 4395. „ <b>perenne</b> , blau .....    | —30    | —10   |

**Linaria.**

Die einjährigen Sorten sät man im April direkt in's freie Land, in lockeren Boden. Die mit m bezeichneten Sorten werden Ende März in's Mistbeet gesät und später ausgepflanzt. **L. alpina** und **Cymbalaria** sind perennirend, blühen meistens schon im ersten Jahre und eignen sich vorzüglich für Einfassungen und Steinpartien.

- | No.                                      | 20 Gr. | Port. |
|--|--------|-------|
| 4382. m <b>Linaria Cymbalaria</b> , rei- |        |       |
| zend für Ampeln und Stein-               |        |       |
| partien .....                            | 2.—    | —20   |
| 4379. „ <b>bipartita</b> (elegans), blau | —30    | —10   |
| 4380. „ <b>alba</b> , weiss .....        | —30    | —10   |
| 4385. m „ <b>reticulata aureo-pur-</b>   |        |       |
| <b>purea</b> , Blüten goldgelb           |        |       |
| und purpur .....                         | —60    | —15   |

**Loasa.**

Schnellwachsende, reichblühende Schlingpflanze für Lauben und sonnig gelegene Wände. **L. tricolor** ist im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen.

- | No.  | 20 Gr.          | Port.           |
|--|-----------------|-----------------|
| 4403. <b>Loasa tricolor</b> , orange, roth | $\mathcal{M}$ 3 | $\mathcal{M}$ 3 |
| und grün .....                             | —50             | —15             |

**Lobelia.**

Die Lobelie ist für Teppichbeete und Einfassungen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März und April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, ohne den Samen zu bedecken; die Töpfe sind warm zu stellen und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und Mitte Mai in's freie Land gepflanzt. **L. cardinalis** mit grünen und **L. fulgens** mit rothen Blättern sind ausdauernd und erreichen eine Höhe von 80—100 cm. Beide Sorten mit ihren schönen, leuchtend rothen Blumen eignen sich vorzüglich zu Gruppen. Anfang März warm auszusäen, zu pikiren und in kleine Töpfe zu pflanzen. An hellem, trockenem und frostfreiem Standort zu überwintern. Im kommenden Frühjahr pflanzt man sie in's freie Land in fetten, lockeren, feuchten Boden an eine geschützte, warme und sonnige Lage.



No. 4423. **Lobelia erinus erecta Kaiser**  
**Wilhelm**, grossblumig, dunkelblau, gedrungen.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

- | No.   | 20 Gr. | Port. |
|---|--------|-------|
| 4410. <b>Lobelia erinus</b> (gracilis), zier- |        |       |
| lich, blau .....                              | —80    | —20   |
| 4411. „ „ <b>alba</b> , weiss .....           | —80    | —15   |
| 4417. „ „ <b>Prima Donna</b> , mit            |        |       |
| tiefrothen Blumen ..                          | 2.20   | —20   |
| 4419. „ „ <b>speciosa</b> (Crystal Pa-        |        |       |
| lace). dunkellaubig,                          |        |       |
| grossblumig, blau, sehr                       |        |       |
| schön .....                                   | 1,—    | —20   |
| 4421. „ „ <b>erecta Crystal Palace</b>        |        |       |
| <b>compacta</b> , mit dunklen                 |        |       |
| Blättern und grossen                          |        |       |
| ultramarinblauen Blu-                         |        |       |
| men, ganz compact,                            |        |       |
| prachtvoll zu Einfass.                        |        |       |
| und Teppichbeeten ...                         | 2.40   | —20   |
| 4430. <b>Lobelia ramosa</b> , blau, reichbl.  | 1.—    | —20   |
| 4432. „ „ <b>rosea</b> , rosenroth ..         | 1.—    | —20   |
| 4438. „ <b>cardinalis</b> , prächt. schar-    |        |       |
| lachroth. 2 Gr. $\mathcal{M}$ 1.—             | —      | —25   |
| 4440. „ <b>fulgens Queen Victoria</b> ,       |        |       |
| m. dunkelroth. Blättern                       |        |       |
| und glühend scharlach-                        |        |       |
| roth. Blum. 1 Gr. $\mathcal{M}$ 3.—           | —      | —30   |





No. 4418. *Lobelia erinus pumila splendens*,  
Blumen märzveilchenblau mit grossem,  
weissem Auge; die schönste aller Lobelien.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.25.

### Lophospermum.

Schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Zum Beranken der Fenster, Balkons etc. geeignet. Im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe zu säen, warm zu stellen und bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai in's freie Land oder in Kästen.



No. 4448. *Lophospermum scandens*.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

### Lunaria (Mondviole).

Die Mondviole, auch Judas-Silberling genannt, wird im Mai-Juni auf einen kalten Kasten gesät und später in leichten, sandigen, etwas feuchten Boden gepflanzt. Sie blüht im nächsten Jahre im Juni und Juli.

No. 4454. *Lunaria biennis* (annua),  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   
violettpurpur ..... 20 Gr. Port. —.40 —.10

### Lupinus.

Aussaat im April direkt in's freie Land in lockeren Boden an sonniger Lage, je nach Grösse der Sorten auf 20—80 cm Entfernung. — *Lupinus nanus* eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.

No.		20 Gr.	Port.
4462.	<i>Lupinus affinis</i> , blau .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ —.20	—10
4468.	„ <i>Hartwegi</i> , blau .....	—25	—10
4470.	„ „ <i>albus</i> , weiss ....	—25	—10
4472.	„ „ <i>ruber</i> , roth ....	—25	—10
4474.	„ <i>hybridus insignis</i> , roth	—20	—10
4476.	„ <i>mutabilis</i> , weiss, gelb und violet .....	—20	—10
4478.	„ <i>nanus</i> , schöne blaue Zwerg-, 30 cm hoch	—30	—10
4482.	„ <i>hirsutus albus</i> , weiss..	—20	—10
4484.	„ „ <i>coeruleus</i> , blau ....	—20	—10
4486.	„ „ <i>ruber</i> , roth ....	—20	—10
4492.	„ hohe Sorten gemischt.	—20	—10
4493.	„ niedrige „ .....	—30	—10

### Lychnis (Lichtnelke).

Die Lichtnelke zählt zu den schönsten Stauden und sollte in keinem Garten fehlen.

Aussaat im April-Mai, die jungen Pflanzen setzt man später in nahrhaften lockeren Boden. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.



No. 4499. *Lychnis chalcedonica*, scharlachroth.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No.		20 Gr.	Port.
4498.	<i>Lychnis alpina</i> , rosa, reizende Alpenpflanze .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ 1.20	—20
4500.	„ <i>chalcedonica alba</i> , weiss	—50	—15
4505.	„ <i>Haageana</i> , zinnoberroth	1.—	—20
4507.	„ „ <i>grandiflora gigantea</i> , grossblumig, blendend roth ..	1.20	—20
4511.	„ <i>Viscaria splendens</i> , rothe Pechnelke .....	—50	—15

### Malva.

Alle Arten sind schöne Zierpflanzen von schlankem Wuchs. *M. orispa* u. *miniata* sät man entweder im April direkt in's freie Land oder auch auf einen Mistbeetkasten und pflanzt später aus. *M. moschata*, Moschus-Malve wird im Juni auf ein gut zubereitetes Beet in's Freie gesät, die Pflanzen später versetzt. Sie lieben lockeren, sandigen Boden und einen sonnigen Standort.

No.		20 Gr.	Port.
4518.	<i>Malva crispa</i> , krausblättrig, 2 m hoch .....	—20	—10
4519.	„ <i>miniata</i> , mennigroth, 60 cm hoch .....	—40	—10
4521.	„ <i>moschata flore albo</i> , weissblühend .....	—80	—20



No. 4520. *Malva moschata*, rosa, wohlriechend.  
20 Gr. *M* 1.—, Port. *M* —20.

### Malope.

Die Malope ist ein beliebtes Sommergewächs und ist in jedem Garten gern gesehen. Die Cultur ist leicht. Mitte April wird der Samen in kräftigen, lockeren, etwas sandigen Gartenboden recht dünn gesät, wo später die Pflanzen zu dicht stehen, etwas gelichtet. Blüthezeit Juni bis August.

No.		20 Gr.	Port.
4525.	<i>Malope grandifl. alba</i> , weiss .....	—25	—10
4526.	„ „ <i>purpurea</i> , brillant purpur .....	—25	—10
4527.	„ „ <i>rosea</i> , rosenroth .....	—25	—10

### Matricaria.

Aussaat Anfang März in's Mistbeet oder Töpfe, pikiren und Anfang Mai in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden anpflanzen. Blüthezeit Juli bis September.



No. 4549. *Matricaria* „Goldball“.

Diese hübsche Neuheit bildet einen dichten, gedrungenen Busch von ca. 35 cm Höhe und 25 cm Breite, welcher mit einer Menge geröhrter, leuchtend goldgelber Blumen vollständig bedeckt ist.

Als Gruppen- und Einfassungspflanze, wie auch zur Topfcultur vortreffl. geeignet. Werthvoll für Blumensträusse.  
1 Port. *M*. —25, 20 Gr. *M*. 3.—.

No.		20 Gr.	Port.
4542.	<i>Matricaria capensis fl. pl.</i> , geröhrte weisse, 50 cm hoch .....	—50	—15
4543.	„ <i>eximia fl. pl.</i> , reinweiss .....	—50	—15



No. 4545. *Matricaria eximia grandiflora fl. pl.*,  
weiss, grossblumig, dichtgefüllt.  
20 Gr. *M* —60, Port. *M* —15.

No.		20 Gr.	Port.
4546.	<i>Matricaria eximia nana fl.</i> pl., weiss, dichtgefüllt für Gruppen .....	—60	—15
4547.	„ „ <i>nana crispa fl. pl.</i> , neu .....	—90	—15
4548.	„ „ „ <i>lutescens fl. pl.</i> .....	—60	—15

### Matthiola.

Eine Sommerblume, die ihres köstlichen Wohlgeruchs wegen in keinem Garten fehlen sollte. Aussaat März-April direkt in's freie Land an sonnigen Standort, in leichten, lockeren, etwas sandigen Boden. Blüthezeit Juni und Juli.

No. 4554. *Matthiola bicornis*.

20 Gr. *M* —30, Port. *M* —10.

### Maurandia.

Zierliche, reichblühende Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Sie eignet sich ganz besonders zur Bekleidung niedriger Wände, Mauern etc. Anfang März in's Mistbeet oder in Schalen, die man warm stellt, ausgesät, pikirt, in kleine Töpfe gepflanzt und Mitte Mai ausgepflanzt oder in grössere Töpfe verpflanzt.



No. 4564. *Maurandia* in Prachtmischung

20 Gr. *M* 3.—, Port. *M* —25.



**Medeola.**

Prächtige Ampelpflanze mit schöner, glänzend grüner Belaubung. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen; später einzeln in Töpfe zu pflanzen.

No. 4568. *Medeola* (*Myrsiphyllum*) *asparagoides*.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

**Mesembrianthemum (Mittagsblume).**

Interessante Ziergewächse für leichten, trockenen Boden und sonnigen Standort. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, mit Glasscheiben bedecken, die jungen Pflänzchen pikieren, später in grössere Töpfe oder am Bestimmungsort pflanzen.

No.		20 Gr.	Port.
4573.	<i>Mesembrianthemum ery-</i> <i>stallinum</i> , Eiskraut, für Ampeln .....	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	—.40 —.10
4574.	„ <i>pomeridianum</i> , mit gross. goldgelb. Blumen. Nach- mittags blühend .....		—.70 —.15
4575.	„ <i>tricolor</i> , schön für Ein- fassungen .....		—.60 —.15

Nr. 4572.

*Mesembrianthemum cordifolium* fol. *variegatis*, ganz niedrig, mit gelb panachirten Blättern und rosa Blüten. Für Teppichgärtnerei unentbehrlich.

1 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

**Mimosa.**

Die schamhafte Sinnpflanze, „Rühr' mich nicht an“, ist hochinteressant wegen ihrer ausserordentlichen Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse. Die leiseste Berührung genügt, um die Pflanze in jenen reizbaren Zustand zu versetzen, dass die Fiederblättchen zusammenschlagen und bei starker Bewegung sogar die gegliederten Blattstiele am Stengel herabsinken. Nach einigen Minuten kehrt der frühere Zustand wieder zurück.

Aussaat in mit sandiger Heideerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, später in grössere.



No. 4582. *Mimosa pudica* (*Noli me tangere*).  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

Von hohem Werthe für jeden Gartenbesitzer ist das von uns herausgegebene Buch

„Der Hausgarten“

Preis  $\mathcal{M}$  —.80, durch uns zu beziehen.

**Mimulus.**

Die Gauklerblume ist wegen ihres niedrigen gedungenen Wuchses, der Schönheit und des leuchtenden Colorits ihrer Blumen ungemein zierend in kleineren Gruppen oder als Einfassung.

Aussaat im März-April in Töpfe oder Schalen recht dünn, die Samen nur ganz schwach bedecken und eine Glasscheibe darüber legen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten. Die jungen Pflanzen pikieren und noch eine Zeit lang unter Glas halten. Mitte Mai pflanzt man in lockeren, feuchten Boden, in etwas schattiger Lage. Blüthezeit Juni bis September.



No. 4599. *Mimulus quinquevulnerus*,  
fünffleckige Varietäten.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.		20 Gr.	Port.
4592.	<i>Mimulus cupreus</i> , orange- scharlach, niedrig...	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	3.40 —.30
4595.	„ <i>cupreus</i> , Fürst Bismarck, m.purpurcarminrothen Blumen, prächtig für Töpfe u. Einfassungen		6.— —.30
4597.	„ <i>moschatus</i> , einen starken, aber angenehm. Moschus- duft ausströmend .....		2.40 —.20
4603.	„ <i>tigrinus duplex</i> , ge- tigerte mit dopp. Blumen		4.40 —.30
4604.	„ <i>tigrinus grandiflorus</i> , herrliche grossblumige Varietäten .....		4.40 —.30
4606.	„ <i>hybridus grandiflorus</i> , Feuerkönig, feurigroth, Schlund gelb, purpur punk- tirt .....	5 Gr. $\mathcal{M}$ 1.80	—.— —.30

**Mirabilis Jalapa (Wunderblume).**

Zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich geeignet. Aussaat Ende März-April auf ein lauwarmes Mistbeet, Mitte Mai setzt man die Pflanzen auf 40–60 cm Entfernung in's freie Land, in recht kräftigen, nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Blüthezeit Juli–September.

4620.	1. carmoisin	7. roth mit gelb
	2. carmoisin-violet	8. roth mit weiss
	3. dreifarbig	9. weiss
	4. gelb	10. weiss mit gelb
	5. lila mit weiss	11. weiss mit roth
	6. rosa	

Separat, jede à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10

4621. Ein Sortiment v. 8 Sorten à 1 „ „ —.50

4622. *Mirabilis Jalapa* in schönster Mischung.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No. 4616. *Mina lobata*.

Eine werthvolle Schlingpflanze. Sie rankt, Anfang März in Töpfe oder Schalen gesät, die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe gesetzt und Mitte Mai ausgepflanzt, über 6 m hoch. Port.  $\mathcal{M}$  —.25, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.50.

**Musa (Banane).**

Die Banane zählt zu den dekorativsten Gewächsen. Der Samen muss sofort nach dem Eintreffen gelegt werden, da er die Keimfähigkeit nicht lange behält. Bei einer Bodentemperatur von 20—24° R. keimt er ziemlich schnell, es ist deshalb gut, ihn in ein Beet des Warmhauses zu legen. Die jungen Pflanzen setzt man einzeln in Töpfe in eine Mischung von guter Mistbeet- oder Lauberde, der etwas Lehm beizumischen ist. Bei richtiger Behandlung erreichen die Sämlinge im ersten Jahre eine erstaunliche Grösse.

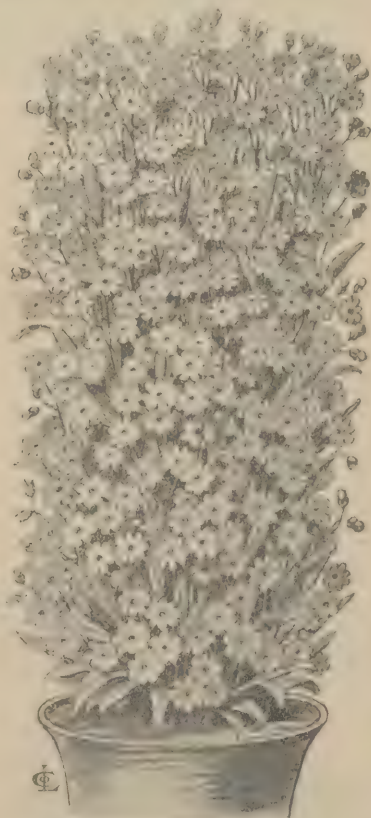


No. 4628. *Musa Ensete*, die schönste aller Bananen, als Einzelpflanze auf Rasen von prachttvoller Wirkung. 10 Korn  $\mathcal{M}$  —.50, 3 Korn  $\mathcal{M}$  —.25.

## Säulen-Vergissmeinnicht.

(*Myosotis alpestris stricta*.)

Dieses neue Vergissmeinnicht zeichnet sich durch seinen aparten Wuchs aus. Während bei anderen Sorten die Zweige nach den Seiten ausbiegen, wachsen sie bei dieser Neuheit dicht nebeneinander kerzengerade in die Höhe, wodurch eine jede Pflanze einer kleinen Säule gleicht. Ein Wuchs, der diese Sorte vornehmlich passend zum Einpflanzen in Töpfe für den Marktverkauf macht.



- No.
- 4652. *Myosotis alp. stricta rosea*, rosenrothes Säulen-Vergissmeinnicht. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.
  - 4653. „ „ „ *coelestina*, himmelblaues Säulenvergissmeinnicht. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.
  - 4654. „ „ „ *Königsblau*, grossblum., intensiv dunkelblau. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.
  - 4655. „ „ „ *alba*, weiss. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.
  - 4656. „ „ „ *Dornröschen*, grossblum., rosa, neu 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.25

No. 4650. *Myosotis alpestris Victoria*, 16—18 cm hohe kugelförmige Büsche bildend, die mit schönen himmelblauen Blumen vollständig übersät sind. Reizend für Töpfe und Beete, vorzügliche Marktpflanze. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.



## Myosotis (Vergissmeinnicht).

Das Vergissmeinnicht findet mannigfache Verwendung. Es lassen sich mit ihm Rabatten, Steinpartien etc. auf das prächtigste bepflanzen; auch ist es in der Kranz- u. Bouquetbinderei sehr gesucht. *M. alpestris* wird im Juni auf ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes Beet in's freie Land ausgesät und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Im September setzt man es in's freie Land. Es blüht im Frühjahr. *M. azorica*, *oblongata* und *palustris* säet man zeitig im Frühjahr warm unter Glas aus, pikirt und pflanzt Ende April in feuchten Boden in schattiger Lage; sie blühen im ersten Jahre.

No.		20 Gr.	Port.
4634.	<i>Myosotis alpestris</i> , blau ...	— .60	— .15
4635.	" " <i>alba</i> , weiss .....	— .60	— .15
4636.	" " <i>rosea</i> , rosenroth ...	— .60	— .15
4640.	" " <i>nana</i> , blau, ganz niedr.	— .90	— .20
4641.	" " " <i>alba</i> , weiss .....	— .90	— .20
4642.	" " " <i>rosea</i> .....	1.20	— .20
4648.	" " <i>Liebesstern</i> , neu, mit gross. himmelblauen Blumen.		
	v. gedrung. Bau, 1 Gr. <i>M</i> 1 60	— —	— 30



No. 4646. *Myosotis alpestris robusta grandiflora*, prachttvolle Varietät mit grossen tief himmelblauen Blumen. 20 Gr. *M* 1,—, Port. *M* —.20.

No.		20 Gr.	Port.
4660.	<i>Myosotis azorica</i> , dunkelblau	— —	— .40
4662.	" <i>dissitiflora</i> , grossblumig, Blumen tiefblau .....	4.20	— .40
4665.	" <i>oblongata</i> , grossblumig, hellblau .....	1.20	— .20
4668.	" <i>palustris</i> , echtes Sumpfv. Vergissmeinnicht ...	3.—	— .25
4669.	" " <i>semperflorens</i> , blüht vom Frühjahr bis zum Herbst .....	2.80	— .25

## Nemesia.

Ein hübsches, aber noch zu wenig bekanntes Sommergewächs, das bei weitem mehr Beachtung verdiente. Es blüht ungemein reich und lange, eignet sich vorzüglich zu Einfassungen und selbst zur Topfcultur. Aussaat Ende April direkt an Ort und Stelle oder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und später an eine sonnige Lage in's freie Land pflanzen.

No. 4680. *Nemesia* in schönster Mischung. 20 Gr. *M* —.80, Port. *M* —.15.

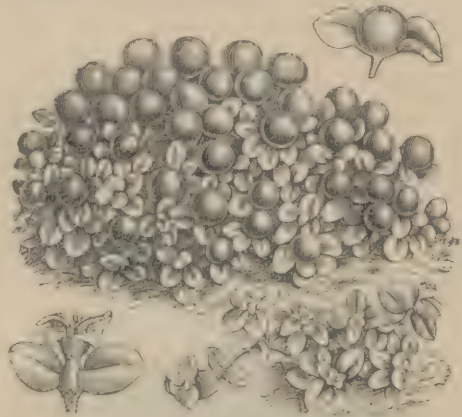
## Nemophila (Hainblume).

Wenige Sommerblumen sind so allgemein beliebt als die *Nemophila*, unter welchen *N. insignis* die schönste ist. Die Pflanze bildet niedrige Büsche, die mit einem Meer von Blumen bedeckt sind. Vorzügliche Rabatten- und Einfassungspflanze. — Aussaat im März oder im September direkt an Ort und Stelle in lockeren, sandigen Boden.

No.		20 Gr.	Port.
4686.	<i>Nemophila atomaria</i> , weiss		
	punktirt .....	— .20	— .10
4689.	" <i>crambeoides</i> , blassblau ..	— .20	— .10
4692.	" <i>discoidalis</i> , schwarzbraun mit weiss .....	— .20	— .10
4696.	" <i>insignis</i> , himmelblau .....	— .20	— .10
4697.	" " <i>alba</i> , weiss .....	— .20	— .10
4702.	" <i>maculata</i> , weiss mit gross. braun. Fleck .....	— .20	— .10
4707.	" schöne Mischung .....	— .20	— .10

## Nertera.

Reizende Miniaturpflanze, die den Topf rassenartig überzieht und sich vollständig mit kleinen corallenrothen Beeren bedeckt. — Im Frühjahr in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, warm zu stellen und später in Töpfen im Kalthause weiter zu cultiviren.



No. 4712. *Nertera depressa*. Port. *M* —.40.

## Nicotiana (Tabak).

Die Tabak-Arten sind wirkungsvolle Blattpflanzen in grösseren Gruppen. Aussaat im März auf ein Mistbeet oder in Töpfe recht dünn, die jungen Pflänzchen pikiren und Mitte Mai auf ca. 50 cm Entfernung an Ort und Stelle, in lockeren, nahrhaften Boden, in sonniger Lage, auspflanzen.

No.		20 Gr.	Port.
4717.	<i>Nicotiana affinis</i> , mit grossen, weissen, langgeröhrten, köstlich duftenden Blumen	— .50	— .10
4718.	" <i>atropurpurea grandifl.</i> , dunkelpurpurroth, 1 bis 1 1/2 m hoch .....	— .40	— .10
4721.	" <i>macrophylla gigantea</i> , grossblättrig .....	— .30	— .10
4725.	" <i>colossea</i> , neu, eine Blatt-pflanze allerersten Ranges mit dunkelgrünen Blättern von enormer Grösse 1 Gr. <i>M</i> 1.60	— —	— .40



No. 4726. *Nicotiana sylvestris*,  
neu, mit grossen herabhängenden, reinweissen  
Blumen.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Nigella.

Schönes Sommergewächs für Rabatten, Gruppen und Einfassungen. Auch unter dem Namen „Jungfer im Grünen“ und „Braut im Haar“ bekannt. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle.

No.		20 Gr.	Port.
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
4730.	<i>Nigella damascena</i> fl. pl., Jungfer im Grünen ..	— .25	— .10
4731.	„ „ <i>nana</i> fl. pl., niedrig ..	— .25	— .10
4735.	„ <i>hispanica</i> alba, weiss ..	— .30	— .10
4736.	„ „ <i>atropurp.</i> , purpurroth ..	— .30	— .10



No. 4734. *Nigella hispanica*, blau.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Oxalis.

Aussaat Anfang April in ein mässig warmes Mistbeet oder in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und Mitte Mai in lockeren, sandigen Boden pflanzen. *Oxalis tropaeoloides* mit dunkelbraunen Blättern eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.

No.		20 Gr.	Port.
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
4784.	<i>Oxalis rosea</i> , Sauerklée, reizend, auch für Töpfe ..	5.40	— .40
4785.	„ „ <i>alba</i> , reinweiss ..	5.80	— .40
4789.	„ <i>tropaeoloides</i> , gelbbüh., mit dunkelbrauner Be- laubung .....	1.20	— .20
4791.	„ <i>Valdiviana</i> , gelb, wohl- riechend .....	— .60	— .15

### Papaver (Gartenmohn).

Die nachstehenden einjährigen Sorten sät man im April direkt in's freie Land und verdünnt später. Für Rabatten von unschätzbarem Werthe. Blüthezeit Mai und Juni.



No. 4806. *Papaver Danebrog*, leuchtend  
scharlach mit weissem Centrum, sehr  
wirkungsvoll. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

No. 4810. *Papaver laevigatum*,  
60—75 cm hoch, Blumen leucht. dunkelscharlach  
mit schwarzen, silberweiss umsäumten Flecken.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.		20 Gr.	Port.
		$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$
4812.	<i>Papaver Mephisto</i> , feurig dunkelscharl. mit gross. schwarzviolett. Flecken ..	— .25	— .10
4815.	„ <i>Murselli</i> fl. pl., roth, weiss gesprenkelt .....	— .20	— .10
4820.	„ <i>paeoniflorum</i> fl. pl., ge- füllter Paeonienmohn in schönster Mischung ....	— .20	— .10
4822.	„ <i>pavoninum</i> , leuchtend scharl., Centrum kirsch- roth mit schwarz. Ring ..	— .50	— .10

No. 4836. *Papaver umbrosum*, mit glühend  
scharlachrothen, schwarzgefleckten Blumen.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.





No. 4808. *Papaver glaucum*. Neuer Tulpenmohn.

Herrliche Gruppenpflanze mit grossen, leuchtend scharlachroten Blumen. Die Blüthezeit dauert 4-6 Wochen. Kann im Frühjahr und Herbst ausgesät werden.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 4832. *Papaver somniferum* fl. pl.

Gefüllter Gartenmohn in schönster Mischung. (Einjährig.)

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No. 4824. *Papaver Rhoëas* fl. pl. Gefüllter Ranunkelmohn in schönst. Mischung. (Einjährig.)

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.10, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

### Papaver, perennirende Sorten.

Die perennirenden Sorten sind theils reizende Alpenpflanzen für Steinpartien, theils wirkungsvolle Gruppenpflanzen. Aussaat im Mai und Juni auf ein kaltes Mistbeet, die jungen Pflänzchen pikiren und im September an Ort und Stelle setzen.

No.	Sorten	20 Gr.	Port.
4845.	<i>Papaver bracteatum</i> , scharlach	$\mathcal{M}$ 3.—	$\mathcal{M}$ 3.—
	lach	—.60	—.15
4848.	„ <i>nudicaule</i> , gelb	1.40	—.20
4850.	„ in schöner Mischung	1.20	—.20
4852.	„ <i>orientale</i> , leucht. dunkelroth	1.80	—.20



No. 4864. *Pelargonium*, englische grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung.

100 Korn  $\mathcal{M}$  3.—, 10 Korn  $\mathcal{M}$  —.35.

(Weitere Sorten s. Seite 136.)

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2,

### „Der Erfurter Beerenobstzüchter“.

Dasselbe gibt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird jedem ein willkommener Rathgeber sein.

Preis M. —.70. Durch uns zu beziehen.

## Pelargonium.

Die übliche Vermehrungsmethode der Pelargonium ist die durch Stecklinge, doch erhält man durch Anzucht aus Samen kräftigere Pflanzen und schöne neue Varietäten. Aussaat im Frühjahr in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und verpflanzt später in grössere.

No.	100 Korn 10 Korn	
4865. Pelargonium Diadematum,	<i>M d M d</i>	
getuschte .....	3.—	—35
4868. „ Odier, prächtige fünf-		
fleckige Varietäten .....	3.—	—35
4869. „ zonale (scarlet) Scharlach-		
Pelargonium in schönster		
Mischung 20 Gr. <i>M</i> 1.—,		
Port. <i>M</i> —, 20.		
4870. „ weissbuntblättrige Sort.		
gemischt .....	2.40	—30
4871. „ gold- u. bronceblättrige		
Sort. in schönst. Misch.	2.40	—30

## Pentstemon.

Der Bartfaden ist eine von Jedermann geschätzte Staude, die nicht gern im Garten vermisst wird. Im März-April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält; die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt, in lockeren, nährhaften Boden an geschützter, sonniger Lage.

No. 4888. Pentstemon gentianoides (Hartwegi) hybridus, grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung 20 Gr. *M* 2.20, Port. *M* —.25.



No. 4890. Pentstemon gentianoides hybridus nanus. 20 Gr. *M* 2.80, Port. *M* —.25.

## Perilla.

Prächtige einjährige Blattpflanze mit dunkelrother Belaubung; für Gruppen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März in's Mistbeet oder in Töpfe, Mitte Mai auszupflanzen.

No.	20 Gr. Port.	
4907. Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis, mit geschlitzten Blättern ...	<i>M d M d</i>	—30 —10
4908. „ nankinensis macrophylla comp., sehr grossblättrig		—30 —10



No. 4906.

Perilla nankinensis, dunkelrothe Blätter.

Allgemein beliebte und bekannte Gruppenpflanze.

20 Gr. *M* —.25, Port. *M* —.10.

## Petunia.

Die Petunie gehört zu den dankbarsten, reichblühendsten Gruppen- und Rabattenpflanzen. Die feinen Samen werden im März in Töpfe oder Schalen, die man warm stellt, ausgesät, schwach bedeckt und gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai in's freie Land an eine sonnige Lage.

No.	20 Gr. Port.	
4914. Petunia hybr. alba, reinweiss	<i>M d M d</i>	1.— —.20
4918. „ „ Countess of Ellesmere, tiefrosa mit weissem Schlund ....		—50 —15
4920. „ „ Inimitable, mit gefleckten Blumen ....		1.20 —.20
4922. „ „ Inimitable nana compacta multifl., Zwerg-Petunie, reizend für Topfcultur, sehr reichblühend .....		1.80 —.20
4924. „ „ kermesina, leuchtend-roth .....		—80 —15
4926. „ „ venosa, dunkelgeadert, prächtig .....		—80 —15
4931. „ „ Prachtmischung, I. Qualität .....		1.20 —.20

## Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

No.	Gefranste Varietäten.	1 Gr. Port.
4964. fimbriata alba, weiss .....	<i>M d M d</i>	3.20 —.40
4966. „ kermesina, carmoisinroth		3.20 —.40
4968. „ maculata, gefleckte in lebhaftem Farbenspiel ...		3.80 —.40
4970. „ rosen, neu .....		3.40 —.40
4972. „ venosa, geadert .....		3.60 —.40



## Petunia hybrida grandiflora.

Das Vollkommenste, was durch künstliche Befruchtung und sorgfältigste Cultur hervorgebracht werden kann, offeriren wir hiermit unsern geehrten Abnehmern.

No		Port.	ℳ	3
4936.	alba, reinweiss . . . . . 1 Gr.	ℳ 2.60	—	30
4940.	kermesina, carmoisin 1 „ „ 2.60	—	30	
4942.	„ intus alba, mit weissem Schlund . . . 1 Gr.	ℳ 2.80	—	30
4944.	maculata (Inimitable), grossblumige gefleckte . . . . . 1 Gr.	ℳ 2.80	—	30
4952.	superbissima Prinz von Württemberg, grossblumig, dunkelpurpur, 1 Gr.	ℳ 6.—, 1000 Korn ℳ 1.20	—	30
4953.	superbissima Prinzessin von Württemberg, zartrosa, 1 Gr.	ℳ 6.—, 1000 Korn ℳ 1.20	—	30
4955.	venosa, geadert . . . . . 1 Gr.	ℳ 3.—	—	30
4957.	violacea, sammtig dunkelblau. 1 Gr.	ℳ 2.80	—	30
4960.	Prachtmischung grossblumiger Nummerblumen . . 1 Gr.	ℳ 2.40	—	30

## Petunia hybrida fl. pl.

Kleinblumige gefüllte.

- No. 4978. **nana compacta multiflora fl. pl.**  
Gefüllte Liliput-Petunia von ganz niedrigem und compactem Bau, mit zierlichen, theils einfarbigen, theils gefleckten Blumen, die in solcher Anzahl erscheinen, dass sie die Pflanze vollständig bedecken. 40—50 % gefüllte bringend.  
1000 Korn ℳ 1.60, Port. ℳ —.30.
- No. 4979. **Inimitable fl. pl.**, sorgfältig befruchtet, bringt ca. 25 % gefüllte Blumen.  
1000 Korn ℳ 1.40, Port. ℳ —.30.

Grossblumige gefüllte.

4984. **Petunia hybrida grandiflora fl. pl.**, mit gefüllt. Sortimentenblumen befruchtet.  
1000 Korn ℳ 2.80, Port. ℳ —.40.
4986. „ **hybrida grandiflora robusta fl. pl.**, von gedrunenem kräftigem Wuchse.  
1000 Korn ℳ 3.40, Port. ℳ —.40.
4988. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.**, s. Seite 138.

Heft 4 unserer Gartenlitteratur „**Die Rose**“, 64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner giebt das Werkchen Aufschluss über den Schnitt, das Veredeln, die Ueberwinterung, die Schädlinge etc. Preis ℳ —.60. Durch uns zu beziehen.

4994. *Phacelia congesta*, blau . —.20 —.10  
 4995. „ *tanacetifolia*, grau-  
 blau, gut. Bienenfutter  
 1 Kilo *M* 3.— —.20 —.10

**! *Phacelia tanacetifolia* ist die  
 beste Bienenfutterpflanze. !**



No. 5102.

Phlox Dr. cuspidata und fimbriata, prächtige  
 Klassen in herrlichstem Farbenspiel gemischt.  
 20 Gr. *M* 1.80, Port. *M* —.20.

**Phlox Drummondii grandiflora.**

<i>N</i>	Sehr grossblumig.	20 Gr.	Port.
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
5040.	<i>grandiflora alba</i> , reinweiss .	1.60	— .20
5041.	„ <i>alba oculata</i> , weiss mit rothem Auge . . . . .	1.50	— .20
5043.	„ <i>atropurpurea</i> , dklpurpur	1.60	— .20
5044.	„ „ <i>albo-oculata</i> . . . . .	1.60	— .20
5046.	„ <i>Brillant</i> , rosa mit dunkel- rothem Auge . . . . .	1.60	— .20
5048.	„ <i>carnea</i> , fleischfarben, neu	1.60	— .20
5050.	„ <i>chamoisrosa</i> , sehr schön	1.60	— .20
5052.	„ <i>coccinea</i> , scharlach . . . .	1.60	— .20
5053.	„ „ <i>striata</i> , scharl. gestreift	1.60	— .20
5055.	„ <i>Isabellina</i> , gelb . . . . .	1.80	— .20
5057.	„ <i>kermesina splendens</i> , leuchtend scharlach mit grossem, weissem Auge . .	1.80	— .20
5062.	„ <i>rosea</i> . . . . .	1.60	— .20
5063.	„ „ <i>albo-oculata</i> . . . . .	1.60	— .20
5065.	„ <i>violacea albo-oculata</i> . .	1.60	— .20
5070.	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. <i>M</i> —.80.		

**D**ie kleinblumigen Phloxen führen  
 wir nicht mehr, weil unter  
 den grossblumigen fast alle  
 Farben der kleinblumigen ver-  
 treten sind.



### Phlox perennis (decussata).

Der perennirende Phlox ist zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten vortrefflich geeignet, er bildet ein würdiges Seitenstück zu den Pentstemon und trägt auf 30—100 cm hohen Stengeln grosse Bouquets prächtiger Blumen in weithin leuchtenden Farben.

Aussaat im Herbst nach der Ernte in Töpfe oder Schalen, die man frostfrei überwintert. Auch kann man zeitig im Frühjahr aussäen, muss jedoch die Saattöpfe mässig warm halten. Bei Frühljahrsaussaat blühen die Pflanzen oft schon im ersten Jahre.

No. 5110. *Phlox perennis* (decussata) in Prachtmischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

### Portulaca (Portulakröschen).

Dieser, durch brennende Sonnengluth und Trockenheit nicht gestörte kleine Salamander ist eine der zierlichsten und dankbar blühendsten Pflanzen unserer Gärten. Einen Teppich von strahlender Schönheit erzielt man durch die glühende Farbenpracht seiner Blumen, wenn man ihn auf ein gewölbtes Beet pflanzt. Durch seinen niedrigen, kriechenden Wuchs eignet er sich vortrefflich zu Einfassungen.

Aussaat Ende März oder Anfang April in Töpfe oder in's Mistbeet; die jungen Pflänzchen sind zu pikiren und unter Glas zu halten. Ende Mai pflanzt man sie in's freie Land an recht sonnige Lage.



No. 5140. *Portulaca grandiflora* flore pleno, Prachtmischung I. Qualität.  
5 Gr.  $\mathcal{M}$  1.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.30.

### Portulaca grandiflora.

#### Einfachblühende Sorten.

No.		20 Gr.	Port.
5116.	<i>grandiflora alba striata</i> , weiss gestreift	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
5117.	„ <i>aurea vera</i> , goldgelb	—80	—15
5119.	„ <i>caryophylloides</i> , rosa carmin gestreift	—80	—15
5120.	„ <i>rosen</i> , rosenroth	—80	—15
5121.	„ <i>splendens</i> , leuchtend roth	—80	—15
5122.	„ <i>Thellussoni</i> , scharl.-roth	—80	—15
5123.	„ <i>Thorburni</i> , schwefelgelb	—80	—15
5126.	„ einfache Sorten in Prachtmischung	—60	—15

### Phlox Drummondii nana compacta.

#### Zwerg-Phlox.

No.		20 Gr.	Port.
5076.	<i>atropurpurea</i> , dunkelpurpur	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
5077.	„ <i>striata</i> , „ gestreift	4.20	—30
5079.	<i>carminea</i> , carminroth	4.—	—30
5082.	<i>chamoisrosa</i> , reizend	4.40	—30
5084.	<i>Feuerball</i> , brennendscharlach	3.20	—30
5086.	<i>hortensiaeflora</i> , doldenblüth.	3.80	—30
5088.	<i>nivea</i> (Schneeball), reinweiss	3.40	—30
5090.	<i>splendens</i> , leucht. carmoisin	3.20	—30
5092.	<i>Victoria</i> , tiefscharl., kugelförm.	3.60	—30
5094.	<i>violacea</i> , violet	3.60	—30
5095.	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port.	$\mathcal{M}$ 1.20.	
5098.	Prachtmischung	3.—	—30

### Primula.

Die Aurikeln und Gartenprimeln sind so recht Jedermanns Lieblinge und gehören unstreitig zu den schönsten Blumen unserer Gärten.

Aurikeln säet man im Februar in mit sandiger Erde gefüllte Schalen, die man bis zum Aufgange des Samens mit Moos oder mit einer Glasscheibe bedeckt. Die Pflänzchen werden pikirt, etwas schattig, aber nicht zu feucht gehalten, im August pflanzt man sie in's freie Land.

Die übrigen Sorten säet man gewöhnlich im Februar bis März in mit lockerer, mit etwas Sand vermischter Lauberde gefüllte Töpfe oder Schalen, pikirt die jungen Pflänzchen und schützt sie gegen starke Sonnenstrahlen.



No. 5163. *Primula Auricula*, grossblumige Luiker-Mischung I. Ranges.  
5 Gr.  $\mathcal{M}$  3.50, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

No.		20 Gr.	Port.
5162.	<i>Primula Auricula</i> , Mischung, gute Qualität	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
5164.	„ <i>Auricula</i> , Nummernblumen	10.—	—40
5165.	„ <i>Auricula</i> , „Mammoth“ mit besonders grossen Blumen in den prächtigsten Farbentönen	2 Gr. $\mathcal{M}$ 1.50	—40
5166.	„ <i>Cachemiriana</i> (capitata) frühblühend, m. aufrechtstehenden Dolden und reizenden rosalila Blumen	—	—50
5168.	„ <i>cortusoides</i> , lilarosa	1 Gr. $\mathcal{M}$ 1.20	—40
		5 Gr. $\mathcal{M}$ —.60	2.— —20

**Primula obconica.**

Ausgezeichnet für Töpfe, blüht, im Februar gesät, von Ende Mai bis zum Winter.

No.		Port.
5174.	<i>Primula obconica</i> , weisslich-lila 1 Gr. $\mathcal{M}$ —.70	—25
5175.	" " <i>grandiflora</i> , grossblumig, 1 Gr. $\mathcal{M}$ —.90	—25
5176.	" " <i>fimbriata</i> , mit gefranst. Blumen... 1 Gr. $\mathcal{M}$ 1.40	—30
5177.	" " <i>alba</i> , weiss 1 " " 1.40	—30
5178.	" " <i>rosea</i> .... 1 " " 1.—	—25
5179.	" " <i>kermesina</i> , neu, leucht. carmin ... 1 Gr. $\mathcal{M}$ 2.50	—40
5180.	" " <i>violacea</i> . 1 " " 1.—	—25



No. 5182.

**Primula veris, Prachtsorten.**

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.25.

(Ernte knapp).

No.		20 Gr.	Port.
5183.	<i>Primula veris</i> (elator), Garten- primel, in vielen Farben gemischt . . . . .	3.20	—25
5184.	" " <i>duplex</i> , mit doppelten Blumen 1 Gr. $\mathcal{M}$ 1.—	—	—30
5185.	" " <i>Goldrand</i> , kleine goldig umsäumte Blumen ...	4.—	—30

**Primula chinensis fimbriata**

(Chinesische Topfprimel).

Die chines. Primel ist eine dankbar blühende Zimmerpflanze, die Anfang Juli in mit lockerer, sandiger Lauberde gefüllte Schalen oder Töpfe ausgesät wird. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten; die jungen Pflänzchen pikirt man einigemale und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

No.		1000 Korn	50 Korn
5190.	<i>fimbriata alba</i> , gefranst, weiss	3.20	—20
5191.	" <i>atrosanguinea</i> , leuchtend blutroth . . . . .	4.—	—25
5193.	" <i>coerulea</i> , blaue gefranste (Neuheit) 20 Korn $\mathcal{M}$ —.25	7.50	—50
5195.	" <i>kermesina splendens</i> , grossblumig, leuchtend car- moisin mit gelb. Schlunde	3.20	—20



No. 5204. *Primula chinensis fimbriata*,  
gefrante Sorten in Prachtmischung.  
1000 Korn  $\mathcal{M}$  3.—, 100 Korn  $\mathcal{M}$  —.40.

No. *Primula chinensis*, Forts. 1000 Korn 50 Korn

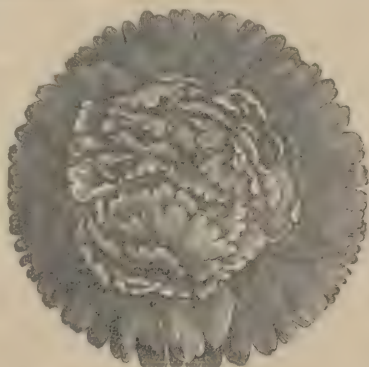
5199. *fimbriata striata*, roth gestreift  $\mathcal{M}$  3.20 —.25

5201. " *Karfunkelstein*, neu,  
leuchtend scharlachblut-  
roth mit Sammetglanz,  
die brillianteste Färbung  
unter den chinesischen  
*Primeln* 10 Korn  $\mathcal{M}$  —.20 8.— —.60

5202. " *grandiflora*, Rêve d'or,  
gelbe chinesische Primel  
mit grossen Blumen von  
schöner tiefgelber Färbung —.— —.50

5208. " *filicifolia alba*, farnblättrig,  
weiss . . . . . 4.40 —.30  
5210. " *kermesina splendens* 4.40 —.30  
5212. " *rubra*, roth . . . . . 4.— —.30  
5214. " *globosa alba* . . . . . 4.— —.25  
5216. " *kermesina splendens* 4.— —.25

Die *globosa*-Sorten zeichnen sich durch gedrungenen Bau und Grösse der gefransten Blumen aus.



No. 5230. *Primula chinensis fimbriata fl. pl.*,  
gefüllte gefranste Sorten in Prachtmischung.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  1.—, 20 Korn  $\mathcal{M}$  —.25.



### Gefüllte gefranste Sorten.

Einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen liefernd.

	100 Korn	20 Korn
5222. <i>Primula chin. fimbriata fl.</i>	<i>M d M d</i>	
pleno alba, reinweiss	1.—	—25
5224. „ „ „ fl. pleno rubra...	1.20	—30
5226. „ „ „ kermesina .....	1.20	—30

### Pyrethrum.

Das *P. parthenifolium aureum* mit seiner goldenen Belaubung ist für Teppichbeete und Einfassungen unentbehrlich.

Aussaat Anfang März in's warme Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen.

	20 Gr.	Port.
5237. <i>Pyrethrum parthenifolium aureum discoideum, gelbblühend</i> .....	<i>M d M d</i>	—60 —15
5238. „ „ aureum Golden Gem, m. weiss. gef. Blumen		—70 —15
5239. „ „ aureum fol. laciniatis, mit geschlitz. Blättern		—50 —15
5240. „ „ aureum selaginoides, farnblättrig .....	1.—	—20



No. 5236. *Pyrethrum parthenifolium aureum* (Golden Feather).

20 Gr. *M* —50, Port. *M* —15.

### Perennirende Sorten.

Prächtige Stauden zur Ausschmückung der Rabatten, die von Mai bis Juli ununterbrochen einen reichen Blütenfior entwickeln.

Im April auf einen Mistbeetkasten auszusäen, die jungen Pflanzen pikiren und im September in's freie Land pflanzen.

	20 Gr.	Port.
5253. <i>Pyrethrum roseum</i> , liefert das bekannte Insektenpulver .....	<i>M d M d</i>	1.80 —20
5255. „ <i>cinerariaefolium</i> , weissblühend .....		—70 —15
5257. „ <i>hybridum</i> , einf. Sorten gemischt .....		1.40 —20
5258. „ „ fl. pleno, gefüllte Sort. gemischt 50 Korn		— — —25
5260. „ <i>Tehihatshewi</i> , ganz feinblättrig, moosartig belaubt, rasenbildend .....	1.40	—20

### Reseda.

Die gewöhnlichen Sorten säet man im April direkt in's freie Land recht dünn und verzieht später, wo die Pflanzen zu dick stehen. Zur Topfcultur säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe, pikirt die jungen Pflanzen und setzt sie einzeln in Töpfe.

No. 5270. *Reseda odorata*, wohlriechend. Kilo *M* 3.20, 20 Gr. *M* —20, Port. *M* —10.

	20 Gr.	Port.
5271. <i>Reseda odorata grandiflora</i> , grossblum. Kilo <i>M</i> 3.40	<i>M d M d</i>	—20 —10
5273. „ „ „ <i>ameliorata</i> , robuster Wuchs, röthliche Blumen .....		—30 —10



No. 5284. *Reseda odorata* „Machet“, die beste für Topfcultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit grossen, breiten Rispen röthlicher Blumen. 20 Gr. *M* 1.—, Port. *M* —20.

No. 5285. *Reseda*, goldgelbe Machet.

Neu!

Diese Neuheit wird der alten Sorte in kurzer Zeit den Rang streitig machen. Die Pflanze, von gedrungenem, kräftigem Wuchse und mit den besonderen, gewellten grossen Blättern, trägt lange dicke Rispen, welche dicht mit goldgelben Blumen besetzt sind.

Marktgärtern kann diese Neuheit nicht genug empfohlen werden.

20 Gr. *M* 1.—, 1 Port. *M* —20.

	20 Gr.	Port.
5274. <i>Reseda odor. grandifl. ameliorata aurea</i> (Golden Queen), mit goldigen Blumen	<i>M d M d</i>	—50 —15
5276. „ „ „ <i>gigantea pyramidalis</i> , robust; f. Topf- und Landcultur		—40 —10
5278. „ „ „ <i>nana compacta multiflora</i> , für Töpfe		—60 —15
5282. „ „ „ <i>Victoria</i> , mit leuchtend rothen Blumen		—70 —15

No. 5288. *Reseda odorata maxima*, „leuchtend rothe Goliath“.

Hervorragende Einführung. Die Blumen sind von solcher intensiv rothen Färbung, dass man sie „feuerroth“ nennen darf. Die Mittelrispen sind 160–180 mm lang. Unstreitig die grossartigste und werthvollste Reseda-Neuheit des 19. Jahrhunderts.

1 Port. *M* —30.



No. 5287. **Reseda Machet-Rubin. Neu!**

Aus der beliebten Machet-Reseda gezüchtet, besitzt diese Neuheit denselben schönen compacten Bau wie die alte Sorte, übertrifft sie jedoch durch die leuchtend kupferscharlach-roth gefärbten Blütenrispen. Sehr empfehlenswerth.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.20.

### Ricinus (Wunderbaum).

Der Wunderbaum ist eine Blattpflanze ersten Ranges und erreicht in einem Sommer, wenn in nahrhaften Boden gepflanzt, eine colossale Höhe.

Die Samen legt man im März in Töpfe und stellt diese warm, die jungen Pflanzen werden einzeln in Töpfe gepflanzt, anfangs warm und geschlossen gehalten, nach und nach abgehärtet und an die Luft gewöhnt. Ende Mai setzt man sie in fetten, lockeren Boden. Im Sommer darf es an reichlichem Begiessen nicht fehlen.

$\mathcal{M}$	20 Gr.	Port.
5290. <i>Ricinus africanus</i> .....	—25	—10
5291. „ <i>borboniensis arboreus</i> , baumartig, 3—5 m hoch	—25	—10
5293. „ <i>cambodgensis</i> , d. schönste dunkellaubigste, Blätter u. Stamm fast schwarz ....	—30	—10
5295. „ <i>Gibsoni</i> , mit metall- glänzenden, dunkelrothen Blättern und Stengeln ...	—30	—10
5297. „ <i>sanguineus</i> , prächtige Gruppenpflanze mit blut- rothen Früchten .....	—20	—10

### No. 5301. *Ricinus zanzibariensis enormis*.

Prächtige Gruppen- und Blattpflanze, welche sich durch ihre riesigen Blätter, die im jungen Zustande von purpurbrauner Farbe sind, später in ein schönes Dunkelgrün mit röthlichen Rippen übergehen, auszeichnet.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



No. 5300. *Ricinus zanzibariensis* gemischt.  
Blatt- und Decorationspflanze I. Ranges.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

### Rhodanthe.

Schöne Immortelle, die sich vorzüglich zur Topfcultur eignet. — Im April in ein Mistbeet in leichte, sandige Heideerde auszusäen. Die jungen Pflanzen werden im Mai auf ein gut zubereitetes Beet, dem sandige Laub- oder Heideerde zugesetzt wurde, gesetzt; sie wachsen jedoch auch in ganz leichtem Sandboden, wenn man sie im Saatbeet nicht lange stehen lässt.

$\mathcal{M}$	20 Gr.	Port.
5311. <i>Rhodanthe maculata</i> , rosa	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
mit dunkler Mitte ...	1.20	—20
5312. „ „ <i>alba</i> , weiss .....	1.20	—20

### Salpiglossis (Trompetenzunge).

Schöne Gruppen- und Rabattenpflanze. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet und bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juni bis August.

### Salpiglossis variabilis grandiflora.

Neue grossblumige Varietäten.

$\mathcal{M}$	20 Gr.	Port.
5338. <i>albo-lutea</i> .	5343. <i>purpurea-</i>	
5339. <i>coccinea</i> .	<i>carminea</i> .	
5340. <i>kermesina</i> .	5344. <i>rosea</i> .	
5341. <i>nigra</i> , schwarz.	5345. <i>sulphurea</i> .	
5342. <i>purpurea</i> , purpur- roth.	5346. <i>violacea</i> , violet.	
	5347. „ <i>aureo-venosa</i> .	
Jede Farbe separat à 20 Gr. $\mathcal{M}$ 2.—, Port. $\mathcal{M}$ —.20.		
5348. Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. ....	—	$\mathcal{M}$ 1.—

### No. 5354. *Salpiglossis variabilis superbissima*. (Kaiser-Salpiglossis.)

Neu!

Reizende neue Klasse der beliebten Sommerblume, welche durch ihren eigenartigen, aber schönen Bau allgemeine Anerkennung gefunden hat. Das Farbenspiel ist ein mannigfaltiges, die Blumen sind gross und prächtig gezeichnet.

Die alte Stammform wird durch diese Neuzüchtung bald verdrängt werden.

In prachtvoller Mischung:  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, 1 Portion  $\mathcal{M}$  —.25.





No. 5352. *Salpiglossis variabilis grandiflora*.  
Prachtmischung im herrlichsten Farbenspiel.

20 Gr. *M* 1.60, Port. *M* —.20.

### Salvia.

Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesät, pikirt und Ende Mai in's freie Land gesetzt. *S. Horminum* kann im Frühjahr direkt an Ort und Stelle gesät werden.

*S. patens* und *argentea* mit silberweisser Belaubung werden in der Regel zweijährig cultivirt. Beide Sorten sind schöne Pflanzen für das Zimmer, die letztere bildet auch einen effectvollen Schmuck im Rasenbeete.

No		20 Gr.	Port.
5364.	<i>Salvia argentea</i> , mit glänzend silberweissen, wollig. Blätt.	<i>M</i> <i>S</i> <i>M</i> <i>S</i> —.30	— .10
5366.	„ <i>coccinea</i> , scharlach ....	— .50	— .10
5368.	„ <i>Horminum</i> , roth	} gutes Bienen- futter	— .20 — .10
5369.	„ „ <i>alba</i> , weiss ...		— .20 — .10
5370.	„ „ <i>violacea</i> , violet		— .20 — .10
5372.	„ <i>patens</i> , mit tiefhimmelblauen Blumen, reizend für Topfcultur, blüht im ersten Jahre. 100 Korn	<i>M</i> —.80	— .— — .30



No. 5381. *Sanvitalia procumbens fl. pleno*,  
goldgelb gefüllt, ganz niedrig.

20 Gr. *M* —.80, Port. *M* —.20.

### Sanvitalia.

Reizende Einfassungspflanze, einen dichten Busch bildend. Aussaat im März auf ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf 30—35 cm Entfernung in's freie Land an eine sonnige Lage auspflanzen.

No		20 Gr.	Port.
5380.	<i>Sanvitalia procumbens</i> , einfach, Blumen gelb mit schwarz.	<i>M</i> <i>S</i> <i>M</i> <i>S</i> —.50	— .10

### Saintpaulia (Usambara-Veilchen).

Reizende Topfpflanze mit tiefblauen, veilchenartigen Blumen mit goldgelben Staubfäden. Blüht im Gewächshause oder im Zimmer ununterbrochen das ganze Jahr hindurch. Auszusäen im Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind; den Samen nur schwach bedecken und die jungen Pflänzchen einigemale pikiren.

No. 5360.	<i>Saintpaulia ionantha</i> , Port.	<i>M</i> —.40
-----------	-------------------------------------	---------------

### Saponaria.

Das Seifenkraut ist eine unschätzbare Pflanze für Gruppen, Beete und Einfassungen. Den ganzen Sommer hindurch ist der niedrige, teppichartige Busch mit unzähligen, zierlichen Blumen bedeckt. Im März-April an Ort und Stelle zu säen und auf ca. 20 cm Abstand zu verziehen.



No. 5390. *Saponaria multiflora* (calabrica),  
roth. 20 Gr. *M* —.20, Port. *M* —.10.

No		20 Gr.	Port.
5391.	<i>Saponaria multiflora alba</i> , reinweiss	<i>M</i> <i>S</i> <i>M</i> <i>S</i> —.20	— .10
5394.	„ „ <i>compacta</i> , roth	— .30	— .10
5395.	„ „ <i>alba</i> , weiss	— .30	— .10
5396.	„ „ <i>rosea</i> , rosa	— .30	— .10

### Scabiosa (Wittwenblume).

Sehr dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten etc. vortrefflich eignet. Aussaat im März auf ein Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen. Man kann auch Ende April auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet in's Freie aussäen, Blüthezeit Anfang Juli bis zum Herbst.

**Scabiosa atropurpurea major, hohe.**

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| No. 5404. Feuerroth | 5409. Schwarzpurpur |
| 5405. Fleischfarben | 5410. „ mit Weiss   |
| 5406. Kirschroth    | 5411. Weiss         |
| 5407. „ mit Weiss   | 5412. Ziegelroth.   |
| 5408. Lila          |                     |
- Einzelne Farben 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.



- No. 5416. **Scabiosa atrop. major, Prachtmischung.** 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
 No. 5417. **Ein Sortiment von 8 Sorten**  
 à 1<sup>er</sup> Port.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pleno.**

Hohe gefüllte Garten-Scabiose.

- |                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| No. 5422. Fleischfarben | 5427. Schwarzpurpur |
| 5423. Kirschroth        | mit Weiss           |
| 5424. Lila              | 5428. Weiss         |
| 5425. Rosa              | 5429. „ mit Lila    |
| 5426. Schwarzpurpur     | 5430. Ziegelroth    |
- Einzelne Farben 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
 No. 5434. **Prachtmischung**, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30,  
 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
 No. 5435. **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port.  
 $\mathcal{M}$  —.50.

No. 5418.

**Scab. atrop. max. fl. pl. „Die Fee“.**

**Neu.**

Die Blumen dieser Neuheit sind ein schönes „Rosalla“, eine Farbe, welche diese neue Scabiosa zu einer Schnittblume 1. Ranges stempelt.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80.

**Scabiosa nana fl. pleno, niedrige gefüllte.**

- |                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| No. 5442. Dunkelziegelroth | 5448. Lila         |
| 5443. Feurig carmoisin     | 5449. Purpur       |
| 5444. Fleischfarben        | 5450. Rosa         |
| 5445. Gestreift            | 5451. Schwarzpurp. |
| 5446. Kirschroth           | 5452. Weiss        |
| 5447. Lasurblau            | 5453. Ziegelroth   |
- Einzelne Farben 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.30, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
 No. 5456. **Prachtmischung**, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25,  
 Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
 5458. **Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port.  
 $\mathcal{M}$  —.50.  
 Nr. 5460. **Scabiosa caucasica**, perennirend,  
 mit grossen blauen edelgeformten Blumen. Ganz  
 vorzüglich zur Bouquetbinderei geeignet.  
 20 Gr.  $\mathcal{M}$  2.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.25.

**Schizanthus (Spaltblume).**

Aussaat entweder im September oder im März direkt in's freie Land. Durch Herbstaussaat erzielt man gewöhnlich kräftigere und schönere Pflanzen, als durch Frühjahrssaat.

- |  |        |       |
|--|--------|-------|
|  | 20 Gr. | Port. |
| 5468. <b>Schizanthus grandiflorus</b>      |        |       |
| oculatus, purpurroth mit                   |        |       |
| schwarz gefleckt .....                     | —30    | —10   |
| 5470. „ <b>grandiflorus albus</b> , weiss  | —30    | —10   |
| 5473. „ <b>papilionaceus</b> , purpur mit  |        |       |
| gelb, orange u. carmoisin                  | —30    | —10   |
| 5475. „ <b>pinnatus</b> , lila, reichblüh. | —30    | —10   |
| 5477. „ „ <b>albus</b> , weiss .....       | —30    | —10   |
| 5482. „ <b>retusus</b> , roth .....        | —60    | —15   |
| 5483. „ „ <b>albus</b> , weiss .....       | —60    | —15   |
| 5484. „ „ <b>nanus</b> , 30 cm hoch ..     | —60    | —15   |

**Schizanthus hybridus grandiflorus**,  
 neue niedrige grossbl. Hybriden, s. Neuheiten.

**Sedum (Mauerpfeffer).**

Zur Bepflanzung von Felsparteen und Ampeln geeignet. **S. oeruleum** ist einjährig und besonders für Einfassungen zu empfehlen. Aussaat im März-April in mit leichter sandiger Erde gefüllte Töpfe. Die übrigen Sorten sind perennirend und werden wie andere Stauden cultivirt.

- |  |        |       |
|--|--------|-------|
|  | 20 Gr. | Port. |
| 5490. <b>Sedum Aizoon</b> , gelb .....   | 1.20   | —20   |
| 5492. „ <b>coeruleum</b> , blau, Fett-   |        |       |
| henne .....                              | 3.60   | —30   |
| 5494. „ <b>ibericum</b> , weiss .....    | 1.20   | —20   |
| 5496. „ <b>spurium</b> , blassrosa ..... | 1.40   | —20   |

**Senecio elegans fl. pleno**

(Kreuzkraut).

Aeusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das von Juli bis in den Octbr. mit seinem reichen Blüthenfior Gruppen und Rabatten schmückt. Anfang April in's Mistbeet zu säen und Mitte Mai in kräftigen, lockeren Boden pflanzen.



- No. 5510. **Senecio eleg. fl. pl., in Prachtmischung**  
 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

20 Gr. Port.  
**Hohe Sorten, 50—60 cm hoch.**  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$

- |   |      |     |
|---|------|-----|
| 5502. <b>elegans albus fl. pleno</b> , weiss .. | 1.40 | —20 |
| 5503. „ <b>carneus</b> „ „ <b>fleischfarb.</b>  | 1.40 | —20 |
| 5504. „ <b>lilacinus</b> „ „ <b>lila</b> .....  | 1.40 | —20 |
| 5505. „ <b>purpureus</b> „ „ <b>purpurroth</b>  | 1.40 | —20 |
| 5506. „ <b>ruber</b> „ „ <b>dunkelroth</b>      | 1.40 | —20 |



**Senecio elegans nanus fl. pleno.**

No.	Niedrige Sorten.	20 Gr. Port.	
		<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>
5511.	nanus albus fl. pleno .....	1.60	—20
5512.	" coeruleus " " .....	1.60	—20
5513.	" lilacinus " " .....	1.60	—20
5514.	" purpureus " " .....	1.60	—20
5515.	" ruber " " .....	1.60	—20
5520.	" fl. pleno, gefüllte Zwerg- sorten in Prachtmischung	1.40	—20
5524.	<b>Senecio elegans pomponieus</b> <b>purpureus fl. pleno</b> , mit dicht- gefüllten, kleinen, runden kurz- petaligen, imbriquirten Blumen. Reizende Klasse .....	1.60	—20

**Silene.**

Ein dankbares Sommergewächs für Gruppen, Rabatten und Einfassungen; von grossem Blütenreichtum.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr direkt in's freie Land.



No. 5539. **Silene pendula** (rosea graeca), niedrig, rothblühend. 20 Gr. *M.* —20, Port. *M.* —10.

No.		20 Gr. Port.	
		<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>
5536.	<b>Silene Armeria</b> , roth .....	—20	—10
5537.	" " fl. albo, weiss ..	—20	—10
5540.	" <b>pendula alba</b> , weiss .....	—20	—10
5542.	" " <b>Bonnetti</b> , mit dunklen Blüthenstengeln ..	—20	—10
5544.	" " " fl. pl., bringt ca. 60 % gefüllte Blumen ..	—30	—10
5545.	" " <b>compacta</b> , gedrun- gen, roth .....	—30	—10
5546.	" " " fl. pleno, roth gefüllt ..	—30	—10
5548.	" " " <b>Snow King</b> , ganz niedrig, weiss ....	—40	—10
5550.	" " <b>ruberrima</b> , tief roth ..	—20	—10
5552.	" " " <b>compacta</b> , schön ..	—30	—10
5554.	" " " fl. pl., gefüllt, reizend ..	—30	—10
5558.	" <b>einfachblühende in</b> <b>Prachtmischung</b> ....	—20	—10



No. 5556. **Silene pendula**,  
gefüllte „Zwerg-Königin“. Neu!

Die Pflanzen dieser Neuheit bilden einen gedrun- genen Busch von 10 cm Höhe und bringen in reicher Anzahl gefüllte, leuchtend rosa carmin- rothe Blumen. Die Blumenkelche sind bräunlich blutroth. Für Teppichbeete etc. ganz besonders geeignet. 20 Gr. *M.* 1.—, Port. *M.* —20.

No. 5557. **Silene pendula „Triumph“**, neu, mit dichtgefüllten, leucht. karminroth. Blumen. Zur Bildung von Gruppen ganz besonders geeignet. Nur 10 cm hoch. 20 Gr. *M.* 1.40, 1 Port. *M.* —20.

**Perennirende Sorten.**

Aussaat April und Mai in's Mistbeet oder auf ein gut präparirtes Gartenbeet; sobald die Pflänzchen stark genug sind, am Bestimmungsort setzen. Lieben leichten, lockeren Boden und sonnige Lage.

No.		20 Gr. Port.	
		<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>
5564.	<b>Silene alpestris</b> , weiss, reiz. ....	1.40	—20
	für Felsparteen .....		
5566.	" <b>orientalis</b> , prächt. dunkel- rosa .....	—40	—10
5568.	" <b>Saxifraga</b> , weiss, schön für Teppichbeete .....	1.—	—20
5570.	" <b>Schafta</b> , rosa, reizend für Einfassungen .....	1.20	—20

**Solanum (Nachtschatten).**

Prächtige Blattpflanzen für Gruppen, Rasenbeete und Einzelpflanzungen. Aussaat März-April warm unter Glas, die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe setzen und Mitte Mai an Ort und Stelle pflanzen.

No.		20 Gr. Port.	
		<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>
5572.	<b>Solanum atropurpureum</b> , schwarzpurpur .....	—50	—10
5574.	" <b>cabillense argenteum</b> (marginatum), m. silber- weissen Blättern .....	—50	—10

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>M</i>
5576.	<b>Solanum capsicastrum</b> , mit zierl. rothen Früchten; ausgezeichnet für Topf- cultur.....	—40	—10
5578.	„ <b>Henderseni</b> , mit zahlreich. orangeröthen Früchten; vorzügliche Marktpflanze	—60	—15

**Stachys.**

Hübsche Staude für trockenen, steinigen Boden, auch für Felsparteen geeignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Kasten.

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>M</i>
5588.	<b>Stachys alpina</b> , Alpen-Ziest, dunkelrosa.....	—25	—10
5589.	„ <b>lanata</b> , mit dicken silber- weissen, wolligen Blättern	—20	—10

**Statice.**

Worthvoll für Bouquet- und Kranzbinderel. Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesät, pikirt und Mitte Mai an Ort und Stelle in's freie Land an eine sonnige Lage gepflanzt. Die perennirenden sät man im Mai aus, pikirt die jungen Pflanzen und behandelt sie wie andere Stauden.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>M</i>
5596.	<b>Statice Bonduelli</b> , leuchtend citronengelb.....	—20	—10
5597.	„ <b>sinuata</b> , blau, f. Bouquets	—20	—10
5598.	„ <b>candidissima</b> , weiss...	—25	—10
5602.	„ <b>Suworowi</b> , mit langen leuchtend rosenrothen Blüthenrispen.....	—70	—15

**Perennirende Sorten.**

5608.	<b>Statice eximia</b> , grossdoldig, röthlichlila.....	—80	—15
5610.	„ <b>incana nana</b> , gemischt.	—20	—10
5612.	„ <b>latifolia</b> , blau.....	—60	—15
5614.	„ <b>tatarica</b> , weiss; die beste für trockene Bouquets und Kränze.....	—20	—10

**Tagetes (gefüllte Sammetblume).**

Mitte April auf einen kalten Mistbeetkasten auszusetzen, nach Aufgang der Samen fleissig lüften, damit die Pflanzen kräftig und nicht zu lang werden. Nach Mitte Mai, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man in's freie Land, die hohen Sorten auf 40–50 cm, die niedrigen auf 25 cm Entfernung.

**Tagetes erecta fl. pleno.**

No.		20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>M</i>
5620.	<b>aurantiaca</b> , goldgelb.....	—50	—10
5621.	<b>sulphurea</b> , schwefelgelb.....	—50	—10
5622.	<b>fistulosa aurea</b> , geröhrt.....	—50	—10
5623.	„ <b>sulphurea</b> , „.....	—50	—10
5624.	<b>nana aurea</b> , niedrig, goldgelb.....	—50	—10
5625.	„ <b>sulphurea</b> , „ schwefelgelb.....	—50	—10
5626.	<b>nana fistulosa aurea</b> , niedrig, geröhrt.....	—50	—10
5627.	„ „ <b>sulphurea</b> , niedrig, schwefelgelb.....	—50	—10
5630.	<b>hohe Sorten gemischt</b> .....	—40	—10
5631.	<b>niedrige Sorten</b> „.....	—40	—10



No. 5653. **Tagetes patula fl. pl.**, niedrige  
Sorten gemischt.

20 Gr. *M* —40, Port. *M* —10.

**Tagetes patula fl. pl.**

5637.	<b>aurea</b> , goldgelb.....	—50	—10
5639.	<b>pulchra</b> , gelb mit braun.....	—50	—10
5640.	<b>ranunculoides</b> , ranunkelblüthig.....	—50	—10
5641.	<b>striata</b> , gestreift.....	—50	—10
5642.	<b>nana</b> , niedrig, braun.....	—50	—10
5643.	„ <b>aurea</b> , niedrig, gelb.....	—50	—10
5644.	„ „ <b>fistulosa</b> , geröhrt.....	—50	—10
5645.	„ <b>pulchra</b> , gelb mit braun gefleckt.....	—50	—10
5646.	„ <b>striata</b> , braun und gelb gestreift.....	—50	—10
5647.	„ <b>sulphurea</b> , schwefelgelb.....	—50	—10
5648.	„ <b>Ehrenkrenz</b> , gelb, braun gefleckt.....	—50	—10
5652.	<b>hohe Sorten gemischt</b> .....	—40	—10
5656.	<b>Tagetes lucida</b> , gelb, wohlrl.	—50	—10

No. 5660. **Tagetes signata pumila**,  
20–25 cm hoch, reizend für Einfassungen.  
20 Gr. *M* —50, Port. *M* —10.

**Torenia.**

Prachtvolle, einjährige Topfpflanze, die auch bei 8 bis 12° R. überwintert werden kann. Die feinen Samen werden zeitig im Frühjahr in mit sandiger Heide- oder Lauberde gefüllte Töpfe ausgesät, mit einer Glasscheibe bedeckt, warm gestellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

No.		5 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>M</i>
5676.	<b>Torenia Bailloni</b> , mit gold- gelben Blumen und tief- braunrothem Schlunde..	4.50	—40
5677.	„ <b>Fournieri</b> (edentula), mit zahlreichen, sammtig- blauen Blüten.....	1.20	—30

**Thunbergia.**

Schöne Schlingpflanze mit 1–1½ m langen Ranken, die sich auch vorzüglich in Ampeln ausnimmt. Aussaat im März mässig warm, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai an sonniger Stelle in's freie Land.

No. 5670. **Thunbergia alata**, in schöner  
Mischung.

20 Gr. *M* 1.20, Port. *M* —20.



## Tradescantia.

Hübsche Ampelpflanze für Warmhaus und Zimmer, mit glänzend dunkelgrünen, silbergrau und weissgestreiften Blättern. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, aussetzen. *T. virginica* ist eine 50 cm hohe Staude, die sich zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich eignet. Aussaat im April in Töpfe oder in's Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land.

- №  
5684. *Tradescantia discolor*, 10 Korn *M* —.30  
5685. „ *discolor albo-lineata*, weiss gestreift  
10 Korn *M* —.40  
5686. „ *virginica*, blaublühend  
20 Gr. *M* 1.60, Port. *M* —.20

## Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Die Kapuzinerkresse ist wegen ihrer leichten Cultur und vielfachen Verwendbarkeit allgemein beliebt und völlig unentbehrlich in jedem Blumengarten geworden. *T. Lobbianum* und *peregrinum* sind besonders werthvoll als Schlingpflanzen für Veranden, Geländer, Balcons. *T. majus*, mit 2–3 m langen Ranken, ist ebenfalls als Schlingpflanze zu empfehlen, es ist grossblumiger und härter, jedoch nicht so reichblühend als *T. Lobbianum*. Die Zwerg-Arten ranken nicht, bilden reizende gewölbte Büsche von herrlichstem Grün und voller Blüten.

### Tropaeolum Lobbianum,

rankende Sorten, sehr reichblühend; reizende Fenster- und Spalierpflanzen.



No. 5722. *Tropaeolum Lobbianum*,  
Prachtmischung.  
20 Gr. *M* —.25, Port. *M* —.10.

- | №     | <i>Tropaeolum Lobbianum.</i>                                     | 20 Gr.   | Port.    |
|-------|--|----------|----------|
|       |  | <i>M</i> | <i>M</i> |
| 5698. | <i>Brillant</i> , dunkelscharlach ...                            | —        | —        |
| 5700. | <i>cardinale</i> , dkscharl., prächtig                           | —        | —        |
| 5704. | <i>Crystal Palace</i> Scarlet,<br>zinnoberscharlach .....        | —        | —        |
| 5706. | <i>fulgens</i> , leuchtend scharlach-<br>zinnoberscharlach ..... | —        | —        |

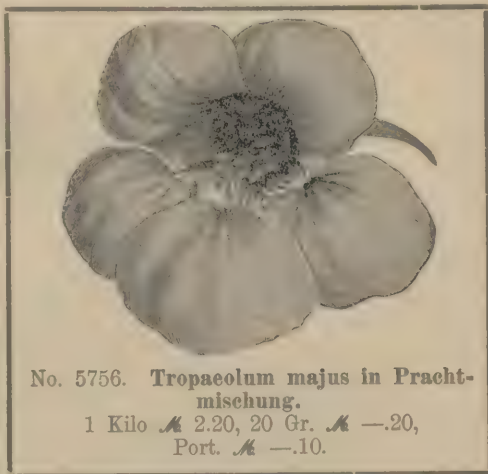
### № *Tropaeolum Lobbianum*, Fortsetzung. 20 Gr. Port.

- |   | 20 Gr.   | Port.    |
|---|----------|----------|
|   | <i>M</i> | <i>M</i> |
| 5709. <i>Kronprinz von Preussen</i> ,<br>brillant blutroth .....  | —        | —        |
| 5711. <i>Lilli Schmidt</i> , scharlach ...  | —        | —        |
| 5713. <i>Lucifer</i> , leuchtend scharlach-<br>roth, schön .....  | —        | —        |
| 5715. <i>Napoleon III.</i> , goldgelb, braun<br>gefleckt .....  | —        | —        |
| 5717. <i>Prinzessin Victoria Louise</i> ,<br>neu, rahmweiss mit orange-<br>scharlach Flecken und rein<br>orangerothem Kelch und Sporn.<br>Seltene Färbung ..... | —        | —        |
| 5718. <i>Roi des noirs</i> , schwarzbraun   | —        | —        |

### Tropaeolum majus.

Hohe Sorten.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 5730. <i>atropurpureum</i> , dunkelroth     | — | — |
| 5731. „ <i>fol. aureis</i> , goldblättrig . | — | — |
| 5733. <i>coccineum</i> , scharlachroth ...  | — | — |
| 5735. <i>Dunnett's orange</i> .....         | — | — |
| 5737. <i>Eduard Otto</i> , braunlila ....   | — | — |
| 5741. <i>luteum</i> , gelb .....            | — | — |
| 5745. <i>Regelianum</i> , purpurviolet ..   | — | — |
| 5746. <i>Scheuerianum</i> , strohgelb ...   | — | — |
| 5748. „ <i>coccineum</i> , gestreift ....   | — | — |



No. 5756. *Tropaeolum majus* in Pracht-  
mischung.  
1 Kilo *M* 2.20, 20 Gr. *M* —.20,  
Port. *M* —.10.

### Tropaeolum majus nanum.

(Zwerg-Tropaeolum.)

Für Gruppen, Einfassungen und zur Topfcultur  
geeignet. 20 Gr. Port.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 5760. <i>atropurpureum</i> , dunkelpurp.                                   | — | — |
| 5765. <i>coccineum</i> , scharlach .....                                   | — | — |
| 5768. „ <i>foliis aureis</i> , gelbblättrig,<br>neu, schön .....           | — | — |
| 5774. <i>Empress of India</i> , dunkel-<br>laubig, Blumen dunkelscharl.    | — | — |
| 5776. <i>Golden King</i> , goldgelb,<br>dunkles Laub .....                 | — | — |
| 5778. <i>King of Tom Thumbs</i> , leucht-<br>end scharlach, dunkle Belaub. | — | — |

No.	Tropaeolum majus nanum, Forts.	20 Gr.	Port.
5780.	<b>King Theodore</b> , das dunkelste, schwarzrothe Blumen .....	—30	—10
5784.	<b>luteum</b> (yellow), reingelb ..	—20	—10
5788.	<b>Rose</b> , rosa .....	—20	—10
5790.	<b>Ruby King</b> , rubinroth .....	—25	—10
5798.	<b>Tropaeolum peregrin. (canariense)</b> , m. handf. Blätt. u. klein. schwefelg. Blüth. schnellwachs., sehr empfehlensw. Schlingpflz.	—50	—10



No. 5794. *Tropaeolum majus nan.* in Prachtm.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2.80, 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.20, Port.  $\mathcal{M}$  —.10.

## Valeriana (Baldrian).

Der Garten-Baldrian ist eine äusserst dankbare Staude, deren Blütenflor vom Juni bis zum Herbst andauert. Die Blumen sind werthvoll in der frischen Bouquetbinderel. Aussaat März bis Anfang April. In Bodenverhältnissen anspruchslos nimmt er sogar mit trockenem, steinigem Boden vorlieb und eignet sich nicht allein für Rabatten, sondern auch für Steinpartien.

No.		20 Gr.	Port.
5804.	<b>Valeriana alba</b> , weiss .....	—30	—10
5805.	„ <b>coccinea</b> , scharlach .....	—30	—10
5806.	„ <b>rubra</b> , roth .....	—30	—10

## Verbascum (Königskerze).

Prächtige grossblättrige, weissfilzige Blattpflanze mit über 1 m hohen Stengeln und langen Blütenrispen. Aussaat im Mai-Juni; im September setzt man die Pflanzen an sonniger Lage in's freie Land.

No.		20 Gr.	Port.
5812.	<b>Verbascum olympicum</b> , weisslich behaart. ....	—50	—10
5813.	„ <b>phoeniceum</b> , gemischt ..	—20	—10
5814.	„ <b>pannosum</b> , mit 80 bis 100 cm langen und 15 bis 20 cm breiten, weissfilzigen Blättern .....	—30	—10

## Verbena (Eisenkraut).

Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbena den 1. Rang ein. Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll, und lassen sich mit ihr allein ganze Gruppen, Rabatten und Einfassungen bepflanzen, ohne Einförmigkeit befürchten zu müssen.

Die Aussaat geschieht im März in's Mistbeet oder in Schalen, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Mitte Mai in's freie Land.

Verbena hybrida.



Verbena hybrida.

No. 5820. *Verbena hybrida*, I. Rang, extra schön gem., nur von Nummerbl. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.



No. 5823. **Verbena hybrida auriculaeiflora**,  
grossblumig, mit scharf markirtem, weissem  
Auge. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.80, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.		20 Gr.	Port.
5821.	<b>Verbena hybrida, gute Misch.</b>	1.—	—20
5825.	" <b>candidissima</b> , mit gross. reinweiss. Blüthendolden	1.60	—20
5827.	" <b>coccinea</b> , scharlachrothe Varietäten	1.80	—20
5829.	" <b>coerulea</b> , blaue Variet.	1.40	—20
5831.	" <b>Defiance</b> , tief schar- lachroth, ganz echt	2.40	—20
5833.	" <b>striata</b> , ital. gestreifte.	1.60	—20
5834.	" <b>grandiflora Mammuth</b> , Mischung der grösst- blumigsten Sorten	2.80	—25
5835.	" <b>erecta compacta</b> , niedr. und compacte Sorten in schöner Mischung	2.—	—20



No. 5840. **Miniatur-Verbena (Verbena hybr.  
pumila)**. Purpur mit weissem Auge.

Neue, nur 15 cm hoch werdende, 25—30 cm  
im Durchmesser haltende, compacte Büsche bil-  
dende Rasse. Die Blumendolden tragen sich  
durchweg frei über dem Laube. Für Teppich-  
beete und zur Topfcultur vorzüglich geeignet.

5 Gr.  $\mathcal{M}$  3.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.40.

Nr. 5841. **Miniatur-Verbena, blutroth mit weisser Mitte. Neu.**  
Nicht höher wie die vorhergehende, zeichnet sich diese Neuheit durch ein gesättigtes  
Blutroth aus 5 Gr.  $\mathcal{M}$  4.—, 1 Portion  $\mathcal{M}$  —.40.

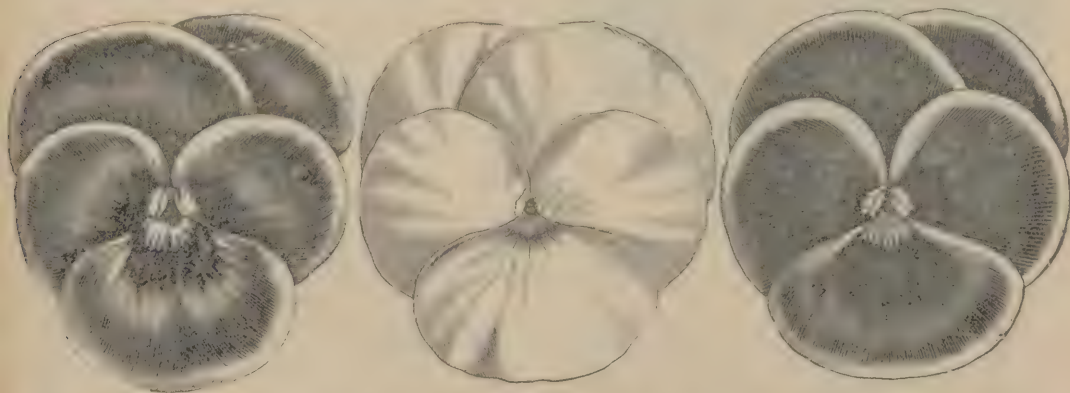
Nr. 5842. **Miniatur-Verbena, weiss. Vorjährige Einführung. Von ganz  
niedrigem Wuchs. 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.40.**

## Viola tricolor maxima (Pensée) Stiefmütterchen.

Allgemein beliebt und unentbehrlich in jedem Garten ist das Stiefmütterchen, *Viola tricolor maxima*.

Es ist thatsächlich unmöglich, den herrlichen Schmelz der Farben und die Mannigfaltigkeit der prächtigen Zeichnungen, welche diesen Blumen eigen sind, wahrheitsgetreu zu schildern. Sammtartiges, tiefdunkles Schwarzblau wetteifert mit dem hellsten Gelb und dem reinsten Weiss, bald verschmelzen die Farben ineinander, bald vertheilen sie sich in Flecken jeder Form und Grösse, bald werden sie matter, bald lebhafter. Wegen seiner Widerstandsfähigkeit, der Leichtigkeit seiner Cultur, der raschen Entwicklung und der langen Dauer seines reichen Blüthenflors ist es unter den Sommerblumen der Liebling des Blumenfreundes.

Die Aussaat geschieht entweder im März ins Mistbeet, man setzt dann die Pflanzen Anfang Mai ins freie Land, oder man säet Mitte Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet und pflanzt im September an Ort und Stelle. Bei ersterer Aussaat blühen die Pflanzen vom Juni bis zum Spätherbst, während man bei letzterer einen zeitigen, ununterbrochenen Frühjahrsflor erzielt. Zu beachten ist, dass die Samen bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten und vor Sonnenstrahlen zu schützen sind.



No. 5845. **Mischung von Musterblumen der feinsten Sorten in unübertrefflicher Qualität.**  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.40, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.	Viola tricolor maxima. (Fortsetz.).	20 Gr.	Port.
5844.	Mischung, sehr gute Qualität	—70	—15
5846.	„ englischer Prachtsorten		
	I. Qualität.....	1.30	—20
5847.	„ grossblumige, französ.,		
	meist purpur und violette		
	Schattirungen .....	1.30	—20
5850.	Odier, 3 und 5 fleckige von		
	Prachtblumen gesammelt,		
	herrlichste Zeichnungen im		
	prächtigsten Farbenspiel		
	1000 Korn <i>M</i> —.60	4.—	—25
5852.	atropurpurea, dunkelpurpur	1.20	—20
5853.	„ albo-marginata		
	(Silbersaum) ..	1.20	—20
5855.	auriculaeiflora, aurikelfarbig	1.20	—20
5857.	azurblau, sammtartig .....	1.20	—20
5860.	candidissima (Schneewitt-		
	chen), zart atlasweiss .....	1.40	—20
5862.	Feuerkönig, goldgelb, obere		
	Petalen purpur .....	1.30	—20
5864.	Gelb mit Auge .....	1.—	—20
5865.	Germania, neue Klasse von		
	kräftigem, gedungen. Wuchs.		
	Blumen von ausserordentlicher		
	Grösse, fünffleckig mit ge-		
	krausten od. gewellten Blumen-		
	blättern in gross. Farbenpracht	5.—	—30

No. 5863. Freya, mit prächtig purpurvioletten grossen Blumen mit breitem weissen Rand, sehr schön. 10 Port. *M* 2.50, 1 Port. *M* —.30.



No. 5902. Pensée, Cassier (neues Riesen-Pensée), drel- und fünffleckig. Die schönsten aller Pensées, mit enorm grossen, prachtvoll gefärbten und gezeichneten Blumen.

20 Gr. *M* 4.60, 1000 Korn *M* —.60, Port. *M* —.30.

No. 5871. Pensée, Kaiser Friedrich.

Die Blumen dieses neuen Pensées sind von schöner purpurrother Färbung. Die Mitte ist bronzefarben, der Rand scharlachroth in gelb übergehend.

10 Port. *M* 2.50, 1 Port. *M* —.30.



No. 5900. Pensée, Bugnots gefleckte, prachtvolle neue Klasse, sehr grossblumig, die unteren Petalen breitgefleckt, die oberen fein gestrichelt. Prächtiges Farbenspiel, seltene Nüancen.

Samenertrag gering. 20 Gr. *M* 5.—, 1000 Korn *M* —.70, 500 Korn *M* —.40, Port. *M* —.30.

No.	Viola tricolor maxima.	20 Gr.	Port.
5866.	Goldlackfarben .....	1.20	—20
5868.	Goldrand, goldgelb umsäumt	1.20	—20
5870.	Hellblau, schöne Färbung ..	1.20	—20
5872.	Kaiser Wilhelm, ultramarin-		
	blau mit purpurvioletttem Auge	1.20	—20
5874.	Lord Beaconsfield,		
	samtig purpurviolettschattirt	1.30	—20
5876.	Meteor, neu, leuchtend braun	1.60	—20
5878.	nigra (Dr. Faust), schwarz ..	1.20	—20
5880.	Pfauenaugen, neu, schiefer-		
	blau mit weissem Saum .....	1.40	—20
5884.	Schwarzbraun .....	1.20	—20
5883.	quadricolor, schieferblau auf		
	weissem oder gelbem Grunde	1.20	—20
5886.	striata, grossblum., gestreift	1.20	—20
5888.	Victoria, neu, weinroth .....	1.80	—20
5890.	violet bordé blanc .....	1.20	—20
5892.	Weiss mit Auge .....	1.20	—20

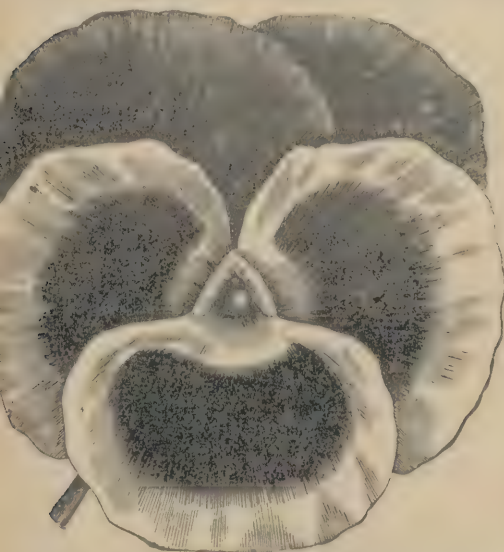


## Riesen - Pensée's

(*Viola tricolor maxima* Trimardeau).

Neue Klasse mit enorm grossen Blumen, von  
8—10 cm Durchmesser.

No.		20 Gr.	Port.
5906.	<b>Trimardeau,</b>		
	atroviolacea ..	2.—	—20
5907.	" auriculaeflora .....	2.—	—20
5908.	" gestreifte ( <i>striata</i> ) ..	2.20	—25
5909.	" Goldelse .....	3.—	—25
5910.	" goldgelb .....	2.40	—25
5911.	" hellblau .....	2.40	—25
5912.	" Kaiser Wilhelm .....	2.40	—25
5913.	" Lord Beaconsfield ..	2.40	—25
5914.	" Mohrenkönig .....	2.40	—25
5915.	" veilchenblau .....	2.—	—20
5916.	" violet .....	2.—	—20
5917.	" weiss mit Auge .....	2.20	—25



No. 5918. *Pensée*, Trimardeau (Riesen-Pensée),  
in Mischung Ia. Ranges, unübertroffen.  
Blumen von 8—10 cm Durchmesser.

20 Gr. *M* 2.—,  
1000 Korn *M* —.50, Port. *M* —.25.

## Viola (Veilchen).

Im Herbst oder zeitig im Frühjahr auszusäen und, wenn  
die Pflanzen kräftig genug sind, in sonniger Lage in's freie  
Land setzen; sie lieben nahrhaften etwas feuchten Boden.

No.		20 Gr.	Port.
5920.	<i>Viola cornuta</i> <i>Admiration</i> ..	2.—	—20
5921.	" " <i>alba</i> , weiss .....	1.60	—20
5924.	" " <i>Purple Queen</i> , blau ..	1.60	—20
5926.	" <i>lutea grandiflora</i> ( <i>splendens</i> ), mit grossen goldgelben Blumen ..	1.—	—20
5928.	" <i>odorata semperflorens</i> , Veilchen .....	1.20	—20
5929.	" " <i>alba</i> , weiss .....	1.40	—20
5930.	" " <i>the Czar</i> , vorzüglich zum Treiben .....	2.80	—20

## Viscaria.

Die Pechnelke ist ein dankbar blühendes Sommer-  
gewächs, das im März-April direkt an Ort und Stelle in's  
freie Land gesät werden kann.

No.		20 Gr.	Port.
5938.	<i>Viscaria cardinalis</i> , leucht. carmoisin .....	—30	—10
5940.	" <i>elegans picta</i> , rosa mit scharlach .....	—30	—10
5943.	" <i>oculata</i> , rosa mit dunklem Auge .....	—30	—10
5945.	" " <i>coerulea</i> .....	—30	—10

## Wahlenbergia.

Prächtige Staude von 50 cm Höhe mit grossen Glocken-  
blumen. Vorzügliche Rabattenpflanze. In Behandlung der  
perennirenden *Campanula* gleich.

No.		20 Gr.	Port.
5955.	<i>Wahlenbergia grandiflora</i> , blau, grossblumig .....	—70	—15
5956.	" " <i>alba</i> , weiss .....	—60	—15
5957.	" " <i>nana</i> , Zwerg-Sorte ..	—70	—15

## Whitlavia.

Zierliches Sommergewächs mit blauen und weissen  
Glockenblumen. Für Rabatten, kleinere Gruppen und Ein-  
fassungen werthvoll. Aussaat im März-April direkt in's  
freie Land. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr.	Port.
5974.	<i>Whitlavia gloxinoides</i> , weiss mit blau .....	—30	—10
5975.	" <i>grandiflora</i> , blau .....	—30	—10
5976.	" " <i>alba</i> , weiss .....	—30	—10

## Xeranthemum (Papierblume).

Die Blumen dieser beliebten Immortelle bilden ein ge-  
suchtes Material für trockene Kränze und Bouquets. Die  
Aussaat geschieht entweder im Herbst oder zeitig im Früh-  
jahr recht dünn in's freie Land. Auch kann man im März  
auf ein kaltes Mistbeet aussäen und die Pflanzen später  
in's Freie setzen. Blüthezeit Juni bis September.

No.		20 Gr.	Port.
5984.	<i>Xeranthemum annuum</i> , roth gefüllt ..	—50	—15
5985.	" " <i>fl. albo pl.</i> , weiss gefüllt ..	—50	—15
5988.	" " <i>superbissimum fl. pl.</i> , tief purpur, kugel- blüthig .....	—70	—15
5989.	" " " <i>fl. albo pl.</i> , weiss- gefüllt .....	—70	—15

## Zinnia elegans.

Die Zinnie ist eine in allen Blumengärten  
gern gesehene Zierpflanze für den Herbstflor  
und eignet sich ihrer Blütenpracht und herr-  
lichen Farbennüancen wegen zur Bepflanzung  
grösserer Gruppen und Rabatten.

Aussaat im April in ein mässig warmes Mist-  
beet; Ende Mai, wenn keine Nachfröste mehr  
zu befürchten sind, pflanzt man an Ort und Stelle  
ins freie Land, die hohen Sorten auf 40, die  
niedrigen auf 30 cm Entfernung. Lockerer, nahr-  
hafter Boden und sonnige Lage sagt ihr am  
besten zu. Die Blüthezeit dauert von Juli bis  
zum Herbst.



No. 6014. *Zinnia elegans* fl. pl., prachtvoll gemischt. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

*Zinnia elegans* fl. pl.,

hohe Sorten.

No. 6000. alba	6005. coccinea
6001. atrococcinea	6006. lilacina
6002. atropurpurea	6007. lutea
6003. aurea	6008. rosea
6004. carminea	

Einzelne Farben 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.70, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 6012. 1 Sortiment v. 8 Sort. à 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.80.

*Zinnia elegans* pumila fl. pl.,

niedrige Sorten.

No. 6020. alba	6025. lilacina
6021. atrococcinea	6026. lutea
6022. carminea	6027. purpurea
6023. carnea	6028. rosea
6024. coccinea	6029. salmona

Einzelne Farben 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.70, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 6032. Ein Sortiment von 8 Sorten  
à 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.80.



No. 6033. *Zinnia elegans* pumila fl. pl.,  
Prachtmischung. 20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, Port.  $\mathcal{M}$  —.15.

No. 6038. *Zinnia elegans* robusta  
grandiflora plenissima

in feinsten Mischung.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—, Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No. 6042. *Zinnia*, Liliput-, Roth-  
käppchen.


Werthvolle Einführung, mit kleinen kugelförmigen  
dichtgefüllten Blumen v. prächtigem Scharlachroth.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  1.20, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —.20.

No.	20 Gr.	Port.
6056. <i>Zinnia</i> Haageana (mexicana), niedrig orangegeb. .	— .60	— .15
6057. " " fl. pl., extra gefüllt, leuchtend orange ..	1.60	— .20

**Mischung von Sommerblumen aller Sorten für's freie Land.**

No. 6066. Hohe Sorten gemischt .....	1 Kilo	$\mathcal{M}$ 4.—, 20 Gr. $\mathcal{M}$ —.20, Port. $\mathcal{M}$ —.10.
" 6067. Niedrige " .....	1 " "	5.—, 20 " " —.20, " " —.10.

 Zum Selbstunterricht für jeden Gartenbesitzer empfehlen wir unser Buch

**Heft V. „Der Hausgarten“.**

Dieses Werkchen enthält eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen und gibt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die **Apfelpflanzung, die Pflege und den Schnitt alles Obstes** und die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Hausgärten.

Preis  $\mathcal{M}$ . —,80. Durch uns zu beziehen.





## Zierfrüchte (Cucurbitaceen).

Die Zierfrüchte verdienen mehr Beachtung, als ihnen zu Theil wird. Die nachstehend verzeichneten Arten sind schnellwachsende Schlinggewächse mit zahlreichen schönen Früchten von oft sehr wunderlicher Form, in den verschiedensten Farben. Cultur und Verwendung ist dieselbe, wie bei den Zierkürbis-Arten, nur bedürfen sie einer wärmeren Lage. Am vortheilhaftesten ist es, die Samen im April in Töpfe zu legen, die man bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält. Die jungen Pflanzen setzt man Ende Mai aus den Töpfen an den Bestimmungsort. Tägliches Angiessen und wiederholtes Bewässern bei trockenem Wetter ist unerlässlich.



No. 6242.  
Zierfrüchte, schöne  
Formen gemischt.  
20 Gr.  $\mathcal{M}$  —.40,  
Port.  $\mathcal{M}$  —.10.  
Ganz vorzüglich zur  
Bekleidung von  
Mauern, Geländern  
und Lauben in warmer  
sonniger Lage.

No. 6200. *Abobra viridiflora*, mit scharlachrothen Früchten. . . . . 20 Gr. Port.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   
— .70 —.15

No		20 Gr.	Port.
6204.	<i>Benincasa cerifera</i> , Wachs-Kürbis . . . . .	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	— .50 —.10
6206.	<i>Bryonopsis laciniata erythrocarpa</i> , m. kirschengross. roth., weiss marmorirten Früchten. . . . .		— .50 —.10
6208.	<i>Cucumis anguinus</i> , Schlingengrucht . . . . .		— .50 —.10
6212.	" <i>Grossularia</i> , Stachelbeerkürbis . . . . .		— .50 —.10
6214.	" <i>odoratissima</i> (Dudaim), wohlw. orange-gelbe Früchte . . . . .		— .50 —.10
6216.	<i>Cucurbita argyrosperma</i> , mit silberweissen, grau gerandeten Kernen . . . . .		— .50 —.10
6220.	<i>Cyclanthera explosans</i> , Springgurke . . . . .		— .70 —.15
6223.	<i>Lagenaria leucantha longissima</i> , m. sehr lang. Frucht. . . . .		— .30 —.10
6226.	<i>Luffa cylindrica</i> (Poppia Fabiana) . . . . .		— .50 —.10
6230.	<i>Momordica Balsamina</i> , Balsamapfel . . . . .		— .50 —.10
6231.	" <i>Elaterium</i> , Spritzgurke . . . . .		— .40 —.10
6233.	<i>Sicyos angulata</i> , Haargurke . . . . .		— .40 —.10
6235.	<i>Trichosanthes colubrina</i> , Natterfrucht . . . . .		— .40 —.10

## Farnkräuter.

### Gewächshaus-, Baum- und Freiland-Farne.

Die mit einem W. bezeichneten sind Warmhaus-, mit einem K. Kalthaus-, mit einem B. Baum- und mit \* Freilandfarne

Aussaat: Farne säet man am vortheilhaftesten auf porösen Torf, den man entweder in flache Stücke schnidet oder zerreibt und in Töpfe oder Schalen füllt. Die besäeten Torfstückchen müssen gleichmässig feucht gehalten werden, und thut man gut, sie in einen Kasten zu legen, der mit einer Glasscheibe zu bedecken ist. Dem Kasten giebt man einen schattigen Platz im Warmhause. In circa 3 Wochen gehen die jungen Pflänzchen auf, man pikirt sie dann in Töpfe oder Schalen, sobald sich die jungen Wedel zeigen.

No		Port.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$
6250.	K. <i>Adiantum capillus Veneris</i> , Venushaar . . . . .		.40
6251.	W. " <i>cuneatum</i> , keilförmiger Haarfarn . . . . .		— .40
6250.	K. B. <i>Alsophila excelsa</i> , Hainfarn hoher . . . . .		.50
6270.	W. B. <i>Blechnum brasiliense</i> , brasilianisch. Rippenfarn . . . . .		— .50
6273.	W. <i>Gymnogramme chrysophylla</i> , goldblättriger Schriftfarn . . . . .		— .50
6282.	K. B. <i>Lomaria Gibba</i> , höckeriger Saumfarn . . . . .		.50

No		Port.	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$
6286.	W. <i>Polypodium aureum</i> , goldgelb. Tüpfelfarn . . . . .		.50
6288.	* " <i>vulgare</i> , gemeiner . . . . .		.40
6293.	W. <i>Pteris acyrraea</i> . . . . .		.50
6343.	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . . .		1.75
6316.	Ein Sortiment Baumfarne von 6 Sorten à 1 Port. $\mathcal{M}$ 2.50.		
6320.	Gewächshausfarne gemischt . . . . .	Port. $\mathcal{M}$	— .40
6321.	Freilandfarne gemischt . . . . .	" "	— .40

## In- und ausländische Gehölz-Samen.

Die nachstehenden Gehölz-Samen beziehen wir nur aus zuverlässigen Quellen, wir unterziehen dieselben nach Ankunft hinsichtlich ihrer Echtheit und Keimfähigkeit einer sorgfältigen Prüfung, soweit es möglich ist, und versenden nur, was zuverlässig erscheint. Eine Verantwortung wegen ungenügenden Aufganges, falscher Benennung müssen wir jedoch ablehnen.


### I. Nadelhölzer (Coniferen).

No		20 Gr.	Port.
6340.	<i>Cedrus atlantica</i> (argentea), Silber-Ceder . . . . .	$\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$	— .60 —.10
6342.	" <i>Libani</i> , Ceder vom Libanon . . . . .		— .50 —.10
6345.	<i>Cryptomeria elegans</i> . . . . .		— .60 —.10
6347.	<i>Cupressus Lawsoniana</i> , sehr winterhart und schnellwachsend. . . . .		— .40 —.10
6349.	" <i>sempervirens</i> , immergr. K. $\mathcal{M}$ 2.20 . . . . .		— .20 —.10
6352.	<i>Juniperus communis</i> , gemein. Wachholder . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 1.20	— .15 —.10
6354.	" <i>Sabina</i> , Sadebaum. Kilo $\mathcal{M}$ 5. . . . .		— .20 —.10
6356.	" <i>virginiana</i> . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 2.40	— .20 —.10
6358.	<i>Larix europaea</i> , Lärchentanne (Ernte gering) . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 6. . . . .	— .25 —.10
6360.	<i>Pinus Abies</i> , Weiss- oder Edeltanne 100 K. $\mathcal{M}$ 60. , 1 K. $\mathcal{M}$ —.90 . . . . .		— .15 —.10
6362.	" <i>austriaca</i> , Schwarzföhre K. $\mathcal{M}$ 10. . . . .		— .10 —.10
6364.	" <i>balsamea</i> , amerikan. Balsamtanne . . . . .		— .70 —.15
6366.	" <i>Cembra</i> , Züchtkiefer K. $\mathcal{M}$ 1.40 . . . . .		— .15 —.10
6367.	" <i>Douglasii</i> , diechte Douglas-Tanne . . . . .	1.20	.20

No		20 Gr.	Port.
6368.	<i>Pinus Nordmanniana</i> , kaukasische Edeltanne . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 7. —	— .25 —.10
6370.	" <i>Picea</i> , Fichte oder Rothtanne 100 K. $\mathcal{M}$ 280. , K. $\mathcal{M}$ 3.20 . . . . .		— .20 —.10
6372.	" <i>Strobilus</i> , Weimuthskiefer (Ernte gering) . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 25. . . . .	— .70 —.15
6374.	" <i>sylvestris</i> , Kiefer oder Weissföhre . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 7. —	— .25 —.10
6378.	<i>Sequoia (Taxodium) sempervirens</i> , immergrün . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 6.50	— .25 —.10
6380.	<i>Taxodium distichum</i> , laubabwerfend . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 3. . . . .	— .20 —.10
6382.	<i>Taxus baccata</i> , Eibenbaum Kilo $\mathcal{M}$ 5. . . . .		— .20 —.10
6384.	<i>Thuya aurea</i> , goldgelber Lebensbaum . . . . .		— .30 —.10
6386.	" <i>occidentalis</i> , abendländischer . . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 18. —	— .50 —.10
6388.	" <i>orientalis</i> , chines. . . . .	Kilo $\mathcal{M}$ 2.60	— .20 —.10
6390.	<i>Thuopsis borealis</i> (Chamaecyparis nutkaensis) . . . . .		3.60 —.30
6392.	<i>Wellingtonia gigantea</i> , der höchste aller Bäume; sehr zu empfehlen . . . . .		2.20 —.20







# Kurze Anleitung zur Behandlung der Zimmerpflanzen.

Die Zierde jedes Zimmers, die Freude jeder Hausfrau sind blühende Topfblumen und Blattpflanzen am Fenster und auf dem Blumentisch. — Die Pflege und Unterhaltung dieser Gewächse bildet die Lieblingsbeschäftigung aller Blumenfreunde.

Obwohl nun die Mehrzahl dieser Pflanzen aus Samen oder durch Stecklinge, Senker etc. vermehrt resp. gezogen werden kann, so erfordert die Anzucht doch bei sehr vielen Zeit und Geduld, besondere Einrichtungen und Erfahrungen auf diesem Gebiete. Der Blumenfreund kommt daher schneller zum Ziele, wenn er sich eine Anzahl junger Pflanzen kauft und sie im Zimmer weiter cultivirt. — Wir glauben im Interesse unserer geehrten Kunden zu handeln, wenn wir im Nachstehenden die bei der Zimmercultivirung zu beobachtenden Hauptpunkte erläutern, durch deren Befolgung sich der Blumenfreund vor Enttäuschungen schützt.

Die meisten Fehler, welche von Laien begangen werden, liegen im **Begießen** der Pflanzen; entweder wird zu viel begossen, wodurch die Erde versauert und infolgedessen die Wurzeln der Pflanzen in Fäulniss übergehen, oder es wird zu wenig begossen, wodurch namentlich solche Pflanzen, die in Heide- oder Moorerde stehen, wie: Azaleen, Camellien, Ericaceen, Rhododendron u. a. m. einem schnellen Tode entgegengehen, weil in solcher Erde die Pflanzen leicht ballentrocken werden und eine ballentrockene Pflanze schwer wieder Wasser annimmt; dasselbe läuft an dem inneren Rande des Topfes, ohne den Ballen zu durchnässen, ab. Es ist deshalb rathsam, eine solche Pflanze einige Minuten in einen mit Wasser gefüllten Eimer oder dergl. Gefäss zu stellen, bis der Ballen wieder mit Wasser durchtränkt ist. — Die sehr häufig seitens unserer geehrten Kunden an uns gerichtete Frage: „Wie oft soll ich meine Pflanzen giessen“ lässt sich nicht immer mit wenigen Worten beantworten. Es kommen hierbei verschiedene Umstände in Betracht.

**I. Die Temperatur des Raumes, in dem die Pflanze unterhalten wird,**

**II. Grösse des Topfes,**

**III. Art der Erde und jeweilige Beschaffenheit der Pflanze.**

Während des **Frühjahrs** und **Sommers**, wenn die Pflanze am sonnigen Fenster in voller Vegetation steht, muss **reichlich begossen** werden, am besten **Abends**. Im Herbst und Winter giesse man nur mässig, namentlich, wenn die Pflanzen der Wärme des Ofens nicht so ausgesetzt sind. Das Begiessen wird in dieser Zeit am besten Morgens vorgenommen. Pflanzen in schweren Erdarten trocknen nicht so leicht aus und brauchen deshalb nicht so häufig begossen zu werden; je leichter die Erde, je kleiner die Töpfe, desto öfter erfordern die Pflanzen ein Begiessen. **Kränkelerde oder ruhende Pflanzen giesse man nur sehr mässig.** Die **wichtigste aller Regeln** ist: **Das Wasser darf nie kälter sein, als der Raum, in welchem die Pflanzen cultivirt werden.** Regen- oder Flusswasser ist dem Brunnenwasser vorzuziehen, ist man auf letzteres angewiesen, dann lasse man dasselbe 12—20 Stunden stehen, ehe man damit begiesst. Im Untersatz sich sammelndes Wasser lasse man nie darin stehen, sondern entferne dasselbe nach 10—15 Minuten. Das Reinhalten der Pflanzen ist nothwendig zum freudigen Gedeihen derselben, Blattpflanzen bespritze man täglich mehrere Male und wasche mit Seifenwasser von Zeit zu Zeit die ganze Pflanze ab, damit die Athmungsorgane derselben nicht verstopft werden; kein noch so sauber gehaltenes Zimmer ist ganz staubfrei.

Während der Wachstumsperiode empfiehlt es sich, den Pflanzen öfters einen **Dungguss** zu geben. Von grosser Wirkung ist unser „Erfurter Pflanzendünger mit der Spatenmarke“, Gebrauchsanweisung und Preis siehe Seite 214. Besonders vor und während der Blüthezeit ist eine Düngung zu empfehlen. Der Versand der Pflanzen findet mit Ausnahme der Wintermonate das ganze Jahr hindurch statt. Die Verpackung wird auf das Sorgfältigste ausgeführt, so dass die weitgehendsten Sendungen in bestem Zustande ankommen.



## Palmen und Cycadeen.

**1 Sortiment Palmen in 10 schönen Sorten für Zimmercultur zur Selbstaufzucht M. 5.—.**

Diese Sortimente enthalten nur solche Sorten, welche zu ihrer Cultur keines Glashauses bedürfen. Bei einigermaßen aufmerkamer Pflege gedeihen sie ganz vortreflich im Zimmer.

**1 Sortiment Palmen in 10 schönsten Sorten in kräftigen Exemplaren für Blumentische M. 10.—.**



**Areca Baueri**, mit 3 characterisirten Wedeln,  
1 Stück M. 2.50 bis M. 3.—.

**Areca Baueri**, junge Samenpflanzen zur Weiter-  
cultur im Zimmer

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5.—.

**Areca lutescens** (Hyophorbe indica), junge Samen-  
pflanzen 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5.—.

„ **sapida**, von elegantem und majestätischem  
Bau, äusserst unempfindlich gegen  
Temperaturwechsel, härteste Zimmer-  
palme mit 4 Wedeln 1 St. M. 2.50,  
10 St. M. 22.—.

„ **extra starke Pflanzen für Blumen-  
tische** 1 St. M. 3.50 bis M. 4.—.

„ **junge Samenpflanzen zur Aufzucht  
im Zimmer** 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5.—.

**Chamaerops** (Chaemaerops). 1 St. 10 St.

Mit 4—5 Wedeln für Blumentische 1,50 12,—  
kleinere ..... —,75 6,—

**Cocos Weddelliana**, m. 4—6 Wedeln 3,— —,—

„ mit 2—3 Wedeln ..... 1,— 8,50

**Corypha australis**, junge Sämlings- 1 St. 10 St.  
pflanzen in Töpfen ..... —,60 5,—  
mit 4—5 Blättern ..... 1,— 8,—  
**Kentia Canterburyana**, junge Samen-  
pflanzen in Töpfen .. —,75 6,—  
„ stärkere Pflanzen..... 1,50 12,—  
„ **Forsteriana**, von schlankem  
Wuchs, mit 2—3 Wedeln 1,50 12,—  
mit 4—5 Wedeln ..... 4,50 40,—  
**Junge Sämlingspflanzen zur Selbstaufzucht**,  
jede Sorte 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6.—.



**Kentia Belmoreana**, mit 3—4 ausgebildeten  
Wedeln. 1 St. M. 4,50, 10 St. M. 40.—.

**Latania borbonica** (Fächerpalme).

Pflanzen zur Selbstaufzucht mit 1 St. 10 St.  
mehrerer Blättern ... —,50 4,—  
mit 4—5 ausgebildeten Wedeln

1 Stück M. 2.50 bis M. 3.—.

**Extra starke Schaulpflanzen**

1 St. M. 10.— bis M. 16.—.

**Cycas revoluta.**

Die Wedel finden vielfach Verwendung als  
Sargdecoration.

Stämmchen mit 2—3 Wedeln St. M. 3.50.

4—5 Wedeln „ „ 6.— bis M. 15.—

**Grössere Exemplare** mit prachtvoller Wedel-  
krone Stück M. 20.— bis M. 60.—.



**Phoenix canariensis**, beste Zimmerpalme,  
je nach Grösse und Wedelzahl  
1 Stück  $\mathcal{M}$  2.50 bis  $\mathcal{M}$  20.—



	1 St.	10 St.
<b>Phoenix canariensis</b> , junge Samen- pflanzen zur Selbst- aufzucht .....	$\mathcal{M}$ 3	$\mathcal{M}$ 3
„ „ hübsche Pflanzen mit 1 Wedel und mehreren Blättern .....	— 60	5.—
„ „ mit 2—3 Wedeln . . . .	1.—	8.—
„ „ „ 4—5 „ .....	1.75	16.—
„ „ „ 4—5 „ .....	3.—	25.—
„ „ starke importirte Schau- pflanzen mit 6-12 Wedeln 1 St. $\mathcal{M}$ 6.— bis $\mathcal{M}$ 20.—		
„ „ <u>reclinata</u> , sehr beliebte Palme mit mehreren Blät- tern und 1 Wedel .....	1.—	8.—
„ „ mit 3—4 ausgebildeten Wedeln .....	2.50	22.—
„ „ starke Pflanzen mit 4—5 ausgebildeten Wedeln, 1 St. $\mathcal{M}$ 4.— bis $\mathcal{M}$ 5.—		

Als ganz besonders preiswerth haben  
wir einen grossen Posten

### **Phoenix mit 3 Wedeln**

abzugeben; die Pflanzen sind kerngesund  
und haben ohne Topf eine Höhe von 50  
bis 60 cm. Wir erlassen dieselben billigst.  
1 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 10 St.  $\mathcal{M}$  10.—

## **Warmhaus - Pflanzen.**

	1 St.	$\mathcal{M}$ 3
<b>Asparagus plumosus</b> .....	1.50	
„ „ extra starke Pflanzen .....	4.—	
<b>Aspidistra elatior</b> (Plectogyne) .....	1.20	
„ „ extra starke Pflanzen .....	2.—	
„ „ fol. variegatis .....	3.—	
„ „ „ extra starke Pflanzen ...	4.—	

**Begonia Credneri**, die härteste und am leichtesten  
zu cultivirende Zimmer-Begonie, die von September ab den  
ganzen Winter hindurch blüht. Blüthe herrlich rosenroth.  
Kräftige Exemplare. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.75 bis  $\mathcal{M}$  1.50.

**Begonia metallica**, grün, mit Metallglanz. Präch-  
tige Blatt-Begonie.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—

„ **Erfordia** (Erfurter Kind), ausgezeichnet  
für Topfcultur und für Gruppen.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.25, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—

„ **Vernon**, unstreitig eine Topf- und Gruppen-  
pflanze I. Ranges.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.20, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.50.

„ **Zulu-König**, schwarze Begonie.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.25, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—



**Begonia Rex**, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50.

1 Sort. Rex-Beg. in 10 schönst. Sort. „ 5.—

1 Sortiment **Begonia Rex discolor hybrida**,  
in 5 schönsten Sorten  $\mathcal{M}$  3.—

Weitere Begonien-Sorten siehe Seite 201.





**Bougainvillea glabra Sanderiana.**  
Neuheit I. Ranges. Blüht von Mai bis in den  
December hinein und bringt eine Menge prächtiger,  
leuchtend rother Blüten.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.80 bis  $\mathcal{M}$  1.50.

**Coffea arabica**, arabischer Kaffeebaum mit  
hübschen immergrünen, dunkelglänzenden Blättern

1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  8.—.



**Cordyline indivisa**,

bekannte schmalblättrige Art, mit langen, leicht  
gebogenen Blättern. Sehr elegant.

Pflanzen zur Selbstaufzucht

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.50, 10 Stück  $\mathcal{M}$  4.—.

Stärkere Pflanzen mit 12—15 Blättern

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.75, 10 Stück  $\mathcal{M}$  6.—.

Extra starke Pflanzen mit 50—60 Blättern  
zur Decoration auf Rasenplätzen

1 Stück  $\mathcal{M}$  4.— bis  $\mathcal{M}$  5.—



**Ficus elastica (Gummibaum)**, allgemein  
beliebte und bekannte Zimmerpflanze.

1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  8.—.

Extra starke Pflanzen, 1 St.  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.—.

	1 St. $\mathcal{M}$
<b>Cordyline australis</b> , dunkelgrün.....	1.50
„ „ extra starke Schaupflanzen mit 50—60 Blättern .....	6.—
„ <b>Bruanti</b> , härteste von allen, m. metal- lisch gefärbter Krone, sehr decorativ	3.—
„ <b>congesta discolor</b> , Spitzen der Blätter dunkelpurpur .....	1.50



**Musa Ensete**, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.50 bis  $\mathcal{M}$  3.—.

Ganz extra starke Pflanzen,

1 St.  $\mathcal{M}$  5.— bis  $\mathcal{M}$  10.—.

**Philodendron pertusum.**

Als Blattpflanze allgemein bekannt und beliebt, mit  
grossen weissen, wohlriechenden Blumen und glänzend  
grünen, herzförmigen Blättern. Sehr widerstandsfähig.

1 St.  $\mathcal{M}$  2.50.



**Passiflora (Passionsblume)**

Herrliche Schlingpflanze für das Zimmer, die ununterbrochen den ganzen Sommer hindurch bis zum October blüht.

**P. Impératrice Eugénie**, kleine kräft. Pflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20

**P. violacea**, prächtig violettpurpur, blüht schon als junge Pflanze ..... 1 St.  $\mathcal{M}$  —.75

**Peperomia resedaeflora**, mit zierlichen, reinweissen, resedaartigen Blüthen, sehr reichblühend. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.75.

**Pilea serpyllifolia (Feuerwerkspflanze).**

Eine leicht zu cultivirende Pflanze von grösstem Interesse für jeden Blumenfreund. Die Pflanze bedeckt sich im Sommer mit vielen kleinen röthlichen Blumen, die beim Besprengen mit Wasser eine Rauchwolke ausströmen. Das Experiment kann man täglich mehrere Male wiederholen.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—.

**Tradescantia discolor,**

bekannte und beliebte Ampelpflanze, besonders zur Ausschmückung des Blumentisches zu empfehlen.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—.

**T. zebrina**, Blätter grün mit weisslichen Längsstreifen, Unterseite purpurroth.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  4.—.

**T. viridis**, grün, 1 „ „ —.40, 10 „ „ 3.50

**Sortimente von Warmhaus-Pflanzen unserer Wahl.**

6 Warmhaus-Pflanzen

in 6 Sorten mit schönen bunten Blättern  $\mathcal{M}$  3.50 bis  $\mathcal{M}$  6.—.

6 Warmhaus-Pflanzen

in 6 Sorten schöne Blüher  $\mathcal{M}$  5.— bis  $\mathcal{M}$  7.50.

**Orchideen,**

10 tropische Orchideen

in 10 besten Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  30.—.

—>>>> Kalthaus-Pflanzen. <<<<—

**Asparagus Sprengeri.**

Eine Ampelpflanze allerersten Ranges.

Keine andere Ampelpflanze ist für das Zimmer, die Veranden und das Fenster so geeignet, als Asparagus Sprengeri. Durch das zarte Grün ihrer Belaubung, die Feinheit und Zierlichkeit ihrer Ranken und durch die ausserordentliche Widerstandsfähigkeit gegen Temperaturunterschiede zeichnet sie sich vor allen anderen Ampelpflanzen aus. Für die feine Binderei ist sie von besonders hohem Werth, namentlich im Winter, wo es an geeignetem Material meist fehlt. Man kann sie daher dem Gärtner, wie dem Pflanzenfreund auf's Wärmste empfehlen.

Wir liefern

hübsche, kräftige Pflanzen

1 St.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  4.—,

extra starke Pflanzen mit langen Ranken

1 St.  $\mathcal{M}$  —.75,  $\mathcal{M}$  1.—,  $\mathcal{M}$  1.50 und  $\mathcal{M}$  2.—.







**Aralia Sieboldi,**

allgemein bekannte Zimmerpflanze mit grossen glänzend tiefdunkelgrünen Blättern, eine der schönsten Pflanzen für den Blumentisch.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.50.

Extra starke Pflanzen

1 St.  $\mathcal{M}$  1.—.



**Araucaria excelsa**

(Zimmer-Schmucktanne).

Widerstandsfähigste Decorationspflanze.

Mit 2—3 Etagen 1 St.  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.—.

Mit 3—4 Etagen 1 St.  $\mathcal{M}$  4.— bis  $\mathcal{M}$  6.—.

**Araucaria excelsa glauca,**

von bläulichgrüner Farbe. silbrig schimmernd, im Wuchs regelmässiger, als die vorige.

Mit 2 bis 3 Etagen 1 St.  $\mathcal{M}$  5.— bis  $\mathcal{M}$  6.—.

Grössere Exemplare 1 St.  $\mathcal{M}$  8.— bis  $\mathcal{M}$  12.—.



**Azalea indica,** in schönen buschigen Pflanzen, (mit Knospen besetzt im September u. October versendbar) ..... 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20 bis  $\mathcal{M}$  2.—.



**Camellia japonica fl. pl.,**

schöne Pflanzen mit Knospen von September an lieferbar,

**alba plena,** die schönste reinweiss gefüllte,  
1 Stück  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  2.50.

**elegans Chandleri,** prächtig dunkelrosa gefüllte,  
6 Stück  $\mathcal{M}$  10.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  2.50.

**Citrus sinensis**, Zwerg-Orange, ausgezeichnete Zimmerpflanze. Ein mit Früchten besetztes Bäumchen bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer ..... 1 St.  $\mathcal{M}$  2.50 bis  $\mathcal{M}$  3.—.  
Mit Früchten 1 St.  $\mathcal{M}$  3.— bis  $\mathcal{M}$  5.—

**Cordylina vivipara fol. aur. varieg.**, schöne buntblättrige, harte Ampelpflanze 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60

**Eucalyptus globulus**, Fieberheilbaum  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.75, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—

**Evonymus**, japan. Spindelbaum, sehr geschätzte Zierpflanze, äusserst unempfindlich u. hart.

„ **japonicus**, glänzend grün  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—

„ **fol. albo var.**, mit weiss gestreiften Blättern 1 St.  $\mathcal{M}$  —.70, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—

**Hedera Helix**, grossblättrig. Ephen  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.  
„ „ **extra starke Pflanzen**  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.75, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—.  
„ **hibernica fol. varieg.**, buntblättrig  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.75, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—.



**Fragaria indica**, Ampel-Erdbeere.  
Eine reizende Ampelpflanze mit gelben Blüten und rothen erdbeerartigen Beeren, wirklich hübsch.  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.—.

**Lavatera arborea variegata**, schönste 10 St. 1 St.  
buntblättrig. Decorationspflanze für  $\mathcal{M}$  3  $\mathcal{M}$  3  
Rasenplätze. „ Starke Pflanzen 6.— —.75  
„ Junge Pflanz. im April lieferbar 4.— —.50

**Lotus pelliorynchus**. Eine Ampelpfl. 1 Ranges. An den zierl. über den Topfrand herabhäng., silberw. belaubt. Ranken ersch. im Mai prächt., zahlr. scharlachr. Blumen in lockeren Enddolden. 10 Stück  $\mathcal{M}$  4.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.50.

**Extra starke Pflanzen mit ca. 40–50 cm langen Ranken.** 1 St.  $\mathcal{M}$  —.70.

**Medeola asparagoid.** (Myrsiphyllum), 10 St. 1 St.  
zierliche Ampel- und Schlingpflanze  $\mathcal{M}$  3  $\mathcal{M}$  3  
für Zimmer und Kalthaus ..... 5.— —.60



**Hydrangea hortensis** (Hortensie)  
mit rothen Blüten,  
10 Stück  $\mathcal{M}$  5.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60.

**Hydrangea Otaksa**, die schönste 10 St. 1 St.  
Hydrangea mit aussergewöhn-  $\mathcal{M}$  3  $\mathcal{M}$  3  
lich grossen Dolden u. Blumen 5.— —.60  
Extra starke Pflanzen .... 8.— 1.—

**Myrtus communis angustifol.**, Brautmyrthe.  
Kronenbäumch., 10 St.  $\mathcal{M}$  18.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  2.—,  
hübsche kräft. Pfl. 1 „ „ —.50 bis  $\mathcal{M}$  —.75.  
**Myrtus floribunda**, schon als kleine Pflanze  
blühend. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.75.

**Plectranthus fruticosus**, Mottenkönig.  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.60.

## Farn-Sortimente unserer Wahl.

6 Sorten Farne für Zimmer oder Gewächshaus nach unserer Wahl .....  $\mathcal{M}$  3.50.

## Freiland-Farne.

Zur Ausschmückung von Felspartien, Grotten, schattigen Stellen des Gartens sehr zu empfehlen.  
Wir versenden nur gesunde, kräftige Pflanzen, die in Töpfen cultivirt sind und daher sicher anwachsen.

10 schönste Freiland-Farne unserer Wahl  $\mathcal{M}$  3.50.  
50 in 5 der besten Sorten ..... „ 15.—.

**Lorbeerbäume in Kübeln:** Kronenbäume von  $\mathcal{M}$  18.— bis  $\mathcal{M}$  70.— } pro  
Pyramiden „ „ 22.— „ „ 50.— } Paar.





### Zimmerlinde (*Sparrmannia africana*),

dankbare und leicht wachsende Zimmerpflanze, deren Blätter und Blüthen sehr viel Aehnlichkeit mit denen unserer Lindenbäume haben. Die leicht duftenden Blumen zeigen sich im November und December.

10 St.  $\mathcal{M}$  5.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —60.

Extra starke Pflanzen, 1 Stück  $\mathcal{M}$  1.—.

### *Saxifraga sarmentosa* (Judenbart),

sehr verbreitete, geschätzte Ampelpflanze, aber auch für den Blumentisch und das Zimmerfenster geeignet.

10 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —40.

### Sortimente von Kalthaus-Pflanzen.

10 Stück Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  5.—.

10 Stück schönblühende Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  7.50.

### Sortiments-Pflanzen.

Der Versand der Sortiments-Pflanzen findet vom Mai ab statt.

In den von uns zusammengestellten Sortimenten sind vor allem solche Sorten enthalten, welche entweder durch reichen und andauernden Blütenfior oder durch hervorragende schöne Blattzeichnung, durch williges Wachstum, leichtes Gedeihen, schöne Form und wenig Empfindlichkeit sich besonders auszeichnen. Es sind in denselben die werthvollsten älteren und neueren Sorten enthalten.

### == Abutilon. ==

Sehr decorative und reichblühende Pflanzen, für Gruppen sowie auch für Topfcultur. Gute Winterblüher.

6 schönste Abutilon unserer Wahl  $\mathcal{M}$  2.—,  
1 Stück  $\mathcal{M}$  —40.

### Chrysanthemum indicum.

Versand vom Mai ab.

Auswahl der besten, neuesten und reichblühendsten Sorten, welche in den Wintermonaten einen herrlichen Flor entwickeln.



10 St. in 10 Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  3.—,

### Japanische Sorten:

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  3.—,



10 St. Colus in schönstem Rommel  $\mathcal{M}$  1.80.  
1 St.  $\mathcal{M}$  —25.

## Coleus.

Versand vom Mai ab.

In unserem Sortiment sind die schönsten und farbenreichsten Varietäten vertreten.

10 Prachtsorten mit Namen  $\mathcal{M}$  2.50,  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.30.

## Fuchsien.

10 St. schönste einfache Fuchsien in 10 Sorten  
unserer Wahl  $\mathcal{M}$  2.—,

10 St. schönste einf. Fuchsien i. Rommel  $\mathcal{M}$  1.80.  
100 St.  $\mathcal{M}$  15.—.

10 St. schönste gefüllte Fuchsien in 10 Sorten  
unserer Wahl  $\mathcal{M}$  2.—,

10 St. schönste gefüllte Sorten i. Rommel  $\mathcal{M}$  1.80.  
100 St.  $\mathcal{M}$  15.—.

## Fuchsia splendens grandiflora.



Diese her-  
vorragend  
schöne  
Fuchsie ist  
ganz besonders  
zur Zimmer-  
cultur geeig-  
net und ent-  
wickelt im  
Winter von  
Januar ab bei  
einer Zimmer-  
temperatur  
von 6—8° R.  
Wärme ihre  
prächtigen,  
elegant  
hängenden,  
lebhaft  
rothen



Blumen  
mit grünen  
Spitzen. Die  
Pflanze blüht  
überaus  
reich und  
lässt sich  
leicht i. allen  
Formen  
ziehen, da  
sie das Stüt-  
zen sehr gut  
verträgt.  
Jedem Blu-  
menfreunde  
wird diese  
Fuchsie Ver-  
gnügen und  
Freude  
bereiten.

Stecklingspflanzen von April ab lieferbar.

Junge Stecklingspflanzen:

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50.

## Fuchsia „Trailing Queen“.

Hängende Königin.

Ampel-Fuchsie I. Ranges.

Die Triebe erreichen eine Länge von 70 bis 100 cm. Die bronzefarbig schillernden Blätter sind tief gerippt. Die Sepal. der ziemlich grossen langen Blumen sind leuchtend rosa-scharlach, die Corolle zeigt ein tiefes violett-purpur. Blume und Blatt in ihrer Farbenpracht gereichen dieser Sorte zur höchsten Zierde. Junge kräftige Pflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.30.

## Heliotropium. (Vanille.)

6 St. in 6 Prachtsorten  $\mathcal{M}$  1.80.

10 Heliotrop in Prachtrommel zum Bepflanzen

von Beeten und Gräbern etc.  $\mathcal{M}$  2.—.

Riesen-Heliotrop, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.—.

## Scarlet-Pelargonien.

Einfachblühende Geranium.

10 St. in 10 schönen einfachen Sorten  $\mathcal{M}$  2.—,

10 St. in schönem Rommel  $\mathcal{M}$  1.80.

## Scarlet-Pelargonien.

Gefülltblühende Geranium.

10 St. in 10 schönen gefüllten Sorten  $\mathcal{M}$  2.—.

10 St. gefüllte in schönem Rommel  $\mathcal{M}$  1.80.

## Pelargonium peltatum.

Epheublättrige, rankende Geranium.

10 schönste Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  3.—.

10 Stück in schönem Rommel  $\mathcal{M}$  2.50.



Ephen-Pelargonie (Pelargonium peltatum).

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.30.



4 schönste einfachblühende  
extra grossblumige Pelargonien  
in weiss, rosa, scharlach und  
orange, ausgezeichnete Blüher,  
passend für alle Zwecke. Alle  
4 Farben je 1 Stück zusammen  
Mk 1.20.

### Gold-, silber- und broncefarbene

#### Pelargonien.

Die buntblättrigen Pelargonien sind in der  
Teppichgärtnerei hochgeschätzt.  
10 schönste buntblättrige Sorten unserer Wahl  
Mk 3.50.  
10 schönste buntblättrige in Rommel Mk 8.—.

#### Grossblumige engl. Pelargonien.

10 Prachtsorten nach unserer Wahl Mk 5.—.  
10 Stück in schönem Rommel Mk 4.—.

### Topf-Nelken (Dianthus caryophyllus fl. pl.)

Wir cultiviren nur die schönsten und empfehlenswerthesten Topf- oder Chor-Nelken,  
unsere Sammlung ist äusserst reichhaltig und schön.

100 Stück Topf-Nelken in Prachtrommel	Mk 20.—	10 Stück	Mk 2.50.
10 " " " "	"	10 besten Sorten unserer Wahl	" 3.—.
20 " " " "	"	20 " " " "	" 5.50.

#### Remontant-Nelke „Gloire de Nancy“.

Die herrlichen, rein-  
weissen Blumen sind  
dichtgefüllt und von  
köstlichem Wohlgeruch.

10 St. Mk 3.—,  
1 " " „40.

#### Remontant-Nelke „Souvenir de la Malmaison“.

Eine der schönsten und  
empfehlenswerthesten  
Topfnelken mit äusserst  
grossen, zart fleischfar-  
benen, köstlich duftenden  
Blumen, die in Form  
und Farbe der Rose  
gleichen Namens äusserst  
ähnlich sind.

Kräftige  
bewurzelte Senker

10 St. Mk 7.—,  
1 " " „30.



Zimmer-Nelke

Germania,

die schönste Nelke, die wir kennen, von schönem Bau und mit  
herrlichen grossen goldgelben Blumen. Im Sommer halbschattig,  
im Winter sonnig zu stellen.

Kräftige Senker 10 Stück Mk 3.—, 1 Stück Mk 40.

#### Topf-Nelke

#### „Deutscher Kronprinz“.

Mit dichtgefüllten, tadel-  
losen, leuchtend purpur-  
rothen Blumen, die in  
Grösse die Malmaison-  
Nelke übertreffen. Die  
Pflanze ist von kräftigem  
Wuchs und ein guter  
Winterblüher.

10 Stück Mk 6.50,  
1 " " „70.

#### Neue reinweisse Feder-Nelke „Her Majesty“.

Diese neue Einführung  
ist unstrittig die schönste  
weisse Nelke dieser  
Klasse. Die Blumen sind  
sehr gross, leicht ge-  
franst und wohlriechend.  
Her Majesty erhielt viele  
erste Preise.

Kräftige Senker  
100 Stück Mk 18.—,  
10 " " „2.—,  
1 " " „25.

## Gefüllte Garten- oder Land-Nelken. Prima-Qualität.

(Herbstaussaat.)

#### Gefüllte bunte in Prachtmischung.

100 St. Mk 3.—, 10 St. Mk —.40.

Grenadin, mit glühend scharlachrothen, gut ge-  
füllten Blumen,

100 St. Mk 3.—, 10 St. Mk —.40.

Wiener Zwerg-, frühblühend, in prächtig. Farben-  
spiel. 100 St. Mk 3.—, 10 St. Mk —.40.

Margarethen-Nelken, allgemein bekannte und  
beliebte Nelke. Frühblühend.

100 St. Mk 3.—, 10 St. Mk —.40.

## Blumenzwiebeln und Knollengewächse.



**Begonia hybr. gigant., riesenbl., Prachtmisch.**  
100 St.  $\mathcal{M}$  16.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.80, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.20.

Begonien, einfache riesenblumige,	10 St.	1 St.
brillantrosa .....	$\mathcal{M}$ 2.20	$\mathcal{M}$ —.25
gelb .....	2.20	—.25
orange .....	2.20	—.25
scharlach .....	100 St. $\mathcal{M}$ 18.—	2.20 —.25
weiss .....	2.20	—.25

Alle 5 Prachtfarben, je 1 kräftige Knolle,  
zusammen  $\mathcal{M}$  1.—.



**Begonien, gefülltblühende,  
knollentrage.**

**Prachtmischung I. Qualität, Musterblumen.**  
10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

Begonien, knollentrage	10 St.	1 St.
reinweiss gefüllte .....	$\mathcal{M}$ 4.—	$\mathcal{M}$ —.50
reingelb „ .....	4.—	—.50
roth „ .....	4.—	—.50

Alle 3 Farben, je 1 Stück, zusammen  $\mathcal{M}$  1.20.

### **Begonia hybrida gigantea crispa. Gekraute einfache Riesen-Begonien.**

Gelb, weiss, scharlach, rosa, jede Farbe separat à Stück  $\mathcal{M}$  —.60, alle 4 Farben je 1 Knolle  $\mathcal{M}$  2.—  
Gekraute einfache riesenblumige in schönster Mischung 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40.



**Anemonen, gefüllte, in feinsten  
Mischung.**

100 Stück  $\mathcal{M}$  4.—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  —.50.

Einfache in schönster Mischung

100 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.30.

Amaryllyis formosissima (Jacobs-lilie)	10 St.	1 St.
mit scharlachrothen Blumen, extra starke Zwiebeln .....	$\mathcal{M}$ 3.50	$\mathcal{M}$ —.40

Amaryllyis purpurea (Vallota), mit dunkelscharlachroth. Blumen, sehr schöne Zimmerpflanze. Extra starke blühbare Zwie- beln .....	6.50	—.75
---	------	------

Amaryllyis vittata, leicht und dankbar blühende Sorte. Blumen schar- lachroth mit weissen Streifen	12.—	1.40
--	------	------

### **Calla (Drachenwurz).**

Calla aethiopica, bel. Zimmerpflanze mit grosser reinweiss. Blüthe	4.50	—.50
---	------	------

„ aethiopica nana compacta, niedr., wächst sehr gedrunge	—.	—.75
---	----	------

„ alba maculata, m. weiss punkt. Blätt. u. weissen Blüten. Eignet sich vortrefflich für Gruppen im Sommer im Freien .....	3.50	—.40
--	------	------

„ Little Gem, von ganz niedrig. Wuchs, sehr reichblühend ..	3.50	—.40
--	------	------



## **Canna hybrida (Blumenrohr),**

sehr schöne Blattpflanze, eignet sich auch vorzüglich für Gruppen.



Grünblättrige in schönstem Rommel  
10 St.  $\mathcal{A}$  2.50, 1 St.  $\mathcal{A}$  —.30.

Dunkellaubige in schönstem Rommel  
10 St.  $\mathcal{A}$  2.50, 1 St.  $\mathcal{A}$  —.30.

Neue gladiolenbl. (Crozy'sche Hybriden)  
in ausgewähltem Farbenspiel  
10 St.  $\mathcal{A}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{A}$  —.35.

10 Crozy'sche Prachtsorten  $\mathcal{A}$  4.—.

## **Canna „Königin Charlotte“.**

Elne deutsche Züchtung allerersten Ranges.

Die Blumen erreichen die Grösse einer Gladiolen-Blume, sind sammtig granatblutroth mit einem regelmässigen, breiten, hellcanariengelben Rande. Der Wuchs der Pflanze ist ein niedriger, die Reichblüthigkeit unübertroffen.

1 St.  $\mathcal{A}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{A}$  3.50.

## **Canna „Austria“.**

Mit musähnlichen, hellgrünen Blättern, Pflanze bis 2 m hoch werdend, Blumen sehr gross, canariengelb mit Silberglanz und schwachen, braunrothen Tupfen. Die prächtige Blüthenrispe erhebt sich schlank über die stattliche Belaubung. Verlangt geschützten Standort.

1 St.  $\mathcal{A}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{A}$  4.—.

## **Canna „Kaiser Wilhelm II“.**

Blätter gedrunken, saftig grasgrün, Blumen leuchtend scharlachzinnrober mit kapuzinerroth, sehr reichblühend.

1 St.  $\mathcal{A}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{A}$  3.50.

## **Cyclamen persicum splendens**

(Alpenveilchen).

Ausgewählte reichblühendste Sorten mit grossen, prächtigen, gut gebauten Blumen und herrlichen Blattzeichnungen. Während des Frühjahrs nur in Knollen abgebbar, vom September an kommen Pflanzen mit Knospen, von October blühende Pflanzen zum Versand.



10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen  
in 4 Farben  $\mathcal{A}$  5.—.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen  
in 4 Farben (stärkere)  $\mathcal{A}$  8.—.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen  
in 4 Farben (extra starke)  $\mathcal{A}$  12.—.

10 Stück Cyclamen in Rommel, kleine Pflanzen  
mit Knospen  $\mathcal{A}$  4.—, 1 Stück  $\mathcal{A}$  —.50.



**Cyclamen europaeum** (wohlriechendes Alpenveilchen). Starke Knollen aus dem Lande  
10 St.  $\mathcal{A}$  1.20, 1 St.  $\mathcal{A}$  —.15.

Starke Topfpflanzen 10 St.  $\mathcal{A}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{A}$  —.35.

In ausführlicher und leicht verständlicher Weise behandelt unser Buch, Heft 3:

Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Das Werkchen ist 60 Seiten stark und reich illustirt. Preis  $\mathcal{A}$  —.50. Durch uns zu beziehen.

## Georginen (*Dahlia variabilis*).

Unser reichhaltiges Georginen-Sortiment enthält die schönsten neueren und besten alten Varietäten und können wir dasselbe jedem Blumenfreund als eine Mustersammlung allerersten Ranges auf das Wärmste empfehlen.

Wir liefern kräftige, gesunde Pflanzen oder, soweit der Vorrath reicht, kräftige, gesunde Topfknochen, die, wenn es die Witterung erlaubt, den Samenbestellungen beigelegt werden können.



Theilansicht eines unserer Dahlien-Felder. Photograph. aufgenommen im Sept. 1903.

### Grossblumige Georginen.

10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in Prachttrommel, kräftige Topfknochen # 3.50,  
1 Stück # .40.

Kräftige Topfpflanzen in Prachttrommel  
1 Stück # —.30.

10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in 10 best. Sorten, kräftige Topfknochen # 4.—,  
1 Stück # —.50.

Kräftige Topfpflanzen in Sorten  
1 Stück # —.35.

### Liliput- (kleinblumige) Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen # 1.80,  
1 Stück # —.10. Kräftige Topfknochen 1 Stück # .50.

### Gefüllte Zwerg-Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen # 1.80,  
1 Stück # .40. Kräftige Topfknochen 1 Stück # .50.

### Einfache Georginen.

10 schönste einfache Georginen in 10 Sorten, kräftige Topfpflanzen # 2.50, 1 Stück # —.30.  
Kräftige Topfknochen 1 Stück # —.35.

## == Cactus- oder Edel-Dahlien. ==

Unser Sortiment enthält die besten neueren und älteren Sorten, die durch Schönheit und edle Form der Blumen und durch aussergewöhnliche Farbenpracht und Reichblüthigkeit sich besonders auszeichnen.

Von Sorten, die mit **K** bezeichnet sind, sind kräftige Knollen abgebar, diese können den Samenbestellungen von November bis April beigelegt werden, von den mit **St.** bezeichnet. Sorten können wir Stecklingspflanzen im Mai abgeben.

**St. A. F. Angus.**  
Blumen zart rosig  
lachsroth, nach  
innen zu gelblich,  
schöne  
aparte Färbung.

**St. Angelika.** Mit  
weissen, nach  
ausser hin zart-  
rosa gefärbten  
Blumen,  
sehr reichblühend.

**St. Arachne.**  
Carminroth, rahm-  
weiss gerändert.

**K. St. A. W. Tait.**  
Blumen rein weiss,  
von schöner Form.

**K. St. Beatrice.**  
Die Farbe der  
Blumen ist ein  
schönes gesättig-  
tes Lilarosa.



**K. St. Blanche Keith.**  
Echt goldgelb, eine  
der schönsten gel-  
ben Edeldahlien.

**St. Blush Queen.**  
Fleischfarbig  
weissblühend.

**K. St. Brema.** Von  
gedrungenem  
Wuchs, Blumen  
prächtigt rosa, im  
Herbst heller,  
reichblühend.

**K. St. Bridesmaid.**  
Zart  
fleischfarbenrosa,  
Mitte hellgelb.

**St. Britannia.**  
Prächtigt lachsrosa,  
in der Mitte apri-  
kosenfarbig, sehr  
reichblühend.



**Cactus- oder Edel-Dahlien (Fortsetzung).**

- K. St. **Brunhilde**. Blumen leuchtend pfäumenfarbig, von edlem Bau, gleichmässig strahlenförmig, langgerührt, mit langen Stielen.
- K. St. **Captain Broad**. Glänzend feurigscharlach mit elegant gerollten und einwärts gekrümmten Petalen.
- K. St. **Countess of Lonsdale**. Eine sehr empfehlenswerthe Sorte. Lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosfarbig, sehr reichblühend und langgestielt. Musterblume.
- K. St. **Cycle**. Blumen lebhaft rubinroth gefärbt, die Spitzen der Petalen sind magentaroth.
- K. St. **Dankwart**. Blumen rosa-karmin.
- K. St. **Delicata**. Fröhlich rosa, in der Mitte goldgelb.
- K. St. **Duke of Clarence**. Echte Cactus-Dahlie, dunkelscharlachroth, sehr reichblühend.
- K. St. **Earl of Pembroke**. Dunkelsamig, bläulich violet.
- K. St. **Elfe**. Blumen leichtschweifig mit helleren Spitzen.
- K. St. **E O Greening**. Samtig violet.
- K. St. **Ernest Glasse**. Echte Cactus-Form, magentaroth, prächtig geformt.
- K. St. **Ernest Cannell**. Orangeroth.
- K. St. **Exquisite**. Hellaprikosenfarbig.
- K. St. **Füsilier**. Korallenrosa, Rückseite lilä gefärbt, sehr schön.
- K. St. **Gloriosa**. Grossblumig, leuchtend scharlach, orange erhebt.
- K. St. **Graf Bülow**. Violetpurpur.
- K. St. **Hohenzollern**. Leuchtend hornsteinaprikosenfarbig mit goldigem Schimmer.
- K. St. **J. E. Frewer**. Samtig zinnoberroth, vollkommenste Form, frei über dem Laube blühend.
- K. St. **Imperator**. Carmoisin mit dunkelbraunroth, sehr reichblühend: Blumen gross und langgestielt.
- K. St. **John H. Roach**. Zart schweifig, prächtige Form, zählt zu den besten Sorten.
- K. St. **Island Queen**. Zart niederfarben, von mittlerer Grösse, vorzügliche Cactus-Form.
- K. St. **Juarez**. Leuchtend scharlach. Echte älteste Cactus-Dahlie.
- K. St. **Keynes white**. Zart elfenbeinweiss, gut gebaut, fest gestielt, prächtig.
- K. St. **König Humbert**. Samtig glänzend dunkelschwarzbraun.
- K. St. **Königin Wilhelmina von Holland**. Zart lachsorange.
- K. St. **Kriemhilde**. Entschieden eine der schönsten Edel-dahlien. Die Blumen sind feinstrahlig, von edlem Bau und von leuchtend reinrosa Färbung mit weisser Mitte, sie erscheinen auf festen langen Stielen hoch über dem Laube. Nur in Stecklingspflanzen im Mai abgebar . . . . . 1 Stück  $\mathcal{A}$  —.80.
- K. St. **Lanceolet**. Röhlich lachsfarben, sehr schön.
- K. St. **Leuchtfener**. Blumen gross, gut gebaut, von fast reinrother, leuchtender Färbung.
- K. St. **Libelle**. Heliotrop-violet, spitz und gedreht, schöne Färbung, reichblühend.
- K. St. **Loreley**. Zartrosa mit violetterm Hauch, reichblühend und von schöner Form.
- K. St. **Marie Service**. Rosa-heliotrop-violet, in der Mitte heller, zarte Färbung.
- K. St. **Matchless**. Dunkelsamthroth, fast schwarz, sehr grosse Blume.
- K. St. **May-Fictor**. Sehr schön goldgelb, feine Cactus-Form.
- K. St. **Mein Ideal**. Blumen leuchtend matt rubinroth mit silbrigrosa gefärbten Spitzen.
- K. St. **Mr. A. Peart**. Crème-weiss, herrliche weisse Cactus-Dahlie, vorzüglich geformt.
- K. St. **Mr. Gordon Sloane**. Terrakotta-farbig.
- K. St. **Mr. Carter Page**. Blumen von prächtigem, edlen Bau, mit langen schmalgerührten Blumenblättern, Farbe samtig carmoisin.
- K. St. **Mrs. Dickson**. Die Farbe der Blumen ist ein volles weiches Rosa auf goldgelbem Grunde.
- K. St. **Mrs. J. J. Crowe**. Die schönste gelbe Edel-Dahlie, die bis jetzt existirt, blüht auf hohen Stielen über dem Laube in rein canariengelber Farbe.
- K. St. **Nibelungen**. Blumen von prächtiger Form, nadelspitz gedreht, frei über dem Laube. Schön carmoisinroth gefärbt mit schwarzsauntem Hauch.
- K. St. **Night**. Tief schwarzbraun, fast schwarz, prächtige Form.
- K. St. **Octopus**. Sehr grosse Blumen von milchweisser Färbung, zartilla geädert.
- K. St. **Pärle de la tête d'or**. Blendend reinweiss, reichblühend.
- K. St. **Primrose Dame**. Reingelb, gut geformt, trägt die Blumen frei über dem Laube.
- K. St. **Rakete**. Auffallend reichblühend, mit rein scharlachrothen Blumen.
- K. St. **Ranji**. Tief schwarzbraune Blumen von edler Form.
- K. St. **Riesencactus**. Blumen gross und von prächtig reinrother Färbung.
- K. St. **Robert Cannell**. Eine der schönsten aller Cactus-Dahlien, magentaroth, stahlblau angebaucht.
- K. St. **Rozenhagen**. Zart niederfarben, Blumen feinstrahlig auf langen Stielen. Nur in Stecklingspflanzen abgebar . . . . . 1 Stück  $\mathcal{A}$  —.80.
- K. St. **Ruby**. Rubinroth, nach den Spitzen zu leuchtend carmin, sehr reichblühend.
- K. St. **Rückert**. Matt mennigfarben, dunkel schattirt, locker gebaute Blumen.
- K. St. **St. Katharina**. Echte Cactus-Dahlie, broncegelb, sehr aparte Farbe.
- K. St. **Sieglinde**. Hell hornsteinfarben, nach aussen zu chamois, frei- und reichblühend, zierliche Form.
- K. St. **Siegmund**. Leuchtend rosig carmin.
- K. St. **Sonnenstrahlen**. Blumen zart, canariengelb mit leuchtend weissen Spitzen, von edlem Bau.
- K. St. **Sprenix**. Dunkelscharlach.
- K. St. **Standard Bearers**. Feurig scharlach, sehr reichblühend.
- K. St. **Starnsh**. Lebhaft korallenroth, schön geformt.
- K. St. **Stella**. Lebhaft carmoisinroth, langgestielt.
- K. St. **Strahlenkron**. Blumen von vollendet schöner Strahlenform, scharlachroth.
- K. St. **Tilly**. Lachs-farbig rosa.
- K. St. **Trumpf**. Blumen leuchtend scharlachorange mit violettrosa Spitzen.
- K. St. **True Friend**. Dunkelroth, mit langen, spitzen Petalen.
- K. St. **Uhlend**. Dunkelsamigblutroth mit scharlach-farbenem Schein, reichblühend, edle Blume, sehr effektiv.
- K. St. **Viscountess Sherbroke**. Röhlich terrakotta-farben, aprikosenfarbig abgetönt.
- K. St. **Wieland**. Mit lieblich lachsrosa gefärbten Blumen, sehr dankbar blühend.
- K. St. **William Cuthbertson**. Leuchtend carmoisin.
- K. St. **Zephir**. Herrlich rosa gefärbt, von schöner Form, gute Schnittsorte.

Vorstehende Sorten von Edel-dahlien, mit Ausnahme solcher, bei denen ein höherer Preis angegeben ist, nach Wahl des Bestellers:

Knollen . . . . . 1 Stück  $\mathcal{A}$  —.70, 10 Stück  $\mathcal{A}$  6.—  
Stecklingspflanzen . . . . . 1 " " —.50, 10 " " 4.50

10 schönste Sorten nach unserer Wahl in Knollen . . . . .  $\mathcal{A}$  5.—  
10 " " " " Stecklingspflanzen . . . . . " 3.—  
10 " " " in 10 verschiedenen Farben unserer Wahl, kräftige Knollen . . . . . " 6.—  
10 " " " 10 " " " Stecklingspflanzen . . . . . " 4.—  
Cactus-Dahlien in Prachttrommel, kräftige Knollen . . . 1 Stück  $\mathcal{A}$  —.50, 10 Stück " 4.—  
" " " " " Stecklingspflanzen 1 " " —.30, 10 " " 2.50

**Ferraria tigrida**, Tigerblume, mit herrlichen scharlachrothen, gelb und roth getigerten Blumen.  
100 St.  $\mathcal{M}$  12.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.20.



**Gloxinia hybrida grandiflora**, i. prachtv. Mischg.  
10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

**Gloxinia hybrida crassifolia erecta**, mit aufrechtstehenden Blumen in Prachtfarben, starke Knollen. 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

**Gloxinia**, „getigerte und leopardirte“, prachtv. Färbung. 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Gloxinia „Alba“**, mit prächtigen, reinweissen Blumen. 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Gloxinia „Defiance“**, Neuheit, mit herrlichen scharlachrothen Blumen.  
10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Gloxinia „Kaiser Friedrich“**, mit leuchtend scharlachrothen Blumen mit weissem Rande. 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Gloxinia „Kaiser Wilhelm“**, prachtvolles Gegenstück zu Kaiser Friedrich, Blumen dunkelviolet mit breitem, reinweiss. Rand.  
10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Gloxinia hybrida crassifolia „Scharlackkönigin“**, eine herrliche Gloxinie mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Sehr empfehlenswerth.  
10 St.  $\mathcal{M}$  5.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60.

**Gloxinia hybrida grandiflora tricolor „Prinzessin Maud“**, prachtvoll gezeichnete Gloxinie.  
10 St.  $\mathcal{M}$  5.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60.

### Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Die herrlichen Blüthenrispen halten sich in abgeschnittenem Zustande 10—14 Tage und bilden als Vasenschmuck eine prächtige Zierde. — Die beste Pflanzzeit ist der Monat April; einen fortgesetzten, bis in den Herbst hinein dauernden Flor erzielt man durch dreimaliges Legen in Zwischenräumen von 14 Tagen,



**Gladiolus Lemoinei hybridus**,

neue grossfleckige Gladiole in Prachttrommel, extra starke Zwiebeln.

100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.80, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.10.



**Gladiolus Colvilli albus „The Bride“**,

die schönste und frühblühendste weisse Gladiole, die sich vorzüglich zum Treiben eignet. Sie blüht, 5 Zwiebeln im December in einen Topf gepflanzt, im kalten, hellen Zimmer im März-April. Im Januar-Februar eingepflanzt, tritt der Flor im Mai ein, im Freien blüht sie Juni und Juli.

100 St.  $\mathcal{M}$  2.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 5 St.  $\mathcal{M}$  —.20.





**Gladiolus gandavensis hybridus in Prachttrummel**

100 St.  $\mathcal{M}$  7.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —90, 1 St.  $\mathcal{M}$  —10.

Gladiolenzwiebeln können den Samenbestellungen beigelegt werden.

**Gladiolus Brenchleyensis,**

leuchtend scharlachroth, die schönste weithin leuchtendste  
Sorte für Gruppen.

Extra starke Zwiebeln

100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —80, 5 St.  $\mathcal{M}$  —50.

**Gladiolus gandavensis,**

hochroth mit gelben Flecken, leuchtend, besonders  
effektiv auf Gruppen.

100 St.  $\mathcal{M}$  8.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —15.

**Gladiolus Marie Lemoinei,**

Prächtig cremeweiss, violettpurpur gefleckt, mit goldgelbem  
Rande. Die schönste und dankbarste dieser Classe.

Starke blühbare Zwiebeln

100 St.  $\mathcal{M}$  5.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —70, 5 St.  $\mathcal{M}$  —40.

**Sortimente nach unserer Wahl.**

**Gladiolus gandavensis hybridus.**

10 St. in 10 Sorten mit Namen  $\mathcal{M}$  3.—.

10 " " 10 extrafeinen Sort. mit Namen  $\mathcal{M}$  4.—.

**Gladiolus Lemoinei hybridus.**

10 St. in 10 Sorten mit Namen  $\mathcal{M}$  3.—.

**Gladiolus hybridus Childsi.**

**Hervorragende Gladiolen-Klasse.**

Unter diesen Hybriden finden sich Farben, welche es  
bisher unter den Gladiolen noch nicht gab. Blaugrau, lila,  
dunkelpurpur, schwarzroth etc. sind darunter vertreten. Der  
Hauptwerth liegt in den leuchtend rosenrothen Schattirungen  
und den prächtigen Zeichnungen im Schilde der Blumen.

In erschöpfender Weise giebt das von uns heraus-  
gegebene Buch:

**„Die Cultur der Blumenzwiebeln  
und Knollengewächse“**

Auskunft über die Pflanzung und Pflege der Blumenzwiebeln  
und Knollengewächse im Zimmer und im Garten. Das  
Werkehen ist in 60 Seiten stark, reich illustriert und in leicht ver-  
ständlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis  $\mathcal{M}$ . — 50. Durch uns zu beziehen.



**Gladiolus hybridus Childsi.**

100 St.  $\mathcal{M}$  10.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.15.

Sehr empfehlenswerth.

**Helleborus hybridus,**  
neue Prachthybriden im schönsten Farbenspiel. Starke,  
blühbare Pflanzen für Gräber und zum Treiben zwischen  
dem Doppelfenster geeignet.  
10 Stück  $\mathcal{M}$  5.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.60.



**Helleborus niger,**  
mit grossen weissen Blumen. Blüht unter dem Schnee zu  
Weihnachten. Pflanzen für das freie Land.  
100 St.  $\mathcal{M}$  10.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.15.

**Hoteia astilboides,**  
neu, mit grossen wohlriechenden Blütenfackeln,  
10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40.

**Hoteia japonica compacta multiflora,**  
gedrungen, sehr reichblühend, vorzüglich z. Treiben  
10 Stück  $\mathcal{M}$  3.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.35.

**Hoteia japonica fol. aur. reticulatis, buntblättrig**  
10 Stück  $\mathcal{M}$  4.50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.50.



**Hoteia (Spiraea) japonica,**  
schön zum Treiben in Töpfen, starke Wurzel-  
knollen 10 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.35.

Vorzügliche Gruppenpflanze.



Vorzügliche Gruppenpflanze.

Die Riesen-Hyaointhe (*Hyacinthus candoians*) ist ihrer  
Schönheit und Eleganz und der leichten Cultur wegen eines  
Platzes in jedem Garten würdig. Sie bildet einen 80 cm bis  
1 m hohen Blüthenschaft mit zahlreichen, grossen, rein-  
weissen Glockenblumen. Der Flor dauert von Juli bis October.

**Extra starke blühbare Zwiebeln**  
100 St.  $\mathcal{M}$  7.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.90, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.15.

**Starke blühbare Zwiebeln:**  
100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.70, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.10.

**Imantophyllum miniatum (Clivia),**  
widerstandsfähige Blatt- und Blütenpflanze.



**Kräftige Pflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  2.—.**  
**Extra grossblumige Prachthybriden**  
1 St.  $\mathcal{M}$  2.50 bis  $\mathcal{M}$  3.—.

**Iris Sari Nazarena.**

Schönste Iris der Welt,

rahmweiss mit Blau geadert und dunkelrothbraun auf Gelb  
gefleckt. Die Ränder beider Perigonen sind mit feinem  
Goldstaub überstreut. Durch die leichte Cultur und die  
Willigkeit ihres Blühens während der Wintermonate wird  
sie sich sicher den ersten Platz unter allen Iris-Sorten in  
Kürze erobern.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  30.—.



### **Iris germanica** (Schwertlilie).

Zur Ausschmückung von Fels-, Teichpartien etc. ganz vorzüglich geeignet.

10 St. in 10 Prachtsorten  $\mathcal{M}$  1.80,  
100 St. in feinsten Mischung  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.75.

### **Iris Susiana.**

Eine prächtige Iris für Grabschmuck und für Töpfe. Die Blume ist ca. 12×15 cm im Durchmesser, netzartig schwarz und braun durchzogen.

10 St.  $\mathcal{M}$  4.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### **Iris pumila** (Zwerg-Iris).

Prachtvolle kleine Iris, die sich auf Gläsern und in Töpfen leicht treiben lässt.

	10 St.	1 St.
<b>Iris pumila, hellblau</b> .....	$\mathcal{M}$ 1.20	$\mathcal{M}$ —.15
„ „ <b>dunkelblau</b> .....	1.20	—.15
„ „ <b>gelb</b> .....	1.20	—.15
„ „ <b>in schöner Mischung</b> .....	1.—	—.15



### **Iris Kämpferi**, aus Japan, v. auffalld. Schön.

Diese wunderschönen neuen Varletäten sind in ihren Farbentönen ganz grundverschieden von den bisher bekannt. Iris-Arten. Sie variiren vom reinsten Weiss bis zum prächtigsten Purpur, Blau mit goldgelber Zeichnung, und erreichen die Blumen einen Umfang von 30–40 cm. 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.25.

~~~~~

### **Iris Kämpferi**, holländische Sorten gemischt

100 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.65, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.10.

~~~~~

### **Lilium Harrisii** (Osterlilie),

ist wegen ihres ungeheuren Blütenreichtums von unschätzbarem Werthe. Sie blüht, im October in Töpfe gesetzt, bis Januar in frostfreiem Keller gehalten, zu Ostern am sonnigen Fenster und bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon.

### **Starke blühbare Zwiebeln,**

10 Stück  $\mathcal{M}$  7.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.80.



### **Lilium auratum** (Goldbandlilie),

winterhart, mit herrlichen Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüthezeit Juli-Septemb.

Extra starke Zwiebeln 10 St.  $\mathcal{M}$  8.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—.

I. Grösse 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.80.

**Lilium candidum**, angenehm wohlriechende, weisse Lilie, für Friedhöfe passend.

Starke blühb. Zwieb. 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.25.

~~~~~

Ein Sortiment Lilien in 10 der schönsten Sorten, darunter *L. auratum*, zusammen für  $\mathcal{M}$  5.—.

### Lilium longiflorum giganteum,

die prächtigste unter den langblumigen Arten. Die ca. 65 cm hohen Blüthenschäfte tragen 4—8 reinweisse, köstlich duftende Blumen, die eine Länge von 15—20 cm erreichen. Sie eignet sich zur Topf- und Freilandcultur.

Extra starke Zwiebeln 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60.

Starke Zwiebeln 10 St.  $\mathcal{M}$  4.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Lilium superbum,

eine herrliche, harte, unempfindliche Lilie, die die stattliche Höhe von  $1\frac{1}{2}$ —2 m erreicht. Die nach aussen zurückgerollten, orangerothen, braungefleckten Blumen erscheinen in zahlreicher Menge, die Spitzen der Petalen gehen in ein glühendes Roth über. Effectvoll.

10 Stück  $\mathcal{M}$  5.—, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.60.

|                                                                                         |                 |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Lilium speciosum Melpomene, neu,                                                        | 10 St.          | 1 St.           |
| die schönste aller rothen Varietäten, mit sehr grossen und regelmässig gebauten Blumen. | $\mathcal{M}$ 3 | $\mathcal{M}$ 3 |
| Farbe tief carminpurpur.....                                                            | 6.—             | —.70            |
| " " album, mit prächtig reinweissen Blumen .....                                        | 4.40            | —.50            |
| " " roseum, rosenroth, starke Zwiebel.                                                  | 3.—             | —.35            |
| " " rubrum .....                                                                        | 3.—             | —.35            |
| " tigrinum (Tigerlilie) prachtvoll getigert .....                                       | 1.50            | —.20            |
| " " splendens, mit prächtig., scharlachrothen Blüten ....                               | 2.—             | —.25            |
| " " fl. pl., gefüllte ....                                                              | 2.—             | —.25            |



Ranunkeln können jeder Samenbestellung beigegeben werden.

### Ranunkeln.

Gefüllte persische. Prachtvarietäten in feinsten Mischung... 100 Stück  $\mathcal{M}$  1.60.

10 " " —.25.

Gefüllte türkische. Frühblühende, mit grossen gefüllten Blumen von Paeonienform.

Turban, extra feine Prachtmischung

100 Stück  $\mathcal{M}$  2.—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  —.35.

Gefüllte französische. Die französischen Ranunkeln sind von unübertroffener Schönheit, ihr Wuchs ist robust, Blumen sehr gross und das Farbenspiel ein prächtiges. Extra feine Prachtsorten gemischt.

100 Stück  $\mathcal{M}$  1.60, 10 Stück  $\mathcal{M}$  —.25.



### Tritoma Uvaria grandiflora,

mit prächtigen, leuchtendrothen Blütenkolben.

10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40.

### Tuberosen (Polyanthes tuberosa fl. pl.),

mit köstlich duftenden, reinweiss gefüllten Blumen, die von Juli bis November erscheinen.



### Tuberose „The Pearl“,

gefüllte amerikanische, importirte Zwiebeln

100 St.  $\mathcal{M}$  10.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.20.

Gefüllte afrikanische Tuberose.

100 St.  $\mathcal{M}$  12.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.40, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.20.

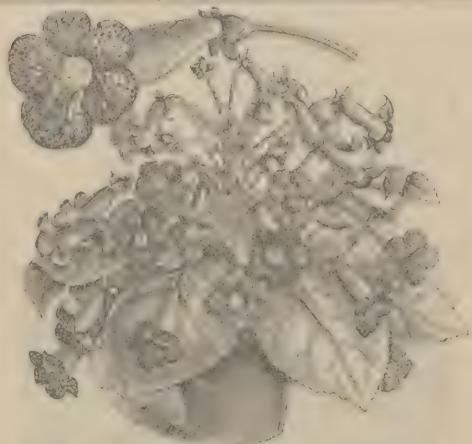


Für das Auge:

**Oxalis esculenta.**

Eine allerliebste Einfassungspflanze, die zugleich Nutz- und Zierpflanze ist. Die saftiggrünen Blätter und die purpurrothen Blumen der Pflanze erfreuen das Auge eines jeden Blumenliebhabers. Der Blumenstiel dauert vom Juli bis zum Herbst. Die Knollen sollen, nachdem die Blätter abgefroren sind, ein feines Gemüse geben.

Kleine Brutknöllchen

1000 St.  $\text{M}$  8,—, 100 St.  $\text{M}$  1,—, 25 St.  $\text{M}$  .30.

**Tydaea hybrida grandiflora,**  
neue grossblumige niedrige Varietäten mit prachtvoll getigerten Blumen von scharlachrother, feuerrother und carminrother Farbe.

1 Stück  $\text{M}$  —.25, 10 Stück  $\text{M}$  2.—.

## ◆◆ Sortimente von Blumenzwiebeln. ◆◆

**Sortiment T. Preis M. 10.—.**

für den Garten, enthaltend:  
100 ausgewählt. Blumenzwiebeln und Knollengewächse in den vorzüglichsten und besten Sorten, wie Begonia, Canna, Georginen, Lilien, Gladiolen etc.

== Muster-Sortiment. ==

**Sortiment R. Preis M. 3.—.**

für Topfcultur, enthaltend:  
10 ausgesucht schöne Blumenzwiebeln u. Knollengewächse i. d. empfehlenswerthesten Sort., wie Amaryllis, Begonia, Gloxinia, Hoteia, Lilium auratum etc.

== Muster-Sortiment. ==

**Sortiment S. Preis M. 3.50.**

für den Garten, enthaltend:  
50 herrliche  
Blumenzwiebeln u. Knollengewächse in verschiedenen schönen Sorten.

**Stauden oder Perennen für's freie Land.****Astern, perennirende (Herbst-Astern).**

Die perennirenden Astern sind winterhart und von hervorragender Schönheit. In den Monaten August-November blühen sie überaus reich und bereiten jedem Gartenbesitzer grosse Freude.

6 Stück in besten Sorten mit Namen  $\text{M}$  2.40.

Die meisten Sorten der nachstehend verzeichneten Stauden oder Perennen enthalten wir für den Versand auch in Topfen, weshalb Aufträge das ganze Jahr hindurch abgeführt werden können.

|                                                                                                                                                                       | 10 St.                   | 1 St.          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------|
| <b>Althaea rosea fl. pl., Chater'sche Preis-Malven</b>                                                                                                                | $\text{M}$ 2.50          | $\text{M}$ .30 |
| <b>Alyssum argenteum</b> , mit silbergrauer Belaubung, für Steinparteen                                                                                               | 2.—                      | —25            |
| <b>Agrostemma coronaria</b> (Lichtnelke), weiss und blutroth                                                                                                          | 1.80                     | —20            |
| <b>Anemone japonica Honorine Jobert</b> , prächtige Gruppen- und Schnittblume mit grossen reinweissen Blumen. Der Flor dauert von August bis zum Eintritt des Frostes | 2.50                     | —30            |
| <b>Anchusa gigantea und italica</b> , vorzügl. Bienenfutterpfl., jede Sort.                                                                                           | 2.—                      | —25            |
| <b>Arabis alpina</b> , erste Frühlingsblume, mit reizenden schneeweissen, weithin leuchtenden Blumen                                                                  | 2.—                      | —25            |
| <b>Armeria formosa</b> , Grasnelke, rosa                                                                                                                              | 2.—                      | —25            |
| <b>Aster alpinus superbus</b> , Sternaster, blüht zeitig im Sommer                                                                                                    | 2.50                     | —30            |
| <b>Aquilegia</b> , 6 St. in 6 Prachtsorten                                                                                                                            | $\text{M}$ 1.20          |                |
| <b>Bellis perennis (Tausendschön) Schneewittchen</b> , mit dichtgefüllten, grossen weissen Blumen                                                                     | 100 St. $\text{M}$ 3.—   | —40 .05        |
| „ <b>Longfellow</b> , prächtig rosenroth                                                                                                                              | 100 Stück $\text{M}$ 3.— | —40 —.05       |



**Bellis perennis plenissima**, dichtgefüllte grossblumig Prachtsorten.

100 St.  $\text{M}$  3.—, 10 St.  $\text{M}$  —.40, 1 St.  $\text{M}$  —.05

|                                                           |              |
|-----------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Campanula pyramidalis</b> , schöne blaue               | 10 St. 1 St. |
| Glockenblume mit 1 1/2 m hohem Schaft, <i>M. S. M. S.</i> |              |
| eignet sich vortrefflich für Topfcultur                   | 3.— —.35     |
| „ <b>pyramidalis fl. albo</b> , mit weissen Blumen        | 3.— —.35     |
| „ <b>carpatia</b> , niedrig, blau, schön                  |              |
| zu Einfassungen . . . . .                                 | 2.50 —.30    |
| „ <b>Medium calycanthema</b> , prächtige                  |              |
| Glockenblume mit doppelkorolligen                         |              |
| grossen Blumen, schöne Staude . . . . .                   | 2.50 —.30    |
| „ <b>Medium fl. pl.</b> , gefülltbl. Glockenblume         | 2.50 —.30    |
| <b>Cerastium tomentosum</b> , mit silberweisser           |              |
| Belaubung, sehr hübsch z. Einfassungen                    | 2.— —.25     |
| <b>Catananche coerulea</b> , b. aubl. Rasselblume         | 3.— —.35     |
| <b>Chelone barbata</b> , hübsche rothblüh. Staude         | 3.— —.35     |



**Convallaria majalis**,

grossblumige Garten-Maiblume, blühbare  
Keime, 10 Stück *M.* —.50, 100 Stück *M.* 4.—.

Die Keime werden zu 5—10 in einen Topf gepflanzt und in einem warmen Zimmer zur Blüthe gebracht. **St.** können jeder Samenbestellung beige-packt werden, da sie vom Froste nicht leiden.

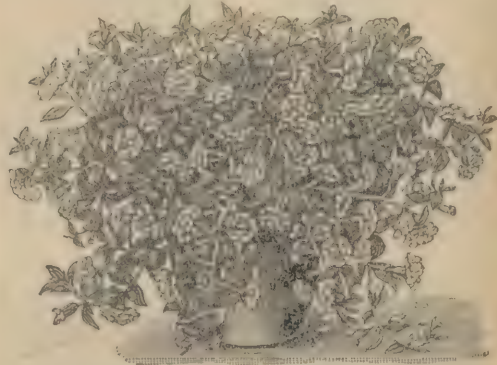


**Dielytra spectabilis** (Fliegendes Herz).

Extra starke Knollen,

1 Stück *M.* —.30, 10 Stück *M.* 2.50.

|                                                       |                    |
|-------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Delphinium chinense</b> , Rittersporn . . . . .    | 10 St. 1 St.       |
| „ <b>formosum</b> , schön blaublüh. Rittersporn       | <i>M. S. M. S.</i> |
| <b>Digitalis</b> (Fingerhut) <b>gloxiniæflora</b> ,   | 2.— —.25           |
| 6 schöne Farben <i>M.</i> 1.50, 1 St. <i>M.</i> —.30. | 3.— —.35           |
| <b>Festuca glauca</b> , bläulich silbergrau, schön    |                    |
| zu Einfassungen . . . . .                             | 1.80 —.20          |
| <b>Funkia coerulea</b> , violettblau . . . . .        | 4.— —.50           |
| „ <b>cordifolia fol. variegatis</b> . . . . .         | 4.— —.50           |
| „ <b>grandiflora alba</b> , prachtvolle reich-        |                    |
| blühende Staude. Die porzellanweissen                 |                    |
| Blumen haben den angenehmen, tube-                    |                    |
| rosenartigen Geruch . . . . .                         | 5.— —.60           |
| <b>Gaillardia grandiflora hybrida</b> , neue          |                    |
| grossblumige Gaillardien in wunder-                   |                    |
| voller Farbenpracht . . . . .                         | 3.— —.35           |



**Helianthemum mutabile fl. pl.**  
Gefülltes Sonnenröschen.

Für Topfcultur, Felspartien und Gräber sehr werthvoll.  
1 Stück *M.* —.40, 10 Stück *M.* 3.—.

|                                                                 |           |
|-----------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Gentiana acaulis</b> , schätzenswerthe Staude, 10 St. 1 St.  |           |
| die von Mai bis Juli herrliche grosse, <i>M. S. M. S.</i>       |           |
| tief azurblaue Blumen entwickelt . . . . .                      | 3.50 —.40 |
| <b>Gypsophila paniculata</b> , Schleierblume,                   |           |
| weiss, zu Bouquets geeignet . . . . .                           | 2.— —.25  |
| <b>Henckera sanguinea</b> , prächtige Neuheit,                  |           |
| mit glänzend blutrothen Blütenrispen,                           |           |
| Blüthezeit von Juni bis fast den ganzen                         |           |
| Sommer hindurch. Ausserordentlich                               |           |
| reichblühend. Die werthvollste unter                            |           |
| den Perennen . . . . .                                          | 2.50 —.30 |
| <b>Hesperis matronalis fl. albo pl.</b> , prächt.               |           |
| duftende Nachviole weissgefüllt . . . . .                       | 3.50 —.40 |
| <b>Iberis gibraltarica</b> , schön rosablühende                 |           |
| Schleifenblume . . . . .                                        | 3.50 —.40 |
| <b>Lathyrus latifolius</b> , schön rothblühende                 |           |
| perennirende Wicke . . . . .                                    | 2.50 —.30 |
| „ <b>latifolius albus</b> , weissblühend . . . . .              | 3.50 —.40 |
| <b>Linum perenne</b> , blaublühender peren-                     |           |
| nirender Flachs . . . . .                                       | 2.50 —.30 |
| <b>Lychnis chalcidonica</b> , brennende Liebe,                  |           |
| scharlachroth . . . . .                                         | 2.50 —.30 |
| „ <b>Haageana hybrida</b> , in prachtvollen                     |           |
| Farben gemischt . . . . .                                       | 3.— —.35  |
| <b>Myosotis</b> (Vergissmeinnicht),                             |           |
| „ <b>alpestris</b> , blau . . . 100 St. <i>M.</i> 2.50, —.30 —. |           |
| „ „ <b>robusta grandiflora</b> , mit                            |           |
| grossen, tief himmelblauen                                      |           |
| Blumen . . . 100 St. <i>M.</i> 2.50, —.30 —.                    |           |
| „ <b>palustris semperflorens</b> , immer-                       |           |
| blühendes Sumpfergissmeinnicht . . . . .                        | 2.— —.25  |
| <b>Paeonia chinensis</b> [herbacea] (Fängst-                    |           |
| rose),                                                          |           |
| 10 St. in 10 schönen Sorten uns. Wahl <i>M.</i> 7.50.           |           |
| 10 „ „ Rommel <i>M.</i> 5.—, 1 St. <i>M.</i> —.60.              |           |
| <b>Papaver bracteatum</b> , scharlach . . . . .                 | 2.50 —.30 |
| „ <b>nudicaule</b> , schön . . . . .                            | 3.50 —.40 |
| „ <b>orientale</b> , perennir. Mohn, ziegelroth                 | 2.— —.25  |
| <b>Pentstemon</b> (Bartfaden), prächtige Staude                 |           |
| mit rispenförmigen, farbenprächtigen                            |           |
| Blumen . . . . .                                                | —.40      |





**Leontopodium alpinum** (Alpen-Edelweiss).  
Topfpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.25, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—.

**Phlox decussata,**

perennirende Flammenblume, vortrefflich zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.



**Primula veris elatior** (Gartenprimel),  
in prächtiger Mischung.  
100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.80, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.10.

**Silene Saxifraga**, weiss, schön für Teppichbeete  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.

**Stipa pennata**, Federgras, schön undzierend  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.



**Primula Auricula**, grossblumige Varietäten im herrlichsten Farbenspiel.

100 St.  $\mathcal{M}$  10.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.15.

**Primula oboeonica**, neu, weisslichlila, sehr reichblühend, reizende Topfpflanze ..... 10 St. 1 St.  $\mathcal{M}$  3.— —.35

**Pyrethrum hybridum** (Bertramwurz), einf. in schönst. Misch. 2.50 —.30

**Sedum** (Mauerpfeffer).

10 schöne Sort. uns. Wahl  $\mathcal{M}$  2.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.30.

**Sempervivum** (Hauswurz).

10 schöne Sort. uns. Wahl  $\mathcal{M}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.35.

Alle Sempervivum-Arten sind gut zur Bepflanzung von Felspartien, theilweise auch in der Teppichgärten. verwendb.



**Veilchen „Deutsche Kaiserin“.**

Dieses prächtige, blaugefüllte Veilchen ist eine Sorte, die wirklich ihrem Namen Ehre macht. Die Blumen sind dichtgefüllt, gut gebaut und von herrlichem Duft. Durch den strammen Wuchs eignet sich dieses Veilchen für Topf- und Gartencultur.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.

**Swanley white**, weiss gefülltes Veilchen, sehr grossblumig. Blüht prächtig im Winter.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.

Welliana. Prämiertes grossblumigstes Veilchen.



Welliana. Prämiertes grossblumigstes Veilchen.

Veilchen „Welliana“.

Das grossblumigste Veilchen, übertrifft bei Weitem die bekannte Sorte „The Czar“. Die stark duftenden Blumen sind von prächtiger, dunkelblauer Farbe und tragen sich auf starken, langen Stielen. Welliana erhielt in England von der Royal Horticultural ein Certificat 1. Classe.

1 St. M —.25, 10 St. M 2.—, 100 St. M 18.—.

| Viola odorata (Veilchen).                                              | 10 St. | 1 St. |
|------------------------------------------------------------------------|--------|-------|
| The Czar, russisches grossblumiges                                     | M 2.—  | M 2.— |
| Graf Moltke .....                                                      | 2.—    | —25   |
| Hamburger Treib-.....                                                  | 2.—    | —25   |
| Kaiserin Augusta .....                                                 | 2.—    | —25   |
| Ruhm v. Cassel, dunkelblau gefüllt;<br>eignet sich nicht zum Treiben.. | 2.50   | —30   |

|                                                                                                         | 10 St. | 1 St. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|
| Rheum Paragon, mit abnorm starken<br>Blattstielen, vorzüglich für die<br>Küche .....                    | 4.50   | —50   |
| „ Queen Victoria, der beste Rha-<br>barber zu Compots u. z. Wein-<br>bereit. etc., extra starke Pflanz. | 3.—    | —40   |

- 1 Sortiment Stauden in 10 bewährten Sorten M. 2.—
- 1 Sortiment Stauden in 25 bewährten Sorten „ 4.50
- 1 Sortiment Felsen- und Grottenpflanzen in 10 Sorten „ 3.—





## Linke über Pflanzung und

# Pflege der Obstbäume.

Noch lange nicht genug verbreitet und gewürdigt ist die Anpflanzung und Pflege der Obstbäume. Wie mancher Platz, der sonst unbenutzt liegt, könnte reiche Erträge, vieles Geld einbringen, wenn er mit Obstbäumen bepflanzt würde. Millionen von Mark gehen jährlich für Obst ins Ausland, könnten dieselben nicht im Lande bleiben? Und ist der Hausgarten noch so klein, ein Plätzchen für einige Pyramiden und Spaliere findet sich immer darin; kein Hausgiebel sollte ohne Spalierobst sein.

Die Grundbedingungen zum erfolgreichen Gedeihen der Obstbäume sind:

„Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden hat, es sollen nur gesunde, gutgezogene Bäume, dem Boden und Klima entsprechende Sorten angepflanzt werden. Die Baumlöcher sind vor dem Pflanzen auszuwerfen, damit die Erde den Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist. Die Grösse des Loches richtet sich nach dem Boden, je schlechter derselbe, um so grösser sind die Löcher auszuwerfen, doch dürfen dieselben nie unter 1 m Breite und 80 cm Tiefe haben. Bei hungrigem oder magerem Boden ist die ausgeworfene Erde mittelst verrotteten Düngers zu verbessern, frischer Stalldünger ist gänzlich zu verwerfen. Vor dem Pflanzen sind die Endspitzen der Wurzeln mit einem scharfen Messer schräg abzuschneiden, so dass stets die Schnittfläche nach unten kommt, und was die Hauptsache ist, man wolle nicht vergessen, die ausgeworfenen Baumlöcher vor der Pflanzung des Baumes  $\frac{3}{4}$  auszufüllen, damit sich der Boden erst setzt. Wenn diese Vorsicht beobachtet wird, kommen die Bäume nie zu tief zu stehen.“

Im Herbst gepflanzte Bäume brauchen nicht angegossen zu werden, hingegen ist ein leichtes Antreten des Bodens rathsam; bei der Frühlingspflanzung ist das Einschlämmen der Wurzeln sehr zu empfehlen. Sowohl bei Herbst-, wie bei Frühlingspflanzung ist ein Bedecken der Baumscheibe nach dem Pflanzen mit Compost oder verrottetem Dünger von bestem Erfolge.

Ein Beschneiden der Krone beim Pflanzen halten wir nicht für nöthig, nur wenn die Triebe sehr lang sind, schneide man die Spitzen ab; der frisch gepflanzte Baum wächst im ersten Jahre wenig in's Holz und macht nur schwache Triebe.

Erst im folgenden Jahre sind die Zweige des eingewurzelten Baumes bis auf die Hälfte ihrer Länge zu kürzen. Im zweiten Jahre nach der Pflanzung hat man beim Schneiden auf die richtige Form zu achten: Die Mitteltriebe lässt man etwas länger, um der Krone eine schöne pyramidale Form zu geben, alles Holz, was sich reibt und kreuzt, ist zu entfernen. Vier bis fünf Jahre hindurch diesen Schnitt fortgesetzt, bringt für die Dauer eine schöne Kronenbildung und kräftige, widerstandsfähige Bäume. In späteren Jahren sind die Bäume je nach Bedarf nur auszulichten. Steinobstbäume mit Ausnahme der Pfirsiche sind, um das Kahlwerden zu verhüten, gleich beim Pflanzen oder im Frühjahr zurückschneiden. Das Anbinden der Bäume an den Baumpfahl ist erst dann vorzunehmen, wenn sich die Erde genügend gesetzt hat. Reinhalten der Bäume von Ungeziefer ist ein Haupterforderniss.

Zum Schluss bitten wir noch folgende Punkte zu beachten. Es kommt oft vor, dass während des Versandes die Witterung umschlägt und Kälte eintritt und dass es bei der grössten Sorgfalt, welche auf die Verpackung verwendet wird, doch nicht ausgeschlossen ist, dass die Kälte auf den Inhalt eindringt. In solchen Fällen bitten wir die Collis nicht gleich zu öffnen, sondern dieselben in einem kühlen, frostfreien Raum zum Aufthauen lagern zu lassen und erst dann zu pflanzen.

Bei sehr warmer und trockener Witterung könnten Bäume, welche längere Zeit unterwegs sind, etwas trocken werden, solche Sendungen sind nach dem Auspacken einen Tag in's Wasser zu legen oder mehrere Tage bis zur Krone in feuchtem Boden einzuschlagen, nachdem man sie tüchtig mit Wasser bespritzt hat.

Bei solcher Behandlung ist ein Nichtanwachsen vollständig ausgeschlossen.



Photographische Aufnahme der von uns auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 aus-  
gestellten Obstbäume. 1. Reihe Cordons. 2. Reihe Spaliere. 3. Reihe Pyramiden.

## Obstbäume.

**Der Versand erfolgt von März bis April und von October bis November, je nach der Witterung.**

Sorten, die wir nicht führen oder die bereits vergriffen sein sollten, werden wir uns durch andere gleichwerthige zu ersetzen erlauben, wenn dies nicht ausdrücklich vorher verboten wird.

## Aepfelbäume.

**Preise für die nachstehenden Aepfelsorten:**

**Hochstämme,**  
extra Auswahl, kräftige, gerade Stämme, mit  
starken Kronen,  
100 St.  $\mathcal{M}$  120.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  13.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.50.  
**Halbhochstämme,** von ca. 1.25 m Stammhöhe  
mit einjährigen Kronen,  
10 St.  $\mathcal{M}$  9.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—.  
**Einjährige niedrige Veredlungen,**  
100 St.  $\mathcal{M}$  50.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.50, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.70.  
**Pyramiden, 1- und 2jährige,**  
10 St.  $\mathcal{M}$  10.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20.

**Pyramiden, 2- und 3jährige,**  
10 St.  $\mathcal{M}$  18.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  2.—.  
**Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,**  
10 St.  $\mathcal{M}$  12.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.40.  
**Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,**  
10 St.  $\mathcal{M}$  22.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  2.50.  
**Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen,**  
1 St.  $\mathcal{M}$  3.50.  
**Cordons (Schnurbäumchen),**  
**Einarmige** 10 St.  $\mathcal{M}$  12.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.40.  
**Zweiarmige** 10 " " 20.—, 1 " " 2.25.

Für Hausgärten äusserst empfehlenswerth und rentabel ist die Anpflanzung von

## **Buschobst.**

Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formiren, das bei allem anderen Formobst unbedingt nothwendig ist.

Starke wüchsige 2- und 3jährige Büsche in besten Sorten unserer Wahl  
1 Stück  $\mathcal{M}$  1.20, 10 Stück  $\mathcal{M}$  10.—.



**Erklärung der Zeichen.** Es bedeutet \* = gute, \*\* = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Tafelfrucht. Die ( ) angegebenen Monate bedeuten die Reifezeit der Frucht.

## Bewährte ältere Aepfelsorten.

Preise s. Seite 180.

Die hinter jeder Sorte in ( ) gesetzten Buchstaben geben die vorhandene Form an.

Es bedeutet: H. Hochstamm, h. Halbstamm, N. niedrige Veredlung, S. Späler, C. Cordon, P. Pyramide.

### Aderslebener Calville-Sämling (Dec.-April) \*\*

Eine der werthvollsten Neuheiten der Gegenwart. Aus dem weissen Winter-Calvill stammend, übertrifft er diesen durch seine frühere Reife u. grössere Fruchtbarkeit, sowie durch die Anspruchslosigkeit an Lage und Boden. Die Frucht ist gross, saftreich, von köstlichem Aroma u. ausgeprägt, gewürzhaft. Calville-Geschmack. (H. N.)

### Astrachan, rother (Juli-Aug.) †† schön gefärbt.

Baum sehr starkwüchsig und reichtragend. Für rauhe Gegenden. (H. N. S. P. C.)

### Astrachan, weiss., russ. Eisapfel (Juli-Aug.) \*\*†

Vorzüglich zum Dörren. Für Landstrassen und freie Lagen. (H. P. S. C.)

### Belle de Pontoise (Dec.-April) \*††

Dieser neue Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft an Schönheit und Grösse den bekannten Kaiser Alexander, aus dem er gezogen wurde; er ist von grosser Haltbarkeit und von vorzüglichem Geschmack. Im December lagerreif werdend, hält er sich bis zum April. Der Schöne von Pontoise gehört zu denjenigen Aepfelsorten, die schon als kleine Bäume früh u. reich tragen u. kann daher nicht genug empfohlen werden. (H. N. P.)

### Bismarck-Apfel (a. Neuseeland) (Nov.-Febr.)

Apfel ersten Ranges, welcher sich durch seine ausserordentliche Grösse und prächtige Färbung ganz besonders auszeichnet. Er trägt ungemein reich, schon am einjährigen Holze und ist seine Fruchtbarkeit bis jetzt von keiner anderen Sorte erreicht. Der Apfel ist eine vorzügliche Schaufrucht und wurde in England mit höchsten Wertheurtheilen ausgezeichnet. (H. N. P. S.)

### Borsdorfer Edel- (Nov.-Febr.) \*\*††

Edler Tafel- und Wirtschaftsapfel. Trägt aber nur in lehmigem, tiefgründigem, feuchtem Boden. (H. N. P. S.)

### Calville, roth. Herbst- (Edelkönig), (Oct.-Dec.) \*\*††

Sehr guter, blutroth gefärbter Apfel mit rothem Fleisch. Der Baum wird gross, ist sehr fruchtbar und eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten. Für rauhe Lage nicht zu empfehlen. (H. N. P. S.)

### Calville, rother Winter- (rother Cardinal) \*\*††

Ein sehr feiner Apfel, der guten Boden und geschützte Lage verlangt. (H. P. N. S. C.)

### Calville, weisser Winter- (weisser Cardinal), (Nov.-Febr.) \*\*††

Eine hochedle Tafelfrucht, die aber nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht. (H. P. S.)

### Cardinal, geflammt weisser (Dec.-März) †††

Sehr früh- und reichtragend. Gedeiht in allen Lagen und jedem Boden. (H. N.)

### Cellini (Oct.-Dec.) \*\*††

Sehr geschätzter, saftreicher, überaus reichtragender Apfel. Ged. in jed. Boden u. jed. Lage. (H. h. N. P. S. C.)

### Charlamowsky (Aug.-Sept.) †††

Vorzüglicher Rosenapfel für Markt und Wirtschaft. Der Baum trägt früh und reich, eignet sich für alle Bodenarten und für rauhe Lagen. (H. N. P. S. C.)

### Eisapfel, rother (drei Jahre dauernder Streifling), (Dec.-April) †††

Frucht sehr dauerh., Baum sehr starkwüchsig u. fruchtbar. Für Landstrassen u. rauhe Lagen geeignt. (H. P. S. h. C.)

### Fürstenapfel, grüner (März-Juli) ††

Baum sehr stark wachsend, gedeiht in jedem Boden, hält sich gesund, alljährlich sehr fruchtbar. Auch für rauhe Lagen passend. (H. P.)

### Gelber Bellefleur (Dec.-April) \*\*††

Grosser edler Tafelapfel, blüht spät und ist sehr fruchtbar. Der Baum wird mittelgross, gedeiht in jeder Lage und jedem Boden. (H. N.)

### Graham's Royal Jubilée (October-März). \*††

Diese neue Sorte besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie der Bismarckapfel. Der Baum trägt früh am ein- und zweijährigen Holze und ungemein reich. Die verlockende Frucht besitzt ein sehr feines Aroma und ist von angenehmem, lieblichem Geschmack. In der That kann dieser neue Apfel mit dem Gravensteiner in Konkurrenz treten und übertrifft in Bezug auf Haltbarkeit letzteren. (H. N. P.)

### Gravensteiner (Oct.-Nov.) \*\*††

Ein Tafelapfel allerersten Ranges, für alle Zwecke brauchbar. Der Baum wächst stark, bildet eine grosse Krone, liebt guten Boden und eine vor Winden geschützte Lage. (H. h. N. P. S.)

### Hawthornden-Apfel (Oct.-Nov.) ††

Ein Apfel, der hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens seines Gleichen sucht. Der Baum gedeiht überall. Sehr empfehlenswerth. (H. N. S. C.)

### Herbstapfel, Cludius' (Oct.-Nov.) \*\*††

Mittelgrosser delikater Tafel- und Wirtschaftsapfel. Der Baum wächst gut, trägt früh und reich. Verdient die weiteste Verbreitung. (H. N. P.)

### Himbeerapfel von Holovous (Nov.-Febr.) \*\*††

Wird in Oesterreich für den feinsten Tafelapfel gehalten. Frucht hellgelb, an der Sonnenseite carmoisinroth überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weich, weiss, mit einem carmoisinrothen Nerv durchzogen, oft auch ganz roth, stark schmelzend und saftig, von wahrhaft himbeerartigem, köstlich gewürztem Geschmack. Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien im Jahre 1888 bezeichnete **Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich** den Himbeerapfel von Holovous als den **feinsten und besten Apfel** seiner Monarchie. (H. N. P.)

### Kaiser Alexander (Oct.-Dec.) \*††

Der schönste aller grossen Aepfel, als Schau- und Marktfucht zu empfehlen. Der Baum trägt reich und gedeiht in jedem Boden, selbst in rauher, vor Winden geschützter Lage. Auszeichnet für Zwergformen, sowie als Hochstamm. (H. h. N. P. S.)

### Kantapfel, Danziger (Oct.-Dec.) \*\*††

Einer der besten frühen Winteräpfel, mit feinem, sehr mürbem, saftreichem, fast schmelzendem Fleisch, von gewürzigem, süßem Weingeschmack. Der Baum ist fruchtbar und kräftig wachsend, eignet sich auch für nördliche Lagen. (H. h. P. S.)

### Keswiker Küchenapfel (Keswik Codlin), (Sept.-Oct.) ††

Ein vorzüglicher Apfel für Küche und Wirtschaft, der schon vom 2. Jahre an trägt. (H. h. N. P. S. C.)

### Köstlicher von Kew (Dec.-April) \*\*††

Sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, ähnlich dem Borsdorfer. Trägt reich und früh. (H. P. S.)

### Kurzstiel, Königlicher (Dec.-April) \*\*††

Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglicher Wirtschaftsapfel. Der Baum blüht spät und ist deshalb auch für rauhe Lagen zu empfehlen. (H. N. P. S.)

### Lord Suffield \*†† (August-September)

Sehr grosser gelber, vorzüglicher Dörr- und Kochapfel. Einer der schönsten und grössten Frühläpfel. (H.)

### Peasgood Nonsuch (ohne Gleichen) oder

### „Goldreinetze von Peasgood“ (Sept.-Nov.) \*\*††

Eine, von der „Royal Society“ preisgekrönte Sorte, welche, was die Grösse der Früchte anbetrifft, in der That einzig dasteht. Die ungemein grosse Frucht ist gelb mit carmoisinrothen Streifen, von hervorragendem Geschmack und ausgezeichnetem Aroma. Das Fleisch ist gelb, sehr saftig und zuckerig. Von einem bedeutenden deutschen Pomologen wurde dieser Apfel als „der schwerste Apfel der Welt“ gepriesen. H. N.

### Parmäne, Winter-Gold- (Nov.-Febr.) \*\*††

Die vorzüglichste bisher bekannte Apfelsorte, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich; er gedeiht in allen Lagen und jedem Boden und wächst sehr kräftig. (H. h. N. P. S.)

12 .. .. . 14.50



## Birnbäume.

### Preise für die nachstehenden Birnsorten.

**Hochstämme,**  
extra Auswahl, kräftige gerade Stämme, mit gut  
gebildeten starken Kronen.  
100 St.  $\mathcal{A}$  120,—, 10 St.  $\mathcal{A}$  13,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  1,50.  
**Halbstämme,** von ca. 1,25 m Stammhöhe,  
10 St.  $\mathcal{A}$  9,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  1,—.  
**Einjährige niedrige Veredlungen,**  
100 St.  $\mathcal{A}$  50,—, 10 St.  $\mathcal{A}$  6,50, 1 St.  $\mathcal{A}$  —,70.  
**Pyramiden, 1- und 2jährige,**  
10 St.  $\mathcal{A}$  10,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  1,20.

**Pyramiden, 2- und 3jährige,**  
10 St.  $\mathcal{A}$  18,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  2,—.  
**Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,**  
10 St.  $\mathcal{A}$  13,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  1,50.  
**Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,**  
10 St.  $\mathcal{A}$  22,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  2,50.  
**Cordons (Schnurbäumchen),**  
einarmige 10 St.  $\mathcal{A}$  13,—, 1 St.  $\mathcal{A}$  1,50,  
zweiarmige 10 „ „ 20,—, 1 „ „ 2,25.

**Andenken an den Congress (Aug.-Sept.) \*\*††**  
Eine der grössten, schönsten und saftreichsten Tafel-  
birnen. Baum kräftig, früh- und reichtragend, passt  
zu allen Formen und ist auch in ungünstiger Lage noch  
tragbar. (H. N. S.)

**Angevine, schöne (Dec.-Juni) ††**  
Sehr grosse, prachtvolle Winterbirne, Wirtschaftsfrucht  
allerersten Ranges. Wird bis 18 cm lang. Schönste  
Parade Frucht. (H. N.)

**Bergamotte, rothe (Sept.-Oct.) †††**  
Gute Wirtschaftsfrucht, zum Einmachen, wie auch  
zum Rohgenuss vorzüglich. Der Baum passt für alle,  
auch für raue und windige Lagen und ist als Strassen-  
baum, selbst in Sandboden zu empfehlen. (H.)

**Butterbirne, Blumbachs- (Soldat Laboureur) (Oct.-Nov.) \*\*††**  
Frucht gross und schmelzend, Baum verlangt feuchten,  
etwas lehmhaltigen warmen Boden. (P. H.)

**Butterbirne, Clairgeau's (Oct.-Nov.) \*\*††**  
Grosse saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht.  
Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, ver-  
langt aber geschützte Lage. (H. P.)

**Butterbirne, Colomas Herbst- (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Vorzügl., saftige u. gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt  
in allen Lagen sehr früh und reich. (H. h. P. N.)

**Butterbirne, Diel's (Nov.-Jan.) \*\*††**  
Eine der schönsten u. delicatesten Butterbirnen. Wegen  
ihrer Fruchtbarkeit, sowie der Grösse und des guten Ge-  
schmackes der Früchte sehr schätzbar. Als Zwergstamm,  
sowie auch als Hochstamm in etwas feuchtem Boden,  
auch in rauher Lage noch gut gedeihend. (H. h. P. N. S.)

**Butterbirne, Gellert's (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Vorzügl. Tafelfrucht, schmelzend u. sehr saftreich. Baum  
sehr dauerhaft, kräftig u. sehr fruchtbar. (H. P. N. S.)

**Butterbirne, graue Herbst- (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Der Baum ist von unregelmässigem Wuchse, verlangt  
tiefgründigen, warmen Boden und geschützte Lage.  
Ganz vorzügliche Tafelbirne. (H. N.)

**Butterbirne, Hardenpont's Winter- (Nov.-März) \*\*†** Eine der allerbesten Birnen, ist nur für  
warme, geschützte Lagen geeignet. Der Baum wird  
nicht sehr gross, ist jedoch sehr reichtragend. (H. N.)

**Butterbirne, Liegel's Winter- (Nov.-Jan.) \*\*†**  
Tafelbirne erst. Ranges von vorzüglichem Geschmack.  
Der Baum trägt früh und reich, liebt etwas feuchten,  
warmen Boden und ist gegen höhere Kältegrade wenig  
empfindlich. Auch als Strassenbaum für mildere, auch  
windige Lage zu empfehlen. (H. h. P. N. S. C.)

**Butterbirne, Napoleon's (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Alte bekannte, sehr reichtragende Sorte, von wein-  
säuerlichem, süßem Geschmack. Sehr saftreich. Der  
Baum bildet eine schöne Pyramide und ist zur An-  
pflanzung auch in rauhen Lagen in kräftigem, tief-  
gründigem Boden zu empfehlen. (H. h. P. N.)

**Butterbirne, Six's-, (Nov.-Dec.) \*\***  
Grosse, glänzend grüne Frucht mit weissem, sehr feinem  
und saftreichem Fleisch, leicht gewürzt. Baum trägt  
gut, ist jedoch nicht starkwüchsig. (H. P.)

**Butterbirne, Sterkmann's (Dec.-Jan.) \*\*††**  
Grosse, lebhaft gefärbte prächtige Frucht. Der Baum  
ist sehr reichtragend. (P. N.)

**Butterbirne, weisse Herbst- (Bourre blanc.) (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Die feinste aller Tafelbirnen. Verlangt warme Lage  
und nahrhaften Boden. Eignet sich vortrefflich für  
Zwergform. (H. S. N. P.)

**Christbirne, William's (Sept.) \*\*†**  
Grosse köstliche Tafelbirne von delicatem Geschmack.  
Der Baum ist in Bezug auf Lage und Boden völlig  
anspruchlos und liefert in allen Formen frühe und  
reiche Ernten. Zum Massenanbau besonders zu em-  
pfehlen. (H. h. N. P. S.)

**Dechantsbirne, Vereins- (Oct.-Nov.) \*\***  
Sehr tragbar in warmer Lage und gutem Boden. Frucht  
gross, schön hellgrün und leicht geröthet. (H. N.)

**Dechantsbirne, Winter- (Grüne Winter-Herren- birne) (Nov.-März) \*\*†**  
Tafelbirne allerersten Ranges, mit grossen Früchten  
von gutem, muskatellerartigem Geschmack. In guter,  
warmer Lage und kräftigem, nahrhaftem Gartenboden  
reichtragend. (H. N.)

**Flaschenbirne, Bose's (Oct.-Nov.) \*\*†**  
Delicate Tafelfrucht von angenehmem Geschmack. Der  
Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar, gedeiht in  
jedem Boden, auch in rauher Lage. (H. N.)

**Gaishirtel, Stuttgarter, (August-October) \*\*†**  
Eine sehr feine zuckersüsse Tafelfrucht. Früh und  
reichtragend. (H. N. P. S. C.)

**General Tottleben (Dec.-Febr.) \*\*†**  
Sehr grosse, schöne, saftreiche Tafelfrucht. Baum von  
mässigem Wuchse, früh- u. reichtragend. (H. h. P. S. C.)

**Gute Graue (Sept.) \*\*††**  
Ausgezeichnet. Tafelbirne, auch vorzügl. z. Dörren. Baum  
wächst in jeder Lage u. ist äusserst tragbar. (H. P. N. C.)

**Gute Louise von Avranches (Sept.-Oct.) \*\*†**  
Prachtvolle, zu den besten Sorten gehörende Tafelbirne,  
die auch in etwas trockenem Boden früh und reich  
trägt. Für alle Formen und Lagen gleich vorzüglich;  
zum Massenanbau zu empfehlen. (H. h. P. S. N.)

**Herzogin von Angoulême (Nov.-Dec.) \*\***  
Sehr grosse, butterhafte Frucht von süßem, zimmet-  
artig gewürztem Geschmack. Bei warmer Lage u. gutem,  
feuchtem Boden eine Tafelbirne ersten Ranges. (H. N.)

Für Hausgärten äusserst empfehlenswerth und rentabel ist die Anpflanzung von

### Buschobst.

Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formiren, das  
bei allem andern Formobst unbedingt nothwendig ist.

Starke, wüchsige 2 und 3jährige Büsche in besten Sorten unserer Wahl

1 Stück  $\mathcal{A}$  1,20, 10 Stück  $\mathcal{A}$  10,—.

**Birnsorten (Fortsetzung). Preise s. Seite 183.****Forellenbirne (Nov.-Jan.) \*\*†**

Früchtige und feine Tafelbirne, verlangt aber guten Boden und geschützten Standort. (H. h. N.)

**Jacobsbirne, Hannover'sche (Aug.) ††**

Früheste und reichtragendste Kochbirne, Farbe grünlich-gelb, sonnenwärts schwach bräunlich geröthet. Für alle Lagen geeignet. (H. N.)

**Mundnetzbirne, runde (Bergamotte, Sommer-) (Aug.-Sept.) \*\*†**

Sehr geschätzte, gelblichgrüne Sommerbirne mit feinem schmelzendem Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauen Lagen. (H. N.)

**Muskateller, kleine (Sept.-Oct.) \*\*†**

Gute und sehr volltragende Birne, der Baum wächst schön und trägt reich. (H. P. N.)

**Nells, Winter- (Dec.-Jan.) \*\***

Sehr geschätzte Tafelbirne. Die kleine, aber ausgezeichnete Frucht ist dickschalig, grünlichgelb, zuweilen mit zimmetfarbigem Rost überzogen. Der Baum verlangt geschützte Lage, trägt früh und reich. (N. P.)

**Pastorenbirne (Nov.-Dec.) \*††**

Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht. Für Küche vortrefflich. Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. (H. N. P.)

**Schwesterbirne (Oct.-Nov.) \*\*††**

Sehr empfehlenswerthe Birne, die in allen Lagen und Bodenarten gedeiht und für alle Zwecke gleich gut ist. Ausserst fruchtbar. (H. P. S.)

**Sommerdorn, punktirter (Sept.) \*\*††**

Sehr saftreiche, delicate, mittelgrosse Frucht. Der Baum gedeiht überall und ist in feuchtem Boden äusserst tragbar. (H. N.)

**Besonders empfehlenswerthe neuere Sorten.****König Karl von Württemberg (Oct.-Nov.) \*\*††**

Eine ganz vorzügliche Birne von würzigem, köstlichem Geschmack. Die grossen Früchte erlangen die volle Lagerreife im November. Der Baum wächst schön pyramidal. Schaufrucht ersten Ranges.

Niedrige 1jährige Veredl. 1 St.  $\mathcal{M}$  1,—

Hochstämme 1 St.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Triomphe de Vienne (Aug.) \*\***

Eine der grössten und edelsten Birnen. Wegen ihrer Grösse und Schönheit besonders als Zwergform zu empfehlen. Früchte werden oft über 500 gr schwer und erzielen auf allen Ausstellungen hohe Preise. Von angenehm süssem u. aromatischem Geschmack, schmelzend und saftig. Reifezeit August-September.

Niedrige Veredlungen 1 St.  $\mathcal{M}$  1,—

Hochstämme 1 St.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Minister Dr. Lucius (Oct.-Nov.) \*\*††**

Unter den vielen Neueinführungen der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius“ einen hervorragenden Platz erworben. Die grosse und schöne Frucht ist von vorzüglichem, feinem Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Der Baum ist sehr fruchtbar und ganz besonders zu Pyramiden geeignet.

Niedrige 1jährige Veredl. 1 St.  $\mathcal{M}$  1,—

**Le Lectier (Jan.-März) \*\***

Eine aus Frankreich stammende, vorzügliche späte Winter-Tafelbirne. Die schöne Frucht ist gross, goldgelb, stark berostet. Das Fleisch ist fein, sehr saftig, süss, von angenehmem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich.

Niedrige 1jährige Veredl. 1 St.  $\mathcal{M}$  1,—

Pyramiden 1 St.  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.—

Hochstämme 1 St.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Kirschbäume.****Preise für nachstehende Kirschsorten.**

Hochstämmige Kronenbäume I. Auswahl, schöne gerade Stämme, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  11,—  
100 Stück  $\mathcal{M}$  90.—

Zwergstämme, zu Spalier und Pyramiden, 1 St.  $\mathcal{M}$  —, 80, 10 St.  $\mathcal{M}$  7.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  70.—

Spalier- und Fächerbäume, je nach Stärke und Grösse, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.50 bis  $\mathcal{M}$  3.—

Pyramiden je nach Stärke und Grösse 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20 bis  $\mathcal{M}$  2.50.

Der hinter dem Namen angegebene Monat bedeutet die Reifezeit.

**I. Süsskirschen.****Coburger Mai-Herzkirsche (Ende Mai).**

Mittelgrosse, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar. (N. P.)

**Frühe aus der Mark (Ende Mai).**

Allerfrüheste Süsskirsche von herrlichem, erfrischendem Geschmack. (H. h. N.)

**Hedelfinger Riesenkirsche (Juni).**

Sehr grosse schwarze Knorpelkirsche, ausgezeichnet für Tafel und Wirtschaft.

Hochst. 1 St.  $\mathcal{M}$  1.50, niedr. Veredl. 1 St.  $\mathcal{M}$  1,—

**Herzkirsche, frühe (Mai-Juni).**

Sehr frühe, geschätzte Tafelkirsche; auch gut für die Wirtschaft. (S. P.)

**Herzkirsche, grosse schwarze (Juli).**

Schätzbare grosse Kirsche für Tafel u. Haushalt. (H. N.)

**Herzkirsche, Werdersche frühe (Juni).**

Eine mittelgrosse, sehr gute schwarze Herzkirsche. Der Baum wächst kräftig und trägt gut. (H.)

**Knorpelkirsche, grosse schwarze (Juli).**

Ausgezeichnete Kirsche für Tafel und Küche, von gutem, pikantem Geschmack. Baum sehr dauerhaft und fruchtbar. (H. N. P.)

**Knorpelkirsche von Lades, späte (September).**

Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die grosse Frucht ist glänzend hellroth und hat einen vortrefflichen, süssweiligen Geschmack; sie reift im September und hält sich bis in den October hinein. (H. h. N.)

**Marmorkirsche (Schöne von Roemont) (Juli).**

Ausgezeichnete, grosse, bunte Knorpelkirsche, ganz vorzüglich für Tafel und Küche. (H. N.)

**Napoleonskirsche (Mitte Juli).**

Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum sehr tragbar. (H.)

**Ochsenherzkirsche (Juni).**

Allgemein bekannte, glänzend schwarze Herzkirsche, gleich gut für Tafel und Haushalt. (H. N. P. S.)

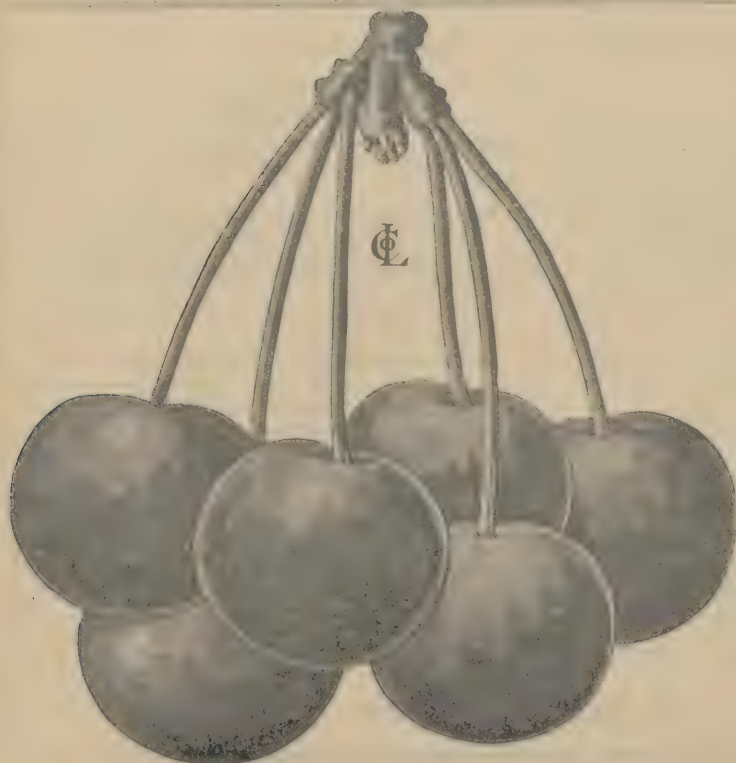
**Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche) (Juli).**

Sehr grosse, späte bunte Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirtschaft. (H. N.)

**Spanische schwarze (Juli).**

Grosse, gute Knorpelkirsche, ausgez. f. alle Zwecke. (H.)





Hochstämmige  
**grossfrüchtige**  
**Süsskirschen**

in besten Sorten unserer  
Wahl

schöne gerade kräftige  
und gesunde Stämme

|         |   |      |
|---------|---|------|
| 1 Stück | ℳ | 1.30 |
| 10      | " | 11.— |
| 100     | " | 90.— |



## II. Sauerkirschen.

Preise s. Seite 184.

### Amarelle, Königliche (Juni).

Vorzügl. dunkelrothe, grosse Frucht, für die Tafel und zum Einmachen. Der Baum ist äusserst fruchtbar und für Strassen sehr geeignet. (H. h. N. P. S.)

### Glaskirsche, doppelte (Gr. Ammer) (Juli).

Vorzügliche Frucht für Tafel und Wirthschaft. (H.)

### Grosse lange Lothkirsche (Schattenamarelle) (August).

Sehr grosse dunkelschwarzrothe Weichsel, reichtragend. Als Schattenkirsche für nördliche Lagen ganz besonders geeignet. (H. h. N. S.)

### Gubens Ehre (Mai-Juni).

Eine der frühesten und besten Sauerkirschen. Frucht gross, dunkelroth bis braunroth, Fleisch fest, gewürzt und von angenehmer Säure. (H. N. P.)

### Hochgenuss von Erfurt (Sept.-Oct.).

Frucht mittelgross, hochroth, von feinem, aromatischem, süsssäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, ohne auszusetzen, jedes Jahr reichlich. (H. N. P.)

### Königin Hortense (Hybr. de Lacken) (Juli).

Sehr grosse delicate Glaskirschen für die Tafel. Gedeiht als Hochstamm, sowie am Spalier sehr gut. (H. N.)

### Schöne v. Chatenay (Juli).

Eine der besten Glaskirschen für die Tafel. Der Baum ist sehr reichtragend. (S. N. P.)

### Weichsel, Ostheimer (Aug.).

Vortreffl. für die Tafel u. zum Einmachen. Trägt gut in östlicher und in nördlicher Lage am Spalier, ist auch als Allee- und Plantagenbaum schätzbar. (H. N. P. S.)

## Pflaumen.

Hochstämme, extra Auswahl, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 13.—. Pyramiden 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.  
Halbstämme, " " 1 " " 1.20, 10 " " 10.—. Spallere 1 " " 1.50 " " 3.—.  
Niedrige Veredlungen 1 Stück ℳ —.80.

## Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal“.

Die beste aller Frühzwetschen.

Sehr empfehlenswerth wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmackes und der grossen Tragbarkeit. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, das Fleisch ist sehr fest, und eignet sie sich deshalb vorzüglich zum Versand. Der Baum wächst in jedem Boden und in allen Lagen und verdient einen Platz in jedem Garten.

Hochstämme, 1 St. ℳ 1.80, Halbstämme, 1 St. ℳ 1.50, Pyramiden, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.

Extra starke niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1.—.

**Pflaumensorten (Fortsetzung). Preise s. Seite 185.****Anna Späth (Sept.)**

Sehr grosse, blaue, tragbare Halbwetsche, die alle guten Eigenschaften der Hauszwetsche in verbesserter Form besitzt; die Früchte sind noch grösser und saftreicher. Der Baum ist von ungemeiner Fruchtbarkeit und gedeiht fast in allen Lagen. (H. h. N. P. S.)

**Aprikosenartige Pflaume (Gelbe v. Tours.) (Sept.)**

Frucht ersten Ranges für Tafel u. Küche. (H.)

**Catharinenpflaume, gelbe (Ende Sept.)**

Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen. (H.)

**Eierpflaume, blaue (Sept.)**

Grosse blaue, sehr gute Zwetsche. (H. P.)

**Königin Victoria (Aug.)**

Grosse rothe, delicate Tafelfrucht. Baum sehr tragbar. (H. N.)

**Mirabelle, gelbe (Aug.)**

Kleine gelbe, delicate Frucht für Tafel und Küche. Sehr reichtragend. (H.)

**Mirabelle von Metz (Sept.)**

Gute Tafel- und Einmachfrucht. (H. N. P.)

**Mirabelle von Nancy (Sept.)**

Vorzügliche grosse, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack. (H. h.)

**Reineclaudes, grosse grüne (Sept.)**

Eine der besten aller Reineclauden. Grosse grüne saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend. (H. h. N. P. S.)

**The Czar (Aug.)**

Sehr frühe Sorte, mit schön purpurroth gefärbter Frucht. Baum sehr fruchtbar. (N. H.)

**Wangenheimer Frühzwetsche (Aug.)**

Sehr früh und reichtragend, für alle Zwecke geeignet. (H.)

**Zwetsche, Italienische (Sept.)**

Frucht gross, dunkelblau und süss. Vorzüglich für Tafel und Wirthschaft. (H. h. N. P.)



**Deutsche Hauszwetschen**, altbekannte, schätzenswerthe Frucht, für alle Zwecke passend und die beste zum Dörren. Für alle Lagen und Bodenarten geeignet.

**Extra starke Hochstämme, nicht aus Ausläufern, sondern Veredlungen, Prima Qualität, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  13.—, 100 St.  $\mathcal{M}$  120.—.**

**(Aus Ausläufern gezogene Hauszwetschen führen wir nicht mehr.)**

**Aprikosen.****Preise für nachstehende Aprikosen-Sorten.**

Hochstämme, 1 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  25.—. Pyramiden, 1 jähr. Veredl. 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20, 10 St.  $\mathcal{M}$  10.—.

Halbstämme, 1 " " 2.50, 10 " " 20.—. Palmetten mit 1 Etage 1 " " 2.—, 10 " " 18.—.  
" " 2 Etagen 1 " " 3.—, 10 " " 25.—.

**Ambrosia (Juli-Aug.)**

Grosse, herrlich gefärbte Tafel- und Marktfrucht, von köstlich gewürzhaftem Geschmack. (H. h. P.)

**Audenken an Robertsau (Aug.)**

Saftreiche und sehr süsse Tafelfrucht. (H. S.)

**Aprikose von Breda (Aug.)**

Feine mittelgrosse Frucht, sehr gut zum Einmachen. (H. P.)

**Aprikose von Nancy (Pfirsich-Aprikose) (Aug.)**

Sehr saftreiche u. aromatische Frucht, die nicht mehlig wird, trägt in jedem Boden gut u. ist nicht empfindlich. (H. h. P.)

**Aprikose von Oran.**

Reichtragende grosse Frucht, ist nicht empfindlich. Reift Ende August. (H. S. P.)

**Frühaprikose, Wahre grosse (Juli).**

Grosse längliche, vorzügliche Tafelfrucht. (H. P.)

**Grosse frühe (Juli).**

Frucht sehr saftreich und früh, schon Mitte Juli vollständig reif. Nicht empfindlich. (H. S. P. h.)

**Mille.**

Sehr schöne späte Tafelfrucht, reift Ende August. (S. P.)

**Musch-Musch (Juli).**

Eine der frühesten Aprikosen, reift schon Anfang Juli. (H. S. P. h.)

**Précocée d'Orleans (Juli).**

Herrliche grosse Frucht, reift Mitte Juli. Für geschützte Lagen zu empfehlen. (P.)

**Précocée d'Oullin's (Aug.)**

Vorzügliche grosse Tafelfrucht. Reift Anfang August. (S.)

**Syrische Kaisha.**

Herrliche Tafelfrucht, reift Mitte August. Für geschützte Lagen. (P. S.)

**6 beste Aprikosen-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen  $\mathcal{M}$  6.—.**



**Besonders günstiges Angebot!**



6 verschiedene empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 2 Äpfel, 1 Birne, 2 Kirschen, 1 Pflaume in besten Sorten unserer Wahl, zusammen  $\mathcal{M}$  7.—.

12 verschiedene empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 4 Äpfel, 2 Birnen, 4 Kirschen, 2 Pflaumen in besten Sorten unserer Wahl, zusammen  $\mathcal{M}$  13.—.



## Pfirsiche.

### Preise für nachstehende Pfirsich-Sorten:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hochstämme, 1 St. $\mathcal{M}$ 3.—, 10 St. $\mathcal{M}$ 25.—,                                                                                                                                                                                                                          | Pyramiden, 1 St. $\mathcal{M}$ 2.—, 10 St. $\mathcal{M}$ 18.—.                                                                                                                                                 |
| Halbstämme, 1 " " 2.50,                                                                                                                                                                                                                                                                  | Palmetten mit 1 Etage. 1 " " 2.—, 10 " " 18.—.                                                                                                                                                                 |
| Nied. Veredl., 1 " " 1.20, 10 " " 10.—, " " 2 Etagen, 1 " " 3.—, 10 " " 25.—.                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Amsden oder Junipfirsich.</b><br>Die allerfrüheste, grösste und beste unter den frühen. Die Frucht ist äusserst wohlschmeckend, und wird diese Sorte in Nordamerika in grossen Plantagen angebaut und erzielt dort die höchsten Marktpreise. Reift bei uns Anfang Juli. (H. h. N. S.) | <b>Grosse Mignon.</b> (Ende Aug.)<br>Grosse, grüneliche Frucht, an der Sonnenseite dunkelroth, Fleisch schmelzend. Sehr fruchtbar. (H. h. P. S.)                                                               |
| <b>Arkansas.</b> (Juli).<br>Sehr frühreifende amerikanische Sorte. Fleisch reinweiss, schmelzend. (N. S.)                                                                                                                                                                                | <b>Hale's frühe.</b> (Juli).<br>Frucht mittelgross, sehr angenehm gewürzt. Reife Anfang Juli. (N.)                                                                                                             |
| <b>Doppelte Montagne.</b> (Sept.)<br>Vorzügliche grosse Frucht, sehr widerstandsfähig, für raue Gegenden zu empfehlen. (H. h. P.)                                                                                                                                                        | <b>Königin der Obstgärten.</b> (Sept.)<br>Sehr grosse, herrliche Frucht, schön gefärbt, schmelzend und süss gewürzt. Der Baum verlangt geschützten Standort und warme Lage. (H. N. S.)                         |
| <b>Fürst Carl Schwarzenberg.</b> (Sept.)<br>Prächtige Pfirsich, Frucht allerersten Ranges. (N.)                                                                                                                                                                                          | <b>Magdalene, rothe</b> (Madelaine rouge). (Aug.)<br>Sehr schätzbare, alte bekannte Sorte, die auch in weniger günstigen Lagen noch gut gedeiht. Fleisch schmelzend, weiss, sehr wohlschmeckend. (H. h. P. N.) |
| <b>Favorite de Bollviller.</b> (Aug.)<br>Frucht sehr gross, Baum sehr tragbar. (N.)                                                                                                                                                                                                      | <b>Magdalene, weisse</b> (Madelaine blanche). (Aug.)<br>Frucht mittelgross, Fleisch schmelzend mit Muscatellergeschmack. (H. N. S.)                                                                            |
| <b>Frühe Alexander-.</b> (Juli).<br>Früheste und reichtragendste Pfirsich mit sehr grossen, schön gezeichneten Früchten. An Reifezeit und Güte „Amsden“ gleich. (H. h. N. P. S.)                                                                                                         | <b>Maltapfirsich.</b> (Sept.)<br>Frucht ersten Ranges, verlangt warme und geschützte Lage. (N.)                                                                                                                |
| <b>Frühe Beatrice.</b> (Aug.)<br>Frucht mittelgross, wohlschmeckend. Baum v. robustem Wuchs und winterhart. Sehr werthvoll. (H. N.)                                                                                                                                                      | <b>Waterloo.</b> (Juli).<br>Sehr empfehlenswerthe Pfirsich wegen ihrer frühen Reife. Frucht gross und von erhabenem Weingeschmack. Der Baum ist nicht empfindlich und trägt gut. (N. S.)                       |

6 beste Pfirsich-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen  $\mathcal{M}$  6.—.

## Pfirsich „Eiserner Kanzler“ (August).

Neu, sehr empfehlenswerth.

Hat unsere kalten norddeutschen Winter ohne Bedeckung ausgehalten. Mittelfrüh, reichtragend und von kräftigem Wuchs. Mittलगrosse, süsse aromatische Frucht, das Fleisch löst sich leicht vom Stein. Der weitesten Verbreitung würdig.

Starke niedrige Veredlungen 1 Stück  $\mathcal{M}$  1.80, 10 Stück  $\mathcal{M}$  16.—.

## Obstbäumchen

### zur Zucht in Töpfen oder Kübeln

auss dem freien Lande.

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche.

1 St.  $\mathcal{M}$  1.25, 6 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  9.—.

## Edelreiser.

Bestellungen für die Frühjahrsveredlung erbitten wir von Herbst bis Frühjahr, für die Sommerveredlung von Ende Juli bis Ende August.

Aepfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen- etc., ältere Sorten,

à Reis  $\mathcal{M}$  —.10, 10 Reiser  $\mathcal{M}$  —.80.

do. neuere Sorten,

à Reis  $\mathcal{M}$  —.25, 10 Reiser  $\mathcal{M}$  2.—.

Pfirsich- und Aprikosen-

à Reis  $\mathcal{M}$  —.25, 10 Reiser  $\mathcal{M}$  2.—.

## Obst-Wildlinge.

Versand im Frühjahr und Herbst.

|                                                           | 1000 St. | 100 St. |
|-----------------------------------------------------------|----------|---------|
| Kirschen, süsse einjährige, I. Wahl                       | 30.—     | 3.50    |
| Weichselkirschen, „ I. Wahl                               | 30.—     | 3.50    |
| Birnwildlinge, oculirstark                                | 30.—     | 3.50    |
| „ extra stark                                             | 45.—     | 5.—     |
| Aepfelwildlinge                                           | 30.—     | 3.50    |
| „ extra stark                                             | 40.—     | 4.50    |
| „ Doucin f. Zwergobst                                     | 60.—     | 6.50    |
| „ Paradies, „ „                                           | —.—      | 6.—     |
| Quitte von Angers, beste zu Birn-                         |          |         |
| unterlagen für Zwergobst                                  | 32.—     | 4.—     |
| Pflaumenwildlinge (Prunus domestica), einjährige, I. Wahl | 36.—     | 4.—     |
| Pflaumen (St. Julien), starke zweij.                      | 35.—     | 4.—     |
| Kirschpflaumen (Prunus Myrobalana), einjährige            | 32.—     | 4.—     |

Heft 2 unserer Gartenbau-literatur

## „Der Erfurter Beerenobstzüchter“

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen,

## Verschiedene Fruchtbäume und Sträucher.

### Mispeln (*Mespilus germanica*).

- Deutsche Mispel, Halbhochstämme, 1 St.  $\mathcal{M}$  2.—,  
Hochstämme 1 " " 2.50.  
Mispel ohne Kern, niedrig veredelt, 1 Stück  
" 1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  9.—.  
Amerikanische Riesenmispel, niedrig veredelt,  
1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  9.—.

|                                                           | 1 St.              | 10 St. |
|-----------------------------------------------------------|--------------------|--------|
| <i>Pirus baccata</i> (Beerenapfel), niedrig veredelt      | $\mathcal{M}$ 1.20 | 10.—   |
| " <i>floribunda</i> (Japanischer Apfel), niedrig veredelt | 1.20               | 10.—   |
| " <i>Toringo</i> (Toringoapfel), niedrig veredelt         | 1.20               | 10.—   |
| " <i>spectabilis</i> (Kirschapfel), niedrig veredelt      | 1.20               | 10.—   |

### *Prunus Simoni*,

ein Frucht- und Zierstrauch zugleich, der in keinem Obstgarten fehlen sollte. Die Frucht erreicht die Grösse eines kleinen Apfels, ist ziegelroth und besitzt einen sehr aromatischen Geschmack.

Niedrige Veredlungen, 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—.

### Quitten (*Cydonia vulgaris*).

Die Quitte wird lange nicht in dem Maasse angebaut, als sie es verdient. In Bodenarten absolut nicht wählerisch, gedeiht sie selbst noch an südlichen Bergabhängen in steinigem Boden etc., nur muss dieser mit dem nöthigen Dünger versehen werden. Die Verwerthung der Früchte ist eine vielseitige, zum Einmachen, zu Gelees sind sie geradezu unentbehrlich. Die amerikanischen Sorten sind nebenbei noch von hohem dekorativen Werth.

Birnquitte, niedr., 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  9.—  
Apfelquitte, " 1 " " 1.—, 10 " " 9.—

### Quitte Meech Prolific,

eine der ertragreichsten unter den amerikanischen Sorten. Die Frucht ist von ausserordentlicher Schönheit, in Form einer grossen Birne ähnlich, von vorzüglichem Geschmack und hellorangefarbig. Die Schale ist sehr weich. Zum Einmachen und Kochen ganz besonders zu empfehlen. Diese vorzügliche Sorte verdient im Grossen angebaut zu werden.

### Niedrig veredelt,

1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  8.—.

### Neue amerikanische Quitten.

|                                                            | 1 St. | $\mathcal{M}$ 3 |
|------------------------------------------------------------|-------|-----------------|
| Champion, niedrig veredelt                                 | 1.—   |                 |
| De Bourgeant, früheste, niedrig veredelt                   | 1.—   |                 |
| Halbstämme                                                 | 2.—   |                 |
| Rea's Mammoth, mit sehr grossen Früchten, niedrig veredelt | 1.—   |                 |

### Russische Maulbeeren.

Die reichtragendste, härteste und beste schwarzfrüchtige Maulbeere.

### Extra starke Pflanzen,

1 St.  $\mathcal{M}$  2.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  24.—.

### Edel-Kastanien

(*Castanea vesca*),

gewöhnliche essbare süsse Kastanie.

Starke Hochstämme, 1 Stück  $\mathcal{M}$  3.—,

Pyramiden, 1 " " 2.—.

### Wallnüsse

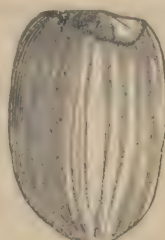
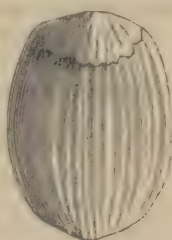
(*Juglans regia*). Welsche Nuss.

Hochstämme, starke,

1 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  25.—.

## Haselnüsse.

Der Haselnussstrauch ist ein Gehölz, welches sehr anspruchslos an Klima und Boden ist und dabei schon im 5ten Jahre nach der Pflanzung hohe Erträge liefert. Es ist wirklich bedauerlich, dass dieser in jeder Hinsicht sich rentirende Strauch bei uns in Deutschland nicht genügend Beachtung findet. — Wie manches Stück Land liegt brach, wo andere Obststräucher des schlechten Bodens wegen nicht gedeihen; würde derselbe mit Haselnusssträuchern bepflanzt, dann liesse sich ein hübscher Nutzen erzielen. Wo es gilt, unansehnliche Stellen des Gartens zu verdecken, ist der Haselnussstrauch am Platze; zur Bepflanzung von Bergabhängen, Böschungen etc. ist er ganz vortrefflich geeignet. Die Pflanzweite beträgt ungefähr 2 m. Durch alljährliches Beschneiden der Sträucher befördert man die Fruchtbarkeit.



Kräftige gut bewurzelte Pflanzen mit Namen  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—, ohne Namen  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  40.—.

## Rosa rugosa Regeliana

(Rothblühender Rosenapfel).

Dieser prächtige Rosenapfel ist ein Zier- und Nutzstrauch zu gleicher Zeit. Die in Unmassen erscheinenden wohlschmeckenden Früchte, welche die Grösse einer Reineclauden erreichen, eignen sich ganz vorzüglich zum Einmachen. Die Früchte sind corallenroth, die grossen Blumen carminroth, vom herrlichsten Centifoliengeruch. Die Belpaubung ist von glänzend grüner Farbe.

### Starke Pflanzen:

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50.



## Erdbeeren.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen „Der Erfurter Beerenobstzüchter“. Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. Preis  $\mathcal{M}$  —,70. Durch uns zu beziehen.



### Neue remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Joseph“.

Diese Neuheit ist wirklich eine **grossfrüchtige remontirende Ananas-Erdbeere**, die nicht, wie die schon früher eingeführten remontirenden Erdbeeren den Weg des Verschwindens gehen wird.

**St. Joseph** ist die **Ananas-Erdbeere** der Zukunft. Sie trägt unermüdlich vom **Mai** bis zum **October** und nicht nur aus den Ausläufern, sondern auch aus dem Herzen der Pflanze entwickeln sich fortgesetzt neue **Blüthen- und Fruchtstände**. Um die Mutterpflanze nicht zu schwächen und um grössere und schönere Früchte zu erzielen, ist es rathsam, die Ausläufer, sobald sie sich zeigen, abzuschneiden.

Die Früchte sind von **dunkelrother Farbe**, **ansehnlicher Grösse** und von **prächtigem Geschmack**.

Von der französischen Gartenbau-Gesellschaft erhielt diese Neuzüchtung ein **Werthzeugniss I. Klasse**.

Kräfftige bewurzelte Senker, 100 St.  $\mathcal{M}$  5.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —,70, 1 St.  $\mathcal{M}$  —,10.

### Neueste remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Anton“.

Aus einer Kreuzung von „**St. Joseph**“ mit „**Royal Sovereign**“ hervorgegangen, hat sie die guten Eigenschaften der Eltern geerbt; von „**St. Joseph**“ das reiche Remontiren und von „**Royal Sovereign**“ die grossen wohlgeschmeckenden Früchte. Sie trägt unermüdlich bis spät in den Herbst hinein und liefert eine vorzügliche **Tafel- und Marktf Frucht**. „**St. Anton**“ verdient die weiteste Verbreitung.

Junge kräftige Pflanzen, 100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —,80, 1 St.  $\mathcal{M}$  —,10.

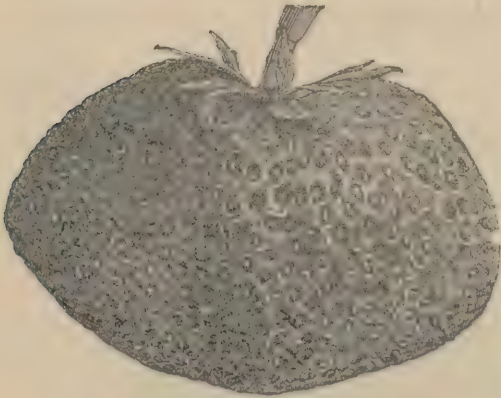
### Erdbeere „Louis Gauthier“.

Wie die vorhergehenden Sorten ist diese Neuheit ebenfalls eine **öfter tragende Ananas-Erdbeere** und verdient **warm empfohlen** zu werden. Wenn sie auch nicht in dem Maasse, wie die **St. Joseph-Erdbeere**, eine **ununterbrochene Reihe von Früchten** bringt, so erzielt man doch **mehrere Ernten**; sie ist daher der **weitesten Verbreitung würdig**.

Die Pflanzen tragen sehr früh eine **Menge prächtiger, weisslich-rosa gefärbter Früchte**, die von **schöner Form, ansehnlicher Grösse** und von **köstlichem Wohlgeschmack** sind.

Im Gegensatz zu der **St. Joseph-Erdbeere** entwickeln sich die Früchte der zweiten und dritten Ernte nicht aus dem Herzen der Pflanze, sondern an den jungen Pflanzen, die an den **Enden der zahlreich erscheinenden Ranken** entstehen. Man darf daher bei dieser Sorte die **Ranken nicht abschneiden**.

Kräfftige bewurzelte Senker, 100 St.  $\mathcal{M}$  6.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —,80, 1 St.  $\mathcal{M}$  —,10.



### König Albert von Sachsen.

Diese alte beliebte mittelfrühe Sorte zählt zu den besten Ananas-Erdbeeren. Durch ihre ungeheure Ertragsfähigkeit und den köstlichen Wohlgeschmack hat sie sich bei dem Erdbeer-Liebhaber längst unentbehrlich gemacht.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.



### Laxton's „Noble“.

Allbekannte früheste und reichtragende Erdbeere für die Tafel, von hochfeinem Geschmack. Sie blüht bereits Mitte Mai und liefert im Juni herrliche, sehr aromatische Früchte von leuchtend rother Farbe. Zum Treiben sehr zu empfehlen.

1000 St.  $\mathcal{M}$  25.—, 100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Competitor oder Nebenbuhler.

Sehr grosse schöne und köstliche Frucht. Fleisch orangescharlachroth, fest und von reichem Aroma. Reift früh und ist ausserordentlich reichtragend.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Ehler's Volltragende.

Eine ungeheuer volltragende Sorte, die ungefähr 8 Tage nach „Laxton's Noble“ reift. In Bezug auf Tragbarkeit weitest sie mit jeder bekannten Sorte. Die Frucht ist von prächt. aromatisch. Geschmack, gross u. von egaler Form.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Fürst Bismarck.

Glänzend carmoisinrothe, sehr grosse Frucht ersten Ranges. Sehr saftig und von melonenartigem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

100 St.  $\mathcal{M}$  4.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.10.



### Kaiser's Sämling (fr. rothe König Albert)

Neuzüchtung aus einer Kreuzung der Sorten „Teutonia“ und „König Albert“. Die Frucht ist gross, von glatter Herzform und köstlichem Wohlgeschmack. Sie trägt reich und reift 14 Tage früher als „König Albert.“

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Garteninspektor Ad. Koch.

Sehr grosse hellrothe Frucht, Fleisch rosa und sehr aromatisch. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs und sehr grosser Tragbarkeit. Reifezeit früher, als bei „Noble“. Zur Treiberei ganz besonders geeignet. Die wohl-schmeckende Frucht eignet sich vorzüglich zum Versand.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

### Teutonia.

Frühe und ertragreiche Sorte von melonenartigem Geschmack.

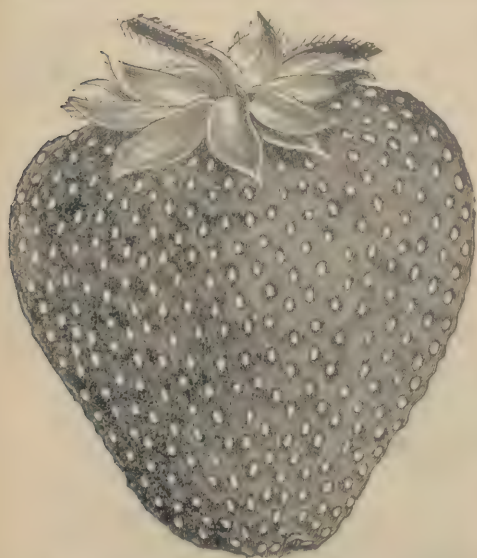
100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2,

### „Der Erfurter Beerenobst-Züchter“.

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird jedem ein willkommener Rathgeber sein. Preis M. —.70. Durch uns zu beziehen.





**Laxton's „Royal Sovereign“.**  
(Königlicher Herrscher.)

Eine fiberaus reichtragende Sorte, die mit „Laxton's Noble“ reift, aber bedeutend grössere Früchte, als diese, von leuchtend scharlachrother Farbe und ausgezeichnetem Geschmack trägt. Das Fleisch ist weiss und fest, der Wuchs der Pflanze robust.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Lucida perfecta.**

Späte, aber reichtragende Sorte, die in keinem Sortiment fehlen sollte. Die Frucht ist mittelgross und sehr süss. Sie bringt bis in den August hinein Früchte von feinstem Aroma, weshalb sie als späteste Erdbeere nicht genug empfohlen werden kann.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Sieger.**

Die sehr grosse Frucht ist von lebhafter rother Farbe, das Fleisch ist hellroth, fest, aber saftig und von hochfeinem Geschmack. Die Pflanzen zeichnen sich durch **grosse Ertragsfähigkeit** und **Frühzeitigkeit** aus und dürften die Sorte „Noble“ bald verdrängen.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Scarlet Queen (Scharlachkönigin).**

Diese prachtvolle neue Sorte ist aus einer Kreuzung zwischen „König der Frühen“ und „Noble“ hervorgegangen. Die ziemlich grossen Früchte sind von zinnoberscharlachrother Farbe und conisch geformt. Das Fleisch ist fest und von köstlichem Wohlgeschmack.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Walluf.**

Diese Sorte zeichnet sich durch langjährige, unveränderte Tragbarkeit aus und trägt die Früchte gut aufrecht. Das Fleisch ist von weinsäuerlichem Aroma. Die Reifezeit fällt mit „König Albert“ zugleich.

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Aprikose.**

Eine neue Sorte, die wirkliche Empfehlung verdient. Die Sorte zeichnet sich durch **aussergewöhnlich reichen Ertrag** und den köstlichen aprikosenartig gewürzten Geschmack aus. Die Frucht ist sehr gross und prächtig carmoisinroth gefärbt, das Fleisch fest. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung. Reifezeit mittelfrüh.

100 Stück  $\mathcal{M}$  4.—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  —.60.

**Die 6 feinsten und ertragreichsten Erdbeeren für die Tafel und Grosscultur,**

in der Reife aufeinanderfolgend, sind: Laxton's Noble, Garteninspector Ad. Koch, Royal Sovereign, Kaisers Sämling, König Albert von Sachsen, Lucida perfecta.

Vorstehende 6 Sorten je 4 St. = 24 St.  $\mathcal{M}$  1.20, je 18 St. = 108 St.  $\mathcal{M}$  4.—.

**Sortimente von Ananas-Erdbeeren.**

10 St. grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in 5 besten Sorten u. Wahl  $\mathcal{M}$  —.60.

|     |   |   |   |   |    |   |   |   |   |                                 |
|-----|---|---|---|---|----|---|---|---|---|---------------------------------|
| 50  | „ | „ | „ | „ | 10 | „ | „ | „ | „ | à Sorte 5 St. $\mathcal{M}$ 2,— |
| 100 | „ | „ | „ | „ | 10 | „ | „ | „ | „ | à „ 10 „ „ 3,50                 |

Die Sortimente werden mit grösster Sorgfalt zusammengestellt unter besonderer Beobachtung, dass darn die frühesten, mittelfrühen und späten Sorten vertreten sind, damit der Erdbeerzüchter während der ganzen Erdbeerzeit seine Tafel mit Früchten versorgen kann.

**Grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in bester Mischung, aus den feinsten und aromatischsten Sorten.**

100 St.  $\mathcal{M}$  2,50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.30.

## Moschus- oder Vierländer Erdbeeren.

Die gewürzreichsten und süssesten aller Erdbeeren mit mittelgrossen Früchten, im Ertrage den Monats-Erdbeeren nicht nachstehend. Für Halbschatten noch geeignet. Reifezeit Juli und August. 100 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

## Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Besitzen das hochfeine Aroma der Wald-Erdbeeren und tragen von Ende Juni bis October. Eignen sich besonders zur Bowle und zum Dessert.

**Schöne Anhaltnerin,**  
prächtige dunkelcarminrothe, sehr süsse Früchte.  
100 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

**Schöne Meissnerin, verbesserte weisse.**  
100 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.



## Monats-Erdbeeren.

**Verbesserte rothe ohne Ranken.**  
100 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

**Verbesserte weisse ohne Ranken.**  
100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  —.50.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen „Der Erfurter Beerenobstzüchter“. Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.

## Stachelbeeren.

**Bewährte grossfrüchtige englische Stachelbeer-Sorten.**

British Crown, roth, sehr süss, schöne gr. Frucht.  
Golden Bull, grosse runde gelbe Frucht.  
Lady of the Mannor, weiss, gute Marktfrucht.  
Jolly Printer, sehr grosse, ovale, kirschr. Frucht.  
Queen Victoria, grün, Marktfrucht.  
Red Orleans, sehr süsse grosse rothe Frucht.

The Guide, grosse längliche rothe Frucht.  
Sportsman, rothe Marktfrucht.

Prince Albert, grosse rothe Marktfrucht.  
White Prize, grosse weisse Frucht.

„ Swan, grosse weisse durchsichtige Frucht.  
Yellow Lion, grosse gelbe Marktfrucht.

Vorstehende Sorten in kräftigen zweijährigen Pflanzen 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.35, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.—.  
Beste grossfrüchtige Stachelbeer-Sorten, in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen.

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl  $\mathcal{M}$  3.—.  
100 „ „ 10 „ „ 25.—.  
100 „ „ 25 „ „ 30.—.

## Nachstehende 6 beste Sorten Stachelbeeren:

- |                                                                  |                        |
|------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1. Whinham's Industry, roth,                                     | 4. Queen green, grün,  |
| 2. Conquering Hero, roth,                                        | 5. Golden puree, gelb. |
| 3. Smiling Beauty, grün,                                         | 6. White Smith, weiss, |
| in kräftigen zweijährigen Pflanzen, zusammen $\mathcal{M}$ 2.50. |                        |





### **Stachelbeere Whinham's Industry.**

Diese vorzügliche, aus England stammende rothe Stachelbeere ist zweifellos die beste für Tafel und Wirthschaft. Die Früchte sind von enormer Grösse, in Tragbarkeit und Fröhreife wird sie von keiner anderen Sorte übertroffen. Die dichte Belaubung der Büsche gewährt den Blüten einen sicheren Schutz gegen Nachtfrost, wodurch Missernten vollständig ausgeschlossen sind.

Starke zweijährige Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.50, 10 St.  $\mathcal{M}$  4.50. Hochstämme 1 St.  $\mathcal{M}$  1.60.

Starke dreijährige Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.70, 10 St.  $\mathcal{M}$  6.—

### **Stachelbeere „Früheste von Neuwied“.**

Die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeere. — Frühste von Neuwied ist eine hervorragende deutsche Züchtung. — Die sehr grossen Früchte haben eine dünne, hellgrüne, bei voller Reife gelblichgrüne, glänzende Schale, das Fleisch ist sehr saftreich und süß und sehr wohlschmeckend. Der Strauch wächst kräftig aufrecht, die Fruchtbarkeit ist eine ausserordentlich grosse. Frühste von Neuwied erhielt auf verschiedenen Ausstellungen die höchsten Preise.

Hochstämme St.  $\mathcal{M}$  1.80. Niedrige Landpflanzen St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—

### **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.**

Eine der reichtragendsten und zur Weinbereitung empfehlenswerthesten Sorten.

Kräftige Pflanzen, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50, 100 Stück  $\mathcal{M}$  30.—

### **Stachelbeeren in Rommel, aus guten grossfruchtigen Sorten,**

niedrige starke zwei- und dreijährige Landpflanzen, 100 Stück  $\mathcal{M}$  20. , 10 Stück  $\mathcal{M}$  2.50.

Von hohem Werthe für jeden Gartenbesitzer ist das von uns herausgegebene Heft V:

### **„Der Hausgarten“.**

Dieses Werkchen giebt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die Anpflanzung, Pflege und den Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten etc. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders werthvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen.

Preis M. —.80, durch uns zu beziehen,



Hochstämmige Stachelbeere.

**Hochstämmige  
Stachel- und  
Johannisbeeren,**  
in besten Sorten  
v. 60-80 cm Höhe  
1 St.  $\mathcal{M}$  1.25,  
6 St. in 6 Sorten  
 $\mathcal{M}$  6.50.  
10 St. in 10 Sorten  
 $\mathcal{M}$  10.—,  
v. 90-110 cm Höhe  
1 St.  $\mathcal{M}$  1.40,  
6 St. in 6 Sorten  
 $\mathcal{M}$  7.50,  
10 St. in 10 Sorten  
 $\mathcal{M}$  12.—,  
100 St. in 10 Sort.  
 $\mathcal{M}$  100.—.

Hochstämmige, mit  
Früchten beladene  
Stachel- u. Johannis-  
beerbäumchen bilden  
die Zierde eines jeden  
Gartens. Auf Rabatt.  
des Gemüsegartens,  
sowie auf Rasenplätz.  
der Ziergärten sind  
sie von wirkungs-  
vollem Eindruck. Ein  
Nutz- und Zierbaum  
zugleich.



Hochstämmige Johannisbeere.

## Johannisbeeren.

Gleich wie die Stachelbeere gedeiht die Johannisbeere fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m.

### Nachstehende 6 beste Sorten Johannisbeeren:

- |                                     |                                        |
|-------------------------------------|----------------------------------------|
| 1. Grosse rothe Holländische, roth. | 4. Grosse weisse Holländische, weiss.  |
| 2. Grosse rothe vom Kaukasus, roth. | 5. Grosse weisse Durchsichtige, weiss. |
| 3. Grosse rothe Kirsch-, roth,      | 6. Cassis Royal, schwarz,              |

in kräftigen zweijährigen Pflanzen zusammen  $\mathcal{M}$  1.60.

## Andere bewährte Johannisbeer-Sorten.

Die mit X bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Weinbereitung. Die grossfrüchtigen schwarzen Johannisbeeren verleihen dem Weine, wenn dem rothen zugesetzt, eine angenehme dunkle Färbung und einen pikanten Geschmack.

**Grosse rothe vom Kaukasus.** Sehr süss.

X „rothe von Versailles. Gut zur Weinbereit.

X „rothe Holländische. Ausgezeichnete grossfrücht. rothe Sorte, werthv. zur Weinbereit.

X **Prinz Albert.** Kleinfrücht., gut z. Weinbereit.

X Grosse weisse Holländische. Weisse Tafel- und Marktfrucht.

X **Weisse Champagner.** Ausgez. z. Weinbereit.

X **Merveille de la Gironde.** Werthvolle schwarzfrüchtige Sorte.

X Grosse weisse Kirsch. Sehr grosse Frucht.

Weisse Englische. Vorzügliche Dessertfrucht.

X Grosse rothe Kirsch. Sehr grossfrüchtig.

Nebenstehende Sorten nach Wahl des Bestellers in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St. in 10 Sorten  $\mathcal{M}$  2.50.

100 St. in 25 Sorten  $\mathcal{M}$  20.—.

### Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fay's Prolific. Feinste Dessertfrucht.

Niedr. Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.

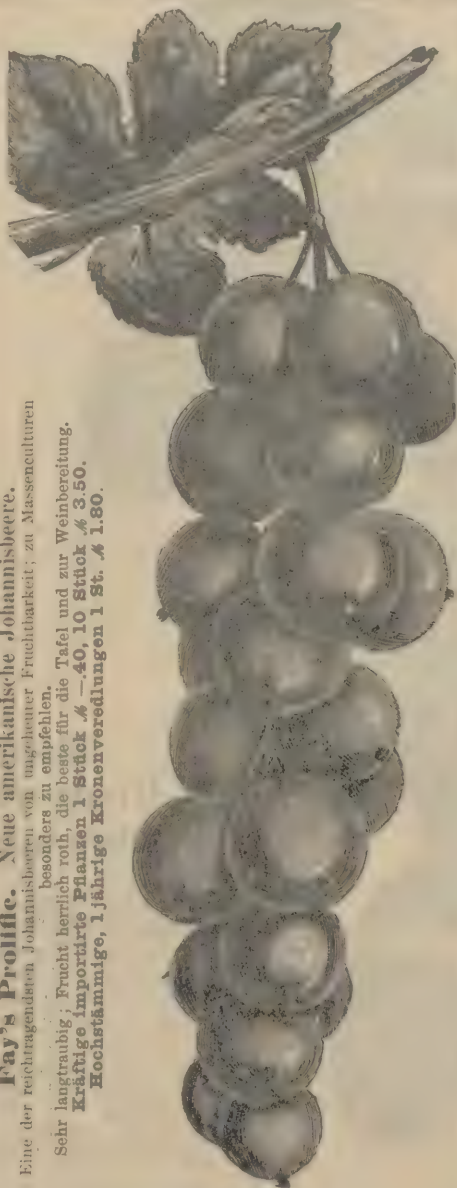
### Cassis Royal.

Eine der besten aller schwarzfrüchtigen Sorten.

Niedr. Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50



**Ray's Prolific.** Neue amerikanische Johannisbeere.  
Eine der reichtragendsten Johannisbeeren von ungeheurer Fruchtbarkeit; zu Massenculturen besonders zu empfehlen.  
Sehr langtraubig; Frucht herrlich roth, die beste für die Tafel und zur Weinbereitung.  
Kräftige importirte Pflanzen 1 Stück  $\mathcal{M}$  —40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50.  
Hochstämmige, 1 jährige Kronenveredlungen 1 St.  $\mathcal{M}$  1.80.



**Lee's Prolific.**

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind von enormer Grösse und besitzen ein vorzügliches Aroma.

Kräftige 2jährige Landpflanzen

1 St.  $\mathcal{M}$  —30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  20.—.

**Göppert's Kirsch-Johannisbeere.**

Leuchtend rothe Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmem Geschmack.

— Vortrefflich zur Weinbereitung. —

Kräftige 2jährige Landpflanzen

1 Stück  $\mathcal{M}$  —40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.



**Johannisbeere „Werder'sche Weisse“.**  
Diese herrliche, weisse, durchsichtige Beere ist diejenige, welche den Berliner Markt beherrscht. Die einzelnen Beeren sind sehr gross und erscheinen im jungen, gut besetzten Trauben. Der Weins der Pflanze ist ein kräftiger, die Tragbarkeit enorm. Die Früchte sind von vorzüglichem Geschmack. Gegen Witterungs- und Bodeneinflüsse ist diese Sorte unempfindlich.  
Kräftige 2jährige Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  30.—.

Heft 2 unserer Gartenlitteratur

**„Der Erfurter Beerenobstzüchter“**

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.

**Die beste Himbeere für den  
Gelderwerb!**



## **Riesen- Himbeere von Feldbrunnen.**

Eine Himbeere, welche die weiteste Verbreitung verdient. Sie besitzt eine **colossale Tragfähigkeit** und eine **erstaunliche Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit**. **Zwei reiche Ernten** bringend (im Sommer und im Herbst) ist sie zum **Massenanbau** sehr zu empfehlen.

Die Früchte sind von **herrlicher dunkelrother Farbe** und besitzen ein **feines Aroma**. Der Wuchs der Pflanze ist ein **kräftiger**, die Ruthen **erreichen eine Länge bis 2 1/2 m.**

**Kräftige Pflanzen:** 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  25.—.

Noch Anfang November waren die Pflanzen mit einer Menge gut ausgebildeter, reifer Früchte besetzt.

## **President Royal Church, hervorragende Himbeer-Neuheit.**

Ganz entschieden ist diese neue Einführung an die Spitze sämtlicher Himbeersorten zu stellen; in Bezug auf Grösse der Früchte, Ertragsfähigkeit etc. wird sie von keiner anderen Sorte erreicht. **Einzelne Ruthen** brachten schon oft 100 bis 150 Früchte, gewiss ein enormer Ertrag. Die Früchte sind äusserst gross, schön roth, rund geformt und von köstlichem Geschmack, aussergewöhnlich süss und aromatisch. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung.

**Hübsche kräftige Pflanzen** 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50.





**Neu! Himbeere „Superlativ“, Neu!**  
**Tafelfrucht allerersten Ranges.**

Eine aussergewöhnlich reichtragende, stark wachsende Himbeersorte mit ungemein grossen Früchten von prächtig rother Färbung und vorzüglichem, würzigem Geschmack. Die Form der Früchte ist zuckerhutförmig spitz; des hervorragenden Geschmackes und der herrlichen Färbung wegen wird sie als Tafelfrucht bald sich der grössten Beliebtheit erfreuen und mit Vorliebe auf dem Markte gekauft werden.

Die Sorte sollte in keinem Garten fehlen.

Kräftige Pflanzen 1 Stück  $\mathcal{M}$  — 40, 10 Stück  $\mathcal{M}$  3.50.

**Child's grosse japanische Weinbeere (Rubus Phoenicolasius).**

Herr K. Koopmann, fürstl. Hofgärtner zu Wernigerode, schreibt im „Praktischen Rathgeber“ am 3. November 1895 Folgendes über diese Weinbeere: „Neue Weinbeere“ (Rubus Phoenicolasius).

Eine der edelsten Beerenfrüchte liefert die Weinbeere, sie ist bisher sehr verschieden beurtheilt. Soweit das Urtheil ungünstig ausgefallen ist, möchte ich jedoch entschieden zu wiederholten Versuchen anrathen. — Der Strauch ist nicht ganz winterhart, aber leicht zu schützen. Er verlangt nur über Winter Abhaltung der Sonnenstrahlen. — Die Weinbeere gehört zu den Brombeeren mit rother Frucht. Die letztere zeichnet sich durch einen unvergleichlich schönen, erhaben weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. Sie darf auf der hiesigen fürstlichen Tafel von Mitte Juli an bis in den September hinein nicht fehlen. Die Cultur der Weinbeere ist wie die der Brombeere; warme Lage und warmer, nicht zu trockener Boden, Fruchtertrag am vorjährigen Holz, daher fortgesetzte Verjüngung nöthig. Jauchedüngung alljährlich erst beim Fruchtansatz. Leichte Winterdecke mit Rohr oder Tannenzweigen.



Starke Pflanzen 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 2 St.  $\mathcal{M}$  — 40.

## Himbeeren.

### Caroline.

Neue amerikanische Himbeere. Die reichtragendste und wohlgeschmeckendste gelbe Himbeere, eine der besten Marktsorten und sehr widerstandsfähig.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  20.—.



### Shaffer's Colossal.

(Himbeer-Hybride.)

Diese brombeerartige schwarzrothe Himbeere stammt aus Amerika und wird dort nicht mit Unrecht als „Königin aller Himbeeren“ bezeichnet. Die ziemlich grossen dunkel-schwarzrothen Früchte sind sehr wohlgeschmeckend, und trägt der Strauch so reichlich, dass er von der Schwere der Früchte sich zur Erde biegt. Die Sorte bildet keine Ausläufer, ist vollständig winterhart und widerstandsfähig.

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.60, 10 Stück  $\mathcal{M}$  5.—.

### Marlboro.

Ungemein reichtrag. u. widerstandsfäh. Himbeere. Die Frucht ist roth u. v. besond. Festigk. Entschied. die beste Marktsorte.

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.25, 10 Stück  $\mathcal{M}$  2.—.

Clarke, rothe Riesen-Himbeere.

Fastolff, vorzügliche rothe Himbeere für Tafel und Markt. Frucht sehr süss, gross, volltragend.

Wunder der 4 Jahreszeiten, m. gelben Früchten (Merveille-Himbeere) zweimal tragend.

Wunder der 4 Jahreszeiten, m. rothen Früchten. Im Juni zum 1. u. im Sept. zum 2. Male tragend.

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers.  
1 St.  $\mathcal{M}$  —.25, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.—, 100 St.  $\mathcal{M}$  18.—.

**Himbeeren, beste Sorten gemischt,**  
10 St.  $\mathcal{M}$  1.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  12.—.



### Erdbeer-Himbeere.

(*Rubus sorbifolius*.)

Ein herrlicher Zier- und Fruchtstrauch aus Japan, der  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{4}$  m hoch wird und durch sein schönes Blattwerk eine Zierde für jeden Garten bildet. Die Blüthe ist weiss, die Frucht glänzend roth, ähnlich einer Erdbeere. Als Vorpflanzung von Gehölzgruppen besonders zu empfehlen. Die Pflanze stirbt im Herbst bis auf die Wurzel ab und treibt im nächsten Jahre desto kräftiger wieder aus.

Starke Pflanzen, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.30, 10 St.  $\mathcal{M}$  2.50.

## Brombeeren.

Erie. Neue, sehr frühe, grossfrücht., ertragr. Sorte aus dem nördl. Ohio. Sehr wohlgeschmeckende, haltb. Marktsorte.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

Lucetia. Sehr grosse, süsse Frucht, ertragr. Besonders für Topfcultur geeignet. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

Snyder. Die härteste aller Sorten, Frucht mittelform von angenehmem Geschmack. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

Taylor. Sehr ertragreich und hart, saftig und wohlgeschmeckend. Eine der grössten Brombeeren.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

Wilson's Early. Gehört zu den frühesten, ertragreichsten u. wohlgeschmeckendst. Sorten. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

Wilson's Junlor. Werthv. Verbesserung der alten Sorte Wilson's Early. Die grossen, tief-schwarzen Früchte sind sehr wohlgeschmeckend, und liefert diese Sorte fast den doppelten Ertrag als alle anderen. 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50.

### Brombeer-Sorten unserer Wahl.

1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 6 St. in 6 Sorten  $\mathcal{M}$  2.20,  
100 St. in 10 Sorten  $\mathcal{M}$  30.—.

Ueber die Cultur alles Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2:



„Der Erfurter Beerenobst-Züchter“.



Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein.

Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.



**Weidenstecklinge**, 25 cm lang, 100 Stück *M.* —,75, 1000 Stück *M.* 6, —.

Der Versand findet das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate statt.

|                                                                                                                                                      |                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Nymphaea alba</b> , schwimmende weisse Wasserrose; die prächtigen weissen Blumen sind in der Kranz- und Bouquetbinderei von hohem Werth . . . . . | 1 St. $\mathcal{N}$ —80, 10 St. $\mathcal{N}$ 7.—   |
| <b>Cyperus alternifolius</b> , unentbehrlich für Zimmer-Aquarien . . . . .                                                                           | 1 St. $\mathcal{N}$ —40, 10 St. $\mathcal{N}$ 3.50. |
| 6 schöne Sorten Wasserpflanzen für Zimmer-Aquarien $\mathcal{N}$ 3.—                                                                                 |                                                     |
| 10 " " " " Bassins im Freien $\mathcal{N}$ 4.—                                                                                                       |                                                     |

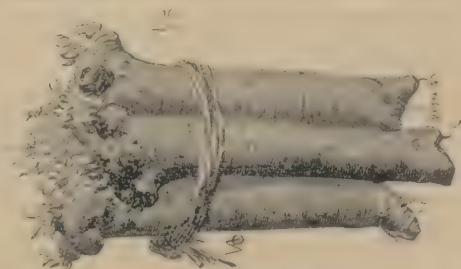
|                                                                                                                   |                      |                                                                                                                                       |                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
|                                                                                                                   | I St. <i>N</i> 3     |                                                                                                                                       | I St. <i>N</i> 3          |
| <i>Aesculus hippocastanum</i> , rothgefüllte Kastanie                                                             | Hochst. 3.—          | <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> , winterharte Hortensie mit sehr grossen, weissen Traubendolden, niedr., 10 St. <i>N</i> 6.50 | —75                       |
| <i>Betula alba</i> , gewöhnliche Birke . . . . .                                                                  | Hochstamm 2.—        | " " Hochstämme, 100 120 cm hoch, prächtig . . . . .                                                                                   | 10 St. <i>N</i> 16.— 1.80 |
| " fol. purpurea, Blutbirke mit prächt. dunkelrothen Blättern . . . . .                                            | Hochstamm 3.50       | <i>Magnolia Soulangeana</i> , die schönste von allen, Blumen weiss und purpurroth, starke Pyramiden                                   | 6.—                       |
| <i>Calycanthus floridus</i> , Gewürzstrauch, mit herrlich duftenden Blüten . . . . .                              | 10 St. <i>N</i> 7.—  | <i>Philadelphus coronarius</i> (Jasmin), wohlriechender Blütenstrauch . . . . .                                                       | 10 St. <i>N</i> 5.—       |
| <i>Castanea vesca</i> , essbare Kastanie, herrlicher Decorations- und Fruchtbaum, Hochstamm . . . . .             | 3.—                  | <i>Pirus</i> siehe Seite 188.                                                                                                         |                           |
| <i>Cerasus acida</i> fl. pl., gefüllter Sauerkirschenbaum, niedrig . . . . .                                      | 10 St. <i>N</i> 6.50 | <i>Prunus triloba</i> , rosenroth gefülltblühend. Pfaffenhautbaum . . . . .                                                           | 10 St. <i>N</i> 6.50      |
| " <i>avium</i> fl. pl., gefüllte Süsskirsche, niedrig . . . . .                                                   | 10 St. <i>N</i> 6.50 | <i>Ribes sanguineum</i> , schöner Zierstrauch . . . . .                                                                               | 50                        |
| Halbstämmе I St. <i>N</i> 1.25.                                                                                   |                      | " <i>aureum</i> , Gold-Johannisbeere, 100—150 cm hoch, z. Veredeln geeg., 100 St. <i>N</i> 18.—, 10 St. <i>N</i> 2.—                  | —                         |
| <i>Corylus Avellana atropurpurea</i> , Bannuss, mit prächtigen, purpurrothen Blättern . . . . .                   | —80                  | <i>Robinia inermis</i> , Kugelakazie, Hochstamm . . . . .                                                                             | 1.80 bis 2.50             |
| <i>Cytisus Laburnum</i> , Goldregen, niedrig, 10 St. <i>N</i> 6.50                                                | —75                  | " <i>viscosa</i> zweimal blühende, mit schönen rosa-rothen Blüten, Hochstamm . . . . .                                                | 2.—                       |
| <i>Cydonia japonica</i> , japanische, feuerroth blühende Quitte, auch unter dem Namen Feuerdorn bekannt . . . . . | 10 St. <i>N</i> 6.50 | <i>Sambucus niger</i> fol. aureis marg., prächtiger buntblühender Hollunder . . . . .                                                 | 50                        |
| <i>Crataegus Oxycantha rubra plena</i> , gef. Rothdorn, niedr. Hochstamm                                          | 1.50                 | <i>Spiraea prunifolia</i> fl. pl., mit reinweiss gefüllten, myrtenähnlichen Blumen . . . . .                                          | 10 St. <i>N</i> 4.—       |
| <i>Dautzia</i> in diversen Sorten, prächtiger Zierstrauch                                                         | 50                   | <i>Syringa Charles X</i> , prächtiger Garten- und Treibflieder . . . . .                                                              | 10 St. <i>N</i> 8.—       |
| <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> , dunkelrothe Blutbuche Hochstamm                                             | 3.—                  | " <i>vulgaris</i> , Maiblüh. Garten-Flieder 10 St. <i>N</i> 5.—                                                                       | —60                       |
| " " <i>pendula</i> , schöner Trauerbaum mit herabhängenden Zweigen . . . . .                                      | 3.—                  | " <i>alba</i> , weissblüh. Flieder 10 " . . . . .                                                                                     | 5.—                       |
| <i>Forsythia suspensa</i> , prächtiger und frühblühender Zierstrauch . . . . .                                    | —50                  | <i>Viburnum Opulus sterile</i> , der echte, gefülltblühende Schneeball . . . . .                                                      | —60                       |
| <i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche, schöner Alleebaum . . . . .                                            | 1.50                 | <i>Weigelia</i> in div. Sort., schöner u. heisst. Zierstrauch                                                                         | —50                       |
| " <i>pendula</i> , Traueresche . . . . .                                                                          | 2.—                  |                                                                                                                                       |                           |

[illegible]

100 Stück  $\mathcal{M}$  3.—, 10 Stück  $\mathcal{M}$  —.40.

**Meerrettigsetzwurzeln** können jeder Samenbestellung beige packt werden.

**Cultur:** Der Meerrettig verlangt einen kräftigen, tiefgründigen und feuchten Boden. Ende April ist die beste Zeit zum Pflanzen, das Land wird vorher tief umgegraben und geburkt. Man pflanzt in Reihen von 50 cm. Entfernung auf 50 cm Abstand. Mit einem ca. 1 m langen Harkenstiel ähnlichen Pflanzholz macht man schräg liegende Löcher und schiebt in diese Öffnungen die Setzwurzel hinein, jedoch so, dass das obere Ende derselben nicht tiefer als 3—4 cm, das untere Ende nicht tiefer als 10 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt. Oefteres Hacken und Reinhalten von Unkraut befördert das Wachstum.





### Amerikanische Preisselbeere.

(*Vaccinium macrocarpum*.)

Für feuchte Moor- und Sandböden. Zum Einmachen ganz vorzügl. 100 St.  $\mathcal{M}$  25.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40.

### Schlingpflanzen für das freie Land.

*Akebia quinata*, winterharte Schlingpflanze, sehr zierlich und starkwüchsig 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—.

*Ampelopsis quinquefolia*, Wilder Wein, starke Pflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.40, 10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  30.—.

*Ampelopsis hederacea*, selbstrankender wilder Wein 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—.

*Aristolochia Sipho*, grossblätt. Pfeifenstrauch 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20.

*Bignonia radicans*, Trompetenblume. In strengen Wintern zu decken 1 St.  $\mathcal{M}$  —.60, 10 St.  $\mathcal{M}$  5.—.

*Caprifolium coccineum*, scharlachr. Gaisblatt 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20.

„ *hortense*, Jelängerjelierer, wohlriechend 1 „  $\mathcal{M}$  1.—.  
10 „  $\mathcal{M}$  9.—

*Clematis graveolens*, stark duftende, sehr reichblühende und stark rankende gelbe Waldrebe.

Kräftige Pflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  —.80, 10 St.  $\mathcal{M}$  7.—.

„ *Pitscheri*, blaublühend, das Gegenstück zu *C. coccinea* 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  9.—.

*Glycine sinensis* (*Wistaria sinensis*), eine der schönsten Schlingpflanzen mit prachtvollen blauen Rispen.

Starke Exemplare 1 St.  $\mathcal{M}$  1.20.

*Hedera* (*Epheu*) *Helix*, s. Seite 162.

10 Stück Schlingpflanzen in 10 schönen Sorten für Lauben etc.  $\mathcal{M}$  7.50.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

*Clematis*, grossblumig, in schönen Sorten unserer Wahl kräftige Landpflanzen 1 St.  $\mathcal{M}$  1.60.

1 Sortiment grossblumig. *Clematis* in 6 Sorten unserer Wahl, kräftige Landpflanzen  $\mathcal{M}$  8.50.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Heckenpflanzen.

*Rosa rubiginosa*

(Schottische Zaun- oder Heckenrose);

einjährig:

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 1000 St.  $\mathcal{M}$  25.—.

## Mahonia aquifolium.

Zur Weinbereitung unübertrefflich.

Diese bei uns vollständig winterharte Pflanze mit ihren lederartig glänzenden, immergrünen Blättern bringt im Herbst eine Unmasse schwarzpurpurother Trauben, ähnlich kleinen Weintrauben, aus denen sich ein vorzüglicher Wein bereiten lässt. Die hübschen gelben Blumen erscheinen im Frühjahr in dicht gedrängten, rispenförmigen Trauben. — Ein Nutz- und Zierstrauch für jeden Garten.

Unser Rezept zur Bereitung von Mahonien-Wein fügen wir auf Wunsch jedem Auftrage bei.

Starke Pflanzen 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.40,  
10 St.  $\mathcal{M}$  3.50, 100 St.  $\mathcal{M}$  30.—.

Heft 2 unserer Gartenbaulitteratur

### „Der Erfurter Beerenobstzüchter“

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis  $\mathcal{M}$  —.70. Durch uns zu beziehen.



*Clematis coccinea*, prächtige, winterharte Schlingpflanze, die in einem Frühjahr 3–4 m lange Triebe entwickelt. Vorzüglicher Blüher. 1 St.  $\mathcal{M}$  1.—, 6 St.  $\mathcal{M}$  5.—.

## Weissdorn (*Crataegus Oxyacantha*).

2jähr., 2–5 mm stark,

100 St.  $\mathcal{M}$  2.—, 1000 St.  $\mathcal{M}$  15.—.

3jähr., 5–6 mm stark,

100 St.  $\mathcal{M}$  3.—, 1000 St.  $\mathcal{M}$  25.—.

4jähr., 6–8 mm stark,

100 St.  $\mathcal{M}$  4.—, 1000 St.  $\mathcal{M}$  35.—.

Pflanzweite für Weissdorn 10 cm.





Teppich- und Gruppen-Pflanzen für's freie Land.

Nachstehend offerirte Teppich- und Gruppen-Pflanzen liefern wir von Mitte Mai ab in kräftigen, gut abgehärteten Pflanzen mit Topf- oder guten Wurzelballen.

|                                                                                                                                           | 10 St.  | M    | 3    |                                                                                                            | 10 St.  | M    | 3    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------|------|
| <b>Achyrantes</b> , rothblättrige und bunte für Teppichbeete . . . . .                                                                    | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Heliotrop</b> , schönste Sorte zum Bepflanzen von Beeten                                                |         | 2.—  |      |
| <b>Alternanthera</b> , diverse Sorten, für Teppichbeete                                                                                   | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Iresine</b> , verschiedenfarbige Sorten, schön für Gruppen und Teppichbeete . . . . .                   | 1 St.   | 15.— | 1.20 |
| <b>Begonia</b> <b>semperflorens atropurpurea</b> , reiz. Begonie für Gruppen, mit prächtigen, dunkel-purpurothen Blüthen                  | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Lobelia Kaiser Wilhelm</b> , pik. Säml. 100 St.                                                         | 1.20    | —    | 20   |
| " <b>atropurpurea compacta</b> ; niedrig,                                                                                                 | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Myosotis alpestris</b> , blaues Vergissmännchen, über-winterte Pflanzen . . . . .                       | 100 St. | 2.50 | —30  |
| " <b>Abundance</b> , mit rosenrothen Blüthen und metallisch glänzender Belaubung                                                          | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Mesembrianthemum cordifol. variegatum</b> , mit gelb panachirten Blättern, f. Teppichbeete unentbehrl.  | 100 St. | 15.— | 2.—  |
| " <b>alba compacta nana</b> , rein weiss, von ganz niedrigem Wuchs                                                                        | 100 St. | 8.—  | 1.—  | <b>Nicotiana colossea</b> , Riesentabak, hervorragende Gruppenpflanze und einzeln auf Rasenplätze          | 1 St.   | 30.— | 2.50 |
| " <b>Corbeille de feu</b> , mit korallenrothen Blüth., s. reichblühend                                                                    | 100 St. | 10.— | 1.20 | <b>Pelargonium</b> , einf. <b>Scarlet</b> , die schönsten dankbar-blühendsten für Gruppen                  | 100 St. | 15.— | 1.80 |
| " <b>Edelstein</b> (Bijou des jardins) von niedrigem Wuchs mit leuchtend rothen gefüllten Blüthen. Sehr werthvoll f. d. Teppich-Gärtnerei | 100 St. | 20.— | 2.50 | " gefüllte <b>Scarlet</b> , ebenfalls für Gruppen                                                          | 100 St. | 15.— | 1.80 |
| " <b>Fleur de neige</b> , weiss mit rosa Anhauch v. compact. Wuchs                                                                        | 100 St. | 8.—  | 1.—  | " <b>buntblättrige</b> , ganz besonders effectvoll                                                         | 100 St. | 25.— | 3.—  |
| " <b>gracilis</b> , verbesserte Erfurter Kind, prächt. rosa, s. grossblum.                                                                | 100 St. | 8.—  | 1.—  | <b>Perilla nankinensis</b> , schönste braunblättr. Gruppen-pflanze . . . . .                               | 100 St. | 2.50 | —30  |
| " <b>Vulcan</b> , neu, etwas niedriger und grossblumiger wie <b>Vernon</b> . Sehr reich-blühend . . . . .                                 | 100 St. | 8.—  | 1.—  | <b>Pyrethrum parthenifolium aureum</b> , mit goldgelben Blättern, schön für Teppichbeete, pikirte Pflanzen | 100 St. | 1.—  | —20  |
| <b>Bellis perennis fl. pl.</b> , gefülltes Tausendschön, über-winterte Pflanzen s. Seite 175.                                             |         |      |      | <b>Ricinus</b> , in verschiedenen Sorten für Gruppen und Rasenplätze . . . . .                             | 1 St.   | 20.— | 1.50 |
| <b>Canna</b> , für Gruppen s. Seite 167.                                                                                                  |         |      |      | <b>Sedum carneum fol. varieg.</b> , prächtig weissbunt, vorzüglich für Teppichbeete . . . . .              | 100 St. | 10.— | 1.20 |
| <b>Cannabig gigantea</b> , wirkungsvolle Blattpflanze, für hohe Gruppen . . . . .                                                         | 1 St.   | 15.— | 1.20 | <b>Sempervivum</b> , best. Sort. f. Teppichb.                                                              | 100 St. | 10.— | 1.20 |
| <b>Centaurea candidissima</b> , prächtige Gruppenpflanze mit schöner weisser Belaubung . . . . .                                          | 1 St.   | 25.— | 2.—  | <b>Verbena hybrida l. Rang.</b> , in feinsten Mischung                                                     | 100 St. | 1.50 |      |
| <b>Coleus</b> , beste Sorte für Gruppen . . . . .                                                                                         | 1 " "   | 25   | 1.80 | " <b>auriculataeflora</b> , auralbelblumige in feinst. Mischung . . . . .                                  |         | 1.50 |      |
| <b>Echeveria metallica</b> , die schönste von allen, als Mittelpflanze für niedrige Gruppen ganz be-sonders zu empfehlen . . . . .        | 1 St.   | 1.—  | 8.—  | " <b>coccinea</b> , feuerroth . . . . .                                                                    |         | 1.80 |      |
| " <b>secunda</b> , schön für Teppichbeete und zu Einfassungen . . . . .                                                                   | 1 St.   | 30.— | 2.50 | " <b>candidissima</b> , rein weiss . . . . .                                                               |         | 1.80 |      |
| <b>Fuchsien</b> , gefüllte oder einfache, zum Bepflanzen von Gruppen etc. . . . .                                                         | 100 St. | 15.— | 1.80 | <b>Viola tricolor maxima</b> , Stiefmütterchen, in schönsten Sorten gemischt, Frühjahrspflanzen . . . . .  |         | —75  |      |
| <b>Gnaphallium lanatum</b> , schöne silberweissblättrige Teppichpflanze . . . . .                                                         | 100 St. | 10.— | 1.20 | " " " überwinterte Pflanzen . . . . .                                                                      |         | 2.50 |      |
| <b>miniatum</b> , kleinblättrig . . . . .                                                                                                 | 100 " " | 12.— | 1.50 | " " " <b>Odier</b> , fünfleckige Prachtsorten, über-winterte Pflanzen . . . . .                            |         | 3.—  |      |
|                                                                                                                                           |         |      |      | " " " <b>Cassier</b> , <b>Riesenpensée</b> , drei- und fünf-leckig, überwinterte Pflanzen . . . . .        |         | 3.—  |      |
|                                                                                                                                           |         |      |      | " " " <b>Trimardeau</b> , grossblumigste, in Pracht-mischung, überwinterte Pflanzen . . . . .              |         | 3.—  |      |
|                                                                                                                                           |         |      |      | <b>Zea japonica fol. varieg.</b> , buntblättriger Mais für Gruppen . . . . .                               | 1 St.   | 15.— | 12.— |

Küchen-Kräuter.

|                                              |     |         | 1 St.      | 10 St.     |     |      |                                                                                                                                                                                    | 1 St.                                   | 10 St.                            |
|----------------------------------------------|-----|---------|------------|------------|-----|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|
|                                              |     |         | <i>M 3</i> | <i>M 3</i> |     |      |                                                                                                                                                                                    | <i>M 3</i>                              | <i>M 3</i>                        |
| Artischocken- und Cardyppflanzen, abgebar im | Mai | 100 St. | <i>M</i>   | 20.—       | —30 | 2.50 | Thymian, Winter- ( <i>Thymus vulgaris</i> )                                                                                                                                        | —25                                     | 2.—                               |
| Salfsee ( <i>Artemisia vulgaris</i> )        |     |         |            |            | —30 | 2.50 | Waldmeister ( <i>Asperula odorata</i> )                                                                                                                                            | —25                                     | 2.—                               |
| Esdragon ( <i>Artemisia Dracunculus</i> )    |     |         |            |            | —40 | 3.—  | Weinraute ( <i>Ruta graveolens</i> )                                                                                                                                               | —30                                     | 2.50                              |
| Krausemünze ( <i>Mentha crispa</i> )         |     |         |            |            | —25 | 2.—  | Wermuth ( <i>Artemisia Absinthium</i> )                                                                                                                                            | —30                                     | 2.50                              |
| Liebstock ( <i>Levisticum officinale</i> )   |     |         |            |            | —30 | 2.50 | 10 Küchenkräuter uns. Wahl, starke Pflanzen                                                                                                                                        | <i>M</i>                                | 2.—                               |
| Pfefferminze ( <i>Mentha piperita</i> )      |     |         |            |            | —20 | 1.50 |  Rhabarber.  |                                         |                                   |
| Rosmarin ( <i>Rosmarinus officinalis</i> )   |     |         |            |            | —30 | 2.50 | Zur Compot-, Crème- und Weinbereitung,                                                                                                                                             |                                         |                                   |
| Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> )         |     |         |            |            | —30 | 2.50 | extra starke ertragsfäh. Pflanz.                                                                                                                                                   | 1 St.                                   | <i>M</i> —40, 10 St. <i>M</i> 3.— |
| Schnittlauch ( <i>Allium Schoenoprasum</i> ) |     |         |            |            | —10 | —70  | schwächere                                                                                                                                                                         | 1 St. <i>M</i> —25, 10 St. <i>M</i> 2.— |                                   |

Gemüse-Pflanzen. Versand vom 10. Mai ab.

Mit Rücksicht auf die leichte Verderblichkeit der meisten Gemüse- und Sommerblumenpflanzen versenden wir nur die nachstehenden Sorten, welche den Transport gut vertragen.

|                                                                |         |      |          |      |                                                                     |         |      |
|----------------------------------------------------------------|---------|------|----------|------|---------------------------------------------------------------------|---------|------|
| <b>Glumenkohl Erfurter Zwerg</b> , Frühjahrspflanzen           | 100 St. | 1.50 | 1000 St. | 12.— | <b>Rosenkohl</b> , Erfurter, verbesserter, halb-hoher . . . . .     | 100 St. | 60.— |
| " <b>kräftige überwinterte Pflanzen</b>                        | 10 St.  | 50.— | 100 " "  | 4.—  | <b>Sellerie</b> , Erfurter grosser weisser Knollen pikirte Pflanzen | 100 " " | 1.—  |
| <b>Kohlrabi</b> , Wiener früher weisser oder blauer je 100 " " |         | —60  |          |      | <b>Winter- oder Blätterkohl</b> , halbhoher moos-krauser grüner     | 100 " " | 60.— |
| <b>Kraut</b> , Braunschweiger weisses . . . . .                | 100 " " | —60  |          |      | " " " niedr. grüner feingekr.                                       | 100 " " | 60.— |
| " Erfurter blutrothes frühes festes                            | 100 " " | —70  |          |      | <b>Wirsing</b> , Erfurter grosser Winter- . . . . .                 | 100 " " | 60.— |
| <b>Porree oder Lauch</b> , Erfurter Winter- . . . . .          | 100 " " | —60  |          |      | " Ulmer früher . . . . .                                            | 100 " " | 60.— |



## Spargel, weissköpfiger Riesen- (Schneekopf).

Dieser neue Spargel hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, dass seine Pfeifen, 15—20 cm über der Erde wachsend, keine bläulichen Köpfe bekommen, sondern schneeweiss bleiben. — Man braucht ihn täglich höchstens einmal zu stechen. Er ist ungemein zart, sehr früh und von hochelegantem Aroma.

### Kräftige zweijährige Pflanzen:

50 Stück M 2.—,

100 „ „ 3.40.

Eine gedruckte Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigelegt. —

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heft 1 unserer Gartenlitteratur, der „Erfurter Gemüsegrärtner“

behandelt in ganz ausführlicher Weise die Cultur des Spargels. Preis M —.70. Durch uns zu beziehen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Spargelpflanzen.

Versand der Spargelpflanzen von Ende März bis Mai. Beste Pflanzzeit April bis Mai.

- Erfurter Riesen-, zweijährige Pflanzen: 50 St. M 2.—, 100 St. M 3.40, 1000 St. M 28.—,  
10000 St. M 220.—.
- „ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. M 2.40, 100 St. M 4.40, 1000 St. M 36.—,  
10000 St. M 320.—.
- „ „ einjährige Pflanzen: 50 St. M 1.—; 100 St. M 1.75, 1000 St. M 15.—.
- Amerik. Connover's Colossal, zweijährige Pflanzen: 50 St. M 2.50, 100 St. M 4.50,  
1000 St. M 40.—.
- „ „ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. M 3.—, 100 St. M 5.50,  
1000 St. M 50.—.
- Ruhm von Braunschweig, von grosser Ertragsfähigkeit und hochfeinem Geschmack. Für  
leichteren und Sandboden geeignet; kräftige zweijährige Pflanzen: 50 St. M 2.—,  
100 St. M 3.40, 1000 St. M 28.—, 10000 St. M 220.—.

Bei Entnahme grösserer Posten Preise brieflich.

Eine gedruckte ausführliche Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigelegt.



# Rosen.

Für Topfcultur und für's freie Land. — Der Versand erfolgt im Frühjahr und Herbst.

Wo nicht anderes angegeben, gelten die Preise für niedrige starke Landpflanzen.

Hochstämme sind von den meisten Sorten vorrätig, Preise siehe Seite 204.

## Monats-Rosen.

Eignen sich vorzüglich zur Bildung von Gruppen, zu Einfassungen und als Zimmerpflanzen. Sie zeichnen sich ganz besonders durch reiches Blühen und reine Farben aus; der Flor dauert vom Mai bis November.

|                                                                | Topfpflanzen<br>1 St. 10 St. | 1 St. 10 St. |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------|
| Bengal-Noisetze, hell und reichblühend, hochwachsend . . . . . | 30                           | 2.50         |
| Commun, niedrig, dunkelroth, sehr reichblühend . . . . .       | 40                           | 3.—          |
| Felleberg, carminroth, sehr reichblühend . . . . .             | 30                           | 2.50         |

**Hermosa, prächtig rosa**  
die schönste Monatsrose  
1 Stück *M* —.25,  
10 " " 2.—.

**Louis Philippe, leuchtend**  
purpur, niedrig  
1 Stück *M* —.30,  
10 " " 2.50.

**Nemesis, tief dunkelpurp.**  
1 Stück *M* —.40,  
10 " " 3.50.

**Prinz Eugen, hellrosa,**  
mittelhoch, reichblühend  
1 Stück *M* —.30,  
10 " " 2.50.

**Pourpre, prächtig purpur-**  
roth, niedrig, reichblühend  
1 Stück *M* —.40,  
10 " " 3.—.

6 Stück schönste Monats-Rosen *M* 1.75.

12 Stück schönste Monats-Rosen in 6 Sorten *M* 3.—.

## Bourbon-Rosen.

|                                                                | 1 St. <i>M</i> <i>J</i> |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Blanche Lafitte, fleischfarben, sehr reichblühend . . . . .    | 60                      |
| Kronprinzessin Victoria, weisslichgelb, Herbstblüher . . . . . | 60                      |
| Louise Odier, feurig rosa, Herbstblüher . . . . .              | 60                      |
| Mme. Pierre Oger, weiss, rosa berandet . . . . .               | 60                      |
| Mrs. Bosanquet, weiss, Herbstblüher . . . . .                  | 60                      |
| Souvenir de la Malmaison, atlasweiss . . . . .                 | 60                      |

6 schönste Bourbon-Rosen in 6 Sort. uns. Wahl *M* 3.—

## Moos-Rosen.

|                                                          | 1 St. <i>M</i> <i>J</i> |
|----------------------------------------------------------|-------------------------|
| Blanche Moreau, reinweiss, Herbstblüher . . . . .        | 50                      |
| Deuil de Paul Fontaine, dunkelpurpur . . . . .           | 50                      |
| Eugène Verdier, prächtig carmoisinroth . . . . .         | 50                      |
| Eugénie Guinoiseau, kirschroth, Herbstblüher . . . . .   | 50                      |
| Gloire des Mousseuses, fleischfarbig rosa . . . . .      | 50                      |
| Nuits de Jong, sammtig purpur . . . . .                  | 50                      |
| Reine blanche, weiss mit rosa . . . . .                  | 50                      |
| Salet, fleischfarbig rosa . . . . .                      | 50                      |
| Sœur Martha, rosa, innen dunkel . . . . .                | 50                      |
| Souper & Notting, leuchtend rosa, Herbstblüher . . . . . | 50                      |

10 schönste Moos-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl  
*M* 4.—.

## Kletter-Rosen

zur Berankung von Lauben, Balkons, Mauern etc. *M* *J*

|                                                                      | 1 St.                    |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Alpina rosea, rosa . . . . .                                         | 50                       |
| Ayrshire, carminpurpur . . . . .                                     | 50                       |
| Beauty of the Prairies, lilacroth . . . . .                          | 50                       |
| Eva Corinna, hellrosa . . . . .                                      | 50                       |
| Himmelsauge, sammtig dunkelpurpurroth, gefüllt, winterhart . . . . . | 10 St. <i>M</i> 6.— —.75 |
| Setina, kletternde Hermosa, schön rosa . . . . .                     | 10 St. <i>M</i> 5.— —.60 |
| Thoresbiana, schön rahmweiss, gut gefüllt . . . . .                  | 50                       |
| Virginian Rambler, zart rosa, fast weiss . . . . .                   | 50                       |
| 6 schöne Kletter-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl                      | 2.50                     |



6 schönste Moos-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl *M* 2.50.

## Noiset-Rosen.

|                                                             | 1 St. <i>M</i> <i>J</i> |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Aimée Vibert, weiss, Herbstblüher . . . . .                 | 75                      |
| Bouquet d'or, dunkelgelb, Mitte kupfrig, reichblüh. . . . . | 75                      |
| Céline Forestier, glänzend gelb, reichblühend . . . . .     | 60                      |
| Rêve d'or, gelb, Herbstblüher . . . . .                     | 60                      |
| Triomphe de Rennes, schwefelgelb, reichblühend . . . . .    | 60                      |
| William Allen Richardson, orange-gelb . . . . .             | 60                      |
| 6 schönste Noiset-Rosen in 6 Sort. uns. Wahl <i>M</i> 3.50. |                         |

Holt 4 unserer Gartenliteratur

## „Die Rose“

64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner giebt das Werkchen Aufschluss über den Schnitt, das Veredeln, die Überwinterung, die Schädlinge etc. Preis *M* —.60. Durch uns zu beziehen.

### Thee-Hybrid-Rosen. 1 St. M 3

|                                                                               |      |
|-------------------------------------------------------------------------------|------|
| Augustine Guinoisseau, weiss . . . . .                                        | —60  |
| Belle Siebrecht, leuchtend nelkenrosa mit carmin-rosa geflammt, neu . . . . . | —70  |
| Cameos, chinesisch rosa auf gelbem Grund . . . . .                            | —70  |
| Distinction, pfirsichblüthen mit gelblich rosa . . . . .                      | —70  |
| Kaiserin Augusta Victoria, rahmweiss, Mitte gelblich, sehr schön . . . . .    | —80  |
| Lady Mary Fitzwilliam, zartrosa, Herbstblüher . . . . .                       | —70  |
| La France, prächtig rosa, Herbstblüher . . . . .                              | —60  |
| The Meteor, dunkelcarmoisinroth . . . . .                                     | —70  |
| 6 schönste Thee-Hybrid-Rosen in 6 Sorten uns. Wahl                            | 3.50 |

### Rosa polyantha.

|                                                           |      |
|-----------------------------------------------------------|------|
| Anna Marie de Montravel, reinweiss . . . . .              | —60  |
| Cécile Brunner, leuchtend rosa auf gelbem Grund . . . . . | —60  |
| Clothilde Soupert, perlw., Centr. lachsrosa . . . . .     | —50  |
| Georges Pernet, lebhaft rosa . . . . .                    | —60  |
| Gloire des Polyantha, leuchtend rosa . . . . .            | —60  |
| Marie Pavic, rosigweiss . . . . .                         | —60  |
| Mignonette, zartrosa . . . . .                            | —60  |
| Miniature, fleischfarbig weiss . . . . .                  | —60  |
| Paquerette, reinweiss . . . . .                           | —60  |
| Perle d'or orangefarben . . . . .                         | —60  |
| 10 schönste Polyantha-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl        | 5.—  |
| 6 " " " " 6 " " " "                                       | 3.25 |

## Hochstämmige Rosen

in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen 1 St. M 1.60, 6 St. in 6 Sorten M 9.—, 10 St. in 10 Sorten M 15.—, 100 St. in 10 Sorten M 130.—



Halbhochstämmige Rosen, 50—60 cm hoch, 1 St. M 1.40, 6 St. in 6 schönsten Sorten unserer Wahl M 7.50, 10 St. in 10 schönsten Sorten M 12.—

### Hochstämmige Rosen

|                                                                         |  |
|-------------------------------------------------------------------------|--|
| in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen |  |
| 1 St. M 1.60, 6 St. in 6 Sorten M 9.—                                   |  |
| 10 " " 10 " " 15.—                                                      |  |
| 100 " " 10 " " 130.—                                                    |  |

### Hochstämmige Trauer-Rosen

unserer Wahl 1 St. M 2.50.  
Pracht-Exemplare 1 St. M 3.—.

### Remontant-Rosen. 1 St. M 3

|                                                                         |      |
|-------------------------------------------------------------------------|------|
| Alfred Colomb, glänzend feuerroth, Herbstblüher . . . . .               | —50  |
| Alsace-Lorraine, dunkel schwärzlichroth . . . . .                       | —50  |
| Baronne de Rothschild, rosa . . . . .                                   | —50  |
| Boule de Neige, weiss, Herbstblüher . . . . .                           | —50  |
| Captain Christy, leuchtend rosa . . . . .                               | —50  |
| Dr. Andry, leuchtend carmoisin und dunkelroth . . . . .                 | —50  |
| Elisa Boelle, weisslichrosa, Herbstblüher . . . . .                     | —50  |
| Fisher & Holmes, carminscharl., s. schöne Blume . . . . .               | —50  |
| Général Jacqueminot, glänz. roth, Herbstblüher . . . . .                | —50  |
| Her Majesty, sehr gross, silberrosa . . . . .                           | —60  |
| Horace Vernet, purpurroth . . . . .                                     | —50  |
| Mad. Victor Verdier, leucht. roth, Herbstblüher . . . . .               | —50  |
| Marie Baumann, purpurroth . . . . .                                     | —50  |
| Merveille de Lyon, reinweiss oder atlasrosa angehaucht . . . . .        | —60  |
| Monsieur Boncenne, schwärzlich purpur . . . . .                         | —50  |
| Paul Neyron, dunkelrosa, sehr grossbl., Herbstbl. . . . .               | —50  |
| Pierre Notting, violett purpur, Herbstblüher . . . . .                  | —50  |
| Prince Camille de Rohan, dunkelsamtig-roth mit kastanienbraun . . . . . | —50  |
| Senateur Vaisse, glänzend roth . . . . .                                | —50  |
| Souvenir de William Wood, violett purpur . . . . .                      | —50  |
| 10 schönste Remontant-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl                      | 4.—  |
| 6 " " " " 6 " " " "                                                     | 2.50 |

### Thee-Rosen.

|                                                           |      |
|-----------------------------------------------------------|------|
| Beauté de l'Europe, dunkelkupfriggelb . . . . .           | —60  |
| Etoile de Lyon, schwefelgelb . . . . .                    | —60  |
| Franziska Krüger, kupfriggelb, Herbstblüher . . . . .     | —60  |
| Gloire de Dijon, kupfriggelb, Herbstblüher . . . . .      | —60  |
| Madame Bérard, lachsgelb mit rosa, Herbstblüher . . . . . | —75  |
| Mad. Faloot, lachsgelb . . . . .                          | —60  |
| Maman Cochet, leuchtend rosa, Herbstblüher . . . . .      | —70  |
| Maréchal Niel, goldgelb, Herbstblüher . . . . .           | —60  |
| weiss, neu, prächtig . . . . .                            | —80  |
| Marie van Houtte, gelb mit lachsfarben . . . . .          | —60  |
| Papa Gontier, leuchtend roth . . . . .                    | —70  |
| Perle de Lyon, dunkelgelb . . . . .                       | —70  |
| des jardins, strohgelb . . . . .                          | —70  |
| Reine Marie Henriette, carmoisinroth . . . . .            | —70  |
| 10 schönste Thee-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl          | 5.—  |
| 6 " " " " 6 " " " "                                       | 3.50 |

### Kletterrose „Rubin“. Neuheit.

Eine sehr empfehlenswerthe neue Kletterrose von gleich üppigem Wachsthum wie Crimson Rambler und vollständig winterhart.

Die Blumen erscheinen in grossen Dolden und sind von prächtig rubinrother Färbung.

1 St. M —.60, 10 St. M 5.—.

### Rosa polyantha „Leuchstern“.

Diese Neuheit kann sowohl als Kletterrose, wie als Strauchrose gezogen werden.

Die Farbe der Blumen ist ein herrliches Rosa mit grossem weissen Auge.

Ihre Unempfindlichkeit gegen Kälte und Pilzkrankheiten ist noch besonders erwähnenswerth.

1 St. M —.60, 10 St. M 5.—.

### Rosen-Edelreiser.

Versand von Anfang Juli bis Mitte September.

|                                                          |             |
|----------------------------------------------------------|-------------|
| 10 Sort. Reiser v. Thee-, Noisett- u. Bour-<br>bon-Rosen | M 3<br>2.50 |
| 25 „ „ „ „ „ „ „ „                                       | 6.—         |
| Einzelne Sorten à Reis . . . . .                         | —30         |
| 10 Sort. Reis. v. Remontant-, Moos- u. and.<br>Sorten    | 1.50        |
| 25 „ „ „ „ „ „ „ „                                       | 3.50        |
| Einzelne Sorten à Reis . . . . .                         | —20         |
| Neuheiten berechnen wir zum doppelten Preis.             |             |

### Rosa lutea.

Persian yellow, rein goldgelb, die schönste gelbe härteste Rose für feine Gehölzgruppen, sie hält ohne Bedeckung 20 Gr. B. Kälte aus. Niedrige Landpflanzen 1 St. M —.70, 10 St. M 6.—.



Turner's Crimson Rambler ist die schönste Kletter-Rose der Welt.



Turner's Crimson Rambler ist winterhart und macht Jahrestriebe von 2 m Länge.

**Turner's Crimson Rambler**, mit prächtigen, blendend carminrothen Blüthentrauben und prachtvoller grüner Belaubung. **Niedrige Veredlungen** 1 St. *M* —.50, 10 St. *M* 4.50.

**Extra starke Landpflanzen** 1 St. *M* —.70, 10 St. *M* 6.—. **Hochstämme** 1 St. *M* 2.25.

### Neue winterharte Kletter-Rosen, die „drei Grazien“.

1. **Aglaia** (Yellow Rambler). Wächst so schnell und stark wie Crimson Rambler, blüht gelb, und erscheinen die Blumen in zahlreichen grossen Dolden.

**Extra starke Landpflanzen** 1 St. *M* —.80.

2. **Euphrosyne** (Pink Rambler). In Wuchs, Blütenreichthum und Widerstandsfähigkeit steht sie der vorhergehenden nicht nach und unterscheidet sich von dieser nur durch die Farbe der Blume, welche ein reines Rosa ist.

**Extra starke Landpflanzen** 1 St. *M* —.80.

3. **Thalia** (White Rambler). Wie schon die englische Bezeichnung sagt, haben wir es hier mit einer weissen Varietät zu thun, welche sich den beiden vorigen würdig zur Seite stellen kann; sie besitzt dieselben guten Eigenschaften und ist ebenfalls winterhart.

**Extra starke Landpflanzen** 1 St. *M* —.80.

**Alle 3 Stück in extra starken Landpflanzen zusammen** *M* 2.—.

**Rosa canina**, beste Unterlagen für Edelrosen, niedrig, 1000 St. *M* 30.—, 100 St. *M* 4.—.

**Rosa canina-Sämlingstämme**, 1,20 — 1,50 m hoch, 100 St. *M* 20.—, 10 St. *M* 2.50.

# Garten-Werkzeuge

von bestem Material, vorzüglicher Qualität und grösster Brauchbarkeit.

## Gartenscheeren.

**Strauch- und Rosen-Scheeren.**



- No. 7102. schwarz, 20,5 cm . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.50  
 „ 7104. „ 22 cm . . . 1.80  
 „ 7106. blank, ganz aus Stahl geschmiedet,  
 22 cm, sehr gut . . . Stück  $\mathcal{M}$  2.50



- No. 7108. Mit ziehendem Schnitt, ganz aus  
 Stahl geschmiedet, Griffe fein lackirt, sehr gut  
 Stück  $\mathcal{M}$  3.60



- No. 7110. Griffe mit Buchsbaum belegt, 21 cm,  
 Stück  $\mathcal{M}$  3.—



- No. 7112. Mit Drahtabschneider, 23 cm, St.  $\mathcal{M}$  3.—  
 „ 7114. f. französische, sehr gut . . . „ 4.—



- No. 7116. Griffe m. Horn belegt, 23 cm, St.  $\mathcal{M}$  3.—



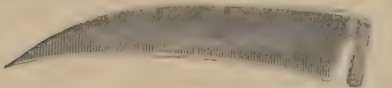
- No. 7118. f. französische, Griff mit Horn belegt,  
 hochfein, 20 cm . . . Stück  $\mathcal{M}$  4.50



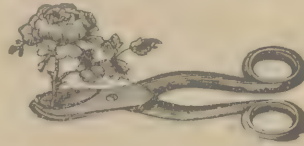
- No. 7120. Ganz aus Stahl geschmiedet, fein  
 broncirt, 21½ cm . . . Stück  $\mathcal{M}$  3.50



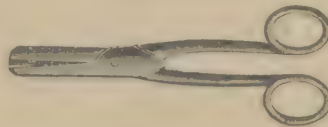
- No. 7122. Zweisehnidig, 22 cm, sehr gut, St.  $\mathcal{M}$  4.—



- No. 7146. Grassensen, extrafeine Qualität,  
 angedüngelt
- |                     | 49   | 54   | 60   | 66   | 71 cm |
|---------------------|------|------|------|------|-------|
| Stück $\mathcal{M}$ | 2.20 | 2.40 | 2.50 | 2.60 | 2.80  |



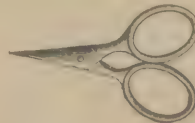
- No. 7124. Blumen-Präsentirscheere, fein  
 vernickelt . . . Stück  $\mathcal{M}$  2.40



- No. 7126. Blumen-Präsentirscheere, fein  
 vernickelt . . . Stück  $\mathcal{M}$  2.20



- No. 7128. Weintraubenscheere, fein ver-  
 nickelt . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.10



- No. 7130. Stecklingsscheere St.  $\mathcal{M}$  —.75



- No. 7132. Grasscheere . . Stück  $\mathcal{M}$  1.70



- No. 7134. Grasscheere zum Auseinander-  
 nehmen, daher leicht zu schärfen, gerade  
 Form . . . Stück  $\mathcal{M}$  2.50

- No. 7148.

- Sichel mit Heft  
 Stück  $\mathcal{M}$  —.70



- Heckenscheere.**  
 No. 7136.  
 Gewöhnl. St.  $\mathcal{M}$  3.80  
 No. 7138.  
 M. Stellrad, St.  $\mathcal{M}$  5.40  
 No. 7140.  
 Mit gezahntem  
 Unterblatt. Neu!  
 Hält den Zweig fest.  
 Stück  $\mathcal{M}$  4.—



- No. 7142.  
**Raupenscheere**  
 mit Hebelgriff ohne  
 Stange u. ohne Draht,  
 klein, Stück  $\mathcal{M}$  2.40  
 No. 7144.  
 Ebenso, aber grösser u.  
 kräftiger Stück  $\mathcal{M}$  3.50



## Gartenmesser.

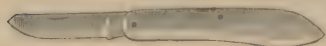
### Ia. Solinger.



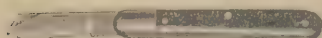
No. 7160. imitirt Hirschhorn  $\mathcal{M}$  2.50.  
 No. 7162. Hirschhorn  $\mathcal{M}$  3.20.  
 No. 7164.  $\mathcal{M}$  2.20.  
 No. 7166. 220 mm ganze Länge  $\mathcal{M}$  2.50.  
 No. 7168. 190 mm ganze Länge  $\mathcal{M}$  2.10.  
 No. 7170. 160 mm ganze Länge  $\mathcal{M}$  1.70.



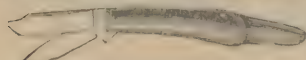
No. 7172. Okulirmesser  $\mathcal{M}$  2.10.  
 No. 7174. imitirt Hirschhorn  $\mathcal{M}$  1.80.  
 No. 7176.  $\mathcal{M}$  3.50.  
 No. 7178.  $\mathcal{M}$  3.40.  
 No. 7180.  $\mathcal{M}$  —.90.



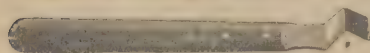
No. 7182. Elfenbein-Okulirmesser  $\mathcal{M}$  2.20.



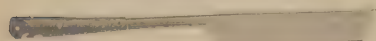
No. 7184. Okulirmesser  $\mathcal{M}$  1.80.



No. 7186. Okulirmesser  $\mathcal{M}$  2.20.



No. 7188. Geissfuss zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser  $\mathcal{M}$  1.20.



No. 7190. Spargelstecher, Erfurter Form. 17 cm. Stück  $\mathcal{M}$  2.10.

### Englische Gartenmesser

aus der Fabrik von **Saynor, Cooke & Eidal.**



No. 7192.  $\mathcal{M}$  3.60.



No. 7196.  $\mathcal{M}$  3.80.



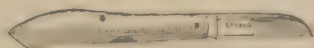
No. 7198.  $\mathcal{M}$  3.20.



No. 7200.  $\mathcal{M}$  3.20.



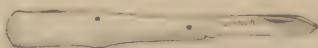
No. 7202.  $\mathcal{M}$  2.—.



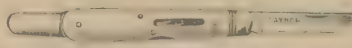
No. 7204.  $\mathcal{M}$  3.50.



No. 7206.  $\mathcal{M}$  3.50.



No. 7208.  $\mathcal{M}$  3.50.



No. 7210. Elfenbein  $\mathcal{M}$  5.—, Hirschhorn  $\mathcal{M}$  4.50.



No. 7212. Mit Neusilberbacken  $\mathcal{M}$  4.60.

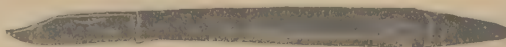
### Echte Dresdener Gartenmesser.



No. 7214. Okulir- u. Copulirmesser  $\mathcal{M}$  3.50.



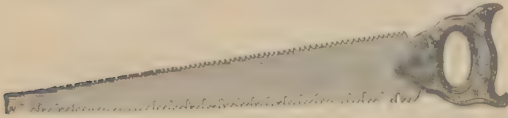
No. 7216. Okulirmesser  $\mathcal{M}$  2.30.



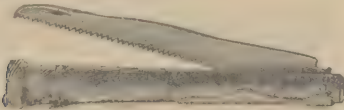
No. 7218. Okulirmesser u. Löser  $\mathcal{M}$  2.30.

**Baumsägen.**

No. 7230. Astsäge „Iduna“, ausserordentlich scharf,  
ganz vorzüglich . . . . . Stück  $\mathcal{M}$  2.75



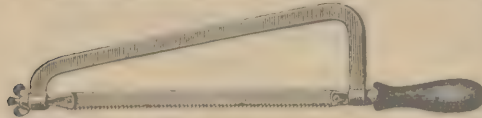
No. 7222. 2seitig gezähnt, 35 cm . . . . . St.  $\mathcal{M}$  1.60



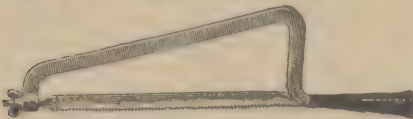
No. 7224. Zum Einschlagen, m. Federz. Feststellen, St.  $\mathcal{M}$  1.50



No. 7226. Ordin. schwarz . . . . . Stück  $\mathcal{M}$  —.50  
„ 7228. Mit polirtem Heft. fein blank . . . . . —.70



No. 7230. Mit Schraube . . . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.30  
„ 7232 „ „ und Blatt drehbar . . . . . 1.80



No. 7234. Mit Tülle . . . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.90  
„ 7236. Blatt drehbar . . . . . 1.80



No. 7240. Stück  $\mathcal{M}$  1.80. No. 7242. Ia. Stück  $\mathcal{M}$  2.40



No. 7244.  
Obstbaum-  
Rindenbürste,  
in spitzer Form  
Stück  $\mathcal{M}$  1.80.



No. 7246.  
Obstbaum-  
Rindenbürste,  
ohne Stange  
Stück  $\mathcal{M}$  2.20.



No. 7248.  
Obstbaum-  
Rindenbürste  
für junge Bäume  
Stück  $\mathcal{M}$  1.80.

**Obstpflücker ohne Stangen.**

No. 7250.

Mit Beutel . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.—



No. 7252.

No. 7252.  
„Schnapp-ab“,  
mit federndem Drahtbügel,  
Stück  $\mathcal{M}$  1.50



No. 7254.  
Baum-  
schutz-  
körbe aus  
Bandeisen  
mit  
verzinktem  
starken  
Draht-  
geflecht,  
2 Meter hoch,  
Bandeisen  
lackirt  
Stück  $\mathcal{M}$  5.—.



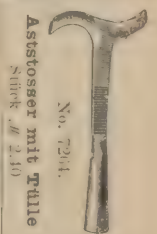
No. 7256.  
Baupen-  
fackel,  
ganz  
vorzüglich,  
brennt mit  
ca. 4—5 Pf.  
Spiritus oder  
Petroleum  
ca.  
1½ Stunden  
Stück  $\mathcal{M}$  1.40.



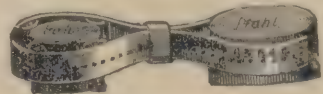
No. 7260. Baumkratzer Stück  $\mathcal{M}$  1.50



No. 7262.  
Baumwundenreiniger St.  $\mathcal{M}$  1.80



Aststosser mit Tülle  
Stück  $\mathcal{M}$  2.40

**Baumbänder**

aus verzinktem Metall, verstellbar mit Korkeinlage.

No. 7266.

Für Baumstärken von 58, 50, 42 mm Durchmesser

1 Stück  $\mathcal{M}$  —.20

100 „ „ 15.—

No. 7268.

Für Baumstärken von 34, 28, 18 mm Durchmesser

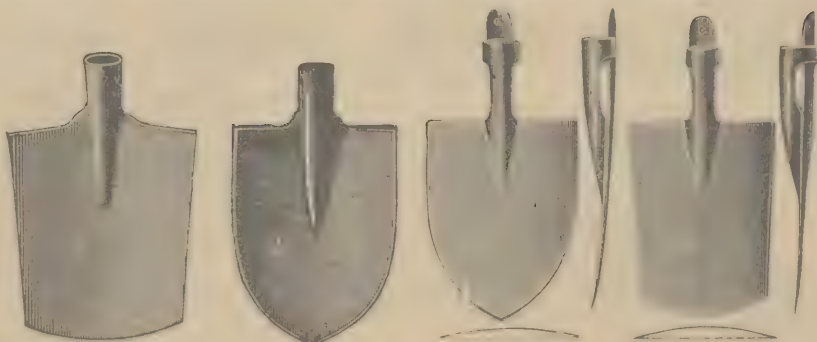
1 Stück  $\mathcal{M}$  —.20

100 „ „ 14.—



## Spaten ohne Stiel.

Mit Stiel kosten  
sämmtl. Spaten  
M. —.60 mehr.



No. 7270 stumpf.

No. 7272 spitz.

No. 7274.

No. 7276.

**Spaten**, Gussstahl mit scharfen Kanten u. gewöhnl. Tülle.  
Schmale Leipziger

| No.                                             | Stück | M.   | 1.10 | 1.25 | 1.40 |
|-------------------------------------------------|-------|------|------|------|------|
| No. 7270. Stumpf                                | 8     | 4    | 5    |      |      |
| " 7272. Spitz                                   | "     | 1.—  | 1.20 | 1.40 |      |
| " 7274. Spaten, Gussstahl mit Federtülle, spitz | No. 3 | 4    | 5    |      |      |
| Breite ca.                                      | 215   | 225  | 235  | mm   |      |
| Stück M.                                        | 2.40  | 2.50 | 2.60 |      |      |

No. 7276. **Spaten**, Gussstahl mit Federtülle, stumpf

| No.             | 3    | 4    | 5    |
|-----------------|------|------|------|
| Breite oben ca. | 215  | 225  | 235  |
| " unten "       | 180  | 185  | 195  |
| Stück M.        | 2.40 | 2.50 | 2.60 |

No. 7278. do. für Baumschulen, stumpf, Breite  
oben 220 mm, Breite unten 180 mm, Länge 320 mm,  
Stück M. 9.20.

## Geschmiedete Hacken.



No. 7280.



No. 7282.

No. 7280. **Gartenhacke**

| Breite       | 9         | 10  | 12  | 14   | 16   | cm |
|--------------|-----------|-----|-----|------|------|----|
| Stück M.     | —80       | —85 | —90 | 1.10 | 1.25 |    |
| mit Stiel M. | —65 mehr. |     |     |      |      |    |

No. 7282. **Kartoffelhacke**

| Breite       | 16        | 17 | 18 | cm |
|--------------|-----------|----|----|----|
| Stück M.     | —75       |    |    |    |
| mit Stiel M. | —50 mehr. |    |    |    |



No. 7284.



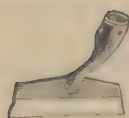
No. 7286.

No. 7284. **Getreidehacke**

| Breite       | 5         | 7   | 8   | 10  | 13  | cm |
|--------------|-----------|-----|-----|-----|-----|----|
| Stück M.     | —50       | —55 | —60 | —65 | —70 |    |
| mit Stiel M. | —50 mehr. |     |     |     |     |    |

No. 7286. **Rübenhacke**

| Breite       | 16        | 18  | 21  | 23  | cm |
|--------------|-----------|-----|-----|-----|----|
| Stück M.     | —75       | —80 | —85 | —90 |    |
| mit Stiel M. | —50 mehr. |     |     |     |    |

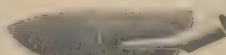


No. 7288.

**Wegeschaukel**, o. Stiel.  
Stahl, 21 cm. Stück M. —.80



No.  
7298



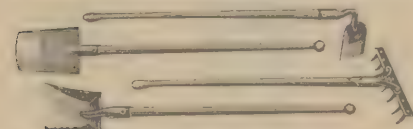
No.  
7300



No. 7302.

**Schaukeln** aus Stahlblech.

No. 7298. Magdeburger . . . . . Stück M. —.80  
" 7300. Frankfurter . . . . . " " —.80  
" 7302. Randschaukel . . . . . " " 1.20  
mit Stiel M. —.50 mehr.



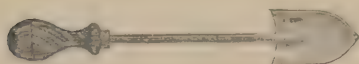
No. 7290. **Kindergartengeräte**, mit polirtem  
Stiel, Randschaukel, Hacke,  
Rechen, Spaten.  
63 cm lang. Stück M. —.50  
" 7292. do. 72 " " " " " —.60



No. 7304.

## — Erdbohrer. —

| 80 mm | Stück | M.   |
|-------|-------|------|
| 105   |       | 6.—  |
| 120   |       | 7.—  |
| 130   |       | 8.—  |
| 160   |       | 9.—  |
| 180   |       | 10.— |
| 200   |       | 12.— |



No. 7296.

**Blumenspaten** mit Holzheft . . Stück M. —.60



No. 7316. **Gartenrechen.** Holzbalken mit Stiel.  

|       |      |      |     |              |
|-------|------|------|-----|--------------|
|       | 8    | 10   | 12  | Stahlzinken. |
| Stück | 1.50 | 1.70 | 2.— |              |



No. 7314. **Gartenrechen,**  
 ganz aus Stahl geschmiedet,  
 leicht, ohne Stiel  
 10 12 14 Zinken  
 St. 1.80 —.95 1.10  
 mit Stiel u. Schienenzwinge 1.80 mehr.



No. 7316. **Laubrechen,**  
 fein verzinkt mit Stiel,  
 52 cm breit.  
 Stück 2.50.



No. 7312. **Rasenrechen** zum  
 Reinigen der Rasen von Gänseblumen  
 etc. ohne Stiel.  
 12 14 16 18 Zinken  
 Stück 5.40 6.— 6.60 7.50



No. 7318. **Heugabeln,** Stahl, mit langer Zwinde und 2,20 m langem Stiel,  
 mit 3 Zinken Stück 2.—,  
 „ 3 „ „ 2.50.



No. 7320. **Düngergabeln,** Stahl, mit Stiel und Schienenzwinge,  
 mit 3 Zinken Stück 2.—,  
 „ 4 „ „ 2.50,



No. 7322. **Schleif-  
 maschine** in lackiertem  
 Gussgehäuse.  
 Steindurchmesser  
 15 17 19 21 cm  
 St. 5.— 5.40 6.— 7.40 1.80



„Diamant“ mit Holzgriff, Stück 1.60.

Nr. 7324.  
**Messer-  
 schärfer**



No. 7326. **Messerschärfer** amerik. „Victor“,  
 Stück 1.60.



No. 7328. **Abziehsteine,**  
 französ. gelbe Brocken,  
 Stück 1.90.



No. 7330.  
**Rasenkantenstecher**

mit beweglichem  
 Stahlrad.  
 Stück 1.80.



No. 7332. **Handbeil.**  
 I. Qualität.  
 Stück 1.60.



No. 7334. **Handbeil**  
 mit Hammer und Nagelzieher,  
 Stück 3.60.



No. 7338. No. 7340. No. 7342.

**Pflanzensetzer.**

No. 7338 7340 No. 7342 mit massiver  
 St. 1.50 —.70 Spitze 1.10.



No. 7346. No. 7348.

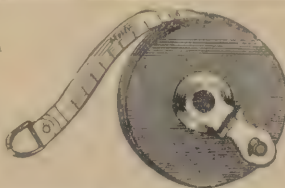
No. 7346. **Schnurpfähle** mit 7 m.  
 Schnur, Stück 1.70.

No. 7348. **Gartenschnurwinde,**  
 Eisen geschmiedet,  
 Stück 2.50.



No. 7336.  
**Rasenkantenstecher,**  
 Halbmond, Stück 2.50,  
 mit Stiel 1.80 mehr.

No. 7344.  
**Roll-  
 band-  
 maasse**



In starker Lederkapsel mit 16 mm breitem Band  
 5 10 15 20 25 30 m lang  
 St. 3.50 4.— 5.— 6.— 7.— 8.—



No. 7350. **Gartenschnur,** Ia.  
 30 Meter. Stück 1.80.





No. 7360. **Gartenspritze „Simplex“**, einfachste Construction und bequemste Handhabung, wird in einen Eimer Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend. Länge der Spritze 78 cm, St.  $\mathcal{M}$  4.50.



No. 7364. Mit Strahl- und Brausemundstück  
25×320 35×365 35×420 40×470 45×525 mm Rohr  
St.  $\mathcal{M}$  3.50 4.50 5.— 6.— 7.50

No. 7366. **Gewächshausspritze**, wie 7364, aber extra stark, Brause und Strahlmundstück 45×525 mm Rohr, Stück  $\mathcal{M}$  11.50.



No. 7376. **Wähloisen** zum Auflockern der Erde in kleinen Beeten  $\mathcal{M}$  —.50.



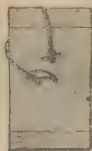
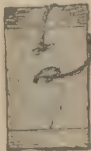
No. 7378. **Gärtnerkelle**, 1 Stück  $\mathcal{M}$  —.60



No. 7384. **Basthalter**, Messing, Stück  $\mathcal{M}$  —.35

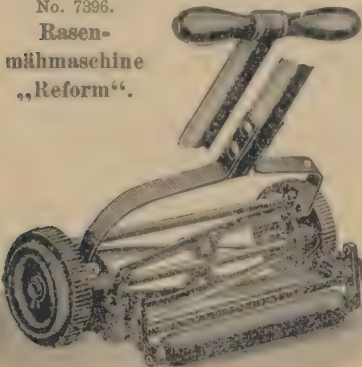


No. 7386. **Pflanzenstecher** zum Ausstechen von tiefwurzelndem Unkraut, St.  $\mathcal{M}$  1.30.



No. 7400. **Trittbretter** mit Fussschlingen und Griffen versehen. Größe 25×56 cm. Frisch bestellte Beete werden mit diesen Brettern, sobald keine Walze in Anwendung kommen kann, festgetreten und geglättet. 2 Stück incl. Schnüre  $\mathcal{M}$  3.—.

No. 7396. **Rasenmäähmaschine „Reform“**.



No. 7396. **Rasenmäähmaschine „Reform“**, ganz vorzügliches deutsches Fabrikat mit 4 Messern. Prämiert Düsseldorf 1902. Sehr zu empfehlen. Schnittbreite 36 42 cm St.  $\mathcal{M}$  26.50, 28.—



No. 7362. **Thauspender** zum Nassstäuben der Pflanzen, Stück  $\mathcal{M}$  —.60.



**Blumenspritzen für's Zimmer**, vernickelt. Sehr elegant und haltbar. Unentbehrlich für jeden Blumenfreund. Mit Brause.

|                    |       |
|--------------------|-------|
| No. 7368           | 7370  |
| Rohrlänge 15       | 17 cm |
| $\mathcal{M}$ —.80 | 1.—   |

Mit zerstäubendem Strahl (Sprähtseufel).

|                   |       |
|-------------------|-------|
| No. 7372          | 7374  |
| Rohrlänge 17      | 22 cm |
| $\mathcal{M}$ 1.— | 1.25  |



No. 7380. **Glasschneider**, amerikanischer. Stück  $\mathcal{M}$  —.60.



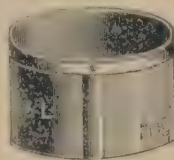
No. 7382. **Glaserdiamant** St.  $\mathcal{M}$  5.— bis  $\mathcal{M}$  10.—.



No. 7390. **Blattreiniger** Stück  $\mathcal{M}$  1.60.

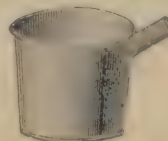


No. 7392. **Maassstäbe** mit Feder, 1 m Stück  $\mathcal{M}$  1.—  
No. 7394. Taschen- do. St.  $\mathcal{M}$  1.50.



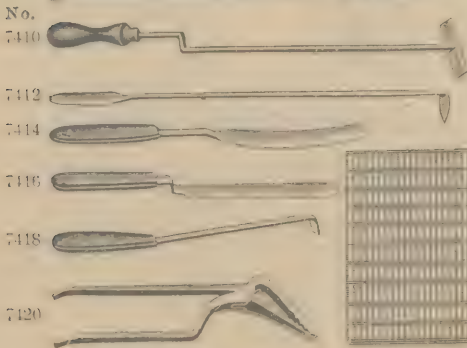
No. 7402. **Hohlmaasse**, geaicht aus Eisenblech

|               | 1    | 2    | Liter          |
|---------------|------|------|----------------|
| $\mathcal{M}$ | —.65 | —,80 | 1.20 1.50      |
|               | 10   | 20   | 25 Liter       |
|               | 3.50 | 5.—  | 5.50 per Stück |



No. 7404. **Jaucheschöpfer**, verzinkt. Stück  $\mathcal{M}$  1.50.

## Bienenwirtschaftliche Geräte.



- No. 7410. **Wabenzangen** mit Feder Stück  $\mathcal{M}$  1.30  
 „ 7422. **Absperrgitter**, durch welches die Königin abgeschlossen wird, den Bienen jedoch der Zugang frei bleibt . . . . .  $\mathcal{M}$  2.60  
 „ 7416. **Deckelmesser**, gekröpft zum Öffnen der Zellen der verdeckelten Waben, vor dem Einhängen in die Honigschleuder zu gebrauchen. Stück  $\mathcal{M}$  1.10  
 „ 7410. **Boden-Reinigungsgrücke** „ —.80  
 „ 7414. **Honigmesser**, zweiseitig und dünn ausgeschliffen . . . . . Stück  $\mathcal{M}$  1.30  
 „ 7412. **Wabenmesser** . . . . . „ 1.10  
 „ 7418. **Butthenreiniger** . . . . . „ —.90  
 „ 7424. **Bienenmaske** m. Stoffüberzug „ 1.30

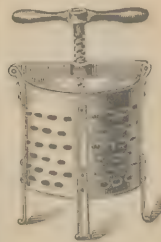


No. 7426.  
**Imkerpfeife.**  
 Ein vorzügliches  
 bienenwirtschaftliches  
 Geräth, das wegen  
 seiner praktischen Ver-  
 wendung auch für  
 Nichtraucher  
 als Tabaksblaspfeife  
 allgemein beliebt ist.  
 Gebrauchsanweisung  
 wird jeder Pfeife bei-  
 gefügt.  
 Stück  $\mathcal{M}$  3.20.

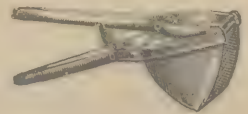


„Steh' fest“ in Anwendung.

„Steh' fest“  
 beim Versand.



No. 7428.



No. 7430.

## Fruchtpressen.

No. 7428. 18 20 22 cm Durchm.  
 Stück  $\mathcal{M}$  6.— 7.— 8.—

No. 7430. Stück  $\mathcal{M}$  1.70.



No. 7432.

**Fruchtpresse Tutti-Frutti**  
 Stück  $\mathcal{M}$  10.50.



No. 7450. **Rattenfalle**  
 Stück  $\mathcal{M}$  1.30.



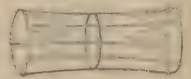
No. 7418. **Mauswurffalle**, St.  $\mathcal{M}$  70



No. 7452.  
**Rattenfalle**,  
 galv. Draht mit  
 Messingfeder  
 Stück  $\mathcal{M}$  —.70.



No. 7454.  
**Mäusefalle**  
 St.  $\mathcal{M}$  —.60.



No. 7458.  
**Hamsterfalle**,  
 Stück  $\mathcal{M}$  —.25.



No. 7456.  
**Feldmäusefalle**  
 100 Stück  $\mathcal{M}$  10.—  
 10 „ „ 1.20.



No. 7480.  
**Sperlingsfalle**  
 Stück  $\mathcal{M}$  —.20.

Nr. 7482.

## Erdbeerhalter „Steh' fest“.

D. R. G. M.

Dieser neue Erdbeerhalter verbindet mit billigem Preise alle wünschenswerthen Vorzüge. Durch die gewellte Form des Stützstabes steht er im Boden ganz fest, der Tragring ist mit einem Handgriff zu öffnen, um die Pflanze zu legen und wieder zu schliessen. Durch den am oberen Ende des Stützstabes angebrachten Haltering erlangt der Tragring die nötige Festigkeit, er trägt bis 2 Kilo, ohne dass der Halter sich irgend wie versetzt. Et was besseres von Erdbeerhaltern gibt es nicht.  
 100 St.  $\mathcal{M}$  12.—, 10 St.  $\mathcal{M}$  1.50.



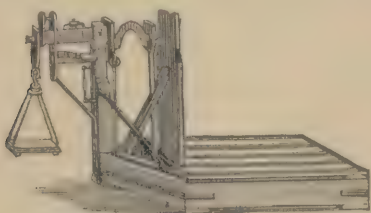


No. 7484.

**Samenwaage mit Messingschalen,  
geleicht**

1 3 5 10 kg Tragkraft

Preis  $\mathcal{M}$  10.50 12.— 14.— 16.— per Stück.



No. 7486. **Brückenwaage,  
geleicht**

$\frac{1}{2}$  1 2 3 4 5 6 Ctr. Tragkr.  
 $\mathcal{M}$  14.— 15.— 16.50 18.— 19.— 22.50 25.—

**Zink-Etiketten,**

besonders präparirt, für Bleistift u. Zinktinte  
verwendbar. Die Schrift der letzteren ist bei  
jahrelangem Gebrauch unverlöschbar.

| No.       |                                              | 100 St. $\mathcal{M}$ |
|-----------|----------------------------------------------|-----------------------|
| No. 7490. | IV. 9 cm lang, zum Anstecken                 | 2.—                   |
| " 7492.   | III. 11 $\frac{1}{2}$ cm " "                 | 2.50                  |
| " 7494.   | V. 7 $\frac{1}{2}$ " " 3 cm breit, " zum An- | 2.—                   |
| " 7495.   | VI. ca. 6 " " ca. 3 cm br. " hängen          | 2.—                   |
| " 7496.   | VIII. 7 cm lang u. 4 " "                     | 3.—                   |

No. 7498. **Holz-Etiketten,**  
sauber gearbeitet und ganz glatt, mit Spitze zum Anstecken.  
8 10 12 16 20 24 35 cm lang  
— .20 —.25 —.30 —.45 —.50 —.65 1.20 per 100 St.

No. 7500. **Holz-Etiketten,**  
zum Anhängen, mit Oese,  
7 9 10 12 cm lang  
 $\mathcal{M}$  —.25 —.30 —.35 —.50 per 100 St.

No. 7502. **Verzinnter Draht**  
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden  
per 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.25.

No. 7504. **Kupferdraht**  
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden  
per 100 Gr.  $\mathcal{M}$  —.80.

No. 7506. **Erfurter antiseptische Flüssigkeit**  
(mit Gebrauchsanweisung).

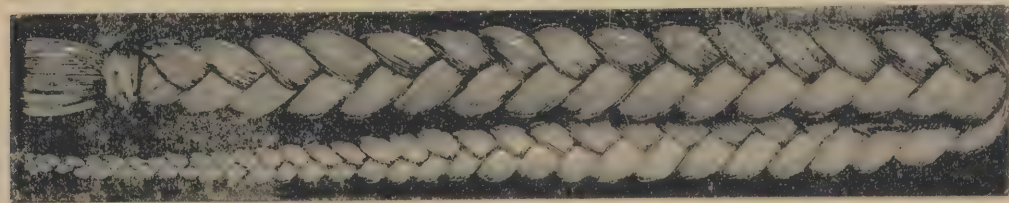
Zur Vernicht. aller für Pflanzen, Bäume, Sträucher,  
Reben etc. verderbl. Insect., Schmarotz., Flecht etc.

Kleine Flaschen (100 g)  $\mathcal{M}$  —.70,  
Grosse " (250 " " 1.40.

No. 7522.  
**Baumwachs,**

kaltflüssiges, in  
Blechbüchsen, ein  
vorzügliches Fabrikat,  
welches nicht er-  
wärmt zu werden  
braucht, dicht  
schliesst und an der  
Luft schnell hart  
wird.

$\frac{1}{4}$  Kilo Mk. —.70.  
 $\frac{1}{2}$  " " 1.—.



No. 7510. **Raphia-Bast,** bestes Material zum Rosenoculiren, Befestigen von wildem  
Wein, Pflanzenanbinden etc. 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1.60.

No. 7524. **Erfurter Raupenleim** (Brumataleim)  
v. ganz besond. Güte u. hervorragend. Klebfähigkeit  
1 Kilo-Blechbüchse  $\mathcal{M}$  1.—.

No. 7526. **Zinketiketten-Tinte à Flasche  $\mathcal{M}$  —.50.**

No. 7536.

**Nicotin-Selb,** Mittel gegen Ungeziefer an Pflanzen.

Büchse mit 60 Gr.  $\mathcal{M}$  —.60, 120 Gr.  $\mathcal{M}$  1.—.

No. 7538.

**Holzetiketten-Tinte à Flasche  $\mathcal{M}$  —.50.**

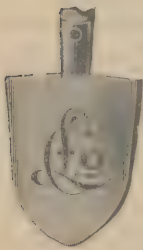
No. 7530. **Erdmischung,**  
zur Verpflanzung für alle Zimmerpflanzen, Aussaaten  
etc. 100 Kilo  $\mathcal{M}$  6.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.  
1 Postcoill franco jeder Poststation Deutschlands  $\mathcal{M}$  1.25.

No. 7532. **Hornspähne,** vorzügl. Dünger für alle Freiland-  
culturen, vorzugsweise für Gurken im freien Lande, auch  
zum Beimischen der Erde für Topf- und Kübelgewächse.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  26.—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.40.

1 Postcoill franco jeder Poststation Deutschlands  $\mathcal{M}$  2.50.

No. 7534. **Heideerde,** zur Aussaat für Begonien, Gloxinien  
etc., überhaupt zur Cultur der besseren Topfgewächse.  
100 Kilo  $\mathcal{M}$  6.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  1.—.

1 Postcoill franco jeder Poststation Deutschlands  $\mathcal{M}$  1.25.



## Erfurter Pflanzen-Dünger

für alle Pflanzen im Zimmer und im Garten,  
in eleganten Blechbüchsen,

mit der „Spatenmarke“ nur allein echt, der billigste geruch-  
freie Pflanzen-Dünger, da ganz kleine Quantitäten von  
überraschender Wirkung sind. Von uns in langjähriger, gärt-  
nerischer Praxis erprobt und zusammengestellt.

### Gutachten.

Die Agric.-chem. Versuchs-Station zu Halle a. S. hat unseren  
Pflanzen-Dünger untersucht und festgestellt, dass derselbe ca.  
34 mal soviel Phosphorsäure, 11 mal soviel Stickstoff, 7 mal soviel Kalk und  
4 mal soviel Kali, wie frischer Stalldünger enthält.

### Gebrauchs - Anweisung.

Nachdem man die obere Schicht der Erde, welche die  
Pflanze umgiebt, ca. 1 cm tief entfernt hat, streue man bei  
kleinen Töpfen 1, bei mittleren Töpfen 2 und bei grossen

Töpfen 3 Theelöffel von diesem  
Dünger um die Pflanze, bringe  
die Erdschicht wieder darauf  
und begiesse dann regelmässig  
mit Wasser, welches Zimmer-  
temperatur hat. Es ist rathsam,  
die Düngung alle 4 Wochen  
zu wiederholen. Wenn man  
beim Umpflanzen von Töpfen  
die doppelten oben angege-  
benen Quanten unter die Erde  
mischt, so wird ebenfalls  
das Wachsthum der Pflanzen  
ausserordentlich gefördert.



Vor der Düngung.



Nach der Düngung.



No. 7520.

Erfurter Pflanzen-Dünger mit der „Spatenmarke“  
in eleganten Blechbüchsen.



|   |               |                  |           |
|---|---------------|------------------|-----------|
| 1 | Büchse, enth. | $\frac{1}{8}$ kg | Mk. —.25. |
| 1 | „             | $\frac{1}{4}$ „  | „ —.35.   |
| 1 | „             | $\frac{1}{2}$ „  | „ —.50.   |

Die Büchsen können bequem  
jeder Samen- und Pflanzen-  
bestellung beige packt werden.



6538] Kosp., den 23. 4. 03.

Der Erfolg Ihres Blumendüngers  
ist augenfällig.

Pfarrer Haas.



5589]

Die versprochene Wirkung Ihres ausgezeichneten Pflanzendüngers (mit der Spatenmarke)  
hat sich in der That in geradezu überraschender Weise und denkbar kürzester Frist eingestellt.

Koch, Pfarrer.

Franken., den 4. 3. 02.



## No. 7548. Erfurter Special-Kartoffeldünger.



Mit Dünger.



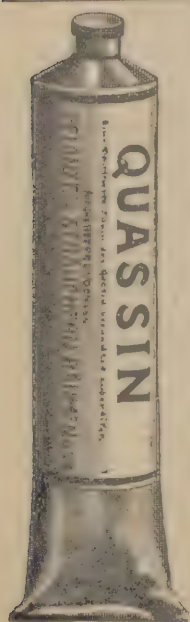
Ohne Dünger.

In unseren ausgedehnten Kartoffel-Culturen haben wir seit einer Reihe von Jahren diesen werthvollen Dünger mit grossem Erfolge angewendet. Fortgesetzte comparative Anbauversuche ergaben, dass bei Anwendung des Düngers sich die Erträge um **ca. 50 Procent** steigerten. Während die Culturen ohne Dünger 9—12 Knollen ergaben, brachten die Culturen mit Dünger 18—24 Knollen pro Kartoffelbusch.

Der Dünger ist im Frühjahr auf das zur Kartoffel-Cultur bestimmte Land, welches im Herbst umgepflügt sein muss, zu streuen und einspännig unterzupflügen. Man gebraucht 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3 Centner pro preussischen Morgen (2 Hectar). Etwas mehr Arbeit erfordert es, wenn man beim Pflanzen resp. Legen der Kartoffeln in jedes mit dem Spaten ausgeworfene und zur Aufnahme der Saatkartoffeln bestimmte Loch je 20 Gramm dieses Düngers vor dem Legen der Kartoffeln hineinbringt. Der Ertrag ist bei diesem Verfahren noch grösser. Ein kleiner Blumentopf (Stecklingstopf) fasst ca. 60 Gr. des Düngers, es würde daher das in einem solchen befindliche Quantum für 3 Pflanzlöcher ausreichend sein.

Wir liefern diesen **vorzüglichen Dünger** zum Preise von:

50 Kilo  $\mathcal{M}$  10.—, 10 Kilo  $\mathcal{M}$  2.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.40.



Sicher wirkend  
und bequem anzuwenden!  
Ausgiebig und billig!

No. 7550.

### Quassin,

ein concentrirter Auszug  
aus Quassiaholz, tötet bei  
**1500facher Verdünnung**

**Blattläuse**  
aller Art, rothe Spinne,  
Raupen etc.,  
vertreibt auch Würmer etc.  
aus Blumentöpfen, die mit  
**Quassin-Lösung** begossen  
sind, ohne den Pflanzen zu  
schaden.

Preis per Tube  $\mathcal{M}$  —.50.

Pfund-Dose  $\mathcal{M}$  6.—.

Gebrauchsanweisung  
auf jeder Packung.

## No. 7552. Erfurter Rasendünger.

Sehr oft kann man die Beobachtung machen, dass der Rasen in Garten- und Parkanlagen infolge ungünstiger Bodenverhältnisse nicht gut gedeiht. Der Rasen hat dürrigen Wuchs, sieht gelblich und kränklich aus und bereitet dem Besitzer nur Aerger und Verdruss.

Diesem Uebelstande hilft unser „Erfurter Rasendünger“ ab. Er enthält die zum freudigen Gedeihen des Rasens notwendigen Stoffe in concentrirter Form und bewirkt lebhaftes Wachstum und eine prächtig saftig-dunkelgrüne Färbung des Rasens. Seine Verwendung ist auch besonders dort zu empfehlen, wo man in möglichst kurzer Zeit einen hübschen Rasenplatz erzielen will, also auf schnelles Wachstum Werth legt.

Am besten streut man den Dünger, nachdem der Rasen vorher kurz geschnitten ist, Abends nicht zu dick auf den Rasen aus und bewässert dann reichlich. Für einen Quadratmeter gebraucht man ca. 60—80 Gr.

50 Kilo  $\mathcal{M}$  18.—,

10 Kilo  $\mathcal{M}$  4.50, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  —.60.



# Inhalts-Verzeichniss.

Die Blumensamen auf Seite 89—154 sind bereits dort in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ist jede Sorte daher stets leicht zu finden.

| Samen. Seite              | Seite                     | Seite                     | Seite                      | Seite                     |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Artischocken . . . 56 57  | Zierkürbis . . . 55       | Cycas . . . 157           | Johannisbeeren 194-195     | Ranunkeln . . . 174       |
| Astern . . . 95-100       | Zottelwicke . . . 82      | Cyclamen . . . 167        | Juglans . . . 188          | Raphiabast . . . 213      |
| Beete . . . 35            | Zuckerhirse . . . 82      | Cydonia . . . 199         | Kaffeebaum s. Coffea       | Rasendünger . . . 215     |
| Bienenfuttergewächs. 85   | Zuckerrüben . . . 71      | Cyperus . . . 199         | Kalthauspflanz. 160-163    | Raupenleim . . . 213      |
| Blätterkohl . . . 25, 26  | Zwiebeln . . . 43-45      | Cytisus . . . 199         | Kamelia s. Camellia.       | Rhabarber                 |
| Blumenkohl . . . 20       |                           | Dahlia . . . 168-169      | Kartoffeldünger . . 215    | (Rheum) . . . 51, 178     |
| Blumensamen . 89-154      | <b>Pflanzen etc.</b>      | Delphinium . . . 176      | Kastanie s. Aesculus u.    | Ribes . . . 199           |
| Bohnen . . . 62-68        | Abutilon . . . 163        | Deutzia . . . 199         | Castanea.                  | Ricinus . . . 201         |
| Brunnenkresse . . 39      | Achyranthes . . 201       | Dianthus . . . 165        | Kentia . . . 157           | Riesenhyaacinthe . 172    |
| Cardy . . . 57            | Aepfelbäume . 180-182     | Dielytra . . . 176        | Kirsch . . . 184, 185      | Riesentabak . . . 201     |
| Carotten . . . 29, 30     | Aesculus . . . 199        | Digitalis . . . 176       | Kirsche, gef., s. Cerasus. | Rittersporn . . . 176     |
| Champignonbrut . 83       | Agrostemma . . 175        | Dracaena s. Cordylina.    | Kohlraabi . . . 201        | Robinia . . . 199         |
| Cichorienwurzel . 33      | Akazie siehe Robinia.     | Draht . . . 213           | Krausenünze . . . 201      | Rosa rubiginosa . 200     |
| Endivien . . . 38, 39     | Akebia . . . 200          | Echeveria . . . 201       | Kraut od. Kopfkohl 201     | Rosa rugosa . . . 188     |
| Erbsen . . . 57-62        | Alpenveilchen . 167       | Edelkastanie s. Castanea  | Kübelobst . . . 187        | Rosen . . . 203-205       |
| Farnsamen . . . 154       | Alternanthera . 201       | Edelreiser . . 187, 204   | Küchenkräuter . . 201      | Rosenkohl . . . 201       |
| Futterrüben 31, 34, 69-71 | Althaea . . . 175         | Edelweiss . . . 177       | Kufia . . . 157            | Rosmarin . . . 201        |
| Gehölzsamen . 154-155     | Alyssum . . . 175         | Epheu s. Hedera.          | Lathyrus . . . 176         | Roßdorn s. Crataegus.     |
| Gemüsesamen . 9-69        | Amayllis . . . 166        | Erdmischung . . 213       | Laurus . . . 162           | Salvia (Salbei) . 201     |
| Getreide . . . 77-81      | Ampelbeere . . 162        | Erdbeeren . . 189-192     | Lavatera . . . 162         | Sambucus . . . 199        |
| Goldlack . . . 119, 120   | Ampelopsis . . 200        | Erdbeer-Himbeere 198      | Lein s. Linum.             | Saxifraga . . . 163       |
| Grassamen . . . 72-74     | Anemone . . . 166, 175    | Erf. Pflanzendüng. 214    | Leontopodium . . 177       | Schlingpflanzen . 200     |
| Gurken . . . 52-53        | Antisept. Flüssigkeit 213 | Esche s. Fraxinus.        | Liebstock . . . 201        | Schneeball s. Viburnum.   |
| Herbst- oder              | Aprikosen . . . 186       | Estragon . . . 201        | Lilium . . . 173, 174      | Schnittlauch . . 44, 201  |
| Stoppelfrüben . . 33      | Aquilegia . . . 175       | Etiketten . . . 213       | Linum . . . 176            | Sedum . . . 177, 201      |
| Kartoffeln . . . 84-88    | Arabis . . . 175          | Eucalyptus . . 162        | Lobelia . . . 201          | Sellerie . . . 201        |
| Kartoffeldünger 88, 215   | Aralia . . . 161          | Evonymus . . 162          | Lorbeer . . . 162          | Sempervivum 177, 201      |
| Kerbelrüben . . . 83      | Araucaria . . . 161       | Fagus . . . 199           | Lotos . . . 162            | Silene . . . 177          |
| Kleesamen . . . 74-76     | Areca . . . 157           | Farne . . . 162           | Lychnis . . . 176          | Sortimentspfl. 163-165    |
| Kohlarten . . . 20-26     | Aristolochia . 200        | Ferraria . . . 170        | Magnolia . . . 199         | Spargelpflanzen . 202     |
| Kohlrabi . . . 26, 27     | Armeria . . . 175         | Festuca . . . 176         | Mahonia . . . 200          | Sparrmannia . . 163       |
| Kohlrüben . . . 27-29     | Artischocken . 201        | Ficus . . . 169           | Maiblumen . . . 176        | Spiraee . . . 172, 199    |
| Kopfsalat . . . 35-37     | Asparagus . 168, 160      | Flieder s. Syringa.       | Malven . . . 175           | Stachelbeeren. 192-194    |
| Kresse . . . 39           | Aspidistra . . 158        | Flieg. Herz s. Dielytra.  | Maulbeeren . . 188         | Stauden . . . 175-178     |
| Küchenkräuter . 46-49     | Astern . . . 175          | Forsythia . . . 199       | Medeola . . . 162          | Stiefmütterchen. 201      |
| Kürbis . . . 55-56        | Azalea . . . 161          | Fragaria . . . 162        | Meerrettig . . . 199       | Stipa . . . 177           |
| Landwirtschaftliche       | Bas . . . 213             | Fraxinus . . . 199        | Mesembrianthemum 201       | Syringa . . . 199         |
| Samen . . . 69-84         | Baumwachs . . 213         | Fruchtbäume und           | Mispeln . . . 188          | Teppichbeet- und          |
| Levkoyen . . . 125-127    | Beerenobst . . 189-198    | —Sträucher . 180-188      | Musa Ensete . . . 159      | Gruppenpflanzen 201       |
| Malven, gefüllte . 92     | Begonia . . . 168, 201    | Funkia . . . 176          | Myosotis . . . 176, 201    | Thymian . . . 201         |
| Melonen . . . 54-55       | Beifuss . . . 201         | Fuchsia . . . 164, 201    | Myrtus . . . 162           | Topfnelken . . . 165      |
| Möhren . . . 29-31        | Bellis . . . 175          | Gaillardia . . . 176      | Nelken . . . 165           | Tradescantia . . 160      |
| Mohn (Garten-) 134-135    | Betula . . . 199          | Gaisblatt s. Caprifolium. | Nicotiana . . . 201        | Trauerbuche s. Fagus.     |
| Nelken . . . 118-115      | Bignonia . . . 200        | Gartenwerkzeug 206-213    | Nicotinseife . . 213       | Traueresche s. Fraxinus.  |
| Neuhuten etc. . . 1-7     | Birke s. Betula.          | Gemüsepflanzen 201        | Nüsse . . . 188            | Tritoma . . . 174         |
| Oekonon. Samen. 82        | Birnbäume . . 183-184     | Gentiana . . . 176        | Nymphaea . . . 199         | Trompetenblume s.         |
| Palmensamen . . 155       | Blätterkohl . . 201       | Georginen . 168-169       | Obstbäume . . 180-188      | Bignonia.                 |
| Pastinaken . . . 33       | Blumenkohlplf. 20, 201    | Geranien . . . 164        | Obstwildlinge . 187        | Tuberosen . . . 174       |
| Penséesamen . 149-161     | Blumenzwiebeln u.         | Gewürzstrauch             | Oleander s. Nerium.        | Tydaea . . . 175          |
| Petersilie . . . 33, 47   | Knollengew. 166-175       | s. Calycanthus.           | Orangenbaum s. Citrus.     | Valloia s. Amayllis       |
| Phlox . . . 138-139       | Blutbirke s. Betula       | Gladiolus . . . 170, 171  | Orchideen . . . 160        | purp.                     |
| Porree . . . 45, 46       | Blutbuche s. Fagus.       | Gloxinia . . . 170        | Oxalis . . . 175           | Veilchen . . . 177, 178   |
| Rabinschen . . . 39       | Blutnuss s. Corylus.      | Glycine . . . 200         | Paonia . . . 176           | Verbena . . . 201         |
| Radies . . . 40-41        | Bougainvillea . 159       | Gnaphalium . . 201        | Palmen . . . 157, 158      | Vergissmelnicht s.        |
| Reseda . . . 141-142      | Brombeeren . . 198        | Goldjohannisb. s. Ribes.  | Papaver . . . 176          | Myosotis                  |
| Rettig . . . 41-43        | Buche s. Fagus.           | Goldregen s. Cytisus      | Passiflora . . . 160       | Viburnum . . . 199        |
| Rhabarber . . . 51        | Cactus-Dahlien 168, 169   | Gruppen-Pflanzen . 201    | Pelargonium 164, 165, 201  | Viola . . . 177, 178, 201 |
| Rosenkohl . . . 25        | Calla . . . 166           | Gummibaum . . 159         | Pensee . . . 201           | Waldmeister . . 201       |
| Rothkraut . . . 23        | Calycanthus . . 199       | Gypsophila . . 176        | Pentstemon . . 176         | Waldbreie s. Clematis.    |
| Runkelrüben . 69-71       | Camellia . . . 161        | Haselnüsse . . 188        | Perilla . . . 201          | Wallnüsse . . . 188       |
| Salatarten . . . 35-39    | Campanula . . 176         | Heckenpflanzen . 200      | Pfeifenmünze . . 201       | Warmhauspfl. 157-160      |
| Salatrüben . . . 35       | Canna . . . 167           | Heder . . . 162           | Pfeifenstrauch siehe       | Wasserpfanzen . . 199     |
| Schnittlauch . . 44       | Cannabis . . . 201        | Heideerde . . 213         | Aristolochia.              | Weidenstecklinge . 199    |
| Schnittsalat . . 38       | Caprifolium . . 200       | Helleborus . . 172        | Pfingstrose s. Paonia.     | Weigelia . . . 199        |
| Schwarzwurzeln . 33       | Cardy . . . 201           | Helianthemum . 176        | Pfirsiche . . . 187        | Wein, wilder . . 200      |
| Sellerie . . . 32         | Castanea . . . 188, 199   | Heliotrop . . 164, 201    | Pflanzendünger . 214       | Weinbeere japan. 198      |
| Sortimente von            | Catanancha . . 176        | Herbstastern . . 175      | Pflanzenverz. . 156-206    | Weinraute . . . 201       |
| Blumensamen . . 90        | Centaurea . . 201         | Hesperis . . . 176        | Pflaumen . . . 185, 186    | Weissdorn . . . 200       |
| Sortimente von            | Cerastium . . 176         | Heuchera . . . 176        | Philadelphus . . 199       | Wermuth . . . 201         |
| Gemüsesamen 18, 19        | Cerasus . . . 199         | Himbeeren . . 196-198     | Philodendron . . 159       | Wildlinge . . . 187, 205  |
| Spargel . . . 57          | Chamaerops . . 157        | Holzetketten . . 213      | Phlox . . . 177            | Winterkohl . . . 201      |
| Speiserüben . . . 34      | Chelone . . . 176         | Holzetketten tinte 213    | Phönix . . . 158           | Wirsing . . . 201         |
| Spinatarten . . . 50      | Chrysanthemum 163         | Hornspähne . . 213        | Pilea . . . 160            | Wistaria . . . 200        |
| Stiefmütterchen 149-151   | Citrus . . . 162          | Hortensia s. Hydrangea    | Pirrus . . . 188           | Zea . . . 201             |
| Techn. u. offic. Samen 88 | Clematis . . . 200        | Hyacinthus . . 172        | Plectranthus . . 162       | Zierblume und             |
| Tomaten . . . 49          | Clivia . . . 172          | Hydrangea . . 162, 199    | Polyanthus tuberosa 174    | —Sträucher . . . 199      |
| Vergissmeln. 132-133      | Cocos . . . 157           | Iberis . . . 176          | Porree . . . 201           | Zimmerlinde . . 163       |
| Waldplatterbse . . 82     | Coffea . . . 159          | Imantophyllum . 172       | Preisselbeere . . 200      | Zimmerpflanzen 156-165    |
| Weisskraut . . . 21, 22   | Coleus . . . 163, 201     | Iresine . . . 201         | Primula . . . 177          | Zimmerpfl.-Dünger 214     |
| Wirsing . . . 23-25       | Convallaria . . 176       | Iris . . . 172, 173       | Prunus Simoni . . 188      | Zinketketten . . 213      |
| Wurcken . . . 27-29       | Cordylina . . 169, 162    | Jasmin s. Philadelphus    | Pyrethrum . 177, 201       | Zwerorange s. Citrus.     |
| Wurzeln . . . 29-31       | Corylus . . . 188, 199    | Jelängerjeliaber s.       | Quassin . . . 215          | Zwetschen . . . 185, 186  |
| Zierfrüchte . . . 55, 154 | Corypha . . . 157         | Caprifolium               | Quitten . . . 188          |                           |
| Ziergräser . . . 153      | Crataegus . . 199, 200    |                           |                            |                           |



## Zur Aufklärung!!

In den letzten Jahren erschienen in einer grossen Anzahl von Zeitungen und Zeitschriften häufig Annoncen und Beilagen von einer hiesigen Blumengärtnerei, in welchen Gemüsesamen, entgegen dem sonst im reellen Samenhandel üblichen Gebrauche, **packetweise** und **nicht gewichtweise** angeboten wurden. Zur Feststellung des Inhalts der einzelnen Packete liessen wir und einige andere hiesige Firmen indirect mehrere Sendungen von Gemüse- und Blumensamen kommen. Wir geben nachstehend unsern geehrten Kunden die Resultate bekannt, welche unter Zeugen wie nachstehend festgestellt wurden:

Die Blumengärtnerei hat geliefert:

|   |                                 |                    |
|---|---------------------------------|--------------------|
| 1 | Packet Rettig schwarzer Winter- | = 6 gr. zu M. —,25 |
| 1 | " " Wiener Mai- . . .           | = 6 " " " —,25     |
| 1 | " " Münchener Bier- . . .       | = 6 " " " —,15     |
| 1 | " Radies Eiszapfen . . . .      | = 6 " " " —,25     |
| 1 | " Rothkraut Erfurter . . . .    | = 6 " " " —,25     |
| 1 | " Spinat . . . . .              | = 10 " " " —,20    |
| 1 | " Carotten . . . . .            | = 6 " " " —,20     |
| 1 | " Radies, dunkelblutroth . . .  | = 7 " " " —,20     |
| 1 | " Kopfsalat Laibacher . . . .   | = 7 " " " —,25     |
| 1 | " " Erfurter Dickkopf . . . .   | = 8 " " " —,25     |
| 1 | " " gelber Eier- . . . .        | = 8 " " " —,25     |
| 1 | " Gurken Erfurt. Schlangen-     | = 8 " " " —,25     |

Summa 84 gr. zu M. 2,75

Die erwähnte Blumengärtnerei hat mithin geliefert:

**84 Gramm zu M. 2,75.**

Auf Grund unseres Cataloges 1903 hätten gekostet:

|    |                            |
|----|----------------------------|
| 20 | gr. derselb. Sorte M. —,15 |
| 20 | " " " " —,15               |
| 20 | " " " " —,15               |
| 20 | " " " " —,15               |
| 20 | " " " " —,30               |
| 20 | " " " " —,10               |
| 20 | " " " " —,20               |
| 20 | " " " " —,15               |
| 20 | " " " " —,25               |
| 20 | " " " " —,25               |
| 20 | " " " " —,25               |
| 20 | " " " " —,40               |

240 gr. M. 2,50

dagegen wären von uns geliefert worden:

**240 Gramm zu M. 2,50.**

Aus Vorstehendem ergibt sich, dass die erwähnte Blumengärtnerei, obwohl sie ca. 10 Procent mehr berechnete, nur ein Drittel des Gewichtes an Samen lieferte, als die Besteller bei uns erhalten hätten.

## Garten-Litteratur.

Auf die von uns herausgegebenen, speciell für den Laien verfassten Bücher erlauben wir uns besonders aufmerksam zu machen. Sämmtliche Brochüren sind in leichtverständlicher, sachlicher Weise geschrieben, reich illustriert und elegant brochirt. Sie sind von hohem Werthe für jeden, der einen Garten besitzt.

Heft I. „**Der Erfurter Gemüsegärtner**“, V. verbesserte Auflage, 80 Seiten stark, mit vielen Abbildungen versehen. Ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und behandelt die Cultur aller Gemüse im freien Lande wie im Mistbeet. Auch ist der Spargel- und Champignon-cultur gedacht, die Schrift bringt als Anhang das rationellste Culturverfahren dieser beiden wichtigen Gewächse. Preis M. —,70.

Heft II. „**Der Erfurter Beerenobstzüchter**“, IV. verbesserte Auflage, 72 Seiten stark. Das Werkchen giebt erschöpfende Auskunft über die Pflege, Behandlung, Düngung, Anpflanzung etc. alles Beerenobstes u. wird jedem ein willkommener Rathgeber sein. Preis M. —,70.

Heft III. „**Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse**“, III. verbesserte Auflage, 60 Seiten stark. Behandelt alle hauptsächlichsten, für das Zimmer, sowie für den Garten in Betracht kommenden Zwiebelgewächse. Ebenso ist die Treiberei der Hyacinthen, Tulpen etc. ausführlich und leicht verständlich beschrieben. Preis M. —,50.

Heft IV. „**Die Rose**“, II. verbesserte Auflage, 64 Seiten stark. In dieser Schrift werden dem Laien zuverlässige Winke über die verschiedenen Erziehungsformen, Standort und Bodenverhältnisse, Düngung und Bodenverbesserung, über das Pflanzen, über die Behandlung im Allgemeinen, über den Sommer-, Herbst- und Frühjahrsschnitt, über die Krankheiten und Feinde der Rosen und über die Topf- und Zimmercultur in ausgiebigster Weise gegeben. Speciell aufgeführt ist eine Anzahl der schönsten und empfehlenswerthesten Rosensorten. Preis M. —,60.

Heft V. „**Der Hausgarten**“. Dieses Werkchen giebt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die Anpflanzung, Pflege und den Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten etc. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders werthvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen. Preis M. —,80.

Die Bücher sind durch uns zu beziehen und können jeder Samenbestellung beigelegt werden.



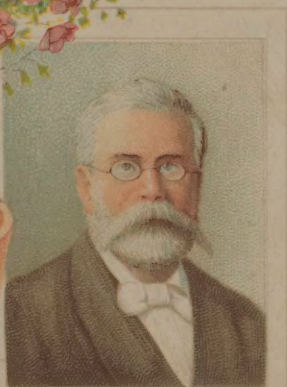
Neuheit



Nr. 8504.  
 Rosen-Comet-Ester  
 „Rubin“,  
 Neuheit 1904.  
 1 Portion Mk. —,50,  
 Portionen Mk. 4,50.  
 Beschreibung siehe Seite 2  
 des Catalogs.



Nr. 8510. Immerblühende  
 Zimmer- oder Baummalve, (*Malva capensis*, Flitige Lise).  
 Junge blühbare Pflanzen 1 Stück Mk. —,60, 10 Stück Mk. 5,50.  
 Kronenbüschchen 1 Stück Mk. 1,20 bis Mk. 2,—. Beschreibung siehe Seite 3 des Catalogs.

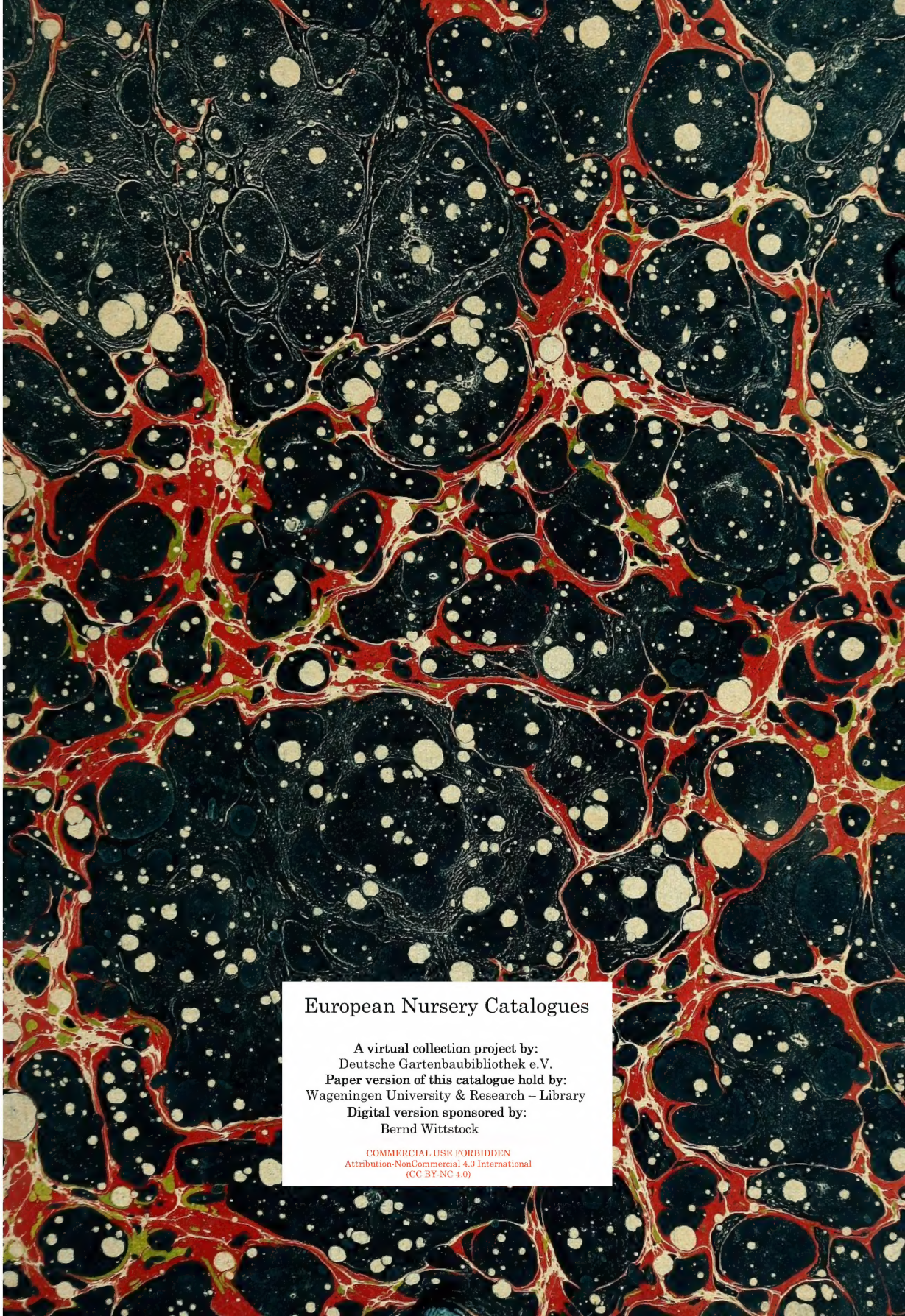


Fritz Reuter



Nr. 8502. Gerste  
 New Burton Maltfing.  
 Beste Malz- und Braugerste.  
 100 kg Mk. 30,—,  
 10 kg Mk. 3,50, 1 kg Mk. —,50.  
 Beschreibung siehe Seite 2  
 des Catalogs.





## European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
Paper version of this catalogue hold by:  
Wageningen University & Research – Library  
Digital version sponsored by:  
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)